

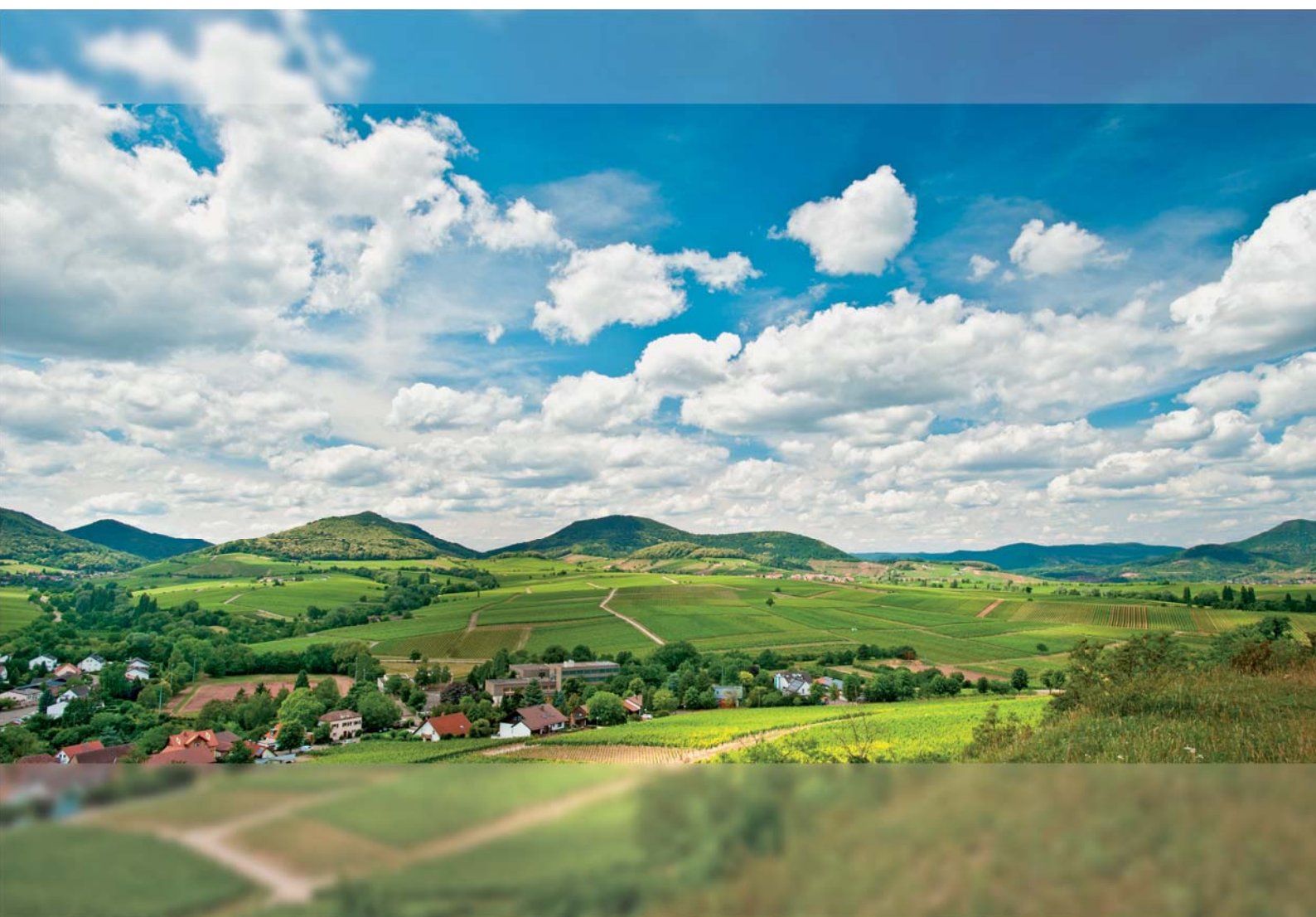


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2013

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referatsgruppe „Analysen, Gesamtrechnungen, Veröffentlichungen, Forschungsdatenzentrum, Europa“

Titelfoto: Dominik Ketz, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (Kleine Kalmit, Pfalz)

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: Dezember 2012

Erschienen im Januar 2013

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Regional vergleichbare statistische Daten sind Grundlage für politische Entscheidungen und werden darüber hinaus von einem großen Nutzerkreis für eine Vielzahl weiterer Zwecke verwendet. Die Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ enthält für die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise neben den wichtigsten Grunddaten auch ausgewählte Indikatoren und Veränderungsdaten, um auf regionale Unterschiede hinzuweisen.

Im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz gab es mit Wirkung zum 1. Januar 2012 eine kreisüberschreitende Änderung des Gebietsstandes. Mehrheitlich wurden die Ergebnisse auch für Zeiträume vor diesem Termin an den aktuellen Gebietsstand angepasst. Die Auswirkungen sind nur gering, und es sind auch nicht alle Statistiken betroffen. Ebenso haben sich bislang Zusammenlegungen auf der Verbandsgemeindeebene nur marginal in Durchschnittswerten für Landkreise niedergeschlagen (z. B. auf Hebesätze). Details zur Berücksichtigung der Kommunalreform für die Veröffentlichung von Regionalergebnissen kann der interessierte Leser dem Anhang entnehmen.

Die Fortschreibungsergebnisse zur Bevölkerung und zum Wohnungswesen sind vorläufig. Sie können erst rückwirkend nach Vorliegen der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011 revidiert werden. Die Ergebnisse für das verarbeitende Gewerbe wurden wegen häufiger Geheimhaltungsfälle in einer Tabelle zusammengefasst. Neu hinzugekommen ist eine Tabelle zum Handwerk. Als Basis hierfür gibt es seit dem Berichtsjahr 2008 die Handwerkszählung, die im Wesentlichen auf einer Auswertung des Unternehmensregisters beruht. Umfassendere Auswertungen zum Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände werden in einer zusätzlichen Tabelle zu den Schuldenarten dargestellt.

Diese Querschnittsveröffentlichung mit zahlreichen Tabellen, Karten und Grafiken ist ein wesentlicher Baustein des regionalstatistischen Informationsangebots, das auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet ist. Thematisch ausgerichtete Regionalpräsentationen und Querschnittsangebote werden im Internet bereitgestellt (www.statistik.rlp.de).

Bad Ems, im Januar 2013

Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Hinweise	8
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	9
 Tabellen mit Grafiken und Karten	
Tabellen- nummer	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 10
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 12
3	Altersstruktur der Bevölkerung 14
4	Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 16
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 18
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 20
7	Bevölkerungsentwicklung 22
	Gesundheitswesen
8	Medizinische Versorgung (freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte, Apotheken) 24
9	Medizinische Versorgung (Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) 26
10	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
11	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
14	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
15	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
16	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	Bildung
17	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Schulentlassene nach Schulabschluss 42
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 44
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Hauptschulen) 45
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen) 46
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch: 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Schulentlassene nach Schulabschluss 52
20	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 54

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
21	Unternehmen	56
22	Gewerbeanzeigen	58
23	Insolvenzen	60
	Produzierendes Gewerbe	
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	62
25	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	64
26	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	66
	Handwerk	
27	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	68
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
28	Gebäude- und Wohnungsbestand	70
29	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	72
30	Baufertigstellungen (Neubau)	74
	Tourismus	
31	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt)	76
32	Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	78
33	Übernachtungen ausländischer Gäste nach dem Herkunftsland	80
	Verkehr	
34	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	82
35	Straßenverkehrsunfälle	84
	Soziales	
36	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	86
37	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)	88
38	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)	90
39	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)	92
40	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	94
41	Allgemeines Wohngeld	96
42	Jugendhilfe (Ausgewählte erzieherische Hilfen)	98
43	Jugendhilfe (Ausgaben)	100
44	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	102
45	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	104
46	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	106
47	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	108

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
48	Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	110
49	Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Realsteuervergleich und Steuereinnahmekraft der Gemeinden	114
51	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	116
52	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, Eigenbetriebe und -gesellschaften	118
53	Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (Investitions- und Kassenkredite)	120
54	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	122
55	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	124
	Gesamtwirtschaft	
56	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	126
57	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	130
59	Arbeitnehmerentgelt	132
60	Einkommen der privaten Haushalte	134
	Umwelt	
61	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	136
62	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	138
63	Gefährliche Abfälle	140
64	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	142
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	144
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	146
	Fundstellen zu in dieser Veröffentlichung nicht enthaltenen Regionalvergleichen	147

Zeichenerklärung

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
-	nichts vorhanden	D	Durchschnitt
.	Zahl unbekannt oder geheim	p	vorläufig
x	Nachweis nicht sinnvoll	r	revidiert
...	Zahl fällt später an	s	geschätzt
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug		

Hinweise

Aufgliederung von Summen:

darunter: Unvollständige Gliederung einer Summe.

davon: Vollständige Gliederung einer Summe.

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen beinhalten in der Summe Mehrfachzählungen.

Ergebnisrevisionen: Die Mehrzahl der Tabellen dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Die aktualisierten Tabellen berücksichtigen dort eingelagerte Revisionen und Korrekturen zeitlich zurückliegender Ergebnisse. Hieraus können sich Abweichungen zu vergleichbaren Daten in einer vorhergehenden Veröffentlichung ergeben.

Im Rahmen der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz hatte die Auflösung der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron zum 1. Januar 2012 in den beiden Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg durch eine geteilte Zuordnung von Ortsgemeinden Änderungen des Gebietsstandes zur Folge. In den datenbankgestützt erstellten Tabellen sind die Daten auch zurückliegender Perioden auf die nach der Reform gültige Regionalstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Weitere Informationen zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken durch Gebietsstandsänderungen im Rahmen der Kommunalreform enthält der Anhang.

Diese Veröffentlichung enthält – wie frühere Ausgaben – Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes sowie des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes. Zu diesen Daten ist Folgendes anzumerken: Zum 9. Mai 2011 haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im Rahmen einer Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, dem Zensus 2011, aktuelle Basisdaten für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes sowie des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes erhoben. Solange diese Daten noch nicht umfassend ausgewertet sind, gelten bis zur Aktualisierung die Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes sowie des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes auf der Basis der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987.

Einwohnerbezug: Soweit in den Anmerkungen zu den Tabellen kein anders lautender Hinweis erfolgt, wird bei Stichtagergebnissen der zeitnächste Bevölkerungsstand und bei Jahresdurchschnittswerten bzw. Verlaufsergebnissen die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen. Ihr liegt die derzeit gültige Regionalstruktur zugrunde, auch wenn die Ergebnisse einer Statistik nicht entsprechend umgerechnet sind.

Größenklassen: Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50–100“ bzw. „50 bis 100“ verwendet.

Kartografische Darstellung: Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet. Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Rundungsdifferenzen: Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen: In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich eingeschränkt hätte, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



T 1

Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Boden- fläche	Darunter										
		Siedlungs- und Verkehrsfläche							Landwirtschafts- fläche		Waldfläche	
		zusammen			darunter			Gebäude und Frei- fläche für Wohnen je Ein- wohner	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))
		Fläche	Anteil an der Boden- fläche	Verände- rung (Fünf- jahres- durch- schnitt))	Gebäude und Frei- fläche	Ver- kehrs- fläche	Erholungs- fläche					
31.12.2011												
km²	km²	%	%	%	%	%	m²	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	44	16	35,6	0,4	19,5	10,8	4,4	86	60,0	-0,3	1,9	3,8
Kaiserslautern, St.	140	39	28,0	0,2	16,9	8,0	2,3	105	9,2	-0,4	61,9	0,0
Koblenz, St.	105	38	36,3	0,0	19,4	10,5	4,9	90	23,8	-0,5	33,8	0,5
Landau i. d. Pfalz, St.	83	20	23,7	-0,0	11,8	8,7	2,4	102	43,8	-0,1	31,6	0,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	47	61,1	0,5	35,1	14,8	8,9	60	29,3	-1,1	3,8	1,4
Mainz, St.	98	49	50,5	0,6	28,0	15,0	6,1	67	41,1	-0,8	3,6	1,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	23	19,5	-0,2	9,5	6,4	3,0	114	35,8	0,1	43,7	0,0
Pirmasens, St.	61	20	32,4	0,4	15,6	9,1	6,3	117	28,5	-0,8	38,3	0,3
Speyer, St.	43	19	43,9	-0,1	25,6	11,0	5,5	83	20,3	-1,1	23,0	0,6
Trier, St.	117	37	31,3	0,4	15,8	9,5	5,3	79	21,4	-0,8	43,4	0,2
Worms, St.	109	32	29,7	0,2	13,9	10,3	4,4	88	61,6	-0,3	3,6	1,8
Zweibrücken, St.	71	20	28,1	0,1	15,5	8,3	2,7	159	47,3	-0,5	23,3	1,3
Ahrweiler	787	107	13,6	0,2	4,7	7,0	1,6	163	32,3	-0,4	51,9	0,2
Altenkirchen (Ww.)	642	101	15,7	0,1	8,1	6,0	1,3	243	31,4	-0,3	51,8	0,2
Alzey-Worms	588	88	15,0	0,3	5,6	7,3	1,7	143	77,9	-0,1	5,1	0,7
Bad Dürkheim	595	77	12,9	0,5	5,8	4,8	1,8	150	34,2	-0,3	52,1	0,1
Bad Kreuznach	864	120	13,9	0,1	5,7	6,3	1,6	159	45,1	-0,2	39,2	0,1
Berncastel-Wittlich	1 168	130	11,1	0,3	3,6	6,0	1,3	164	37,0	-0,2	50,0	0,1
Birkenfeld	777	87	11,2	0,2	4,8	4,8	1,2	218	33,4	-0,3	54,5	0,2
Cochem-Zell	720	81	11,2	0,2	3,5	6,1	1,4	157	37,4	-0,3	49,3	0,2
Donnersbergkreis	645	70	10,8	0,6	3,9	5,4	1,2	182	55,6	-0,2	32,6	0,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 626	156	9,6	0,5	2,9	5,4	1,2	211	53,6	-0,2	35,9	0,1
Germersheim	463	73	15,7	0,8	8,2	5,5	1,4	145	38,6	-0,4	40,1	0,1
Kaiserslautern	640	93	14,5	0,5	6,7	6,1	1,5	212	35,0	-0,3	49,8	0,1
Kusel	573	70	12,2	0,2	4,4	5,8	1,4	213	51,4	-0,5	35,2	0,6
Mainz-Bingen	606	112	18,5	0,6	8,1	7,6	2,3	124	61,7	-0,2	16,2	0,4
Mayen-Koblenz	817	138	16,9	0,1	7,7	6,8	1,6	152	48,4	-0,2	31,3	0,2
Neuwied	627	116	18,5	0,1	9,2	6,6	2,1	182	33,3	-0,3	45,5	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	963	115	12,0	0,2	4,2	6,4	1,1	202	41,5	-0,2	45,5	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	782	94	12,1	-0,3	4,5	5,9	1,4	169	38,6	0,1	46,8	0,0
Rhein-Pfalz-Kreis	305	67	22,0	0,8	11,2	6,9	3,0	140	54,6	-0,5	17,0	0,3
Südliche Weinstraße	640	78	12,2	0,8	5,0	5,4	1,6	154	41,6	-0,3	45,2	0,0
Südwestpfalz	954	94	9,8	0,0	3,7	4,3	1,5	209	26,3	-0,5	63,2	0,2
Trier-Saarburg	1 101	138	12,5	0,7	3,6	6,1	2,4	144	38,4	-0,5	47,5	0,3
Vulkaneifel	911	101	11,1	-0,3	3,1	6,3	1,5	204	42,4	-0,1	45,1	0,2
Westerwaldkreis	989	161	16,3	-0,2	7,5	6,6	1,7	211	38,4	-0,1	42,6	0,3
Rheinland-Pfalz	19 854	2 827	14,2	0,3	5,9	6,2	1,7	150	41,8	-0,3	42,0	0,2
Zum Vergleich 2010	19 854	2 823	14,2	0,4	5,9	6,2	1,7	149	41,9	-0,3	42,0	0,2
Kreisfreie Städte	1 064	359	33,8	0,2	18,2	10,0	4,5	85	33,5	-0,5	29,2	0,3
Zum Vergleich 2010	1 064	358	33,6	0,2	18,1	10,0	4,5	85	33,7	-0,5	29,2	0,3
Minimum	43	16	19,5	-0,2	9,5	6,4	2,3	60	9,2	-1,1	1,9	0,0
Maximum	140	49	61,1	0,6	35,1	15,0	8,9	159	61,6	0,1	61,9	3,8
Landkreise	18 784	2 468	13,1	0,3	5,2	6,0	1,6	173	42,3	-0,2	42,7	0,2
Zum Vergleich 2010	18 784	2 465	13,1	0,4	5,2	6,0	1,6	171	42,4	-0,3	42,7	0,2
Minimum	305	67	9,6	-0,3	2,9	4,3	1,1	124	26,3	-0,5	5,1	0,0
Maximum	1 626	161	22,0	0,8	11,2	7,6	3,0	243	77,9	0,1	63,2	0,7

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Die zeitliche und regionale Vergleichbarkeit ist im Zuge der Zusammenführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) und der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zu einem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) seit 2004 eingeschränkt. Z. B. wurden militärisch genutzte Flächen in kompatible Nutzungsarten, wie Wald-, oder Landwirtschaftsfläche, überführt. Darüber hinaus schränken Änderungen durch regelmäßige Überprüfungen der tatsächlichen Bodennutzung und Neuvermessungen die Vergleichbarkeit ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Zusammenfassung aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Sie darf nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 5** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vorgärten, Hausgärten etc.).
- 4, 10, 12** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011.

Datenbasis

- 1–12** Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

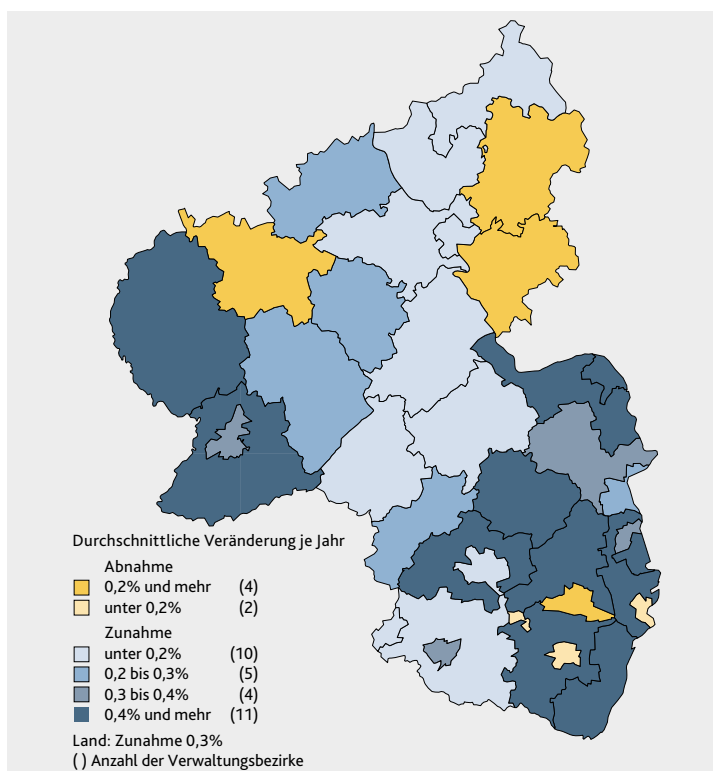
Periodizität

- 1–12** jährlich (seit 1996)

Nächste Aktualisierung

- 1–12** September 2013

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2007–2011



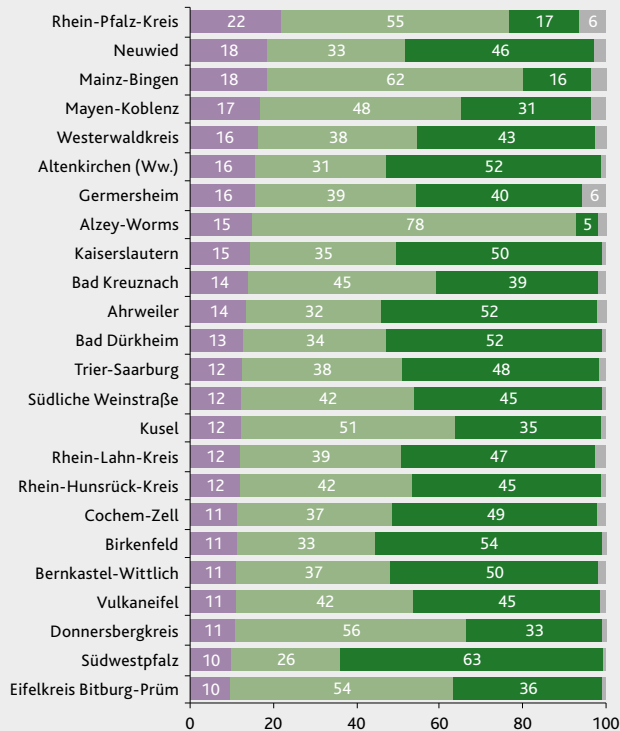
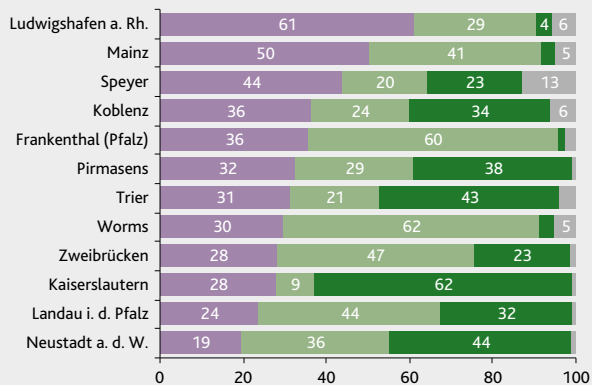
Fläche am 31.12.2011 nach Hauptnutzungsarten

Anteile in %

Landkreise

- Siedlungs- und Verkehrsfläche (Sortiermerkmal)
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Sonstige

Kreisfreie Städte



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölke- rungs- dichte
			zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	Verände- rung zum Vorjahr	Frauen- anteil			
									Jugend- quotient	Senioren- quotient	
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 002	23 074	23 928	50,9	6 216	13,2	3,8	46,0	30,5	38,7	1 074
Kaiserslautern, St.	99 790	50 641	49 149	49,3	10 825	10,8	2,1	42,7	26,0	30,9	714
Koblenz, St.	106 677	51 312	55 365	51,9	9 499	8,9	0,8	50,4	27,9	36,2	1 015
Landau i. d. Pfalz, St.	43 957	20 802	23 155	52,7	3 098	7,0	1,0	49,1	28,2	29,7	530
Ludwigshafen a. Rh., St.	165 560	82 734	82 826	50,0	36 474	22,0	1,2	46,1	30,7	32,4	2 135
Mainz, St.	200 957	96 929	104 028	51,8	33 275	16,6	0,5	49,7	24,9	26,6	2 056
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 941	25 428	27 513	52,0	3 210	6,1	5,0	47,4	30,6	39,6	452
Pirmasens, St.	40 006	19 516	20 490	51,2	4 003	10,0	-0,0	48,7	29,4	42,7	652
Speyer, St.	50 036	24 085	25 951	51,9	5 517	11,0	2,1	48,0	30,6	33,1	1 175
Trier, St.	105 675	50 255	55 420	52,4	8 950	8,5	1,8	52,0	24,6	27,0	902
Worms, St.	81 967	40 155	41 812	51,0	10 758	13,1	2,5	47,6	30,2	31,1	754
Zweibrücken, St.	33 807	16 623	17 184	50,8	1 776	5,3	6,7	48,1	30,0	37,2	479
Ahrweiler	127 161	62 245	64 916	51,1	8 844	7,0	2,1	45,7	31,4	39,7	162
Altenkirchen (Ww.)	130 850	64 833	66 017	50,5	6 944	5,3	1,1	43,7	33,1	35,4	204
Alzey-Worms	124 579	61 854	62 725	50,3	7 602	6,1	3,0	46,3	32,5	29,0	212
Bad Dürkheim	132 400	64 952	67 448	50,9	8 513	6,4	3,6	47,6	30,8	37,2	223
Bad Kreuznach	155 401	76 091	79 310	51,0	12 809	8,2	1,5	48,6	31,6	35,5	180
Bernkastel-Wittlich	109 918	54 400	55 518	50,5	6 500	5,9	5,1	47,9	32,3	35,8	94
Birkenfeld	82 492	40 710	41 782	50,6	4 102	5,0	5,2	48,7	30,7	38,4	106
Cochem-Zell	62 949	31 262	31 687	50,3	2 521	4,0	6,1	49,8	32,5	39,8	87
Donnersbergkreis	75 488	37 405	38 083	50,4	4 167	5,5	1,9	48,3	32,8	32,2	117
Eifelkreis Bitburg-Prüm	93 807	46 834	46 973	50,1	6 808	7,3	7,6	48,9	33,3	33,4	58
Germersheim	125 002	61 948	63 054	50,4	11 281	9,0	3,1	48,0	32,1	29,1	270
Kaiserslautern	104 607	51 393	53 214	50,9	6 539	6,3	-0,2	47,7	32,6	33,6	163
Kusel	71 848	35 707	36 141	50,3	2 554	3,6	2,0	46,2	30,5	37,0	125
Mainz-Bingen	202 892	99 584	103 308	50,9	14 272	7,0	4,1	48,9	32,3	30,5	335
Mayen-Koblenz	209 718	103 017	106 701	50,9	10 034	4,8	0,6	49,8	31,6	34,0	257
Neuwied	180 538	88 471	92 067	51,0	12 059	6,7	0,3	48,0	33,7	36,4	288
Rhein-Hunsrück-Kreis	101 157	49 926	51 231	50,6	4 369	4,3	-1,4	45,7	32,4	35,1	105
Rhein-Lahn-Kreis	122 615	60 470	62 145	50,7	6 228	5,1	2,0	50,4	30,9	37,4	157
Rhein-Pfalz-Kreis	149 012	73 107	75 905	50,9	11 768	7,9	4,3	47,2	30,5	35,6	489
Südliche Weinstraße	108 875	53 834	55 041	50,6	5 211	4,8	5,8	46,7	30,9	35,4	170
Südwestpfalz	98 114	48 668	49 446	50,4	3 145	3,2	-0,6	43,0	29,2	38,6	103
Trier-Saarburg	142 940	70 523	72 417	50,7	10 094	7,1	6,6	47,5	32,4	31,5	130
Vulkaneifel	60 648	30 082	30 566	50,4	2 704	4,5	6,4	48,6	33,9	39,9	67
Westerwaldkreis	197 731	98 025	99 706	50,4	12 828	6,5	0,7	46,0	33,8	33,1	200
Rheinland-Pfalz	3 999 117	1 966 895	2 032 222	50,8	315 497	7,9	2,2	47,7	30,9	33,9	201
Zum Vergleich 2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	50,9	308 609	7,7	0,7	47,9	31,6	34,1	202
Kreisfreie Städte	1 028 375	501 554	526 821	51,2	133 601	13,0	1,5	47,8	27,9	31,8	966
Zum Vergleich 2010	1 023 633	498 255	525 378	51,3	131 631	12,9	0,1	47,9	28,3	32,1	962
Minimum	33 807	16 623	17 184	49,3	1 776	5,3	-0,0	42,7	24,6	26,6	452
Maximum	200 957	96 929	104 028	52,7	36 474	22,0	6,7	52,0	30,7	42,7	2 135
Landkreise	2 970 742	1 465 341	1 505 401	50,7	181 896	6,1	2,8	47,6	32,0	34,7	158
Zum Vergleich 2010	2 980 112	1 468 851	1 511 261	50,7	176 978	5,9	1,2	47,8	32,8	34,8	159
Minimum	60 648	30 082	30 566	50,1	2 521	3,2	-1,4	43,0	29,2	29,0	58
Maximum	209 718	103 017	106 701	51,1	14 272	9,0	7,6	50,4	33,9	39,9	489

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 9 Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10 Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11 Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

- 1-10 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebungen

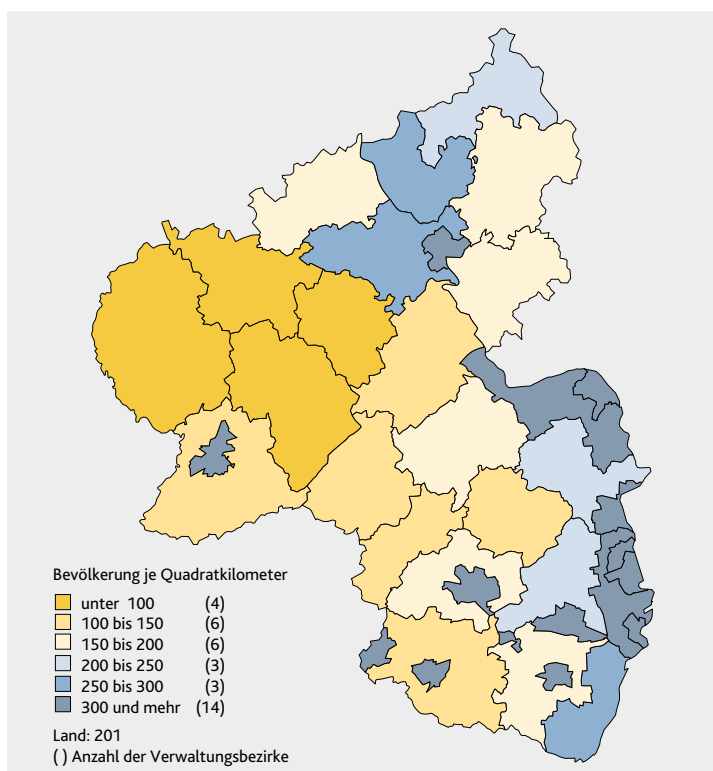
Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11 Juli/August 2013

Bevölkerungsdichte am 31.12.2011



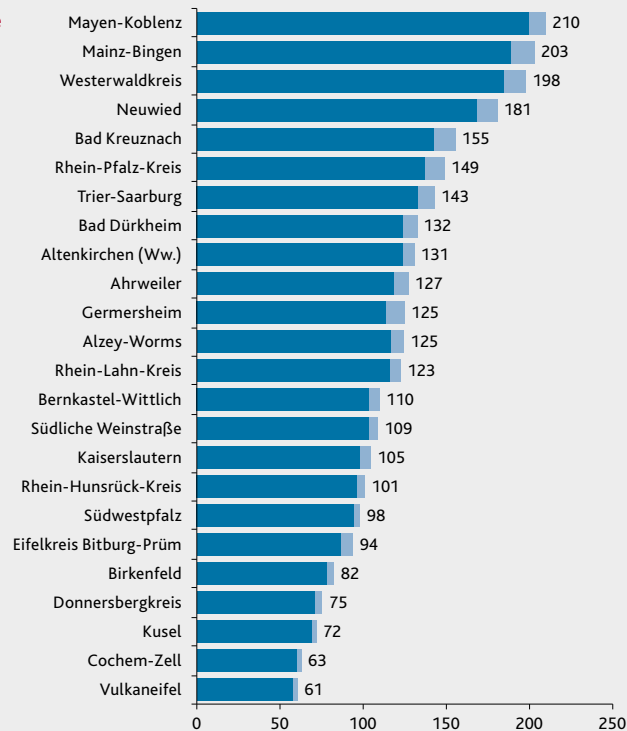
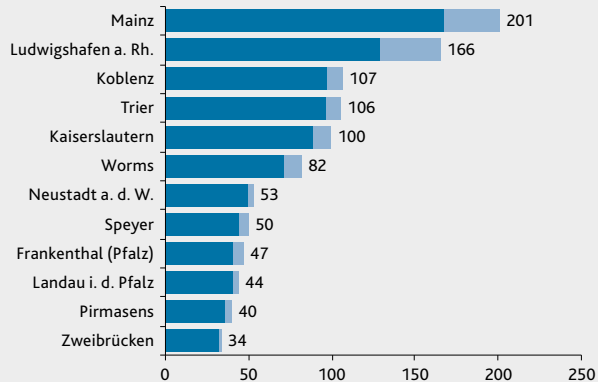
Bevölkerung am 31.12.2011 nach der Herkunft

in 1 000

Landkreise

■ Deutsche
■ Ausländerinnen und Ausländer
(Sortiermerkmal Bevölkerung insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... Jahren													
	unter 3		3–6		6–20		20–30		30–65		65–80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2011													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	2,5	3,3	2,4	1,4	13,1	-0,5	11,6	-0,8	47,5	0,8	16,5	-0,5	6,3	3,6
Kaiserslautern, St.	2,4	1,9	2,3	2,3	11,9	-0,6	17,1	2,7	46,6	0,4	14,2	-1,0	5,5	1,3
Koblenz, St.	2,6	-	2,4	1,9	12,0	-1,3	14,0	2,3	46,9	0,2	15,6	-0,3	6,4	-0,4
Landau i. d. Pfalz, St.	2,5	1,2	2,4	-1,9	13,0	-1,3	15,3	3,2	48,0	1,1	13,5	-0,7	5,3	1,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	2,8	1,5	2,7	0,3	13,2	-0,9	12,9	2,6	48,4	1,0	14,5	-0,7	5,4	2,2
Mainz, St.	2,7	1,2	2,5	2,0	11,3	-0,0	18,7	1,2	47,2	1,0	12,7	-0,2	4,8	2,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,4	0,3	2,4	-0,2	13,2	-1,7	11,1	1,3	47,7	0,4	16,1	-0,3	7,2	1,5
Pirmasens, St.	2,3	-0,4	2,3	2,8	12,5	-4,6	11,3	2,2	46,8	-0,5	17,6	-2,9	7,3	1,4
Speyer, St.	2,7	1,1	2,5	-1,6	13,5	-0,7	11,1	-1,2	50,0	1,0	14,7	0,2	5,5	1,5
Trier, St.	2,5	-1,0	2,3	-1,8	11,5	-0,7	19,9	0,9	46,1	1,2	12,3	-1,6	5,5	0,7
Worms, St.	2,5	-2,4	2,7	0,7	13,5	-0,6	13,2	0,2	48,8	0,7	13,9	-0,7	5,3	2,2
Zweibrücken, St.	2,2	-1,5	2,4	4,3	13,4	-2,9	12,4	0,9	47,4	0,2	16,0	-1,7	6,3	0,3
Ahrweiler	2,1	0,9	2,2	-1,6	14,0	-2,7	10,4	0,0	48,1	0,1	16,6	0,2	6,6	1,5
Altenkirchen (Ww.)	2,3	-2,8	2,5	-1,5	14,9	-3,3	11,3	-0,4	48,0	-0,0	15,2	-1,5	5,8	1,2
Alzey-Worms	2,4	0,4	2,6	0,3	15,2	-2,8	10,7	0,5	51,2	0,4	13,0	-0,3	5,0	1,1
Bad Dürkheim	2,1	-1,9	2,3	-0,6	13,9	-2,6	9,5	0,6	50,1	0,2	16,3	-0,5	5,8	1,9
Bad Kreuznach	2,4	-1,4	2,5	2,8	14,0	-2,6	10,8	-0,5	49,0	0,5	15,3	-0,2	5,9	1,4
Bernkastel-Wittlich	2,4	0,6	2,4	1,6	14,4	-2,9	10,8	-0,3	48,7	0,7	15,0	-1,4	6,3	2,9
Birkenfeld	2,2	-0,5	2,4	2,0	13,5	-4,1	11,0	-1,2	48,1	0,1	16,1	-2,4	6,7	1,8
Cochem-Zell	2,1	-5,6	2,3	-0,1	14,5	-2,9	10,7	-1,6	47,3	0,3	16,3	-1,4	6,8	1,2
Donnersbergkreis	2,4	0,3	2,5	-2,4	15,0	-2,9	10,6	-0,9	50,0	0,2	14,0	-0,7	5,6	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,4	-0,2	2,5	-2,8	15,0	-2,0	11,2	0,2	48,7	0,9	13,9	-2,5	6,1	0,9
Germersheim	2,5	-1,5	2,7	-0,5	14,7	-2,2	11,9	0,2	50,1	0,8	13,7	-0,7	4,3	4,7
Kaiserslautern	2,3	-1,5	2,4	-0,5	14,9	-3,0	11,0	0,3	49,1	-0,3	14,6	-1,8	5,6	1,7
Kusel	2,1	-4,3	2,2	-5,2	13,9	-3,3	10,6	-0,9	49,1	-0,2	15,5	-1,9	6,6	1,9
Mainz-Bingen	2,5	-1,3	2,7	-0,5	14,6	-1,3	10,3	-0,2	51,1	0,6	14,0	0,5	4,7	3,6
Mayen-Koblenz	2,3	-1,7	2,5	1,0	14,3	-2,6	10,9	-0,6	49,5	0,3	14,9	-0,5	5,6	2,3
Neuwied	2,4	0,2	2,5	-1,0	15,0	-2,8	10,8	0,8	48,0	0,2	15,3	-0,6	6,1	1,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,2	-3,4	2,4	-2,7	14,8	-2,9	10,6	-2,3	49,0	-0,2	14,8	-0,5	6,2	0,4
Rhein-Lahn-Kreis	2,1	-4,5	2,4	2,1	13,8	-3,7	10,4	-1,4	49,0	-0,2	16,0	0,1	6,2	0,1
Rhein-Pfalz-Kreis	2,2	1,5	2,4	2,4	13,7	-2,1	10,0	0,3	50,2	0,8	16,1	-0,4	5,4	4,0
Südliche Weinstraße	2,2	0,7	2,4	2,2	14,0	-2,8	10,2	-0,5	49,9	0,5	15,5	-0,7	5,8	2,4
Südwestpfalz	1,9	1,1	2,1	-1,2	13,4	-4,2	10,3	0,3	49,3	-0,1	16,8	-2,5	6,2	4,5
Trier-Saarburg	2,5	-0,5	2,6	1,6	14,6	-1,9	10,8	-0,2	50,3	1,0	13,8	-1,5	5,4	3,1
Vulkaneifel	2,1	-4,3	2,3	-5,0	15,1	-3,9	10,6	-1,1	47,0	0,0	16,2	-1,0	6,8	1,1
Westerwaldkreis	2,4	-3,1	2,6	-0,5	15,2	-2,7	11,1	-0,2	48,8	0,2	14,3	-0,3	5,5	0,9
Rheinland-Pfalz	2,4	-0,8	2,5	0,1	13,9	-2,3	11,8	0,3	48,8	0,4	14,8	-0,8	5,7	1,9
Zum Vergleich 2010	2,4	-0,7	2,5	-1,1	14,2	-2,4	11,8	0,5	48,6	0,5	14,9	-2,0	5,6	2,8
Kreisfreie Städte	2,6	0,6	2,5	0,8	12,4	-1,0	15,1	1,5	47,5	0,7	14,3	-0,7	5,6	1,5
Zum Vergleich 2010	2,6	0,5	2,5	1,3	12,6	-1,6	14,9	1,8	47,4	0,6	14,5	-1,8	5,6	2,2
Minimum	2,2	-2,4	2,3	-1,9	11,3	-4,6	11,1	-1,2	46,1	-0,5	12,3	-2,9	4,8	-0,4
Maximum	2,8	3,3	2,7	4,3	13,5	-0,0	19,9	3,2	50,0	1,2	17,6	0,2	7,3	3,6
Landkreise	2,3	-1,3	2,5	-0,1	14,5	-2,7	10,7	-0,3	49,3	0,3	15,0	-0,8	5,8	2,0
Zum Vergleich 2010	2,3	-1,2	2,5	-1,9	14,8	-2,7	10,7	-0,0	49,0	0,5	15,1	-2,1	5,6	3,1
Minimum	1,9	-5,6	2,1	-5,2	13,4	-4,2	9,5	-2,3	47,0	-0,3	13,0	-2,5	4,3	0,1
Maximum	2,5	1,5	2,7	2,8	15,2	-1,3	11,9	0,8	51,2	1,0	16,8	0,5	6,8	4,7

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

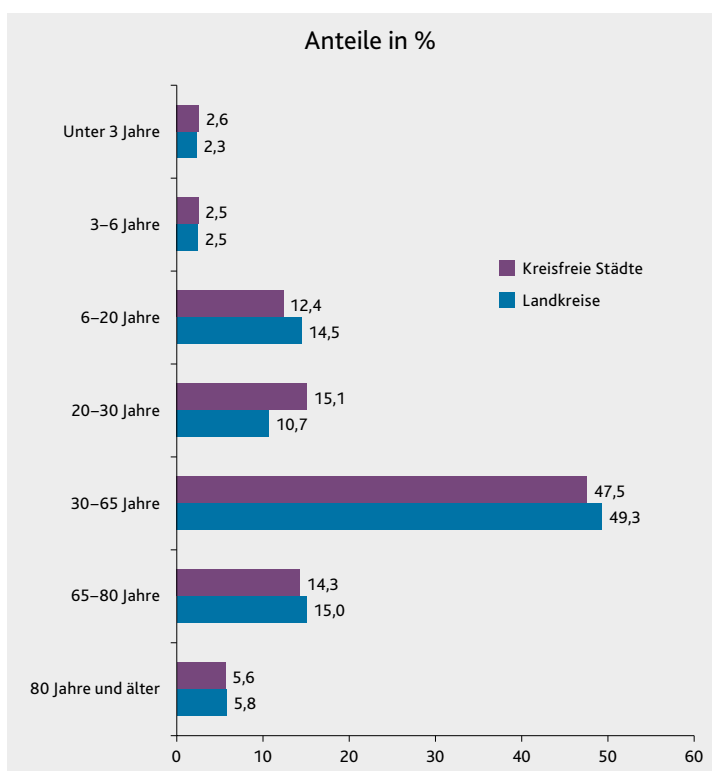
Periodizität

1-14 jährlich

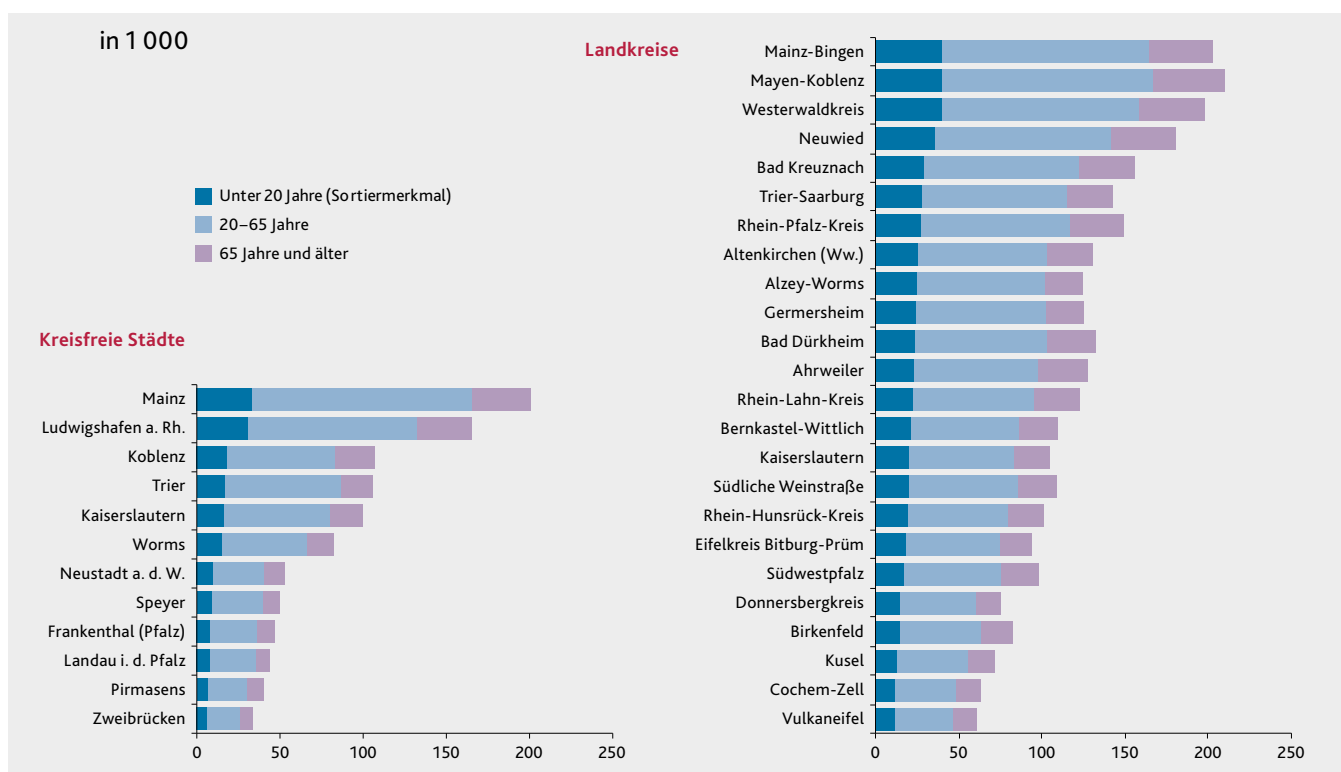
Nächste Aktualisierung

1-14 Juli/August 2013

Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2011



Bevölkerung am 31.12.2011 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr	Italien	Polen	Türkei
					Ein- wohner	Verän- derung zum Vorjahr					
	31.12.2011										
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	5 833	3,6	5 165	4,2	2 682	8,3	668	-0,9	21,0	8,6	29,1
Kaiserslautern, St.	9 931	2,7	6 504	1,2	3 672	2,6	3 427	5,6	6,8	5,4	10,1
Koblenz, St.	9 865	0,2	7 203	-0,1	2 892	4,0	2 662	1,1	5,2	7,5	17,4
Landau i. d. Pfalz, St.	3 057	1,4	2 322	0,7	1 346	3,5	735	3,7	7,3	9,1	13,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	34 360	1,6	29 268	1,7	14 276	3,9	5 092	1,1	17,1	5,6	29,0
Mainz, St.	30 674	1,2	23 434	1,8	11 637	5,1	7 240	-1,0	12,5	4,3	20,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 431	3,6	2 717	4,1	1 419	8,6	714	2,0	5,9	10,3	23,5
Pirmasens, St.	2 242	-0,0	1 625	1,0	805	6,2	617	-2,5	8,0	10,3	14,9
Speyer, St.	5 411	-0,2	4 514	-0,1	2 033	0,6	897	-0,7	8,4	8,5	16,9
Trier, St.	8 858	0,0	6 483	-0,0	4 345	2,1	2 375	0,2	4,3	6,8	4,5
Worms, St.	9 724	3,9	8 080	3,9	3 254	10,3	1 644	3,7	6,0	7,5	36,2
Zweibrücken, St.	1 860	5,9	1 271	5,3	728	10,6	589	7,1	8,4	7,6	5,8
Ahrweiler	8 941	2,4	7 226	2,7	3 645	6,8	1 715	1,2	5,2	8,6	18,5
Altenkirchen (Ww.)	6 586	1,7	5 663	0,8	2 278	3,5	923	7,5	7,2	8,0	36,3
Alzey-Worms	7 262	4,1	6 257	3,7	2 968	10,1	1 005	6,0	7,1	11,5	30,2
Bad Dürkheim	7 996	4,4	6 733	4,7	4 191	8,5	1 263	2,9	7,4	18,9	19,5
Bad Kreuznach	11 207	1,6	8 917	1,7	3 820	4,3	2 290	1,0	5,7	9,5	31,6
Bernkastel-Wittlich	5 823	6,0	4 804	7,6	3 073	13,4	1 019	-1,1	3,3	15,2	12,1
Birkenfeld	4 168	4,4	2 410	5,8	1 391	9,7	1 758	2,4	4,7	10,0	3,7
Cochem-Zell	2 355	6,7	1 842	8,6	1 272	13,3	513	0,2	4,7	13,1	7,0
Donnersbergkreis	4 025	0,8	3 314	1,5	1 232	7,2	711	-2,2	6,0	7,4	35,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6 375	8,2	5 381	9,3	4 729	10,4	994	2,8	3,0	11,5	2,1
Germersheim	10 914	1,8	9 112	2,3	3 589	8,6	1 802	-0,6	5,2	8,2	35,6
Kaiserslautern	5 193	-0,4	3 465	-0,1	2 128	3,4	1 728	-0,9	6,9	8,7	10,8
Kusel	2 409	1,5	1 628	2,0	986	4,2	781	0,4	6,2	10,7	10,8
Mainz-Bingen	13 525	6,4	11 546	7,0	7 139	11,3	1 979	3,2	12,1	12,4	16,7
Mayen-Koblenz	10 078	1,4	7 966	1,5	3 334	5,0	2 112	1,3	7,3	7,0	23,5
Neuwied	12 302	1,0	9 826	1,8	3 924	6,5	2 476	-2,3	7,2	7,1	25,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 913	2,6	4 059	4,4	2 184	10,5	854	-5,2	4,2	9,0	16,9
Rhein-Lahn-Kreis	6 214	2,0	5 052	2,6	2 217	9,2	1 162	-0,7	8,3	7,3	20,7
Rhein-Pfalz-Kreis	10 589	3,4	9 212	3,9	5 236	7,0	1 377	0,5	12,8	14,1	25,3
Südliche Weinstraße	4 525	5,7	3 710	6,4	2 440	11,9	815	2,8	7,2	18,5	15,6
Südwestpfalz	2 452	0,4	1 743	1,8	1 202	5,5	709	-2,9	7,2	12,3	5,5
Trier-Saarburg	8 789	7,7	7 616	8,3	6 372	9,7	1 173	4,5	3,7	8,7	3,7
Vulkaneifel	2 372	8,3	1 919	9,3	1 290	14,0	453	4,1	4,4	13,7	9,7
Westerwaldkreis	11 987	0,1	10 427	0,0	4 295	3,3	1 560	0,4	9,6	10,1	34,8
Rheinland-Pfalz	296 246	2,5	238 414	2,9	124 024	6,8	57 832	1,0	8,9	8,7	21,6
Zum Vergleich 2010	289 023	0,1	231 777	0,6	116 171	3,0	57 246	-1,8	9,1	8,0	22,5
Kreisfreie Städte	125 246	1,6	98 586	1,7	49 089	4,7	26 660	1,2	11,4	6,2	21,7
Zum Vergleich 2010	123 259	-1,0	96 905	-0,6	46 902	0,3	26 354	-2,4	11,6	5,9	22,3
Minimum	1 860	-0,2	1 271	-0,1	728	0,6	589	-2,5	4,3	4,3	4,5
Maximum	34 360	5,9	29 268	5,3	14 276	10,6	7 240	7,1	21,0	10,3	36,2
Landkreise	171 000	3,2	139 828	3,7	74 935	8,2	31 172	0,9	7,1	10,6	21,5
Zum Vergleich 2010	165 764	1,0	134 872	1,5	69 269	4,8	30 892	-1,2	7,3	9,5	22,7
Minimum	2 355	-0,4	1 628	-0,1	986	3,3	453	-5,2	3,0	7,0	2,1
Maximum	13 525	8,3	11 546	9,3	7 139	14,0	2 476	7,5	12,8	18,9	36,3

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

5, 6 EU 27.

Datenbasis

1-12 Ausländerzentralregister

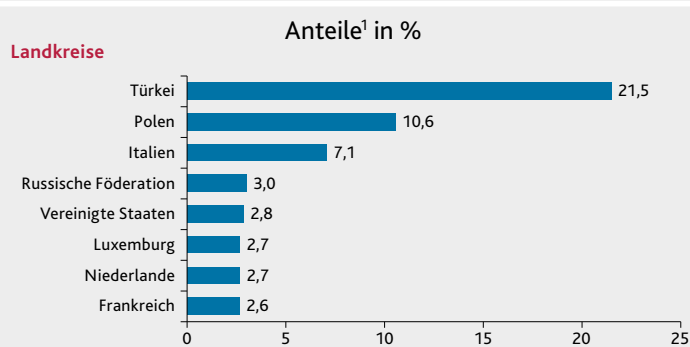
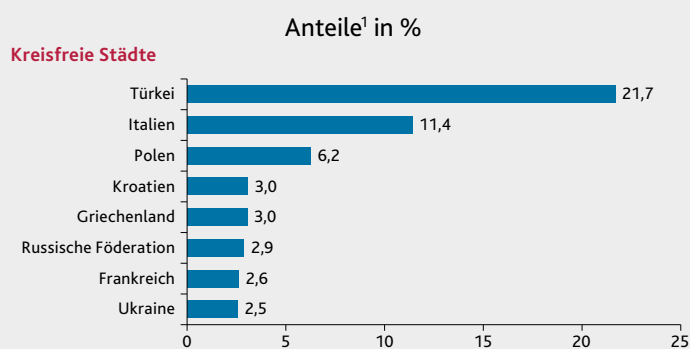
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 April 2013

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2011 nach der Staatsangehörigkeit



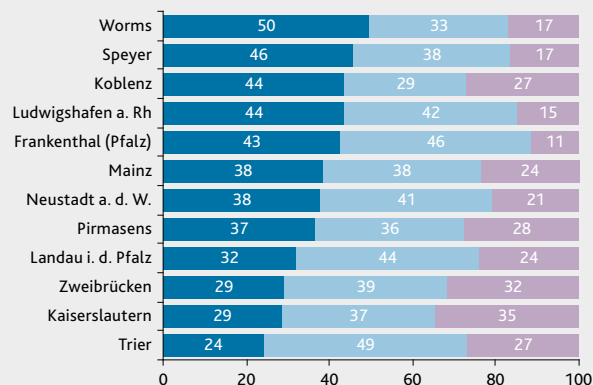
¹ An der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2011 nach der Herkunft

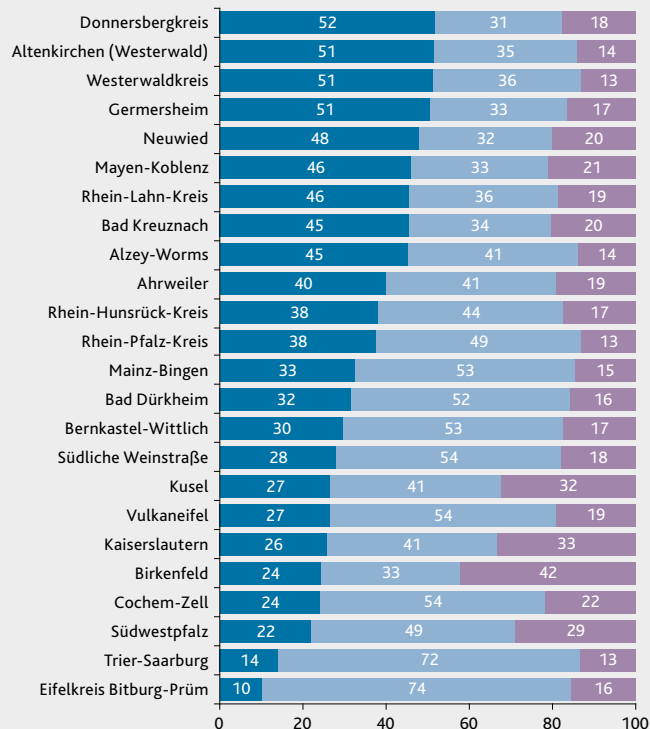
Anteile in %

- Europäische Herkunft (ohne EU-Staaten) (Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außereuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 5

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburten-rate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	ins-gesamt	Anteil an der weiblichen Bevölke-rung		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner
	2011		31.12.2011			2011					
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	212	4,5	8 198	34,3	1,42	379	8,1	515	11,0	-136	-2,9
Kaiserslautern, St.	409	4,1	18 628	37,9	1,33	845	8,5	1 189	12,0	-344	-3,5
Koblenz, St.	622	5,8	20 293	36,7	1,43	996	9,3	1 228	11,5	-232	-2,2
Landau i. d. Pfalz, St.	253	5,8	9 206	39,8	1,26	362	8,3	443	10,1	-81	-1,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	581	3,5	30 820	37,2	1,57	1 618	9,8	1 666	10,1	-48	-0,3
Mainz, St.	874	4,4	46 398	44,6	1,19	1 879	9,4	1 657	8,3	222	1,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	299	5,7	8 912	32,4	1,41	394	7,5	594	11,2	-200	-3,8
Pirmasens, St.	183	4,6	6 387	31,2	1,48	309	7,7	661	16,4	-352	-8,8
Speyer, St.	444	8,9	8 955	34,5	1,53	449	9,0	605	12,1	-156	-3,1
Trier, St.	602	5,7	24 111	43,5	1,19	922	8,8	1 073	10,2	-151	-1,4
Worms, St.	356	4,4	15 541	37,2	1,38	719	8,8	866	10,6	-147	-1,8
Zweibrücken, St.	208	6,1	5 677	33,0	1,29	242	7,1	445	13,1	-203	-6,0
Ahrweiler	678	5,3	20 906	32,2	1,38	878	6,9	1 501	11,8	-623	-4,9
Altenkirchen (Ww.)	587	4,5	22 593	34,2	1,38	960	7,3	1 629	12,4	-669	-5,1
Alzey-Worms	568	4,6	21 859	34,8	1,42	950	7,6	1 279	10,3	-329	-2,6
Bad Dürkheim	837	6,3	21 644	32,1	1,37	883	6,7	1 587	12,0	-704	-5,3
Bad Kreuznach	851	5,5	26 501	33,4	1,47	1 229	7,9	1 774	11,4	-545	-3,5
Bernkastel-Wittlich	619	5,6	18 665	33,6	1,42	833	7,6	1 167	10,6	-334	-3,0
Birkenfeld	422	5,1	13 545	32,4	1,41	606	7,3	1 100	13,3	-494	-6,0
Cochem-Zell	376	5,9	10 260	32,4	1,34	422	6,7	793	12,5	-371	-5,9
Donnersbergkreis	356	4,7	12 796	33,6	1,47	585	7,7	811	10,7	-226	-3,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	492	5,2	16 406	34,9	1,43	729	7,8	1 157	12,3	-428	-4,6
Germersheim	522	4,2	23 183	36,8	1,37	1 000	8,0	1 133	9,1	-133	-1,1
Kaiserslautern	525	5,0	18 246	34,3	1,40	798	7,6	1 182	11,3	-384	-3,7
Kusel	358	5,0	11 676	32,3	1,28	461	6,4	889	12,3	-428	-5,9
Mainz-Bingen	1 084	5,4	36 326	35,2	1,38	1 579	7,8	1 813	8,9	-234	-1,2
Mayen-Koblenz	1 177	5,6	36 301	34,0	1,39	1 584	7,5	2 162	10,3	-578	-2,8
Neuwied	861	4,8	30 654	33,3	1,48	1 390	7,7	2 020	11,2	-630	-3,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	487	4,8	17 331	33,8	1,30	702	6,9	1 172	11,5	-470	-4,6
Rhein-Lahn-Kreis	692	5,6	20 302	32,7	1,38	870	7,1	1 446	11,7	-576	-4,7
Rhein-Pfalz-Kreis	618	4,2	25 228	33,2	1,38	1 076	7,2	1 489	10,0	-413	-2,8
Südliche Weinstraße	634	5,8	18 224	33,1	1,43	788	7,2	1 157	10,6	-369	-3,4
Südwestpfalz	537	5,5	15 859	32,1	1,34	645	6,5	1 104	11,2	-459	-4,7
Trier-Saarburg	687	4,8	25 702	35,5	1,38	1 111	7,8	1 435	10,1	-324	-2,3
Vulkaneifel	288	4,7	9 971	32,6	1,29	392	6,4	711	11,7	-319	-5,2
Westerwaldkreis	913	4,6	34 826	34,9	1,39	1 496	7,6	2 192	11,1	-696	-3,5
Rheinland-Pfalz	20 212	5,1	712 130	35,0	1,37	31 081	7,8	43 645	10,9	-12 564	-3,1
Zum Vergleich 2010	20 172	5,0	724 303	35,6	1,38	31 574	7,9	43 465	10,8	-11 891	-3,0
Kreisfreie Städte	5 043	4,9	203 126	38,6	1,32	9 114	8,9	10 942	10,7	-1 828	-1,8
Zum Vergleich 2010	4 936	4,8	203 995	38,8	1,33	9 088	8,9	10 934	10,7	-1 846	-1,8
Minimum	183	3,5	5 677	31,2	1,19	242	7,1	443	8,3	-352	-8,8
Maximum	874	8,9	46 398	44,6	1,57	1 879	9,8	1 666	16,4	222	1,1
Landkreise	15 169	5,1	509 004	33,8	1,39	21 967	7,4	32 703	11,0	-10 736	-3,6
Zum Vergleich 2010	15 236	5,1	520 308	34,4	1,42	22 486	7,5	32 531	10,9	-10 045	-3,4
Minimum	288	4,2	9 971	32,1	1,28	392	6,4	711	8,9	-704	-6,0
Maximum	1 177	6,3	36 326	36,8	1,48	1 584	8,0	2 192	13,3	-133	-1,1

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3–4** Anteil der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5** Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis 44 Jahren.

Datenbasis

- 1–2** Statistik der Eheschließungen
- 3–4** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5–11** Statistik der Geburten
Statistik der Sterbefälle

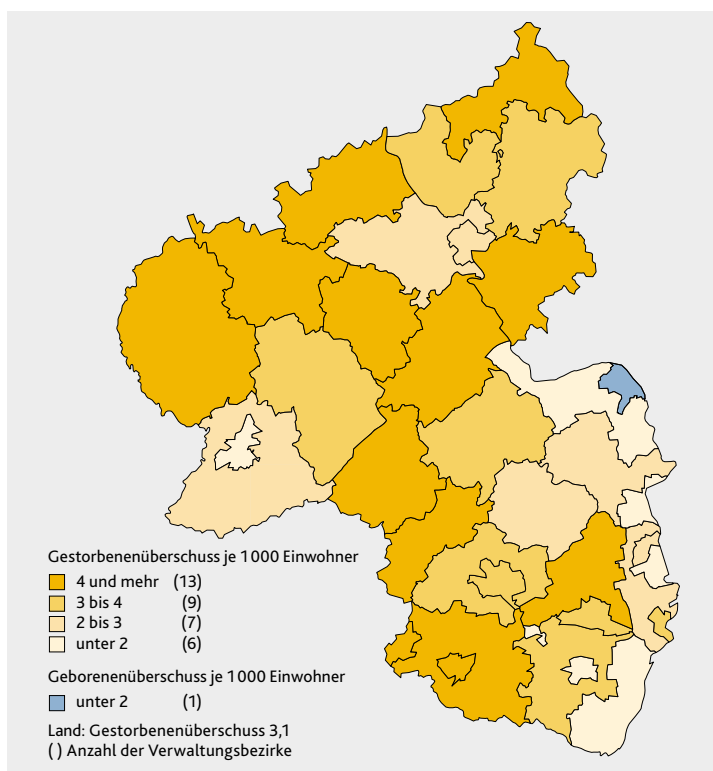
Periodizität

- 1–11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–11** Juni/Juli 2013

Überschuss der Geburten bzw. der Gestorbenen 2011

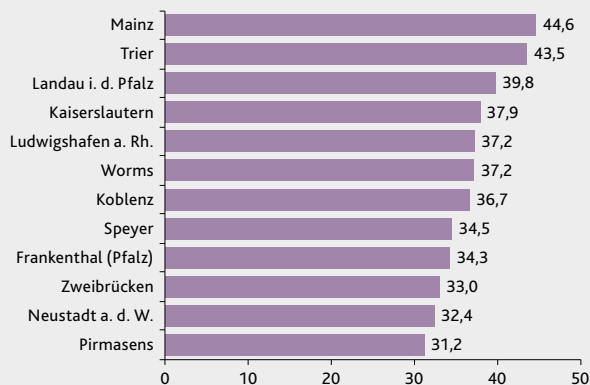


Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2011

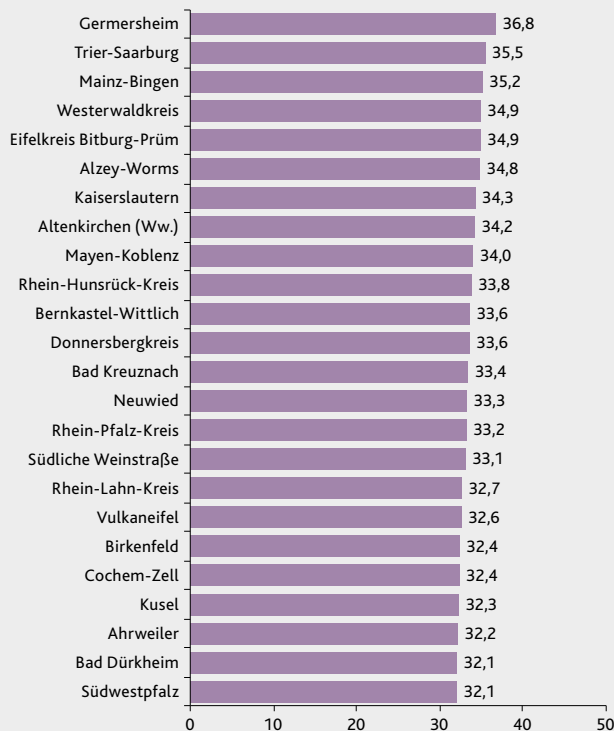
Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

¹ 15- bis unter 45-Jährige.

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	Binnen- wan- derungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner				
	2011									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	2 827	1 358	60,3	2 487	1 049	53,1	340	7,3	31	309
Kaiserslautern, St.	7 305	3 711	73,6	6 366	3 466	64,1	939	9,5	694	245
Koblenz, St.	7 091	3 135	66,5	6 603	3 025	61,9	488	4,6	378	110
Landau i. d. Pfalz, St.	3 312	1 446	75,7	2 888	1 204	66,0	424	9,7	182	242
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 192	7 232	61,9	8 934	5 738	54,2	1 258	7,6	-236	1 494
Mainz, St.	15 338	10 786	76,7	13 899	9 898	69,5	1 439	7,2	551	888
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 824	1 294	53,4	2 542	1 159	48,1	282	5,3	147	135
Pirmasens, St.	1 841	702	45,8	1 866	794	46,4	-25	-0,6	67	-92
Speyer, St.	2 952	1 590	59,1	2 627	1 263	52,6	325	6,5	-2	327
Trier, St.	10 351	6 502	98,4	9 796	4 366	93,2	555	5,3	-1 581	2 136
Worms, St.	4 492	2 885	54,9	4 125	2 603	50,5	367	4,5	85	282
Zweibrücken, St.	1 814	1 040	53,6	1 750	1 017	51,7	64	1,9	41	23
Ahrweiler	5 141	3 934	40,4	4 795	3 647	37,7	346	2,7	59	287
Altenkirchen (Ww.)	4 378	3 095	33,3	4 810	3 556	36,6	-432	-3,3	29	-461
Alzey-Worms	5 474	2 695	43,9	5 333	2 519	42,8	141	1,1	-35	176
Bad Dürkheim	5 841	2 792	44,1	5 487	2 504	41,4	354	2,7	66	288
Bad Kreuznach	5 806	2 993	37,3	5 402	2 816	34,7	404	2,6	227	177
Bernkastel-Wittlich	3 969	2 096	36,1	3 764	1 962	34,2	205	1,9	71	134
Birkenfeld	2 589	1 565	31,2	2 849	1 678	34,4	-260	-3,1	-147	-113
Cochem-Zell	2 115	1 179	33,5	2 202	1 078	34,8	-87	-1,4	-188	101
Donnersbergkreis	2 773	1 157	36,6	2 941	1 204	38,9	-168	-2,2	-121	-47
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 177	1 939	33,8	2 948	1 772	31,4	229	2,4	62	167
Germersheim	5 453	3 919	43,7	5 155	3 408	41,3	298	2,4	-213	511
Kaiserslautern	4 524	1 880	43,1	4 958	2 019	47,2	-434	-4,1	-295	-139
Kusel	2 287	1 166	31,7	2 615	1 354	36,2	-328	-4,5	-140	-188
Mainz-Bingen	9 602	5 484	47,4	8 774	4 771	43,3	828	4,1	115	713
Mayen-Koblenz	7 997	3 402	38,1	7 972	3 450	38,0	25	0,1	73	-48
Neuwied	7 042	4 309	39,0	6 878	4 222	38,1	164	0,9	77	87
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 553	1 961	34,9	4 064	2 259	40,0	-511	-5,0	-213	-298
Rhein-Lahn-Kreis	4 680	2 937	38,0	5 084	3 287	41,3	-404	-3,3	-54	-350
Rhein-Pfalz-Kreis	7 675	3 657	51,6	6 724	3 078	45,2	951	6,4	372	579
Südliche Weinstraße	4 713	2 046	43,3	4 473	1 896	41,1	240	2,2	90	150
Südwestpfalz	3 140	1 253	31,9	3 452	1 366	35,0	-312	-3,2	-199	-113
Trier-Saarburg	6 273	3 078	43,9	5 678	2 711	39,8	595	4,2	228	367
Vulkaneifel	2 049	1 270	33,6	2 350	1 300	38,5	-301	-4,9	-271	-30
Westerwaldkreis	6 789	4 192	34,3	6 941	4 394	35,0	-152	-0,8	50	-202
Rheinland-Pfalz	187 379	105 680	46,8	179 532	97 833	44,9	7 847	2,0	-	7 847
Zum Vergleich 2010	175 719	97 050	43,8	172 880	94 211	43,1	2 839	0,7	-	2 839
Kreisfreie Städte	70 339	41 681	68,6	63 883	35 582	62,3	6 456	6,3	357	6 099
Zum Vergleich 2010	66 319	38 803	64,9	62 269	35 215	61,0	4 050	4,0	462	3 588
Minimum	1 814	702	45,8	1 750	794	46,4	-25	-0,6	-1 581	-92
Maximum	15 338	10 786	98,4	13 899	9 898	93,2	1 439	9,7	694	2 136
Landkreise	117 040	63 999	39,3	115 649	62 251	38,9	1 391	0,5	-357	1 748
Zum Vergleich 2010	109 400	58 247	36,6	110 611	58 996	37,0	-1 211	-0,4	-462	-749
Minimum	2 049	1 157	31,2	2 202	1 078	31,4	-511	-5,0	-295	-461
Maximum	9 602	5 484	51,6	8 774	4 771	47,2	951	6,4	372	713

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.

7, 10 Zuzüge minus Fortzüge.

Wanderungsgewinne in den kreisfreien Städten können mit der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zusammenhängen und sind nicht als echte Zuwanderung zu bewerten. Eine Zweitwohnungssteuer wird z.B. in den Universitätsstädten, Landau i. d. Pf., Mainz und Trier erhoben.

9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

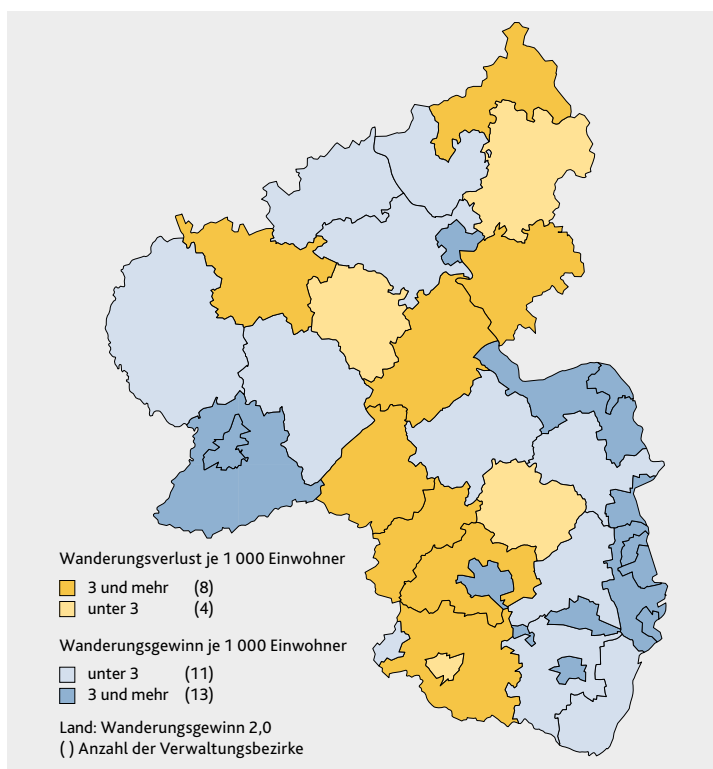
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 April/Mai 2013

Wanderungssaldo 2011

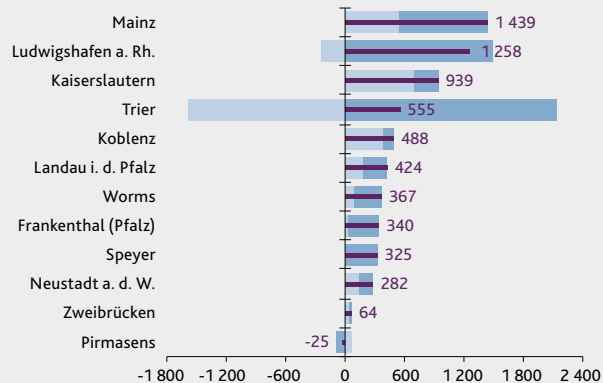


Wanderungssaldo der Binnen- und Außenwanderungen 2011

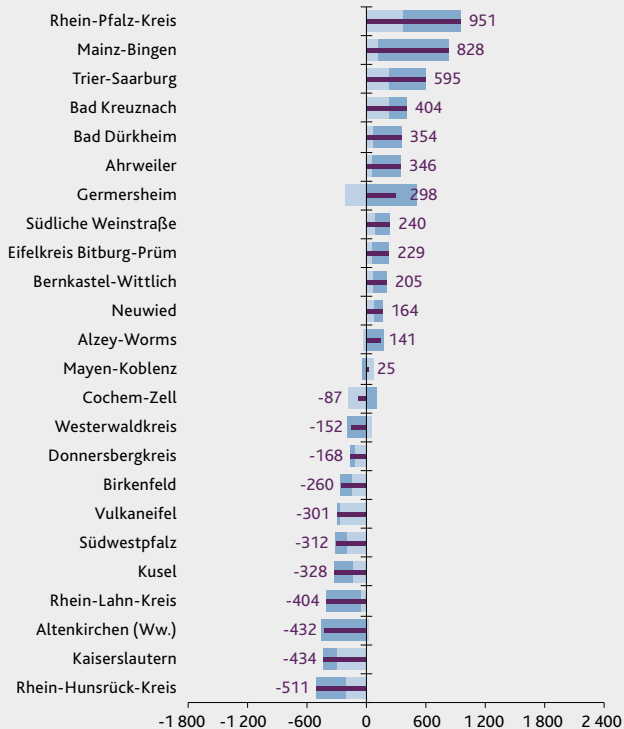
Wanderungsgewinn bzw.
Wanderungsverlust (-) absolut

■ Durch Binnenwanderungen
■ Durch Außenwanderungen
■ Wanderungssaldo insgesamt (Sortiermerkmal)

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölke- rung ins- gesamt	Bevölkerungsentwicklung				Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)					
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres- durchschnitt)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Bevölke- rung insge- samt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2010	Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2010					
						unter 20-Jährige	Bevölke- rung im erwerbs- fähigen Alter	65-Jährige und Ältere			
31.12.2011					Vorausberechnung für 2030						
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	47 002	13	0,0	209	0,4	44 450	-2 343	-5,0	-10,2	-12,1	17,4
Kaiserslautern, St.	99 790	349	0,4	606	0,6	91 153	-8 031	-8,1	-14,0	-15,6	20,7
Koblenz, St.	106 677	158	0,1	260	0,2	100 596	-5 821	-5,5	-9,6	-11,9	15,4
Landau i. d. Pfalz, St.	43 957	182	0,4	342	0,8	44 857	1 242	2,8	-3,1	-8,0	44,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	165 560	400	0,2	1 209	0,7	163 112	-1 239	-0,8	-2,2	-6,6	18,4
Mainz, St.	200 957	906	0,5	1 720	0,9	203 359	4 122	2,1	0,9	-3,9	25,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 941	-113	-0,2	86	0,2	51 317	-1 538	-2,9	-12,4	-11,3	25,8
Pirmasens, St.	40 006	-484	-1,2	-378	-0,9	32 428	-7 956	-19,7	-29,5	-27,0	3,9
Speyer, St.	50 036	-122	-0,2	179	0,4	48 597	-1 260	-2,5	-12,0	-12,2	35,7
Trier, St.	105 675	431	0,4	415	0,4	109 696	4 436	4,2	4,5	-1,2	23,7
Worms, St.	81 967	-49	-0,1	231	0,3	81 217	-519	-0,6	-8,8	-9,0	34,1
Zweibrücken, St.	33 807	-207	-0,6	-137	-0,4	29 963	-3 981	-11,7	-25,9	-19,6	20,7
Ahrweiler	127 161	-472	-0,4	-282	-0,2	116 916	-10 527	-8,3	-27,2	-17,9	31,5
Altenkirchen (Ww.)	130 850	-980	-0,7	-1 102	-0,8	118 388	-13 564	-10,3	-23,9	-18,2	25,0
Alzey-Worms	124 579	-296	-0,2	-181	-0,1	119 161	-5 599	-4,5	-21,6	-16,3	55,8
Bad Dürkheim	132 400	-446	-0,3	-357	-0,3	124 351	-8 406	-6,3	-22,0	-17,6	37,3
Bad Kreuznach	155 401	-482	-0,3	-143	-0,1	144 520	-11 024	-7,1	-20,5	-17,4	34,1
Bernkastel-Wittlich	109 918	-489	-0,4	-131	-0,1	102 167	-7 882	-7,2	-20,8	-16,5	31,1
Birkenfeld	82 492	-903	-1,1	-751	-0,9	70 404	-12 839	-15,4	-27,3	-25,2	19,3
Cochem-Zell	62 949	-467	-0,7	-460	-0,7	55 907	-7 502	-11,8	-29,4	-20,1	23,4
Donnersbergkreis	75 488	-566	-0,7	-390	-0,5	67 426	-8 452	-11,1	-23,7	-22,7	37,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	93 807	-320	-0,3	-201	-0,2	88 265	-5 743	-6,1	-19,6	-13,6	29,1
Germersheim	125 002	-85	-0,1	164	0,1	122 137	-2 701	-2,2	-15,9	-12,4	48,4
Kaiserslautern	104 607	-751	-0,7	-821	-0,8	94 600	-10 828	-10,3	-23,2	-19,5	29,8
Kusel	71 848	-792	-1,1	-754	-1,0	61 682	-10 920	-15,0	-27,6	-26,4	26,1
Mainz-Bingen	202 892	391	0,2	582	0,3	204 055	1 745	0,9	-11,5	-9,8	49,3
Mayen-Koblenz	209 718	-704	-0,3	-551	-0,3	197 330	-12 939	-6,2	-18,8	-15,9	34,6
Neuwied	180 538	-796	-0,4	-457	-0,3	165 209	-15 786	-8,7	-22,3	-17,8	29,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	101 157	-779	-0,8	-988	-1,0	91 892	-10 253	-10,0	-26,7	-20,1	34,6
Rhein-Lahn-Kreis	122 615	-921	-0,7	-986	-0,8	110 319	-13 282	-10,7	-24,0	-19,6	24,3
Rhein-Pfalz-Kreis	149 012	-35	-0,0	537	0,4	143 926	-4 549	-3,1	-14,2	-13,7	36,6
Südliche Weinstraße	108 875	-267	-0,2	-127	-0,1	103 503	-5 499	-5,0	-20,1	-16,0	39,4
Südwestpfalz	98 114	-880	-0,9	-773	-0,8	83 211	-15 676	-15,9	-31,5	-26,4	23,4
Trier-Saarburg	142 940	315	0,2	270	0,2	148 202	5 532	3,9	-6,5	-4,9	42,1
Vulkaneifel	60 648	-503	-0,8	-619	-1,0	54 378	-6 889	-11,2	-28,5	-20,2	26,4
Westerwaldkreis	197 731	-985	-0,5	-849	-0,4	182 202	-16 378	-8,2	-22,4	-17,1	33,2
Rheinland-Pfalz	3 999 117	-10 749	-0,3	-4 628	-0,1	3 770 896	-232 849	-5,8	-17,6	-14,7	31,3
Zum Vergleich 2010	4 003 745	-11 020	-0,3	-8 930	-0,2	x	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	1 028 375	1 464	0,1	4 742	0,5	1 000 745	-22 888	-2,2	-6,7	-9,0	22,8
Zum Vergleich 2010	1 023 633	1 584	0,2	2 303	0,2	x	x	x	x	x	x
Minimum	33 807	-484	-1,2	-378	-0,9	29 963	-8 031	-19,7	-29,5	-27,0	3,9
Maximum	200 957	906	0,5	1 720	0,9	203 359	4 436	4,2	4,5	-1,2	44,3
Landkreise	2 970 742	-12 212	-0,4	-9 370	-0,3	2 770 151	-209 961	-7,0	-20,9	-16,8	34,1
Zum Vergleich 2010	2 980 112	-12 603	-0,4	-11 233	-0,4	x	x	x	x	x	x
Minimum	60 648	-985	-1,1	-1 102	-1,0	54 378	-16 378	-15,9	-31,5	-26,4	19,3
Maximum	209 718	391	0,2	582	0,4	204 055	5 532	3,9	-6,5	-4,9	55,8

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011.
- 2–5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung können in den kreisfreien Städten durch die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vor allem im Jahr der Einführung beeinflusst sein. Eine Zweitwohnungssteuer wird z.B. in den Universitätsstädten, Landau i. d. Pfalz, Mainz und Trier erhoben.
- 6–11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen Annahmen zugrunde, die von einer Geburtenrate in Höhe von 1,4 Kindern je Frau, einer Zunahme der Lebenserwartung um etwa sieben Jahre bis 2060 und einem Wanderungsüberschuss von 4000 Personen pro Jahr ausgehen. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2010.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1–5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6–11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

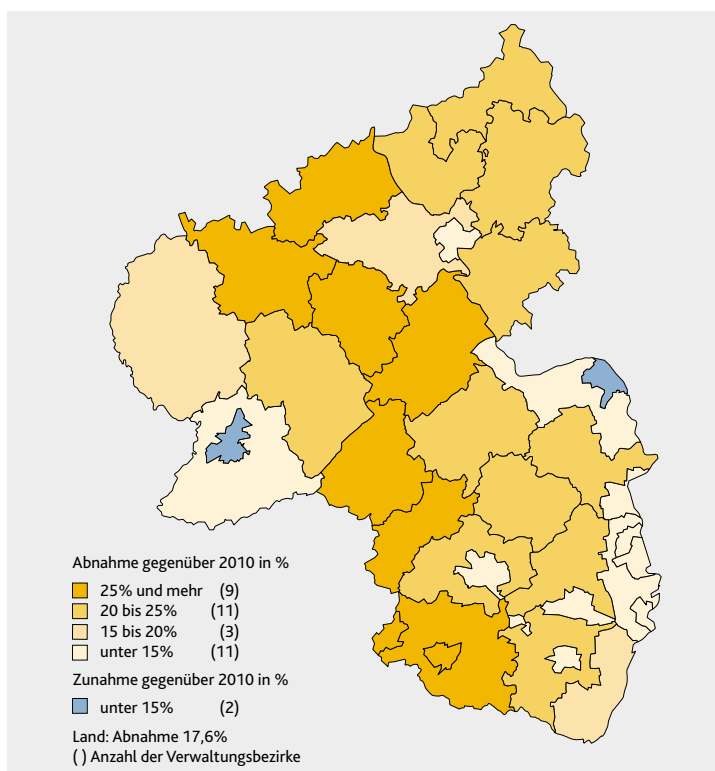
Periodizität

- 1–5** jährlich
- 6–11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1–5** Juli/August 2013

Bevölkerung im Alter von unter 20 Jahren 2020

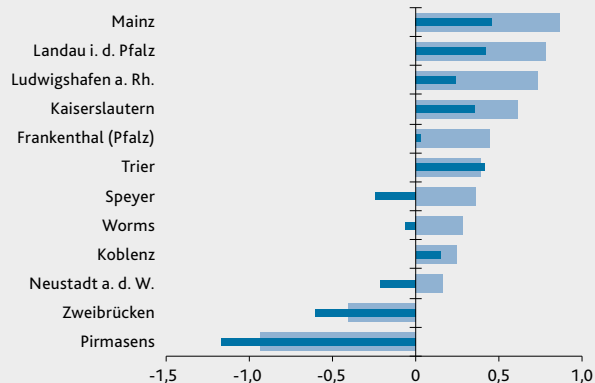


Bevölkerung am 31.12.2011

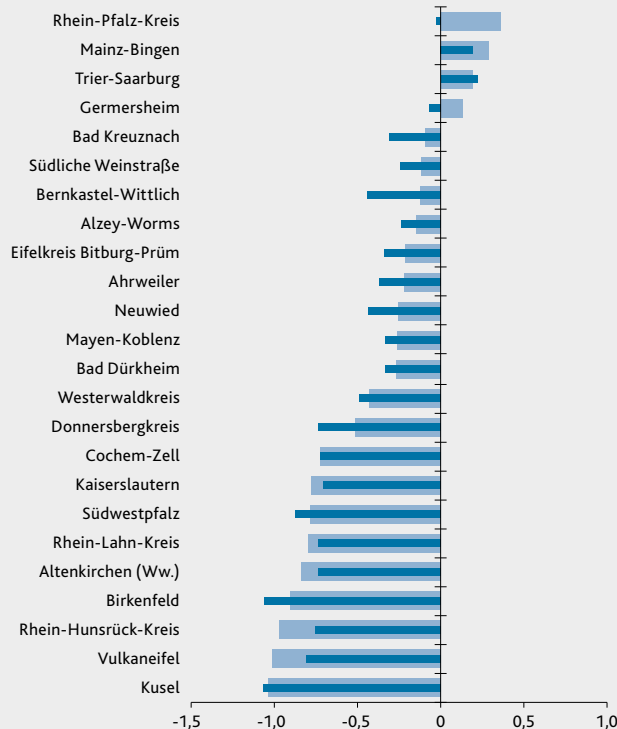
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2011 gegenüber 2010 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2007–2011

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8

Medizinische Versorgung (freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte, Apotheken)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins- gesamt	Einwohner je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins- gesamt	Einwohner je Zahnärztin/ -arzt	ins- gesamt	Einwohner je Apotheke
			Allgemein- medizin	Innere Medizin	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Kinder- und Jugend- medizin	Hals-, Nasen- und Ohren- heilkunde				
31.12.2011											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	100	470	23	21	8	10	3	30	1 567	19	2 474
Kaiserslautern, St.	229	436	53	42	19	12	6	64	1 559	32	3 118
Koblenz, St.	327	326	69	60	25	15	7	100	1 067	38	2 807
Landau i. d. Pfalz, St.	117	376	24	23	10	6	6	30	1 465	19	2 314
Ludwigshafen a. Rh., St.	382	433	79	79	34	20	10	108	1 533	55	3 010
Mainz, St.	512	392	138	70	41	30	16	171	1 175	67	2 999
Neustadt a. d. Weinstr., St.	143	370	35	33	10	6	4	33	1 604	18	2 941
Pirmasens, St.	95	421	25	14	8	4	3	27	1 482	16	2 500
Speyer, St.	127	394	29	24	8	6	4	35	1 430	15	3 336
Trier, St.	275	384	61	46	27	11	6	89	1 187	39	2 710
Worms, St.	147	558	50	23	10	8	5	52	1 576	29	2 826
Zweibrücken, St.	59	573	10	11	5	6	2	23	1 470	11	3 073
Ahrweiler	196	649	74	27	12	9	5	59	2 155	32	3 974
Altenkirchen (Ww.)	140	935	71	27	8	6	3	59	2 218	31	4 221
Alzey-Worms	162	769	80	20	12	8	3	62	2 009	29	4 296
Bad Dürkheim	168	788	79	22	13	7	4	64	2 069	31	4 271
Bad Kreuznach	246	632	93	44	14	12	6	79	1 967	37	4 200
Berncastel-Wittlich	152	723	65	21	10	6	3	55	1 999	27	4 071
Birkenfeld	110	750	52	17	8	3	3	43	1 918	19	4 342
Cochem-Zell	72	874	45	5	3	1	-	28	2 248	18	3 497
Donnersbergkreis	88	858	41	14	6	4	2	33	2 288	18	4 194
Eifelkreis Bitburg-Prüm	113	830	47	20	10	5	3	38	2 469	26	3 608
Germersheim	154	812	65	28	11	7	2	54	2 315	31	4 032
Kaiserslautern	144	726	65	20	10	7	4	47	2 226	29	3 607
Kusel	87	826	43	10	7	4	4	29	2 478	19	3 781
Mainz-Bingen	281	722	124	36	19	13	8	132	1 537	54	3 757
Mayen-Koblenz	281	746	118	43	19	13	6	102	2 056	50	4 194
Neuwied	250	722	95	42	20	14	6	102	1 770	45	4 012
Rhein-Hunsrück-Kreis	140	723	62	26	8	6	4	50	2 023	25	4 046
Rhein-Lahn-Kreis	164	748	74	24	12	4	5	65	1 886	32	3 832
Rhein-Pfalz-Kreis	160	931	79	19	11	10	9	76	1 961	41	3 634
Südliche Weinstraße	127	857	68	12	9	7	2	48	2 268	33	3 299
Südwestpfalz	83	1 182	63	9	3	2	-	30	3 270	27	3 634
Trier-Saarburg	152	940	75	17	13	10	5	54	2 647	32	4 467
Vulkaneifel	82	740	37	13	7	5	2	27	2 246	16	3 791
Westerwaldkreis	232	852	103	39	16	11	4	100	1 977	43	4 598
Rheinland-Pfalz	6 297	635	2 314	1 001	466	308	165	2 198	1 819	1 103	3 626
Zum Vergleich 2010	6 277	638	2 327	988	471	311	171	2 213	1 809	1 121	3 572
Kreisfreie Städte	2 513	409	596	446	205	134	72	762	1 350	358	2 873
Zum Vergleich 2010	2 475	414	596	435	201	136	76	763	1 342	361	2 836
Minimum	59	326	10	11	5	4	2	23	1 067	11	2 314
Maximum	512	573	138	79	41	30	16	171	1 604	67	3 336
Landkreise	3 784	785	1 718	555	261	174	93	1 436	2 069	745	3 988
Zum Vergleich 2010	3 802	784	1 731	553	270	175	95	1 450	2 055	760	3 921
Minimum	72	632	37	5	3	1	-	27	1 537	16	3 299
Maximum	281	1 182	124	44	20	14	9	132	3 270	54	4 598

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

- 2 Zahl der Einwohner bezogen auf die Zahl der Ärztinnen und Ärzte einschließlich Mehrfachzählungen von Personen, die mehrere Fachrichtungen vertreten.
- 3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

- 1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer
- 8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landeszahnärztekammer
- 10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

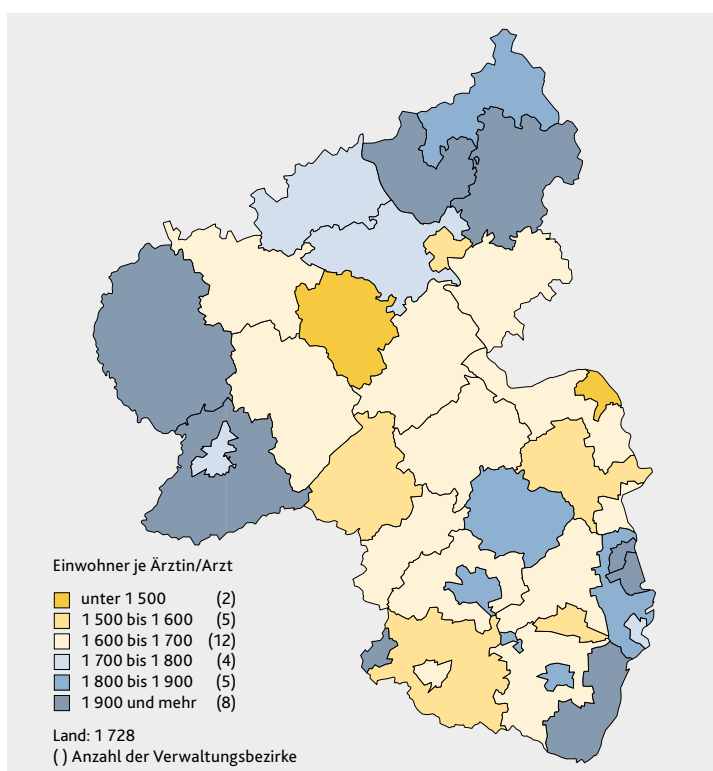
Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11 März 2013

Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin am 31.12.2011

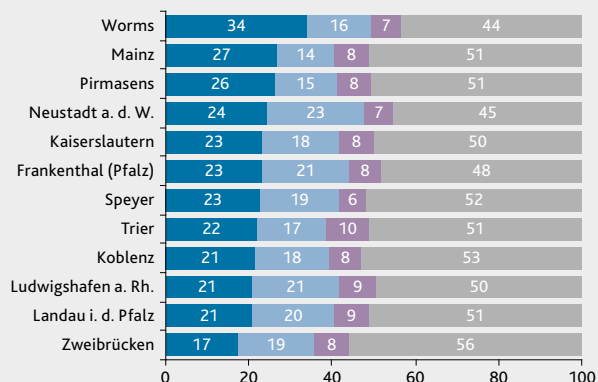


Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2011 nach Fachrichtungen

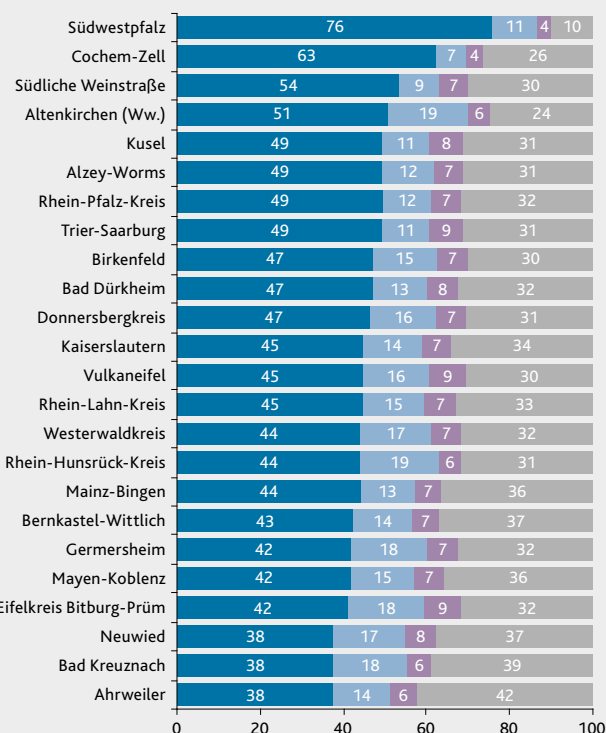
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
■ Innere Medizin
■ Frauenheilkunde und Geburtshilfe
■ Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Krankenhäuser							Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Allgemeine Krankenhäuser					Psychiatrische Krankenhäuser		ins-gesamt	Betten	haupt- amtliche Ärztinnen/ Ärzte	Pflege- personal
	ins-gesamt	Betten	haupt- amtliche	Beleg-	Pflege- personal	ins-gesamt	Betten				
			Ärztinnen/Ärzte								
	31.12.2011	2011	31.12.2011					2011	31.12.2011	2011	31.12.2011
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	315	57	2	234	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	1 173	432	21	1 192	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	1 773	507	12	1 505	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	2	842	175	6	581	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	1 927	660	4	1 777	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	2 254	1 167	6	2 414	-	-	1	15	4	6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	404	108	1	321	-	-	1	90	3	12
Pirmasens, St.	1	413	109	1	335	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	631	190	4	542	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	1 572	577	17	1 771	-	-	1	80	8	45
Worms, St.	2	696	191	14	630	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	541	100	5	339	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	6	730	160	9	495	2	180	8	785	55	161
Altenkirchen (Ww.)	1	305	62	3	268	1	80	2	97	3	10
Alzey-Worms	1	155	33	8	140	1	476	-	-	-	-
Bad Dürkheim	2	400	101	2	291	2	115	4	629	41	68
Bad Kreuznach	4	956	227	15	785	-	-	12	1 629	102	219
Bernkastel-Wittlich	2	519	136	13	543	-	-	6	1 234	62	243
Birkenfeld	3	685	160	6	502	-	-	2	192	9	57
Cochem-Zell	3	424	68	11	257	-	-	3	432	21	57
Donnersbergkreis	1	178	54	-	166	-	-	2	87	4	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2	675	125	11	568	-	-	-	-	-	-
Germersheim	1	324	87	2	299	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	314	80	1	241	-	-	-	-	-	-
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	3	347	43	12	214	-	-	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	3	588	129	7	470	2	392	2	196	13	15
Neuwied	5	1 473	373	17	1 289	1	20	1	206	15	59
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	435	89	4	356	-	-	1	178	14	25
Rhein-Lahn-Kreis	6	947	98	36	525	1	65	7	966	50	133
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	100	7	-	46	2	596	4	461	27	114
Südwestpfalz	1	190	26	2	89	1	50	1	25	2	10
Trier-Saarburg	2	370	63	12	326	-	-	-	-	-	-
Vulkaneifel	1	211	44	6	164	-	-	2	352	18	33
Westerwaldkreis	2	534	127	9	468	-	-	2	272	10	26
Rheinland-Pfalz	79	23 401	6 565	279	20 143	13	1 974	62	7 926	461	1 295
Zum Vergleich 2010	83	23 573	6 289	284	19 886	12	1 878	62	7 995	462	1 293
Kreisfreie Städte	26	12 541	4 273	93	11 641	-	-	3	185	15	63
Zum Vergleich 2010	27	12 382	4 043	93	11 473	-	-	3	185	15	61
Minimum	1	315	57	1	234	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	2 254	1 167	21	2 414	-	-	1	90	8	45
Landkreise	53	10 860	2 292	186	8 502	13	1 974	59	7 741	446	1 232
Zum Vergleich 2010	56	11 191	2 246	191	8 413	12	1 878	59	7 810	447	1 232
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	1 473	373	36	1 289	2	596	12	1 629	102	243

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Allgemeine Krankenhäuser unterscheiden sich von den psychiatrischen Krankenhäusern durch ein breites Spektrum an Fachabteilungen für die vollstationäre Behandlung. Die regionalen Zuordnungen richten sich nach dem Sitz des Unternehmens und nicht – sofern eine Einrichtung über mehrere Häuser verfügt – nach den jeweiligen Standorten. Reine Tages- und Nachtkliniken haben keine Betten zur vollstationären Behandlung und werden hier nicht nachgewiesen.
- 2, 7, 9** Jahresdurchschnittswert der Betten am Monatsende, die zur vollstationären Aufnahme bestimmt sind (einschließlich Belegbetten und Intensivbetten).
- 3, 4, 10** Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte sind fest angestellt, hierzu zählen keine Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte. Belegärzte sind nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten unter Inanspruchnahme der hierfür der Einrichtung bereitgestellten Dienste zu behandeln.

Datenbasis

1–7 Krankenhausstatistik – Grunddaten der Krankenhäuser

8–11 Krankenhausstatistik – Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

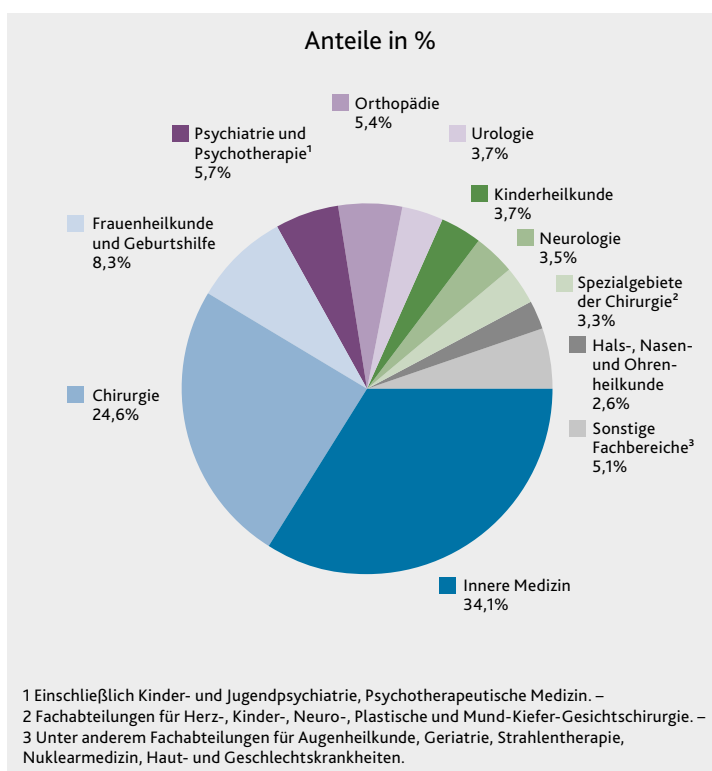
Periodizität

1–11 jährlich

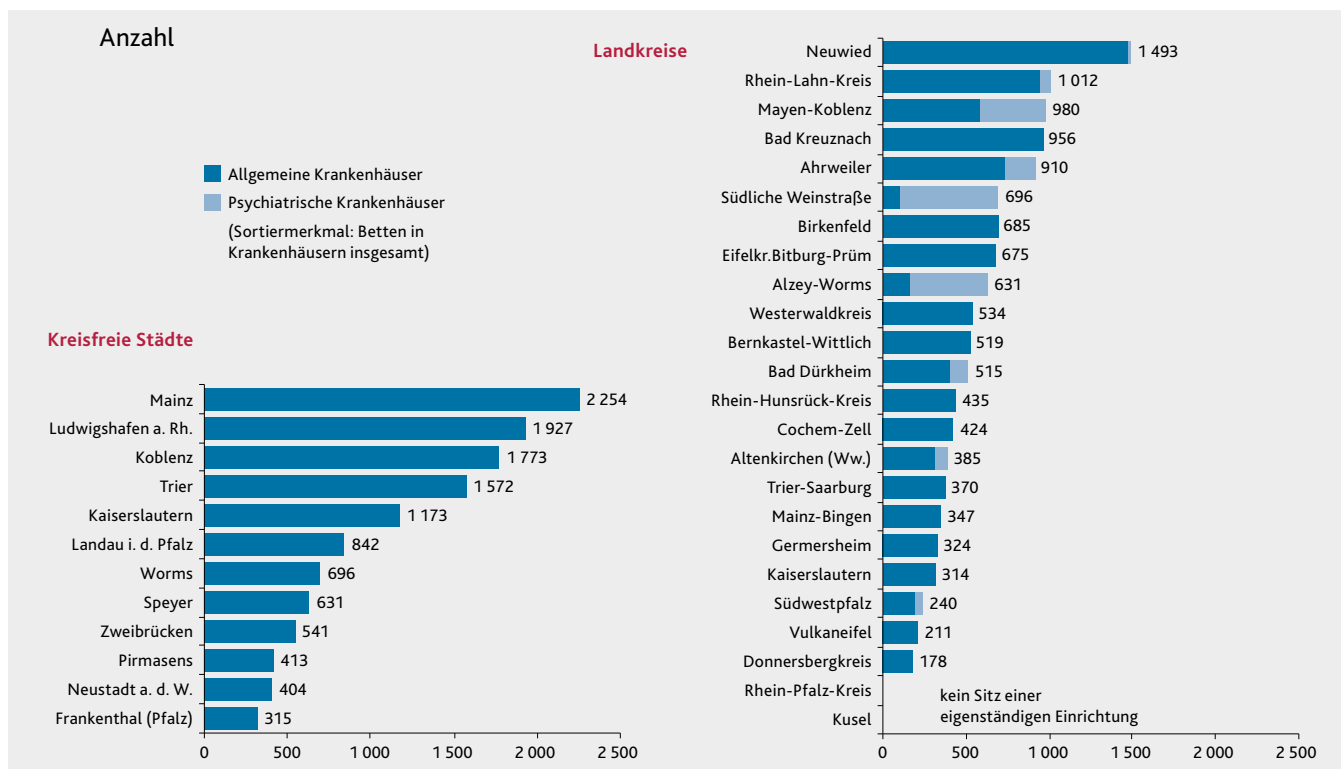
Nächste Aktualisierung

1–11 September 2013

Betten in Allgemeinen Krankenhäusern 2011 nach Fachabteilungen



Betten in Krankenhäusern 2011 nach der Art der Einrichtung



T 10

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Darunter									
	Insgesamt (A00–T98)		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2010									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	10 556	225,2	10,9	24,5	14,9	33,6	10,7	24,1	9,1	20,6
Kaiserslautern, St.	19 740	199,0	8,1	16,1	13,5	26,9	8,8	17,6	9,9	19,6
Koblenz, St.	25 278	237,6	8,4	19,9	14,5	34,5	8,8	20,8	9,7	22,9
Landau i. d. Pfalz, St.	10 612	245,0	7,0	17,0	12,3	30,1	9,7	23,9	11,5	28,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	37 424	228,5	9,5	21,7	12,5	28,4	9,0	20,5	10,1	23,1
Mainz, St.	38 396	193,8	8,9	17,3	13,0	25,2	8,8	17,2	9,8	19,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 164	229,5	8,8	20,1	14,4	33,0	10,3	23,6	10,2	23,4
Pirmasens, St.	11 789	290,6	8,7	25,4	14,6	42,3	9,7	28,1	9,3	26,9
Speyer, St.	9 495	190,6	9,0	17,2	13,8	26,4	10,0	19,1	10,7	20,5
Trier, St.	24 040	229,9	9,4	21,5	14,2	32,6	9,0	20,6	11,1	25,5
Worms, St.	19 469	238,3	6,5	15,4	13,2	31,5	10,7	25,4	9,6	23,0
Zweibrücken, St.	10 849	318,9	8,5	27,2	17,6	56,2	11,0	35,1	8,1	25,7
Ahrweiler	32 615	255,2	6,7	17,2	19,9	50,7	9,3	23,6	10,2	26,1
Altenkirchen (Ww.)	32 253	243,4	7,8	19,1	15,6	37,9	9,6	23,3	10,8	26,4
Alzey-Worms	27 955	224,2	8,1	18,1	13,7	30,7	10,0	22,4	10,4	23,3
Bad Dürkheim	31 001	233,2	9,5	22,1	14,8	34,4	10,7	25,0	9,9	23,0
Bad Kreuznach	40 282	258,7	7,3	18,8	14,2	36,7	10,1	26,2	10,6	27,4
Bernkastel-Wittlich	28 336	256,9	7,5	19,3	16,3	42,0	9,8	25,1	10,5	26,9
Birkenfeld	24 451	292,2	7,2	20,9	16,6	48,5	11,0	32,2	10,7	31,2
Cochem-Zell	16 970	266,4	8,2	21,9	17,7	47,2	10,9	28,9	9,1	24,3
Donnersbergkreis	19 187	251,7	6,9	17,3	14,7	37,0	9,8	24,8	10,0	25,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 699	294,0	8,2	24,1	16,1	47,4	10,0	29,4	10,8	31,8
Germersheim	27 146	217,4	8,1	17,7	14,3	31,2	10,6	23,0	9,9	21,6
Kaiserslautern	22 131	209,3	7,8	16,3	14,9	31,3	10,2	21,4	10,0	21,0
Kusel	17 541	240,4	8,6	20,6	15,2	36,7	9,7	23,3	10,2	24,6
Mainz-Bingen	41 931	207,5	8,6	17,8	14,1	29,2	9,7	20,2	9,9	20,6
Mayen-Koblenz	50 102	237,8	7,0	16,7	16,5	39,3	9,7	22,9	9,6	22,9
Neuwied	45 170	249,2	6,1	15,1	16,4	40,9	10,4	25,9	10,2	25,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 722	241,3	7,1	17,2	15,8	38,2	9,1	22,0	9,1	22,0
Rhein-Lahn-Kreis	30 586	246,4	7,6	18,8	15,0	36,9	10,7	26,3	9,8	24,2
Rhein-Pfalz-Kreis	29 686	199,7	10,6	21,2	14,0	27,9	9,7	19,3	11,2	22,3
Südliche Weinstraße	25 198	231,0	8,6	19,8	14,0	32,3	9,9	22,9	10,6	24,5
Südwestpfalz	24 188	243,7	8,4	20,5	15,9	38,8	10,2	24,8	9,4	22,9
Trier-Saarburg	34 110	239,2	9,4	22,6	15,0	35,8	10,3	24,8	11,3	27,0
Vulkaneifel	16 921	274,8	7,7	21,3	16,9	46,3	9,9	27,3	10,4	28,5
Westerwaldkreis	49 676	249,6	7,1	17,7	16,7	41,6	10,3	25,7	9,9	24,8
Rheinland-Pfalz	949 669	237,0	8,0	19,1	15,2	35,9	9,9	23,5	10,1	24,0
Zum Vergleich 2009	944 368	235,0	8,2	19,3	15,0	35,3	10,2	24,0	10,0	23,4
Kreisfreie Städte	229 812	225,0	8,7	19,5	13,7	30,9	9,4	21,2	10,0	22,4
Zum Vergleich 2009	229 661	225,1	9,0	20,2	13,6	30,6	9,7	21,8	9,7	21,8
Minimum	9 495	190,6	6,5	15,4	12,3	25,2	8,8	17,2	8,1	19,0
Maximum	38 396	318,9	10,9	27,2	17,6	56,2	11,0	35,1	11,5	28,2
Landkreise	719 857	241,1	7,8	18,9	15,6	37,6	10,1	24,2	10,2	24,6
Zum Vergleich 2009	714 707	238,3	8,0	19,1	15,5	36,8	10,4	24,7	10,0	23,9
Minimum	16 921	199,7	6,1	15,1	13,7	27,9	9,1	19,3	9,1	20,6
Maximum	50 102	294,0	10,6	24,1	19,9	50,7	11,0	32,2	11,3	31,8

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall ge-zählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3-10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1-10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

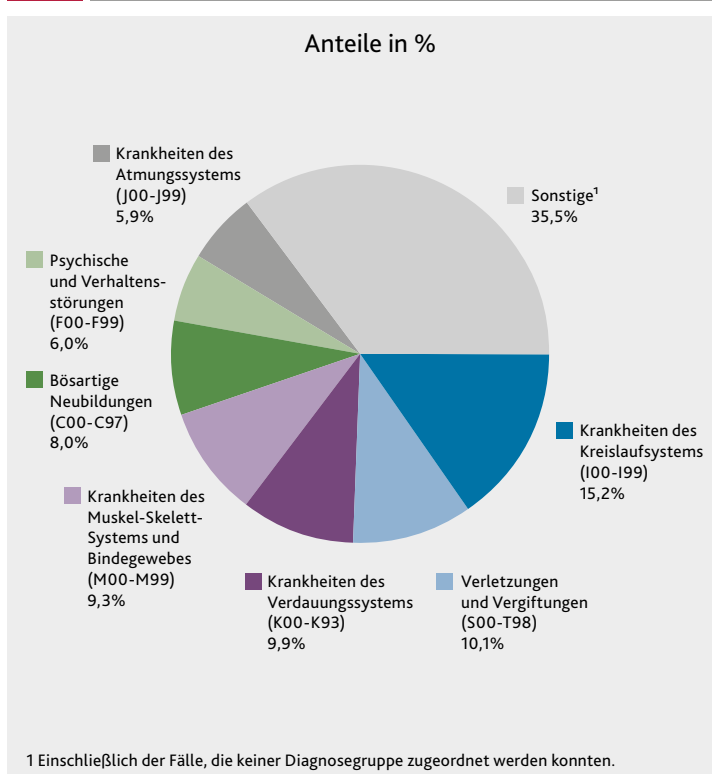
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 April 2013

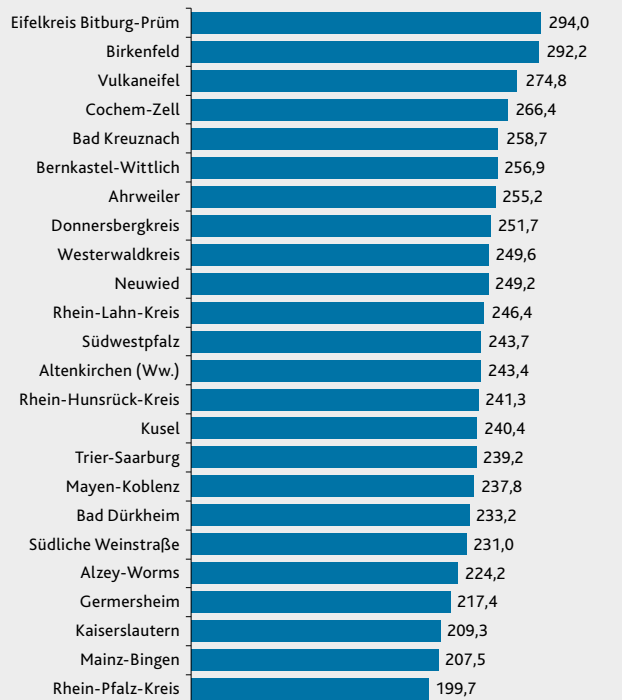
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2010 nach Art der Erkrankung



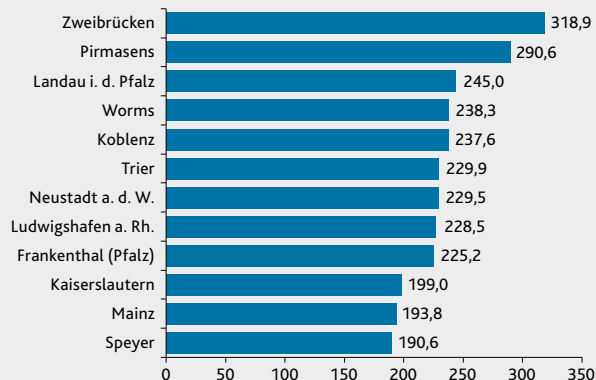
Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2010

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 11 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter								
				bösartige Neubildungen			Krankheiten des Kreislaufsystems			Verletzungen und Vergiftungen		
	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte
		Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer	
	2011											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	515	1 099,4	529,0	22,9	251,9	143,9	40,2	441,9	177,0	3,5	38,4	30,6
Kaiserslautern, St.	1 189	1 197,6	657,4	22,5	269,9	175,2	39,6	474,4	228,2	4,5	53,4	44,7
Koblenz, St.	1 228	1 152,1	531,0	24,5	282,4	154,2	42,1	485,0	190,6	2,6	30,0	18,4
Landau i. d. Pfalz, St.	443	1 011,9	541,8	22,8	230,7	141,9	38,1	386,0	183,8	4,5	45,7	31,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 666	1 011,4	556,1	27,4	277,4	172,4	37,8	381,9	182,1	2,9	29,1	23,1
Mainz, St.	1 657	828,6	489,1	26,4	218,5	148,3	36,0	298,0	147,9	4,0	33,0	22,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	594	1 123,4	481,9	25,3	283,7	151,0	38,7	435,0	161,8	4,4	49,2	36,5
Pirmasens, St.	661	1 643,9	742,6	25,3	415,3	214,9	40,4	664,0	258,8	2,7	44,8	33,7
Speyer, St.	605	1 211,8	600,7	24,6	298,4	174,2	41,3	500,7	220,7	1,7	20,0	17,6
Trier, St.	1 073	1 020,5	565,1	29,8	304,4	194,9	38,3	390,9	182,5	4,0	40,9	31,5
Worms, St.	866	1 059,3	567,8	25,4	269,1	162,6	40,3	426,9	201,6	3,3	35,5	29,9
Zweibrücken, St.	445	1 313,9	605,4	24,3	318,9	160,6	43,1	566,9	227,8	2,7	35,4	38,3
Ahrweiler	1 501	1 179,6	510,9	25,2	297,9	154,3	42,0	495,1	184,2	2,8	33,0	20,7
Altenkirchen (Ww.)	1 629	1 239,8	601,1	23,2	287,7	161,8	44,5	551,8	235,5	2,7	33,5	24,8
Alzey-Worms	1 279	1 026,0	572,1	25,3	259,1	165,0	41,4	425,1	215,4	3,8	38,5	28,2
Bad Dürkheim	1 587	1 197,1	569,0	25,1	301,0	164,5	39,9	477,5	200,6	3,1	37,0	28,8
Bad Kreuznach	1 774	1 139,8	553,1	26,9	306,5	173,0	39,3	448,5	182,1	3,5	39,8	29,7
Bernkastel-Wittlich	1 182	1 074,9	512,7	25,1	270,1	146,0	41,0	441,0	183,7	3,7	40,0	33,8
Birkenfeld	1 100	1 326,7	604,1	23,5	311,2	163,4	44,4	588,6	235,3	2,9	38,6	29,5
Cochem-Zell	793	1 254,4	545,3	24,1	302,1	161,1	44,8	561,5	207,8	2,3	28,5	23,8
Donnersbergkreis	811	1 071,6	545,4	22,3	239,2	140,1	41,4	444,0	201,5	3,1	33,0	25,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 157	1 232,5	603,7	25,8	318,5	189,8	44,2	544,4	223,5	3,7	45,8	34,1
Germersheim	1 133	908,0	545,8	26,7	242,0	161,1	39,7	360,6	200,9	3,7	33,7	25,4
Kaiserslautern	1 182	1 126,0	568,4	23,3	262,0	150,2	44,4	500,1	230,9	2,1	23,8	19,5
Kusel	889	1 231,7	565,9	24,5	302,0	167,8	43,6	537,6	209,7	2,0	24,9	17,1
Mainz-Bingen	1 813	894,9	497,1	26,2	234,5	145,4	40,2	359,8	181,5	4,0	36,0	26,8
Mayen-Koblenz	2 162	1 030,0	519,2	25,8	265,4	153,0	41,9	431,6	191,6	3,0	31,0	19,5
Neuwied	2 020	1 117,5	537,7	25,4	284,4	159,0	40,6	454,2	192,6	3,0	33,7	24,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 172	1 152,1	540,3	23,8	274,3	154,3	42,1	484,6	199,1	2,5	28,5	23,4
Rhein-Lahn-Kreis	1 446	1 174,0	535,6	24,6	289,0	154,4	42,7	501,7	193,4	2,8	32,5	25,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 489	1 001,1	498,6	25,2	252,1	139,6	42,9	429,6	190,0	2,6	25,5	18,0
Südliche Weinstraße	1 157	1 062,5	518,6	26,5	281,9	151,7	40,4	429,8	183,9	4,0	42,2	29,2
Südwestpfalz	1 104	1 120,6	523,4	25,7	288,3	149,8	40,6	454,7	190,2	3,8	42,6	28,7
Trier-Saarburg	1 420	994,6	524,5	26,5	263,4	160,4	40,8	406,2	186,7	3,6	35,7	25,6
Vulkaneifel	711	1 165,1	522,4	25,6	298,2	159,0	40,9	476,8	186,1	2,7	31,1	27,3
Westerwaldkreis	2 192	1 106,3	581,0	24,4	270,0	161,0	42,2	466,3	216,4	4,1	44,9	33,5
Rheinland-Pfalz	43 645	1 091,0	545,9	25,4	276,6	159,0	41,2	449,3	196,2	3,4	36,9	26,4
Zum Vergleich 2010	43 465	1 084,6	555,6	25,2	273,4	159,7	42,7	463,4	211,5	2,9	31,5	23,5
Kreisfreie Städte	10 942	1 067,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zum Vergleich 2010	10 934	1 070,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Minimum	443	828,6	481,9	22,5	218,5	141,9	36,0	298,0	147,9	1,7	20,0	17,6
Maximum	1 666	1 643,9	742,6	29,8	415,3	214,9	43,1	664,0	258,8	4,5	53,4	44,7
Landkreise	32 703	1 099,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zum Vergleich 2010	32 531	1 089,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Minimum	711	894,9	497,1	22,3	234,5	139,6	39,3	359,8	181,5	2,0	23,8	17,1
Maximum	2 192	1 326,7	604,1	26,9	318,5	189,8	44,8	588,6	235,5	4,1	45,8	34,1

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

2, 5, 8, 11 Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.

3, 6, 9, 12 Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung; Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (EU Bevölkerung ohne Geschlechterdifferenzierung, so genannte „EU-alt“).

4–12 Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Aufgrund dieser Geheimhaltungsfälle ist es auch nicht sinnvoll Summen für die Gebietskörperschaftsgruppen kreisfreie Städte bzw. Landkreise zu berechnen.

Die Zuordnung der Diagnosen, die zum Tode führen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10 (siehe hierzu Anmerkungen zu T9).

4, 7, 10 Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

1–12 Todesursachenstatistik

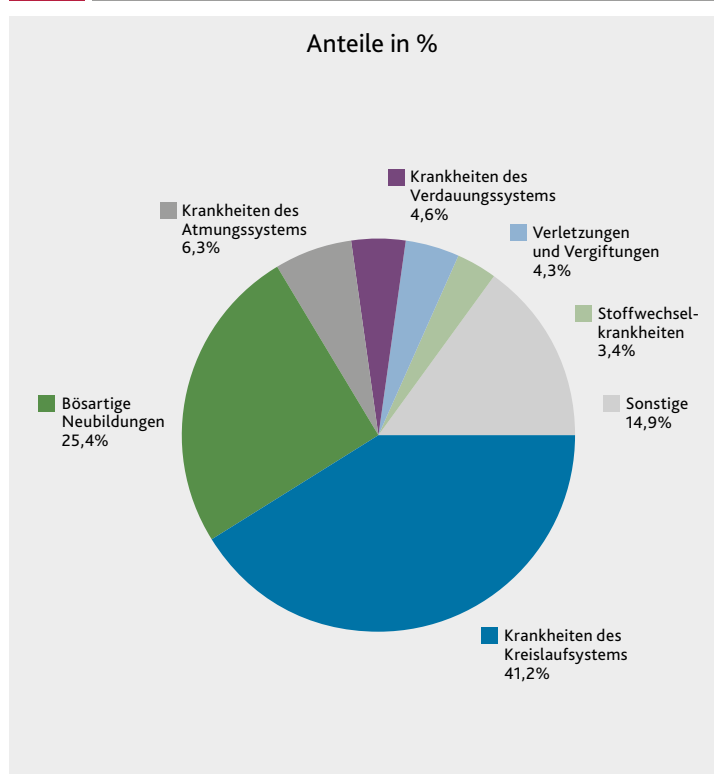
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Juni 2013

Gestorbene 2011 nach der Todesursache

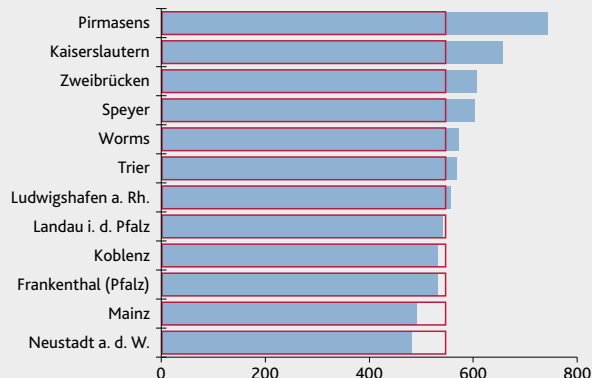


Altersstandardisierte Sterberate 2011

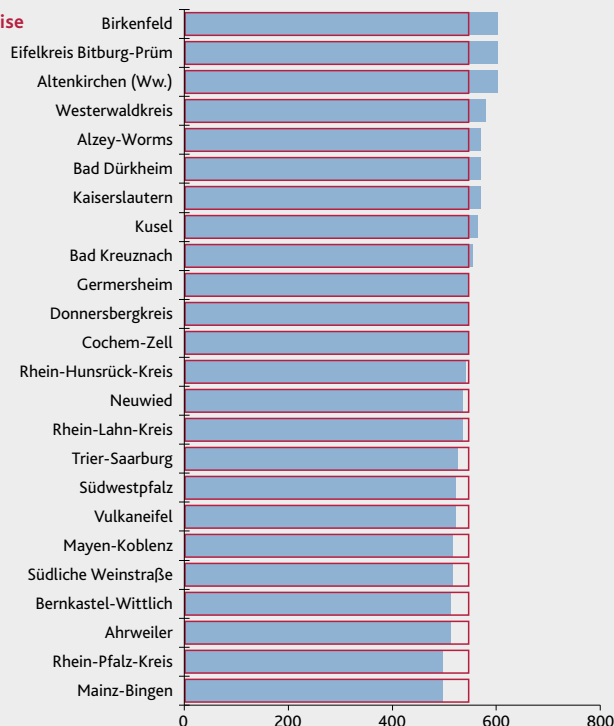
Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung

Landesdurchschnitt
Regionale Rate

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 12

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt				und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
	Beschäftigte	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung gegenüber 2005		Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/Ausländer	jüngeren Beschäftigten (unter 30 Jahre)	älteren Beschäftigten (60 Jahre und älter)		
			Beschäftigte insgesamt	Teilzeitbeschäftigte								
			30.06.2011									
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 634	0,5	3,8	13,7	18,4	42,4	5,2	9,6	21,8	6,5	3 837	2 520
Kaiserslautern, St.	50 348	1,3	5,6	30,0	21,5	44,4	4,5	5,3	22,1	4,8	13 161	8 904
Koblenz, St.	65 917	2,0	8,6	20,3	21,2	47,7	5,7	4,9	22,3	5,7	14 540	9 376
Landau i. d. Pfalz, St.	19 685	2,5	10,7	15,9	26,6	51,6	6,2	6,1	23,6	5,2	5 025	3 193
Ludwigshafen a. Rh., St.	91 653	3,7	6,5	19,7	18,9	38,2	5,4	10,3	20,2	3,6	13 979	9 157
Mainz, St.	102 963	1,6	8,5	23,9	24,2	50,7	4,6	8,9	23,0	5,1	24 232	15 154
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15 549	0,0	-0,3	9,5	23,1	53,9	7,3	6,9	24,2	5,3	5 226	3 516
Pirmasens, St.	19 116	0,6	5,8	28,4	20,5	49,8	5,4	4,1	18,9	5,9	4 304	2 990
Speyer, St.	24 858	7,6	13,6	24,5	25,4	50,5	5,2	8,1	24,0	5,3	5 789	3 711
Trier, St.	51 683	0,4	8,6	28,5	24,5	51,4	6,0	4,0	25,6	5,0	15 064	10 351
Worms, St.	30 014	4,9	14,2	30,9	19,4	44,3	5,4	9,2	24,6	5,2	7 668	5 104
Zweibrücken, St.	14 266	0,8	14,5	26,2	19,1	42,2	5,7	7,8	21,1	5,1	3 565	2 476
Ahrweiler	29 043	3,5	5,7	27,4	20,4	47,3	6,0	6,6	23,4	5,4	12 889	8 745
Altenkirchen (Ww.)	33 378	2,9	5,3	28,5	17,2	41,2	5,8	4,7	24,3	5,0	14 002	9 854
Alzey-Worms	27 121	2,2	17,3	26,3	22,3	49,4	5,1	8,4	22,4	4,9	10 097	6 584
Bad Dürkheim	27 735	0,6	4,4	25,4	24,5	51,1	5,2	8,1	21,9	5,3	10 865	7 286
Bad Kreuznach	47 114	2,5	11,2	29,2	22,2	46,9	5,4	5,9	21,9	5,8	15 581	10 572
Berncastel-Wittlich	35 383	3,1	11,6	39,3	18,5	43,0	5,8	4,4	23,6	5,4	11 410	7 706
Birkenfeld	24 791	1,5	4,5	26,0	22,0	47,3	5,8	2,5	21,2	6,3	7 698	5 291
Cochem-Zell	17 549	2,1	6,6	24,2	27,4	50,6	6,6	5,4	22,6	5,2	6 459	4 402
Donnersbergkreis	19 540	3,7	15,5	35,9	20,7	42,3	5,0	5,3	21,4	5,0	5 742	3 924
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25 474	1,2	7,4	27,6	17,1	42,5	6,9	4,0	25,7	5,4	9 319	6 438
Germersheim	40 562	1,5	8,6	20,3	17,5	34,7	3,9	12,7	20,4	4,0	9 691	6 287
Kaiserslautern	22 075	3,0	7,5	26,4	22,8	49,0	4,7	5,8	20,2	5,3	7 744	5 367
Kusel	12 166	0,9	7,1	35,2	28,5	53,9	5,7	4,4	21,2	5,3	5 499	3 907
Mainz-Bingen	46 457	2,6	10,9	34,7	22,3	48,1	4,8	8,1	21,9	4,7	15 733	10 212
Mayen-Koblenz	56 826	3,7	10,1	34,0	20,9	43,8	5,7	4,9	22,8	5,3	19 126	12 918
Neuwied	54 167	1,6	3,6	24,4	19,7	44,8	5,4	5,5	21,0	5,3	15 965	10 602
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 502	3,2	10,1	27,0	18,7	41,4	5,8	4,0	22,8	5,2	10 855	7 203
Rhein-Lahn-Kreis	28 215	1,9	6,2	16,9	22,8	48,6	5,5	5,2	21,9	5,8	10 928	7 274
Rhein-Pfalz-Kreis	24 720	3,1	18,1	30,3	20,1	46,6	4,5	15,4	22,7	5,0	9 758	6 495
Südliche Weinstraße	25 065	4,6	11,3	32,0	23,7	49,2	5,1	8,3	21,9	5,2	9 167	6 079
Südwestpfalz	14 209	0,8	1,3	22,6	22,9	49,0	5,4	3,6	21,1	5,3	5 867	4 216
Trier-Saarburg	25 473	4,1	9,1	21,8	20,2	44,9	6,4	4,7	25,1	5,0	12 753	9 143
Vulkaneifel	17 209	4,7	12,3	31,9	18,2	44,4	6,3	3,1	24,2	4,9	6 620	4 530
Westerwaldkreis	60 139	3,0	10,1	27,1	17,0	42,0	5,9	6,0	23,6	4,9	22 070	14 731
Rheinland-Pfalz	1 247 599	2,5	8,6	26,0	21,2	45,8	5,4	6,7	22,5	5,1	382 228	256 218
Zum Vergleich 2010	1 217 744	1,4	6,0	19,7	20,6	45,8	6,0	6,4	22,6	4,6	373 825	254 498
Kreisfreie Städte	501 686	2,2	8,1	23,2	22,0	46,7	5,3	7,4	22,5	5,0	116 390	76 452
Zum Vergleich 2010	490 784	1,5	5,8	18,6	21,6	46,9	5,9	7,2	22,5	4,5	113 790	75 755
Minimum	14 266	0,0	-0,3	9,5	18,4	38,2	4,5	4,0	18,9	3,6	3 565	2 476
Maximum	102 963	7,6	14,5	30,9	26,6	53,9	7,3	10,3	25,6	6,5	24 232	15 154
Landkreise	745 913	2,6	8,9	28,0	20,6	45,2	5,5	6,3	22,5	5,2	265 838	179 766
Zum Vergleich 2010	726 960	1,3	6,2	20,6	19,9	45,1	6,1	6,0	22,7	4,6	260 035	178 743
Minimum	12 166	0,6	1,3	16,9	17,0	34,7	3,9	2,5	20,2	4,0	5 499	3 907
Maximum	60 139	4,7	18,1	39,3	28,5	53,9	6,9	15,4	25,7	6,3	22 070	14 731

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter.
- 1-10** Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder nach dem Recht der Arbeitsförderung beitragspflichtig sind bzw. für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörigen und Beamte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- 11, 12** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

- 1-12** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

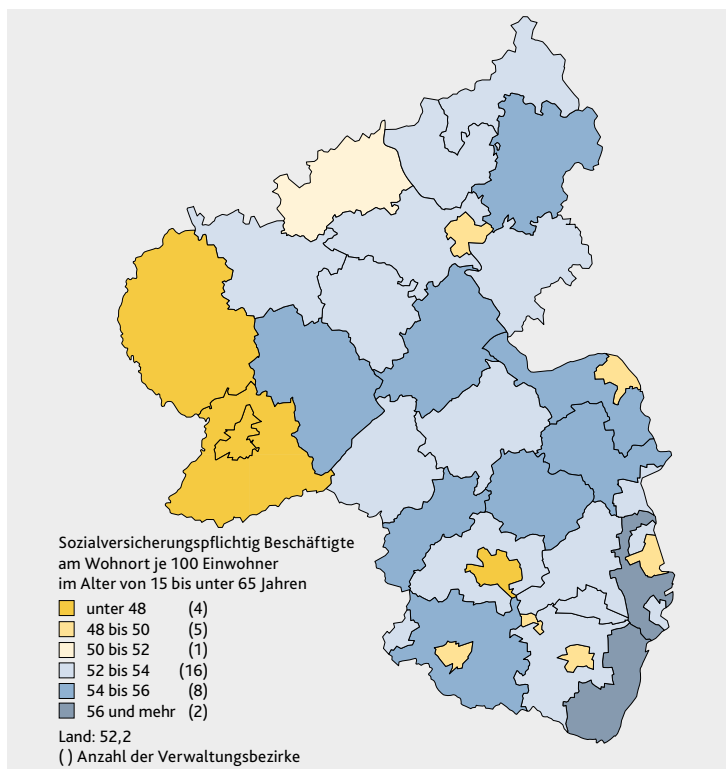
Periodizität

- 1-12** vierteljährlich

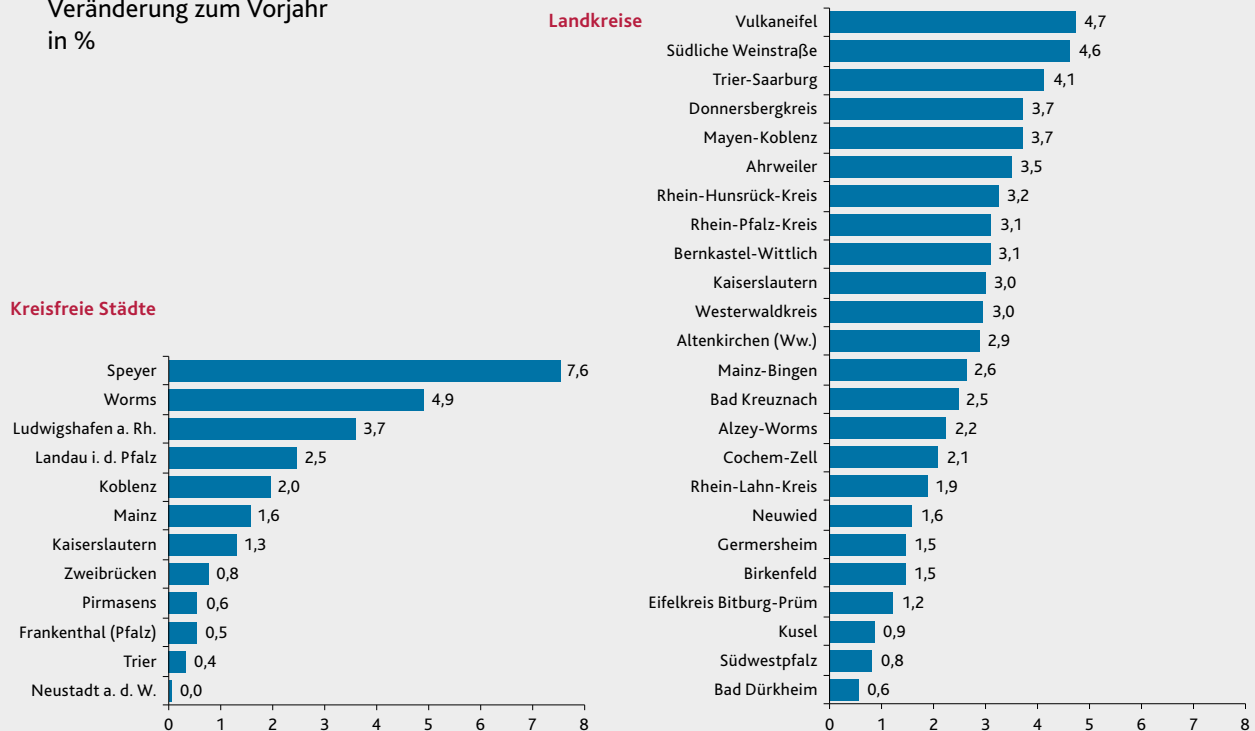
Nächste Aktualisierung

- 1-12** Stichtagsergebnis 30.06.2012: I. Quartal 2013

Beschäftigungsquote 2011



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2011

Veränderung zum Vorjahr
in %

T 13

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Ein- pendler- quote	Aus- pendler- quote	Pender- saldo
	ins- gesamt	Einpender			ins- gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2011											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 634	10 256	2 519	24,6	16 127	10 749	3 887	36,2	65,6	66,7	-493
Kaiserslautern, St.	50 348	29 575	3 556	12,0	31 409	10 636	3 507	33,0	58,7	33,9	18 939
Koblenz, St.	65 917	44 218	3 650	8,3	34 663	12 964	3 175	24,5	67,1	37,4	31 254
Landau i. d. Pfalz, St.	19 685	13 126	1 369	10,4	14 802	8 243	2 311	28,0	66,7	55,7	4 883
Ludwigshafen a. Rh., St.	91 653	62 968	19 222	30,5	54 855	26 170	18 408	70,3	68,7	47,7	36 798
Mainz, St.	102 963	65 232	26 809	41,1	70 621	32 890	26 750	81,3	63,4	46,6	32 342
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15 549	8 591	1 106	12,9	17 663	10 705	2 784	26,0	55,3	60,6	-2 114
Pirmasens, St.	19 116	11 117	1 375	12,4	12 598	4 599	1 159	25,2	58,2	36,5	6 518
Speyer, St.	24 858	16 294	3 673	22,5	17 698	9 134	4 148	45,4	65,5	51,6	7 160
Trier, St.	51 683	29 909	3 194	10,7	29 051	7 277	1 996	27,4	57,9	25,0	22 632
Worms, St.	30 014	14 861	4 409	29,7	29 111	13 958	7 185	51,5	49,5	47,9	903
Zweibrücken, St.	14 266	8 815	3 888	44,1	11 484	6 033	4 212	69,8	61,8	52,5	2 782
Ahrweiler	29 043	8 129	3 606	44,4	41 931	21 017	15 175	72,2	28,0	50,1	-12 888
Altenkirchen (Ww.)	33 378	9 965	5 307	53,3	44 587	21 174	15 122	71,4	29,9	47,5	-11 209
Alzey-Worms	27 121	12 118	3 515	29,0	46 733	31 730	10 252	32,3	44,7	67,9	-19 612
Bad Dürkheim	27 735	11 385	1 701	14,9	46 219	29 869	8 561	28,7	41,0	64,6	-18 484
Bad Kreuznach	47 114	14 330	2 502	17,5	53 741	20 957	6 214	29,7	30,4	39,0	-6 627
Bernkastel-Wittlich	35 383	8 551	1 055	12,3	38 797	11 965	1 994	16,7	24,2	30,8	-3 414
Birkenfeld	24 791	5 511	1 768	32,1	28 046	8 766	2 701	30,8	22,2	31,3	-3 255
Cochem-Zell	17 549	5 126	455	8,9	21 584	9 161	1 443	15,8	29,2	42,4	-4 035
Donnersbergkreis	19 540	6 634	767	11,6	27 565	14 659	2 756	18,8	34,0	53,2	-8 025
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25 474	5 904	1 446	24,5	27 045	7 475	1 485	19,9	23,2	27,6	-1 571
Germersheim	40 562	18 932	8 767	46,3	48 093	26 463	16 778	63,4	46,7	55,0	-7 531
Kaiserslautern	22 075	10 167	1 276	12,6	36 691	24 783	4 818	19,4	46,1	67,5	-14 616
Kusel	12 166	3 603	1 376	38,2	25 737	17 174	7 340	42,7	29,6	66,7	-13 571
Mainz-Bingen	46 457	21 393	6 073	28,4	75 702	50 638	21 789	43,0	46,0	66,9	-29 245
Mayen-Koblenz	56 826	21 772	2 460	11,3	73 410	38 356	5 953	15,5	38,3	52,2	-16 584
Neuwied	54 167	19 655	6 094	31,0	62 233	27 721	13 167	47,5	36,3	44,5	-8 066
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 502	8 576	1 279	14,9	36 271	13 345	2 814	21,1	27,2	36,8	-4 769
Rhein-Lahn-Kreis	28 215	9 156	4 141	45,2	42 159	23 100	12 905	55,9	32,5	54,8	-13 944
Rhein-Pfalz-Kreis	24 720	13 337	3 246	24,3	55 264	43 881	14 673	33,4	54,0	79,4	-30 544
Südliche Weinstraße	25 065	11 327	2 308	20,4	38 360	24 622	6 329	25,7	45,2	64,2	-13 295
Südwestpfalz	14 209	4 309	938	21,8	34 984	25 084	5 393	21,5	30,3	71,7	-20 775
Trier-Saarburg	25 473	9 050	2 287	25,3	42 489	26 066	3 884	14,9	35,5	61,3	-17 016
Vulkaneifel	17 209	4 647	1 227	26,4	20 221	7 659	2 219	29,0	27,0	37,9	-3 012
Westerwaldkreis	60 139	16 963	6 465	38,1	71 370	28 194	13 257	47,0	28,2	39,5	-11 231
Rheinland-Pfalz	1 247 599	x	144 829	x	1 379 314	x	276 544	x	x	x	-131 715
Zum Vergleich 2010	1 217 744	x	138 376	x	1 349 831	x	270 463	x	x	x	-132 087
Kreisfreie Städte	501 686	x	74 770	x	340 082	x	79 522	x	x	x	x
Zum Vergleich 2010	490 784	x	71 290	x	329 940	x	76 139	x	x	x	x
Minimum	14 266	8 591	1 106	8,3	11 484	4 599	1 159	24,5	49,5	25,0	-2 114
Maximum	102 963	65 232	26 809	44,1	70 621	32 890	26 750	81,3	68,7	66,7	36 798
Landkreise	745 913	x	70 059	x	1 039 232	x	197 022	x	x	x	x
Zum Vergleich 2010	726 960	x	67 086	x	1 019 891	x	194 324	x	x	x	x
Minimum	12 166	3 603	455	8,9	20 221	7 475	1 443	14,9	22,2	27,6	-30 544
Maximum	60 139	21 772	8 767	53,3	75 702	50 638	21 789	72,2	54,0	79,4	-1 571

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter.
- 9, 10** Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11** Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Beschäftigten am Arbeitsort und Beschäftigten am Wohnort bzw. Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

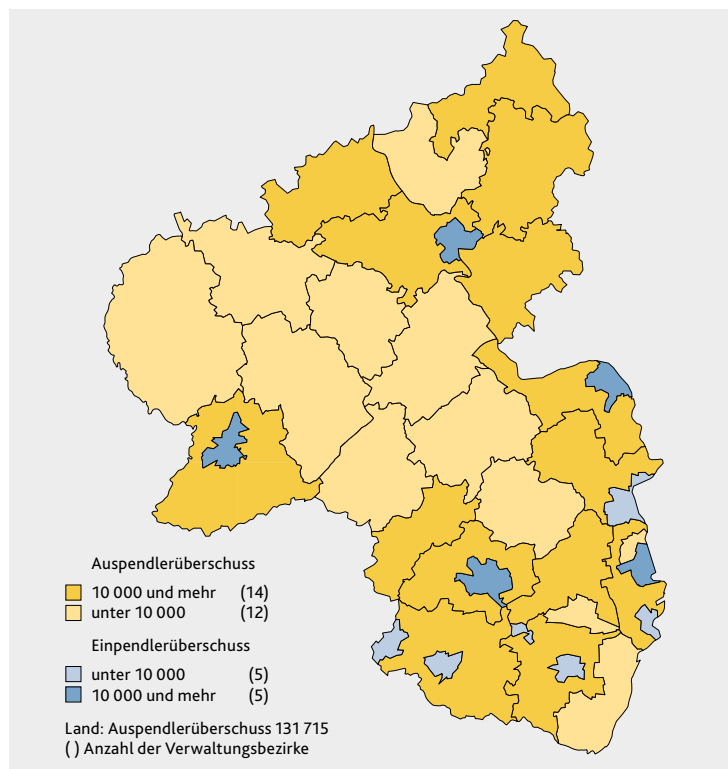
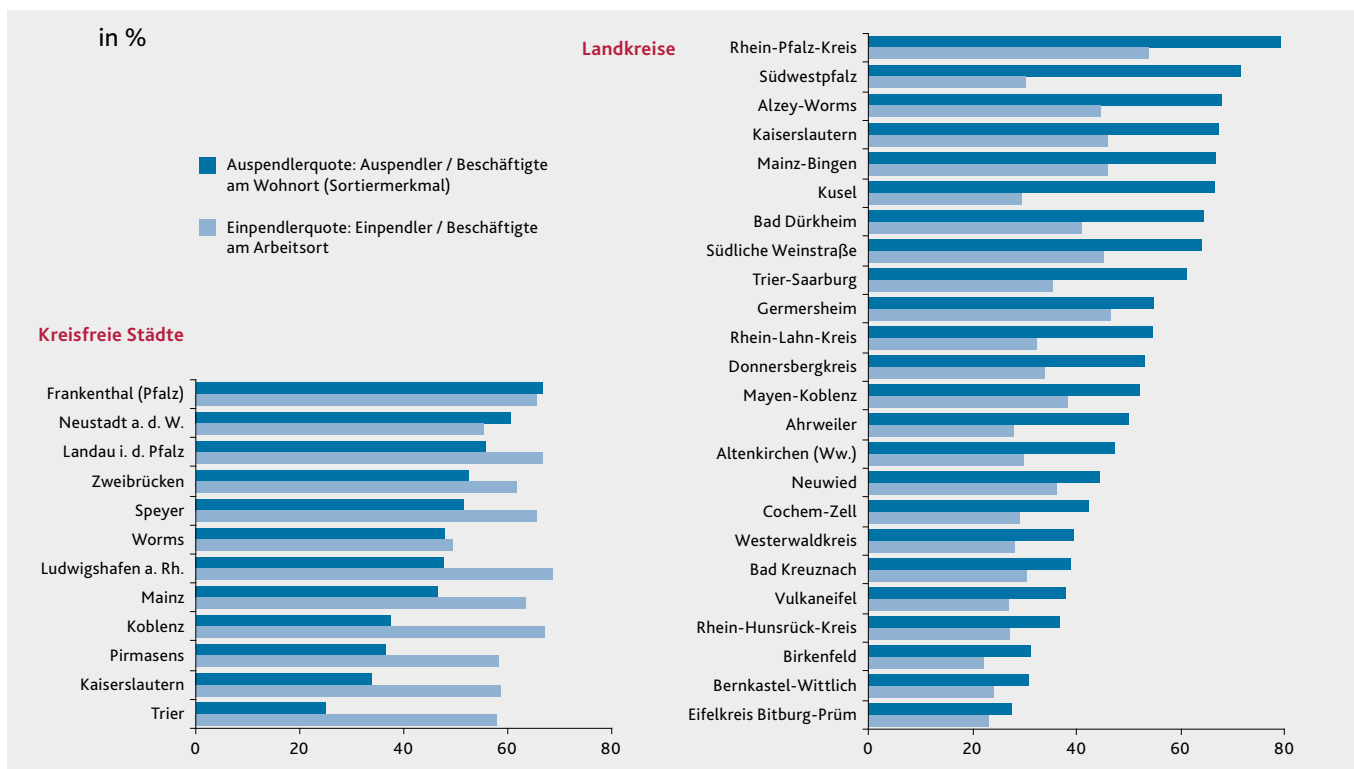
- 1-11** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Periodizität

- 1-11** vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Stichtagsergebnis 30.06.2012: I. Quartal 2013

Pendlersaldo am 30.06.2011**Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2011**

T 14 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose						Arbeitslosenquote(n)					
	ins- gesamt	Anteil von					ins- gesamt	Frauen	Männer	Auslän- derinnen/ Ausländer	Jüngere (15–25 Jahre)	Ältere (55–65 Jahre)
		Frauen	Auslän- derinnen/ Ausländer	Jüngeren (15–25 Jahre)	Älteren (55–65 Jahre)	Lang- zeit- arbeits- losen						
	2011											
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 706	48,3	22,9	11,3	14,2	35,7	7,2	7,7	6,8	12,5	7,0	6,7
Kaiserslautern, St.	5 141	45,2	14,4	10,4	16,2	37,2	10,4	10,2	10,5	15,6	9,5	10,8
Koblenz, St.	3 616	45,8	18,6	9,7	15,9	31,2	6,6	6,3	7,0	14,6	5,9	6,7
Landau i. d. Pfalz, St.	1 096	48,3	15,1	9,9	17,6	31,1	4,9	4,8	4,9	10,1	4,0	6,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 529	47,6	32,4	9,7	13,4	40,7	9,3	10,1	8,8	14,7	7,7	9,0
Mainz, St.	6 096	45,6	32,3	8,8	14,3	32,4	5,9	5,6	6,2	12,1	4,7	6,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 642	48,0	12,0	10,4	16,9	34,0	6,0	6,1	6,0	11,8	5,6	6,4
Pirmasens, St.	2 745	45,6	8,7	10,7	14,9	36,1	13,2	13,1	13,4	23,4	12,6	11,9
Speyer, St.	1 708	47,0	22,8	9,7	15,2	40,9	6,5	6,3	6,7	14,6	5,8	6,1
Trier, St.	3 107	44,7	12,2	12,2	16,4	26,0	5,8	5,2	6,5	10,8	4,8	6,5
Worms, St.	3 297	50,2	21,4	11,7	15,4	36,5	7,7	8,5	7,1	14,9	7,4	8,0
Zweibrücken, St.	1 313	43,5	10,1	12,1	18,5	32,3	7,5	7,1	7,8	15,9	8,2	8,3
Ahrweiler	2 610	42,8	13,8	11,2	19,6	26,8	4,1	3,6	4,4	9,5	3,7	5,1
Altenkirchen (Ww.)	3 750	48,8	9,5	9,4	20,2	34,2	5,4	5,9	5,0	12,2	3,9	7,3
Alzey-Worms	3 036	47,7	13,0	12,4	19,1	26,6	4,5	4,7	4,4	10,2	4,8	5,7
Bad Dürkheim	2 742	48,6	10,4	10,0	21,8	28,4	4,1	4,2	3,9	7,2	3,8	5,4
Bad Kreuznach	5 315	47,5	14,8	10,7	18,4	36,9	6,6	6,7	6,5	14,1	6,0	7,5
Bernkastel-Wittlich	2 115	49,0	11,1	12,7	22,2	20,5	3,5	3,7	3,4	10,0	3,5	5,0
Birkenfeld	2 766	49,2	7,1	11,7	18,2	34,2	6,4	6,8	6,1	16,4	6,5	6,9
Cochem-Zell	1 283	44,0	7,3	11,4	22,4	27,4	3,9	3,7	4,1	9,5	3,4	5,8
Donnersbergkreis	2 148	48,6	9,7	10,0	21,6	34,7	5,3	5,7	4,9	10,4	4,6	7,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 477	46,5	8,3	14,0	18,3	20,9	3,0	2,9	3,1	7,7	2,7	3,5
Germersheim	3 101	51,4	18,3	11,6	18,8	27,3	4,5	5,0	4,0	8,8	4,3	5,9
Kaiserslautern	2 935	47,4	8,6	11,2	20,6	32,3	5,4	5,5	5,3	11,8	5,5	7,0
Kusel	1 974	44,1	4,5	11,9	25,2	32,4	5,2	5,1	5,2	9,9	5,5	7,9
Mainz-Bingen	4 655	46,6	13,8	11,3	18,6	30,1	4,3	4,2	4,3	9,3	4,8	5,3
Mayen-Koblenz	5 595	47,8	11,2	11,0	18,1	29,8	5,0	5,1	4,9	13,3	4,7	5,8
Neuwied	5 259	46,7	16,1	10,9	19,2	30,2	5,7	5,7	5,6	15,0	5,1	7,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 361	47,5	9,3	9,9	22,0	31,3	4,3	4,4	4,2	11,6	3,3	6,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 726	46,3	12,7	6,7	19,0	26,6	4,3	4,2	4,3	12,6	2,5	4,9
Rhein-Pfalz-Kreis	2 959	47,9	16,5	11,0	20,5	36,3	3,6	3,8	3,5	5,4	3,6	5,0
Südliche Weinstraße	2 239	49,8	9,3	11,5	21,8	29,8	4,0	4,2	3,8	9,1	3,9	5,5
Südwestpfalz	2 611	48,0	4,6	11,7	23,6	31,0	5,0	5,2	4,9	12,8	5,3	7,4
Trier-Saarburg	2 508	47,1	9,4	13,9	20,1	24,1	3,3	3,1	3,4	9,9	3,4	4,0
Vulkaneifel	1 407	49,0	5,3	11,0	24,0	37,3	4,4	4,7	4,2	9,8	3,6	6,7
Westerwaldkreis	4 486	48,4	12,6	12,6	18,2	25,7	4,2	4,4	3,9	10,1	4,2	5,2
Rheinland-Pfalz	111 054	47,2	15,1	10,8	18,3	31,9	5,3	5,4	5,2	11,8	4,8	6,3
Zum Vergleich 2010	119 933	46,0	14,9	11,7	16,3	28,6	5,7	5,7	5,8	12,6	5,5	6,4
Kreisfreie Städte	38 996	46,5	21,6	10,3	15,2	35,2	7,5	7,4	7,6	13,7	6,6	7,7
Zum Vergleich 2010	41 417	45,4	21,6	10,8	14,2	32,3	7,9	7,7	8,2	14,5	7,3	7,9
Minimum	1 096	43,5	8,7	8,8	13,4	26,0	4,9	4,8	4,9	10,1	4,0	6,1
Maximum	7 529	50,2	32,4	12,2	18,5	40,9	13,2	13,1	13,4	23,4	12,6	11,9
Landkreise	72 058	47,6	11,5	11,1	20,0	30,1	4,6	4,7	4,5	10,3	4,3	5,9
Zum Vergleich 2010	78 520	46,3	11,4	12,2	17,4	26,7	5,0	5,0	5,0	11,2	5,0	5,9
Minimum	1 283	42,8	4,5	6,7	18,1	20,5	3,0	2,9	3,1	5,4	2,5	3,5
Maximum	5 595	51,4	18,3	14,0	25,2	37,3	6,6	6,8	6,5	16,4	6,5	7,9

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–6** Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 7–12** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (außer Fälle ohne Angabe) oder Alter. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1–12 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

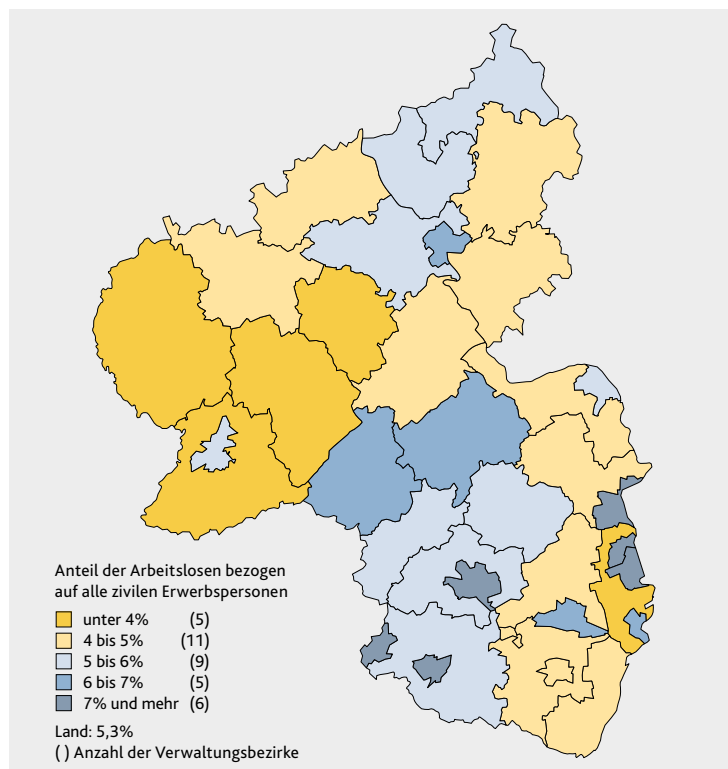
Periodizität

1–12 monatlich

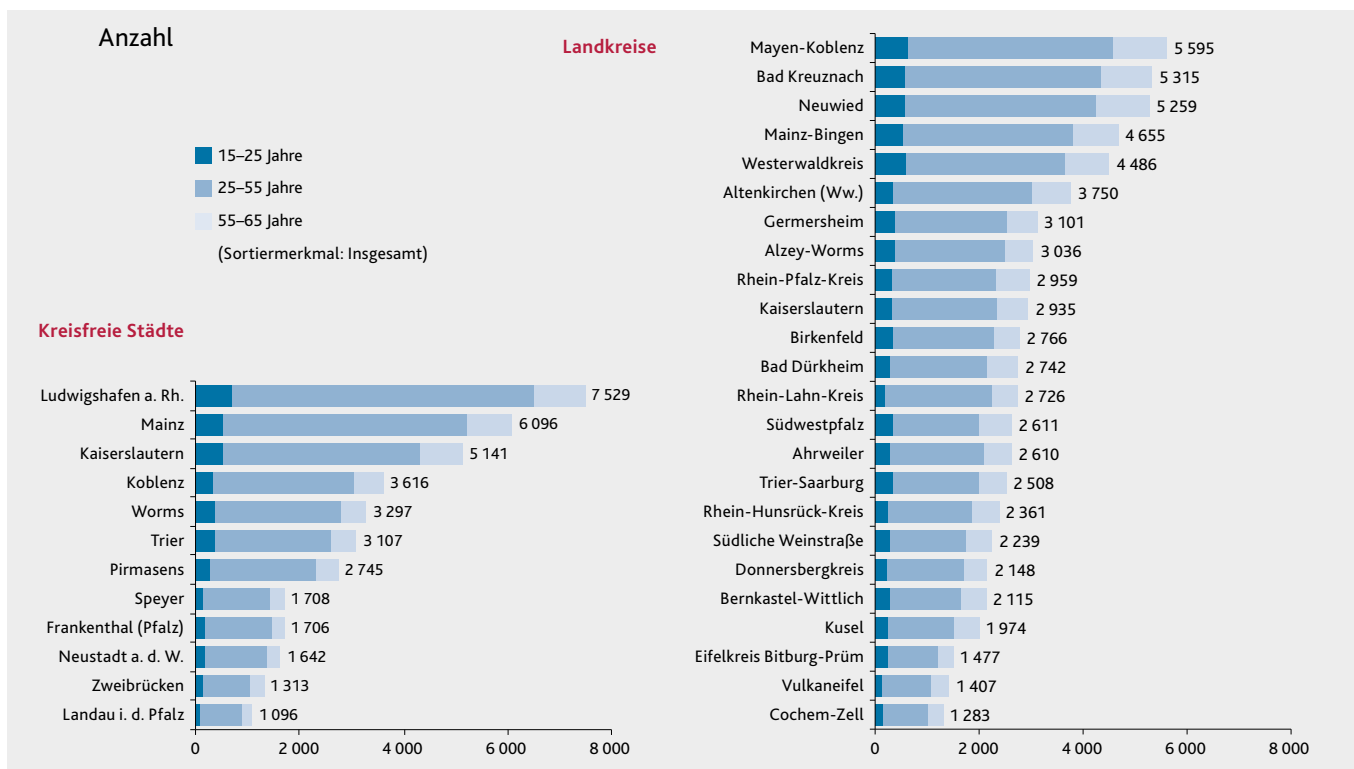
Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresdurchschnittsergebnis, Januar 2013

Arbeitslosenquote 2011



Arbeitslose 2011 nach Altersgruppen



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteil der		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je 100 Erwerbs- tätige	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Erwerbs- tätigen	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen
				Arbeit- nehmer/ -innen	marginal Beschäf- tigten							
	2010											
	1 000 1	% 2	% 3	% 4	% 5	1 000 6	% 7	Anzahl 8	Mill. Std. 9	% 10	Std. 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	22,4	0,3	1,2	89,7	13,8	19,1	0,3	85,3	31,0	1,9	1 386	84,4
Kaiserslautern, St.	68,3	1,1	3,6	91,5	14,9	57,1	1,0	83,6	92,5	2,2	1 354	87,0
Koblenz, St.	98,9	0,5	5,2	92,5	10,7	85,8	0,6	86,7	138,8	1,7	1 404	88,9
Landau i. d. Pfalz, St.	28,4	0,5	1,5	88,8	13,5	23,7	0,9	83,3	38,9	1,8	1 367	82,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	111,7	0,2	5,9	93,8	9,5	98,4	0,5	88,1	156,1	2,5	1 398	90,7
Mainz, St.	146,2	1,2	7,8	91,9	11,4	124,6	1,4	85,3	203,1	2,3	1 390	87,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,3	-0,7	1,4	86,7	16,9	22,4	-0,4	81,9	37,4	0,5	1 369	79,6
Pirmasens, St.	25,9	1,3	1,4	89,7	14,1	22,0	1,6	84,9	35,9	3,0	1 385	84,3
Speyer, St.	35,1	1,2	1,9	91,2	11,7	29,4	1,4	83,9	47,8	2,5	1 363	86,5
Trier, St.	78,5	1,1	4,2	91,8	16,4	64,2	1,6	81,9	104,7	2,7	1 335	87,1
Worms, St.	40,5	0,5	2,1	89,1	14,7	34,2	1,0	84,6	56,3	2,1	1 392	83,5
Zweibrücken, St.	23,4	-1,5	1,2	91,6	12,3	20,2	-1,5	86,4	32,6	0,2	1 393	87,4
Ahrweiler	48,9	0,1	2,6	85,7	20,5	39,6	0,3	80,9	66,6	1,5	1 362	77,7
Altenkirchen (Ww.)	52,9	0,5	2,8	88,7	21,2	43,1	0,9	81,5	70,7	2,5	1 336	82,2
Alzey-Worms	44,5	1,4	2,4	83,3	18,3	36,6	1,8	82,2	62,0	2,9	1 394	74,7
Bad Dürkheim	45,2	-0,5	2,4	83,8	19,7	36,5	-0,4	80,8	62,0	0,7	1 372	75,1
Bad Kreuznach	72,2	0,7	3,8	88,1	18,5	59,0	0,6	81,7	97,2	1,9	1 346	81,5
Berncastel-Wittlich	55,3	0,6	2,9	86,9	17,2	46,4	0,6	83,8	76,9	2,2	1 390	79,9
Birkenfeld	38,4	0,7	2,0	88,7	17,2	31,8	0,7	82,6	52,1	2,2	1 357	82,4
Cochem-Zell	29,4	0,4	1,6	85,8	16,9	24,1	0,4	82,0	40,6	1,6	1 380	77,8
Donnersbergkreis	28,0	1,5	1,5	87,6	16,9	23,3	1,7	83,1	38,2	3,3	1 363	80,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40,0	-0,5	2,1	84,9	18,9	33,2	-0,7	83,1	55,7	0,9	1 392	76,9
Germersheim	55,9	-1,2	3,0	90,0	14,4	47,8	-1,3	85,4	77,4	1,0	1 385	84,8
Kaiserslautern	32,4	0,3	1,7	85,1	19,2	26,4	0,6	81,5	44,5	1,9	1 373	77,1
Kusel	22,1	-1,1	1,2	87,0	21,3	17,5	-1,4	79,3	28,9	-0,0	1 309	79,3
Mainz-Bingen	71,4	1,7	3,8	85,1	17,5	58,8	1,7	82,3	98,4	3,0	1 378	77,3
Mayen-Koblenz	91,3	-0,2	4,8	88,5	21,7	73,0	1,2	80,0	120,7	2,5	1 322	81,6
Neuwied	79,7	-0,3	4,2	88,0	16,0	66,8	-0,3	83,8	109,9	1,3	1 379	81,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	49,2	0,8	2,6	88,4	17,3	41,1	1,1	83,4	68,0	2,5	1 382	82,3
Rhein-Lahn-Kreis	47,3	0,4	2,5	87,3	19,0	38,6	0,1	81,5	63,8	1,3	1 348	80,2
Rhein-Pfalz-Kreis	42,2	0,1	2,2	85,4	24,3	33,2	0,3	78,8	57,1	1,0	1 354	77,4
Südliche Weinstraße	40,4	0,4	2,1	84,1	18,2	33,2	0,2	82,1	56,1	1,5	1 388	75,6
Südwestpfalz	24,5	0,1	1,3	82,9	19,8	19,9	0,3	81,2	33,8	1,6	1 378	73,7
Trier-Saarburg	47,2	-0,4	2,5	85,7	29,6	35,7	-0,2	75,8	60,6	1,2	1 284	76,4
Vulkaneifel	28,3	0,6	1,5	88,0	19,1	23,3	0,5	82,3	38,5	1,8	1 364	81,3
Westerwaldkreis	92,1	0,3	4,9	88,5	18,1	76,5	0,1	83,1	126,0	1,7	1 368	82,3
Rheinland-Pfalz	1 885,3	0,4	100	88,6	16,7	1 566,4	0,6	83,1	2 580,8	1,9	1 369	82,5
Zum Vergleich 2009	1 877,6	-0,1	100	88,4	17,0	1 557,4	-0,4	82,9	2 531,9	-2,9	1 348	82,0
Kreisfreie Städte	706,5	0,7	37,5	91,6	12,6	601,2	0,9	85,1	975,1	2,1	1 380	87,2
Zum Vergleich 2009	701,9	-0,2	37,4	91,4	12,9	596,0	-0,4	84,9	954,8	-2,9	1 360	86,8
Minimum	22,4	-1,5	1,2	86,7	9,5	19,1	-1,5	81,9	31,0	0,2	1 335	79,6
Maximum	146,2	1,3	7,8	93,8	16,9	124,6	1,6	88,1	203,1	3,0	1 404	90,7
Landkreise	1 178,8	0,3	62,5	86,9	19,1	965,2	0,4	81,9	1 605,7	1,8	1 362	79,6
Zum Vergleich 2009	1 175,6	-0,0	62,6	86,6	19,4	961,4	-0,4	81,8	1 577,1	-2,9	1 341	79,0
Minimum	22,1	-1,2	1,2	82,9	14,4	17,5	-1,4	75,8	28,9	-0,0	1 284	73,7
Maximum	92,1	1,7	4,9	90,0	29,6	76,5	1,8	85,4	126,0	3,3	1 394	84,8

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 16, Spalte 1-10.
- 5** Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind vor allem ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten (»Ein-Euro-Jobs«)).
- 6-8** Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigengruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9-12** Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Die Bezeichnung Standard-Arbeitsvolumen zeigt an, dass unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten nicht berücksichtigt sind.
- 8, 11** Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

- 1-12** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

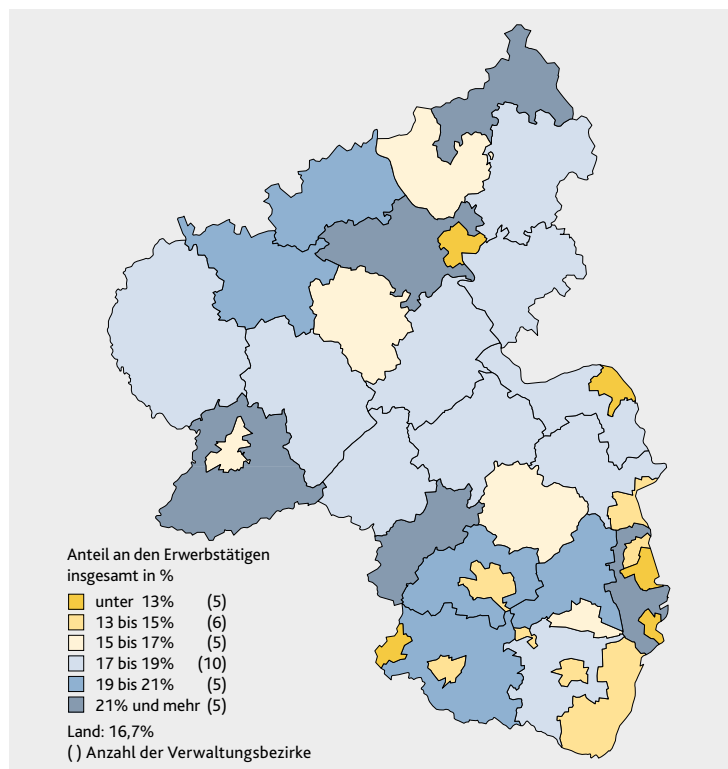
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-5** 2. Quartal 2013
5-12 3. Quartal 2013

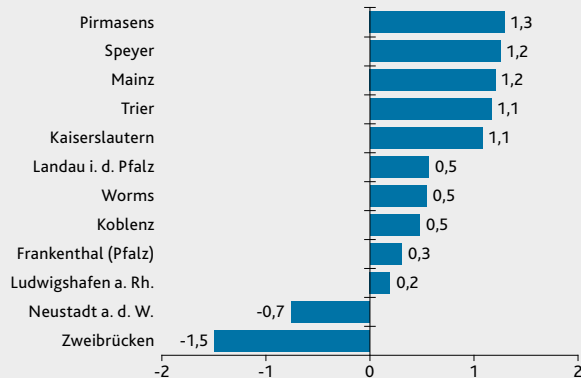
Marginal Beschäftigte 2010



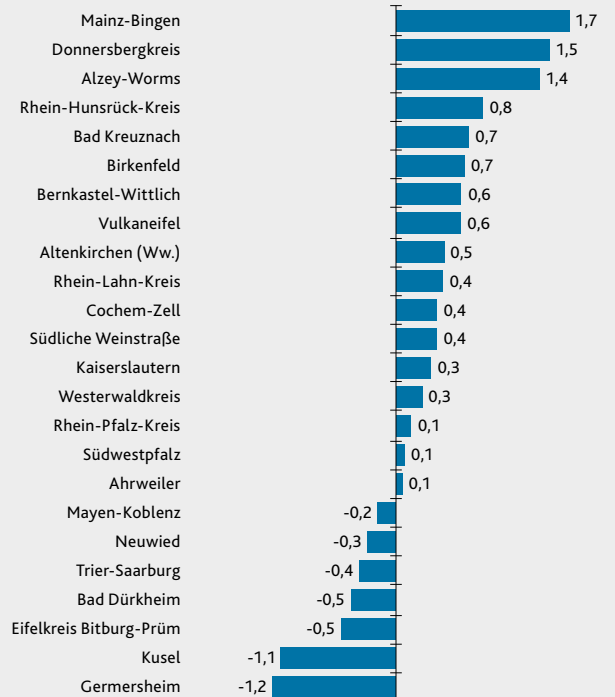
Erwerbstätige am Arbeitsort 2010

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 16 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon		
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
2010										
	1 000 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	22,4	744	1,1	33,8	27,0	5,1	65,1	22,8	12,5	29,8
Kaiserslautern, St.	68,3	1010	0,1	20,2	15,5	3,5	79,7	23,2	19,4	37,1
Koblenz, St.	98,9	1422	0,3	11,8	7,5	3,0	87,9	25,6	18,2	44,0
Landau i. d. Pfalz, St.	28,4	969	1,4	14,7	9,7	3,7	83,9	26,6	16,3	41,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	111,7	1032	0,3	42,2	35,9	4,6	57,5	17,9	15,1	24,6
Mainz, St.	146,2	1054	0,3	10,3	6,4	2,7	89,4	29,3	18,3	41,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27,3	808	2,5	16,0	7,7	7,2	81,4	26,1	15,4	39,9
Pirmasens, St.	25,9	1020	0,2	26,6	20,2	4,9	73,2	26,1	13,5	33,7
Speyer, St.	35,1	1066	0,2	19,9	15,6	3,3	79,9	23,0	13,2	43,8
Trier, St.	78,5	1072	0,3	15,5	10,1	4,1	84,1	27,9	11,9	44,4
Worms, St.	40,5	739	1,2	25,5	16,3	6,0	73,3	29,0	15,3	28,9
Zweibrücken, St.	23,4	1066	0,5	27,4	22,8	3,3	72,0	24,2	8,0	39,8
Ahrweiler	48,9	599	2,6	22,4	14,1	7,9	75,0	28,4	11,6	34,9
Altenkirchen (Ww.)	52,9	615	1,3	36,2	27,0	8,4	62,6	24,2	10,1	28,3
Alzey-Worms	44,5	529	7,1	23,1	14,0	8,5	69,8	22,4	19,5	28,0
Bad Dürkheim	45,2	525	5,7	21,9	13,6	7,2	72,4	26,5	13,9	32,0
Bad Kreuznach	72,2	712	2,5	25,5	18,7	5,8	71,9	23,4	14,4	34,2
Bernkastel-Wittlich	55,3	772	4,8	34,5	24,6	8,8	60,7	22,1	10,6	28,1
Birkenfeld	38,4	717	1,1	28,7	19,8	7,3	70,2	21,7	9,5	38,9
Cochem-Zell	29,4	730	4,9	19,0	10,1	8,3	76,1	25,8	11,7	38,6
Donnersbergkreis	28,0	556	2,7	34,7	27,5	6,3	62,6	19,2	11,3	32,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40,0	651	5,6	32,4	21,9	9,6	61,9	23,8	9,6	28,5
Germersheim	55,9	663	2,9	45,2	37,8	5,8	51,9	18,6	10,1	23,2
Kaiserslautern	32,4	466	1,5	26,2	13,3	11,1	72,3	28,1	8,8	35,4
Kusel	22,1	466	2,3	24,1	16,7	6,3	73,6	20,4	12,4	40,8
Mainz-Bingen	71,4	530	4,0	27,0	18,7	7,3	69,0	28,2	12,7	28,1
Mayen-Koblenz	91,3	660	1,4	27,0	19,2	6,3	71,6	26,7	13,5	31,4
Neuwied	79,7	684	1,0	32,0	22,9	7,6	67,0	23,0	12,3	31,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	49,2	737	2,2	28,4	18,5	9,1	69,4	26,6	12,6	30,3
Rhein-Lahn-Kreis	47,3	590	1,6	26,8	19,2	6,7	71,6	23,3	9,8	38,6
Rhein-Pfalz-Kreis	42,2	434	12,6	23,3	11,6	10,1	64,1	25,8	11,9	26,4
Südliche Weinstraße	40,4	567	6,4	27,0	18,2	8,2	66,6	23,5	10,5	32,6
Südwestpfalz	24,5	382	3,0	30,6	19,5	10,5	66,4	30,5	7,8	28,1
Trier-Saarburg	47,2	499	4,8	26,6	16,6	9,5	68,5	33,4	9,4	25,7
Vulkaneifel	28,3	727	3,1	27,8	19,8	7,0	69,1	25,5	8,2	35,4
Westerwaldkreis	92,1	706	0,9	34,9	23,9	9,6	64,2	25,1	12,6	26,5
Rheinland-Pfalz	1 885,3	715	2,3	26,0	18,3	6,4	71,8	25,0	13,3	33,4
Zum Vergleich 2009	1 877,6	712	2,4	26,3	18,6	6,4	71,4	25,2	13,1	33,1
Kreisfreie Städte	706,5	1031	0,5	20,7	15,4	3,9	78,8	25,2	15,9	37,7
Zum Vergleich 2009	701,9	1027	0,5	21,1	15,7	3,9	78,4	25,4	15,6	37,5
Minimum	22,4	739	0,1	10,3	6,4	2,7	57,5	17,9	8,0	24,6
Maximum	146,2	1422	2,5	42,2	35,9	7,2	89,4	29,3	19,4	44,4
Landkreise	1 178,8	604	3,3	29,1	20,1	7,9	67,6	24,9	11,8	30,9
Zum Vergleich 2009	1 175,6	602	3,5	29,4	20,3	7,9	67,2	25,1	11,6	30,5
Minimum	22,1	382	0,9	19,0	10,1	5,8	51,9	18,6	7,8	23,2
Maximum	92,1	772	12,6	45,2	37,8	11,1	76,1	33,4	19,5	40,8

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3–10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

Datenbasis

- 1–10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

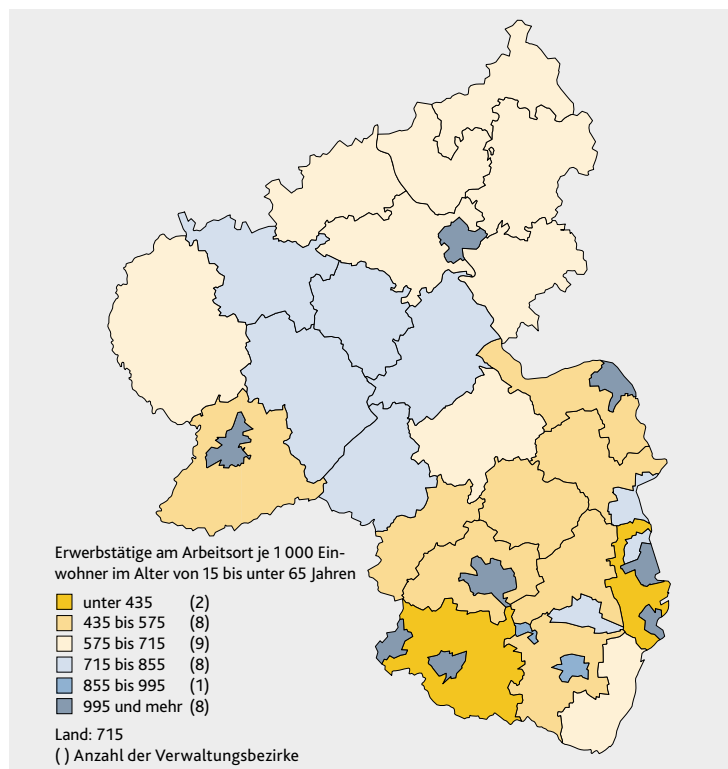
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** 2. Quartal 2013

Arbeitsplatzdichte 2010

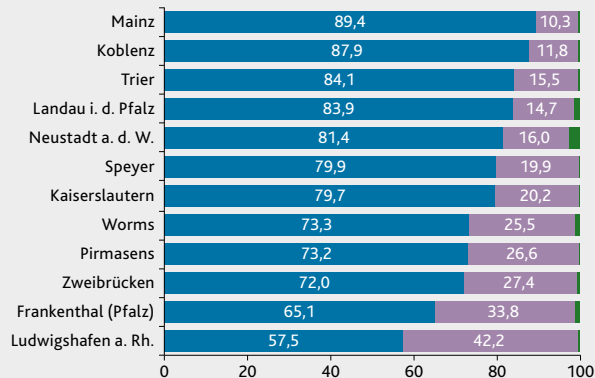


Erwerbstätige am Arbeitsort 2010 nach Wirtschaftssektoren

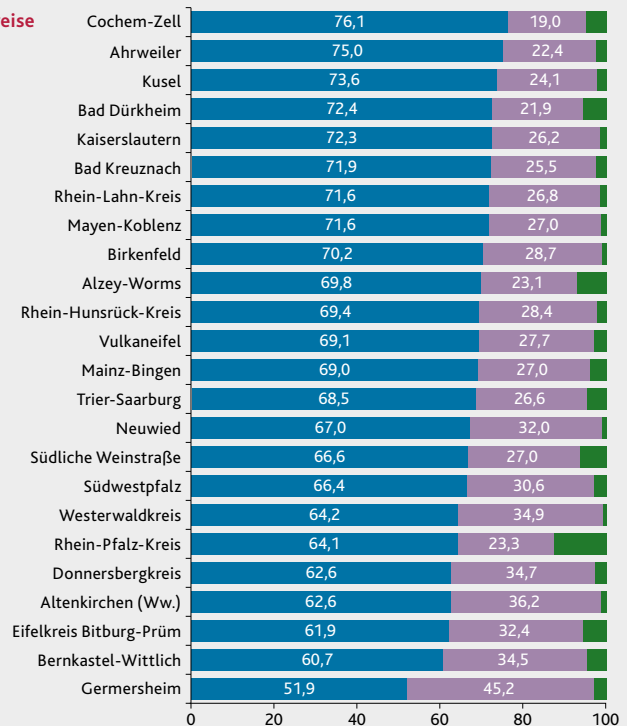
Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
■ Produzierendes Gewerbe
■ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulentlassene					
			ins- gesamt	mit Migrationshintergrund		ins- gesamt	ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit quali- fiziertem Sekundar- abschluss I	mit Fachhoch- schulreife	mit all- gemeiner Hoch- schulreife (Abitur)	
				zusammen	darunter Ausländere- nnen/ Ausländer							
	Schuljahr 2011/12						2011					
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	20	294	6 900	1 320	19,1	585	705	9,5	20,6	30,9	3,1	35,9
Kaiserslautern, St.	35	463	12 761	1 610	12,6	643	1 505	5,4	13,8	32,8	2,6	45,3
Koblenz, St.	43	497	13 627	2 162	15,9	1 027	1 494	6,7	16,6	30,2	2,2	44,3
Landau i. d. Pfalz, St.	24	341	8 261	715	8,7	282	938	7,6	12,0	36,1	1,5	42,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	44	752	18 562	7 168	38,6	3 837	1 720	9,9	25,1	27,0	2,0	35,9
Mainz, St.	53	809	22 804	5 455	23,9	2 675	2 357	2,5	14,5	34,5	3,9	44,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	218	5 603	601	10,7	214	499	4,8	11,0	24,6	1,8	57,7
Pirmasens, St.	17	217	4 894	402	8,2	180	522	10,3	19,5	31,2	1,1	37,7
Speyer, St.	19	287	8 373	1 341	16,0	477	881	1,4	11,7	32,3	3,4	51,2
Trier, St.	44	507	12 755	1 145	9,0	436	1 362	6,0	19,8	32,2	2,5	39,5
Worms, St.	24	355	9 131	1 781	19,5	855	840	4,0	19,6	40,6	2,7	33,0
Zweibrücken, St.	16	185	4 774	552	11,6	107	450	5,8	13,3	36,7	1,3	42,9
Ahrweiler	48	550	14 149	1 461	10,3	675	1 408	4,1	18,1	38,6	1,8	37,3
Altenkirchen (Ww.)	46	601	14 704	1 690	11,5	642	1 462	5,5	25,0	44,9	1,2	23,4
Alzey-Worms	46	572	14 381	1 515	10,5	687	1 492	5,1	19,5	45,8	3,1	26,5
Bad Dürkheim	52	523	12 319	1 081	8,8	511	1 031	6,1	17,1	43,5	0,8	32,5
Bad Kreuznach	60	740	17 883	1 959	11,0	897	1 764	5,0	18,3	42,6	1,7	32,4
Bernkastel-Wittlich	62	549	12 507	1 062	8,5	395	1 294	6,7	17,6	47,8	1,8	26,1
Birkenfeld	33	348	7 857	683	8,7	161	701	5,3	20,3	43,1	0,7	30,7
Cochem-Zell	38	290	5 807	417	7,2	175	563	7,6	21,5	51,0	0,4	19,5
Donnersbergkreis	34	410	9 579	1 060	11,1	434	1 028	6,6	23,0	42,9	2,6	24,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49	491	11 590	795	6,9	462	1 315	3,7	24,6	41,2	1,4	29,1
Germersheim	47	521	12 606	2 361	18,7	959	1 226	4,7	21,9	49,6	0,2	23,7
Kaiserslautern	44	455	10 679	1 506	14,1	505	949	4,7	21,4	42,7	1,8	29,4
Kusel	30	301	6 600	596	9,0	180	715	5,3	24,1	48,5	1,7	20,4
Mainz-Bingen	71	886	22 353	2 240	10,0	1 080	1 700	3,8	21,2	33,6	1,1	40,3
Mayen-Koblenz	91	921	21 449	2 131	9,9	660	2 057	6,0	23,3	46,9	1,9	21,9
Neuwied	71	983	21 418	3 062	14,3	1 331	2 314	7,1	22,3	44,9	1,7	24,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	494	11 489	1 366	11,9	323	1 165	4,7	22,7	45,9	1,0	25,7
Rhein-Lahn-Kreis	47	547	13 420	1 126	8,4	472	1 293	7,0	17,6	42,3	2,2	30,9
Rhein-Pfalz-Kreis	40	501	11 477	1 680	14,6	817	1 032	3,6	27,2	53,3	0,6	15,3
Südliche Weinstraße	38	456	11 305	678	6,0	340	1 062	4,6	19,2	48,2	1,3	26,6
Südwestpfalz	39	330	7 398	209	2,8	93	743	4,7	31,8	49,0	1,5	13,1
Trier-Saarburg	63	599	13 220	716	5,4	466	1 317	6,1	20,1	45,5	1,1	27,3
Vulkaneifel	24	309	7 362	394	5,4	137	779	5,6	18,0	45,4	-	30,9
Westerwaldkreis	85	951	21 838	2 924	13,4	1 111	2 195	7,0	22,8	49,2	1,1	19,9
Rheinland-Pfalz	1 554	18 253	441 835	56 964	12,9	24 831	43 878	5,6	20,1	41,1	1,8	31,4
Zum Vergleich Vorjahr	1 557	18 434	450 464	56 755	12,6	26 495	44 369	5,8	20,7	41,1	1,6	30,8
Kreisfreie Städte	357	4 925	128 445	24 252	18,9	11 318	13 273	5,9	16,9	32,4	2,6	42,3
Zum Vergleich Vorjahr	359	4 963	129 963	23 737	18,3	11 946	13 197	6,0	18,4	31,6	1,9	42,1
Minimum	16	185	4 774	402	8,2	107	450	1,4	11,0	24,6	1,1	33,0
Maximum	53	809	22 804	7 168	38,6	3 837	2 357	10,3	25,1	40,6	3,9	57,7
Landkreise	1 197	13 328	313 390	32 712	10,4	13 513	30 605	5,5	21,5	44,9	1,4	26,6
Zum Vergleich Vorjahr	1 198	13 471	320 501	33 018	10,3	14 549	31 172	5,7	21,6	45,2	1,5	26,1
Minimum	24	290	5 807	209	2,8	93	563	3,6	17,1	33,6	-	13,1
Maximum	91	983	22 353	3 062	18,7	1 331	2 314	7,6	31,8	53,3	3,1	40,3

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 4–6** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der Schüler bzw. die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht.
- 5** Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt.
- 7–12** Am Ende des Schuljahres 2010/11 ohne Nichtschülerprüfungen.

Datenbasis

1–12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

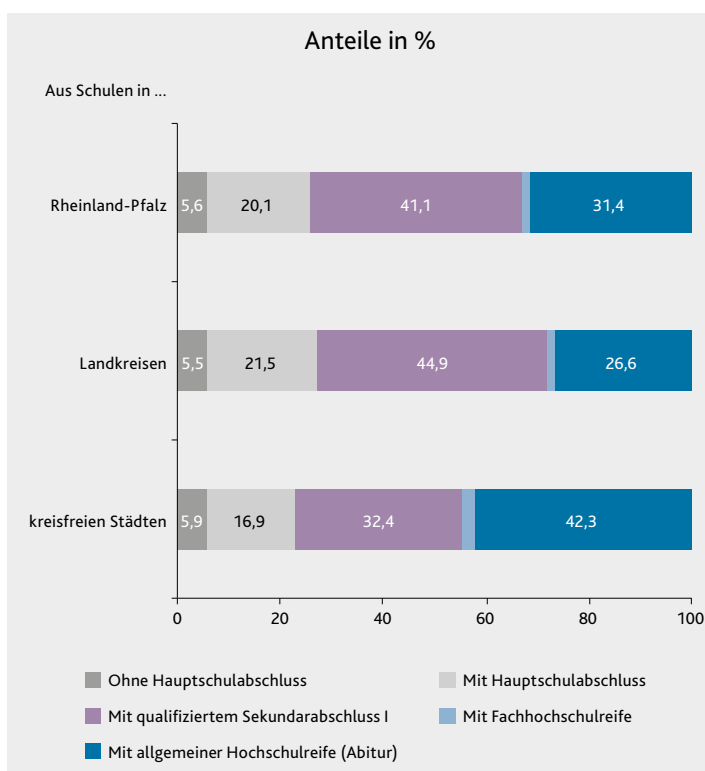
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2013

Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen 2011 nach Schulabschluss

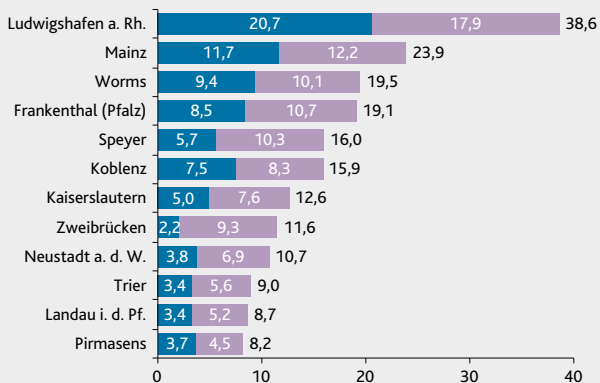


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen 2011/12

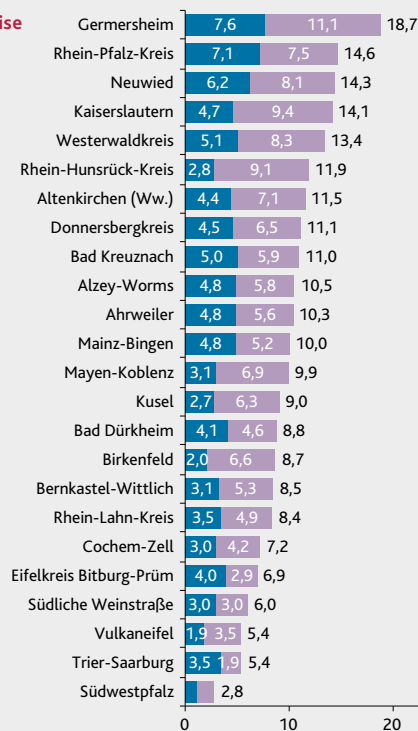
Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

- Mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Deutsche mit Migrationshintergrund
- (Sortiermerkmal: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 18 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2011/12											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	10	80	1 533	19	723	47,2	542	35,4	255	47,0	117
Kaiserslautern, St.	20	151	3 002	20	1 466	48,8	733	24,4	353	48,2	166
Koblenz, St.	25	175	3 345	19	1 595	47,7	915	27,4	437	47,8	275
Landau i. d. Pfalz, St.	11	84	1 686	20	836	49,6	392	23,3	194	49,5	63
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	285	5 949	21	2 744	46,1	3 222	54,2	1 472	45,7	1 181
Mainz, St.	27	308	6 414	21	3 026	47,2	2 573	40,1	1 203	46,8	811
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	93	1 806	19	892	49,4	330	18,3	174	52,7	61
Pirmasens, St.	10	71	1 270	18	631	49,7	173	13,6	89	51,4	50
Speyer, St.	6	80	1 795	22	903	50,3	576	32,1	289	50,2	126
Trier, St.	24	166	3 117	19	1 548	49,7	595	19,1	297	49,9	158
Worms, St.	14	140	2 969	21	1 473	49,6	834	28,1	418	50,1	233
Zweibrücken, St.	8	60	1 169	19	555	47,5	306	26,2	145	47,4	30
Ahrweiler	29	208	4 164	20	2 069	49,7	709	17,0	359	50,6	228
Altenkirchen (Ww.)	30	244	4 820	20	2 338	48,5	867	18,0	440	50,7	192
Alzey-Worms	30	233	4 919	21	2 404	48,9	685	13,9	318	46,4	200
Bad Dürkheim	36	234	4 594	20	2 228	48,5	507	11,0	249	49,1	121
Bad Kreuznach	35	285	5 630	20	2 771	49,2	843	15,0	407	48,3	241
Bernkastel-Wittlich	43	207	3 879	19	1 896	48,9	480	12,4	227	47,3	131
Birkenfeld	20	138	2 720	20	1 288	47,4	323	11,9	144	44,6	60
Cochem-Zell	27	124	2 290	18	1 142	49,9	202	8,8	103	51,0	58
Donnersbergkreis	20	146	2 938	20	1 389	47,3	479	16,3	217	45,3	106
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	186	3 570	19	1 701	47,6	337	9,4	161	47,8	166
Germersheim	31	231	4 666	20	2 221	47,6	1 106	23,7	552	49,9	202
Kaiserslautern	29	200	3 910	20	1 900	48,6	721	18,4	357	49,5	244
Kusel	20	132	2 465	19	1 182	48,0	285	11,6	127	44,6	90
Mainz-Bingen	44	379	7 773	21	3 773	48,5	915	11,8	442	48,3	313
Mayen-Koblenz	63	382	7 531	20	3 715	49,3	977	13,0	453	46,4	173
Neuwied	41	337	6 728	20	3 253	48,4	1 568	23,3	755	48,2	457
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	191	3 847	20	1 893	49,2	700	18,2	324	46,3	83
Rhein-Lahn-Kreis	25	198	4 127	21	2 022	49,0	538	13,0	269	50,0	130
Rhein-Pfalz-Kreis	30	253	5 075	20	2 478	48,8	903	17,8	440	48,7	273
Südliche Weinstraße	26	182	3 606	20	1 675	46,5	280	7,8	145	51,8	88
Südwestpfalz	29	161	3 081	19	1 399	45,4	96	3,1	43	44,8	38
Trier-Saarburg	48	270	4 991	18	2 460	49,3	293	5,9	129	44,0	160
Vulkaneifel	17	110	2 195	20	1 070	48,7	217	9,9	115	53,0	60
Westerwaldkreis	55	398	7 836	20	3 793	48,4	1 359	17,3	661	48,6	250
Rheinland-Pfalz	974	7 122	141 410	20	68 452	48,4	26 581	18,8	12 763	48,0	7 335
Zum Vergleich 2010/11	976	7 078	145 693	21	70 296	48,2	25 497	17,5	12 104	47,5	7 850
Kreisfreie Städte	191	1 693	34 055	20	16 392	48,1	11 191	32,9	5 326	47,6	3 271
Zum Vergleich 2010/11	191	1 657	34 475	21	16 473	47,8	10 465	30,4	4 929	47,1	3 466
Minimum	6	60	1 169	18	555	46,1	173	13,6	89	45,7	30
Maximum	27	308	6 414	22	3 026	50,3	3 222	54,2	1 472	52,7	1 181
Landkreise	783	5 429	107 355	20	52 060	48,5	15 390	14,3	7 437	48,3	4 064
Zum Vergleich 2010/11	785	5 421	111 218	21	53 823	48,4	15 032	13,5	7 175	47,7	4 384
Minimum	17	110	2 195	18	1 070	45,4	96	3,1	43	44,0	38
Maximum	63	398	7 836	21	3 793	49,9	1 568	23,7	755	53,0	457

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Hauptschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2011/12										
	Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	18	352	20	155	44,0	106	30,1	44	41,5	44
Koblenz, St.	1	5	82	16	37	45,1	21	25,6	12	57,1	19
Landau i. d. Pfalz, St.	1	3	62	21	36	58,1	4	6,5	2	50,0	3
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	4	19	337	18	150	44,5	171	50,7	83	48,5	152
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	2	30	15	15	50,0	4	13,3	2	50,0	3
Pirmasens, St.	1	5	38	8	7	18,4	1	2,6	-	-	1
Speyer, St.	1	6	139	23	49	35,3	5	3,6	2	40,0	4
Trier, St.	3	30	656	22	278	42,4	43	6,6	24	55,8	16
Worms, St.	1	2	33	17	16	48,5	8	24,2	6	75,0	7
Zweibrücken, St.	3	32	598	19	276	46,2	156	26,1	72	46,2	39
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1	16	349	22	160	45,8	61	17,5	25	41,0	18
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	2	22	477	22	209	43,8	27	5,7	14	51,9	19
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	1	1	17	17	6	35,3	7	41,2	1	14,3	-
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	27	573	21	241	42,1	29	5,1	16	55,2	10
Germersheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	2	31	16	15	48,4	4	12,9	1	25,0	1
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	3	44	15	25	56,8	14	31,8	8	57,1	10
Mayen-Koblenz	2	2	28	14	11	39,3	4	14,3	2	50,0	-
Neuwied	2	8	141	18	62	44,0	66	46,8	31	47,0	40
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	10	190	19	84	44,2	7	3,7	2	28,6	2
Rhein-Lahn-Kreis	3	18	296	16	133	44,9	54	18,2	26	48,1	31
Rhein-Pfalz-Kreis	1	5	74	15	32	43,2	38	51,4	16	42,1	27
Südliche Weinstraße	2	4	50	13	26	52,0	1	2,0	1	100,0	1
Südwestpfalz	1	3	51	17	20	39,2	1	2,0	1	100,0	1
Trier-Saarburg	2	11	106	10	27	25,5	5	4,7	-	-	5
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	21	456	22	194	42,5	52	11,4	25	48,1	42
Rheinland-Pfalz	45	275	5 210	19	2 264	43,5	889	17,1	416	46,8	495
Zum Vergleich 2010/11	61	498	9 403	19	4 150	44,1	2 288	24,3	988	43,2	1 477
Kreisfreie Städte	19	122	2 327	19	1 019	43,8	519	22,3	247	47,6	288
Zum Vergleich 2010/11	29	268	5 041	19	2 205	43,7	1 468	29,1	609	41,5	992
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	32	656	23	278	58,1	171	50,7	83	75,0	152
Landkreise	26	153	2 883	19	1 245	43,2	370	12,8	169	45,7	207
Zum Vergleich 2010/11	32	230	4 362	19	1 945	44,6	820	18,8	379	46,2	485
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	27	573	22	241	56,8	66	51,4	31	100,0	42

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2011/12										
	Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	Anzahl 27	% 28	Anzahl 29	% 30	Anzahl 31	% 32	Anzahl 33
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	12	305	25	305	100,0	23	7,5	23	100,0	17
Koblenz, St.	1	18	560	31	280	50,0	6	1,1	3	50,0	6
Landau i. d. Pfalz, St.	1	18	456	25	456	100,0	19	4,2	19	100,0	6
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	21	550	26	199	36,2	70	12,7	38	54,3	57
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	14	387	28	387	100,0	19	4,9	19	100,0	12
Trier, St.	1	18	560	31	560	100,0	17	3,0	17	100,0	5
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	25	673	27	323	48,0	32	4,8	15	46,9	15
Ahrweiler	1	15	437	29	437	100,0	4	0,9	4	100,0	3
Altenkirchen (Ww.)	1	31	806	26	369	45,8	75	9,3	35	46,7	32
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	3	53	1 312	25	648	49,4	57	4,3	28	49,1	35
Bernkastel-Wittlich	1	30	822	27	417	50,7	85	10,3	47	55,3	18
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	1	6	131	22	65	49,6	5	3,8	2	40,0	5
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2	27	628	23	307	48,9	12	1,9	7	58,3	7
Germersheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	13	376	29	191	50,8	2	0,5	2	100,0	2
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	1	12	350	29	350	100,0	3	0,9	3	100,0	1
Neuwied	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	26	701	27	338	48,2	17	2,4	9	52,9	8
Rhein-Lahn-Kreis	2	35	966	28	447	46,3	96	9,9	44	45,8	55
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	12	330	28	170	51,5	14	4,2	5	35,7	7
Rheinland-Pfalz	24	386	10 350	27	6 249	60,4	556	5,4	320	57,6	291
Zum Vergleich 2010/11	33	599	15 679	26	8 829	56,3	1 404	9,0	759	54,1	766
Kreisfreie Städte	8	126	3 491	28	2 510	71,9	186	5,3	134	72,0	118
Zum Vergleich 2010/11	13	241	6 378	26	3 937	61,7	653	10,2	379	58,0	382
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	2	25	673	31	560	100,0	70	12,7	38	100,0	57
Landkreise	16	260	6 859	26	3 739	54,5	370	5,4	186	50,3	173
Zum Vergleich 2010/11	20	358	9 301	26	4 892	52,6	751	8,1	380	50,6	384
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	53	1 312	29	648	100,0	96	10,3	47	100,0	55

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer			
Schuljahr 2011/12											
	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	Anzahl 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42	% 43	Anzahl 44
Frankenthal (Pfalz), St.	2	55	1 364	25	709	52,0	345	25,3	176	51,0	178
Kaiserslautern, St.	2	52	1 198	23	464	38,7	191	15,9	83	43,5	98
Koblenz, St.	4	90	2 115	24	936	44,3	585	27,7	263	45,0	377
Landau i. d. Pfalz, St.	2	46	1 144	25	452	39,5	105	9,2	38	36,2	88
Ludwigshafen a. Rh., St.	7	144	3 349	23	1 551	46,3	1 980	59,1	921	46,5	1 432
Mainz, St.	4	102	2 412	24	1 054	43,7	806	33,4	365	45,3	613
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	33	712	22	345	48,5	128	18,0	68	53,1	66
Pirmasens, St.	2	57	1 207	21	605	50,1	122	10,1	53	43,4	68
Speyer, St.	2	26	481	19	226	47,0	172	35,8	83	48,3	75
Trier, St.	3	62	1 371	22	607	44,3	130	9,5	62	47,7	70
Worms, St.	4	95	2 176	23	996	45,8	669	30,7	302	45,1	487
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	7	153	3 443	23	1 422	41,3	453	13,2	221	48,8	257
Altenkirchen (Ww.)	5	117	2 602	22	1 257	48,3	249	9,6	113	45,4	191
Alzey-Worms	9	174	3 879	22	1 758	45,3	487	12,6	228	46,8	316
Bad Dürkheim	5	112	2 657	24	1 244	46,8	270	10,2	118	43,7	196
Bad Kreuznach	6	131	2 857	22	1 359	47,6	510	17,9	259	50,8	309
Bernkastel-Wittlich	7	136	2 930	22	1 353	46,2	248	8,5	125	50,4	124
Birkenfeld	5	102	2 200	22	1 060	48,2	212	9,6	116	54,7	61
Cochem-Zell	5	86	1 791	21	813	45,4	135	7,5	59	43,7	69
Donnersbergkreis	6	97	2 147	22	996	46,4	277	12,9	126	45,5	150
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5	122	2 715	22	1 212	44,6	252	9,3	113	44,8	150
Germersheim	7	132	3 027	23	1 391	46,0	749	24,7	336	44,9	443
Kaiserslautern	4	63	1 280	20	572	44,7	446	34,8	191	42,8	100
Kusel	5	87	1 886	22	855	45,3	157	8,3	90	57,3	63
Mainz-Bingen	11	180	4 365	24	1 930	44,2	701	16,1	306	43,7	443
Mayen-Koblenz	11	264	6 004	23	2 826	47,1	770	12,8	372	48,3	335
Neuwied	11	278	6 336	23	2 884	45,5	800	12,6	400	50,0	480
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	93	1 942	21	900	46,3	355	18,3	163	45,9	133
Rhein-Lahn-Kreis	6	105	2 332	22	967	41,5	194	8,3	94	48,5	131
Rhein-Pfalz-Kreis	6	166	3 859	23	1 731	44,9	569	14,7	270	47,5	411
Südliche Weinstraße	5	141	3 324	24	1 424	42,8	240	7,2	115	47,9	161
Südwestpfalz	6	83	1 748	21	766	43,8	53	3,0	24	45,3	28
Trier-Saarburg	5	124	2 818	23	1 208	42,9	208	7,4	96	46,2	146
Vulkaneifel	6	110	2 458	22	1 153	46,9	111	4,5	46	41,4	43
Westerwaldkreis	13	301	6 907	23	3 186	46,1	1 051	15,2	514	48,9	593
Rheinland-Pfalz	194	4 119	93 036	23	42 212	45,4	14 730	15,8	6 909	46,9	8 885
Zum Vergleich 2010/11	179	3 899	88 181	23	40 251	45,6	13 223	15,0	6 289	47,6	8 148
Kreisfreie Städte	33	762	17 529	23	7 945	45,3	5 233	29,9	2 414	46,1	3 552
Zum Vergleich 2010/11	24	551	12 733	23	5 811	45,6	3 979	31,2	1 879	47,2	2 790
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7	144	3 349	23	1 551	52,0	1 980	59,1	921	53,1	1 432
Landkreise	161	3 357	75 507	22	34 267	45,4	9 497	12,6	4 495	47,3	5 333
Zum Vergleich 2010/11	155	3 348	75 448	23	34 440	45,6	9 244	12,3	4 410	47,7	5 358
Minimum	4	63	1 280	20	572	41,3	53	3,0	24	41,4	28
Maximum	13	301	6 907	23	3 186	48,3	1 051	34,8	514	57,3	593

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
					Schuljahr 2011/12					
Anzahl 45	Anzahl 46	Anzahl 47	Anzahl 48	% 49	Anzahl 50	% 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	19	454	215	47,4	139	30,6	67	48,2	97
Kaiserslautern, St.	2	53	1 677	734	43,8	175	10,4	96	54,9	88
Koblenz, St.	1	23	784	370	47,2	120	15,3	52	43,3	53
Landau i. d. Pfalz, St.	2	23	536	216	40,3	51	9,5	14	27,5	38
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	91	2 878	1 443	50,1	620	21,5	316	51,0	405
Mainz, St.	3	72	2 601	1 338	51,4	681	26,2	362	53,2	356
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	35	911	367	40,3	283	31,1	124	43,8	89
Trier, St.	1	24	574	229	39,9	72	12,5	31	43,1	20
Worms, St.	1	16	443	215	48,5	40	9,0	19	47,5	22
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	3	82	2 476	1 252	50,6	221	8,9	109	49,3	102
Alzey-Worms	2	54	1 685	851	50,5	107	6,4	58	54,2	57
Bad Dürkheim	2	43	1 035	480	46,4	97	9,4	57	58,8	63
Bad Kreuznach	2	38	1 297	614	47,3	111	8,6	49	44,1	64
Bernkastel-Wittlich	2	30	758	392	51,7	39	5,1	18	46,2	22
Birkenfeld	1	8	220	100	45,5	33	15,0	14	42,4	-
Cochem-Zell	1	16	411	190	46,2	24	5,8	11	45,8	21
Donnersbergkreis	2	53	1 582	800	50,6	136	8,6	70	51,5	76
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	67	2 080	986	47,4	164	7,9	66	40,2	104
Kaiserslautern	3	76	2 417	1 094	45,3	222	9,2	106	47,7	67
Kusel	1	27	646	317	49,1	108	16,7	52	48,1	12
Mainz-Bingen	4	60	2 039	1 017	49,9	183	9,0	100	54,6	96
Mayen-Koblenz	2	35	876	412	47,0	95	10,8	43	45,3	20
Neuwied	1	32	869	408	47,0	186	21,4	91	48,9	82
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	66	2 034	983	48,3	136	6,7	71	52,2	35
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	644	321	49,8	15	2,3	6	40,0	15
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	851	435	51,1	76	8,9	39	51,3	42
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	62	1 865	890	47,7	46	2,5	31	67,4	20
Trier-Saarburg	1	33	886	417	47,1	24	2,7	12	50,0	20
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	8	225	99	44,0	34	15,1	19	55,9	14
Rheinland-Pfalz	54	1 194	35 754	17 185	48,1	4 238	11,9	2 103	49,6	2 100
Zum Vergleich 2010/11	52	1 160	34 336	16 488	48,0	4 210	12,3	2 078	49,4	2 239
Kreisfreie Städte	15	356	10 858	5 127	47,2	2 181	20,1	1 081	49,6	1 168
Zum Vergleich 2010/11	15	347	10 508	4 990	47,5	2 226	21,2	1 104	49,6	1 261
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	91	2 878	1 443	51,4	681	31,1	362	54,9	405
Landkreise	39	838	24 896	12 058	48,4	2 057	8,3	1 022	49,7	932
Zum Vergleich 2010/11	37	813	23 828	11 498	48,3	1 984	8,3	974	49,1	978
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	82	2 476	1 252	51,7	222	21,4	109	67,4	104

noch:
T 18

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2011/12									
	Anzahl 55	Anzahl 56	Anzahl 57	Anzahl 58	% 59	Anzahl 60	% 61	Anzahl 62	% 63	Anzahl 64
Frankenthal (Pfalz), St.	2	63	2 535	1 389	54,8	145	5,7	77	53,1	103
Kaiserslautern, St.	6	149	5 929	3 144	53,0	361	6,1	209	57,9	219
Koblenz, St.	7	150	6 147	3 224	52,4	462	7,5	257	55,6	265
Landau i. d. Pfalz, St.	4	94	3 773	2 136	56,6	127	3,4	69	54,3	78
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	137	5 407	2 830	52,3	987	18,3	537	54,4	562
Mainz, St.	9	238	9 375	4 938	52,7	1 009	10,8	527	52,2	598
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	72	2 834	1 599	56,4	128	4,5	81	63,3	77
Pirmasens, St.	3	56	2 081	1 112	53,4	72	3,5	39	54,2	33
Speyer, St.	5	104	4 275	2 385	55,8	208	4,9	115	55,3	125
Trier, St.	6	134	5 542	3 048	55,0	247	4,5	134	54,3	136
Worms, St.	3	85	3 346	1 837	54,9	201	6,0	121	60,2	98
Zweibrücken, St.	2	55	2 220	1 185	53,4	55	2,5	24	43,6	22
Ahrweiler	6	133	5 683	3 010	53,0	203	3,6	101	49,8	126
Altenkirchen (Ww.)	3	86	3 392	1 770	52,2	204	6,0	108	52,9	95
Alzey-Worms	3	82	3 618	1 932	53,4	190	5,3	110	57,9	79
Bad Dürkheim	3	92	3 610	1 813	50,2	170	4,7	92	54,1	105
Bad Kreuznach	7	151	5 750	3 072	53,4	333	5,8	165	49,5	192
Bernkastel-Wittlich	4	93	3 593	2 024	56,3	169	4,7	92	54,4	79
Birkenfeld	3	65	2 347	1 218	51,9	81	3,5	43	53,1	23
Cochem-Zell	1	23	894	509	56,9	22	2,5	14	63,6	10
Donnersbergkreis	3	64	2 495	1 325	53,1	131	5,3	73	55,7	72
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5	95	3 747	2 085	55,6	131	3,5	78	59,5	101
Germersheim	2	66	2 509	1 314	52,4	273	10,9	157	57,5	157
Kaiserslautern	2	48	1 950	977	50,1	82	4,2	41	50,0	68
Kusel	2	34	1 388	748	53,9	38	2,7	19	50,0	10
Mainz-Bingen	6	199	7 525	4 039	53,7	359	4,8	170	47,4	163
Mayen-Koblenz	6	160	6 013	3 349	55,7	237	3,9	131	55,3	109
Neuwied	5	137	5 369	2 859	53,3	283	5,3	164	58,0	191
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	67	2 368	1 221	51,6	122	5,2	59	48,4	48
Rhein-Lahn-Kreis	5	111	4 367	2 175	49,8	169	3,9	95	56,2	67
Rhein-Pfalz-Kreis	2	45	1 521	748	49,2	74	4,9	36	48,6	50
Südliche Weinstraße	4	100	4 031	2 057	51,0	113	2,8	54	47,8	64
Südwestpfalz	1	17	613	325	53,0	13	2,1	8	61,5	6
Trier-Saarburg	5	108	3 893	2 041	52,4	146	3,8	78	53,4	103
Vulkaneifel	3	68	2 530	1 386	54,8	49	1,9	29	59,2	28
Westerwaldkreis	7	143	5 400	2 798	51,8	370	6,9	210	56,8	178
Rheinland-Pfalz	147	3 524	138 070	73 622	53,3	7 964	5,8	4 317	54,2	4 440
Zum Vergleich 2010/11	146	3 532	138 882	74 217	53,4	8 076	5,8	4 383	54,3	4 576
Kreisfreie Städte	56	1 337	53 464	28 827	53,9	4 002	7,5	2 190	54,7	2 316
Zum Vergleich 2010/11	56	1 358	54 010	29 114	53,9	3 980	7,4	2 186	54,9	2 393
Minimum	2	55	2 081	1 112	52,3	55	2,5	24	43,6	22
Maximum	9	238	9 375	4 938	56,6	1 009	18,3	537	63,3	598
Landkreise	91	2 187	84 606	44 795	52,9	3 962	4,7	2 127	53,7	2 124
Zum Vergleich 2010/11	90	2 174	84 872	45 103	53,1	4 096	4,8	2 197	53,6	2 183
Minimum	1	17	613	325	49,2	13	1,9	8	47,4	6
Maximum	7	199	7 525	4 039	56,9	370	10,9	210	63,6	192

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins- gesamt	mit Migrationshintergrund		ins- gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	Auslände- rinnen/ Ausländer				zusammen	Auslände- rinnen/ Ausländer		
	Schuljahr 2011/12											
Anzahl 65	Anzahl 66	Anzahl 67	Anzahl 68	% 69	Anzahl 70	Anzahl 71	Anzahl 72	Anzahl 73	Anzahl 74	% 75	Anzahl 76	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	431	4	0,9	3	4	64	583	145	24,9	87
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	28	298	21	7,0	11
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	36	357	46	12,9	25
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	73	604	17	2,8	6
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	95	979	359	36,7	257
Mainz, St.	1	13	410	10	2,4	10	3	36	406	103	25,4	59
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	7	82	-	-	-	1	11	139	11	7,9	7
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	28	298	34	11,4	28
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	22	225	73	32,4	41
Trier, St.	1	13	428	13	3,0	12	5	60	507	28	5,5	19
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	17	164	29	17,7	8
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	13	114	3	2,6	1
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	5	41	422	92	21,8	61
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	25	259	13	5,0	12
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	29	280	46	16,4	35
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	42	423	37	8,7	26
Bad Kreuznach	-	-	-	-	-	-	6	60	560	78	13,9	37
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	53	525	41	7,8	21
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	35	370	34	9,2	17
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	4	34	273	22	8,1	12
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	50	417	37	8,9	30
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	34	326	34	10,4	28
Germersheim	-	-	-	-	-	-	3	25	324	69	21,3	53
Kaiserslautern	1	13	357	10	2,8	9	3	40	358	19	5,3	14
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	21	215	8	3,7	5
Mainz-Bingen	1	2	12	-	-	-	6	63	595	68	11,4	55
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	8	66	647	45	7,0	22
Neuwied	1	14	388	3	0,8	1	10	177	1 587	156	9,8	80
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	4	71	9	12,7	-	3	37	336	20	6,0	14
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	276	2	0,7	2	6	43	412	58	14,1	41
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	97	20	20,6	14
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	29	294	44	15,0	26
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	1	4	40	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	53	526	40	7,6	32
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	21	179	17	9,5	6
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	68	684	44	6,4	27
Rheinland-Pfalz	9	92	2 455	51	2,1	37	138	1 541	14 823	1 911	12,9	1 217
Zum Vergleich 2010/11	9	92	2 434	42	1,7	35	138	1 576	15 099	1 955	12,9	1 359
Kreisfreie Städte	4	46	1 351	27	2,0	25	34	483	4 674	869	18,6	549
Zum Vergleich 2010/11	3	39	1 273	29	2,3	25	34	502	4 801	878	18,3	593
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	11	114	3	2,6	1
Maximum	1	13	431	13	3,0	12	5	95	979	359	36,7	257
Landkreise	5	46	1 104	24	2,2	12	104	1 058	10 149	1 042	10,3	668
Zum Vergleich 2010/11	6	53	1 161	13	1,1	10	104	1 074	10 298	1 077	10,5	766
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	4	40	-	-	-
Maximum	1	14	388	10	12,7	9	10	177	1 587	156	21,8	80

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-76** Mit der Schulstrukturereform, deren gesetzliche Regelung zum 01.01.2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach werden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6-63** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-76** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländerinnen und Ausländern im Ausland geborene Deutsche und ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin bzw. der Schüler die deutsche Sprache beherrscht.
- 1-11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12-22, 34-44** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 46, 56** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis

1-76 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

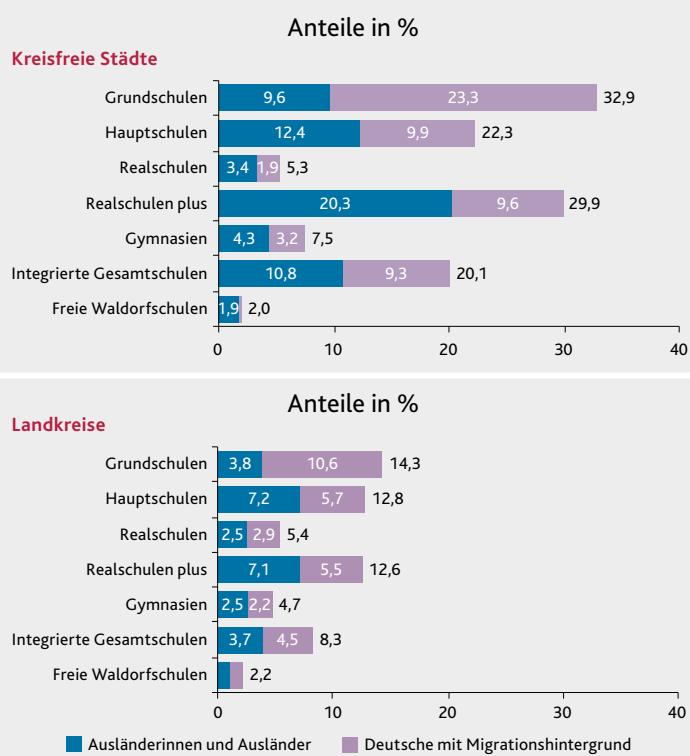
Periodizität

1-76 jährlich

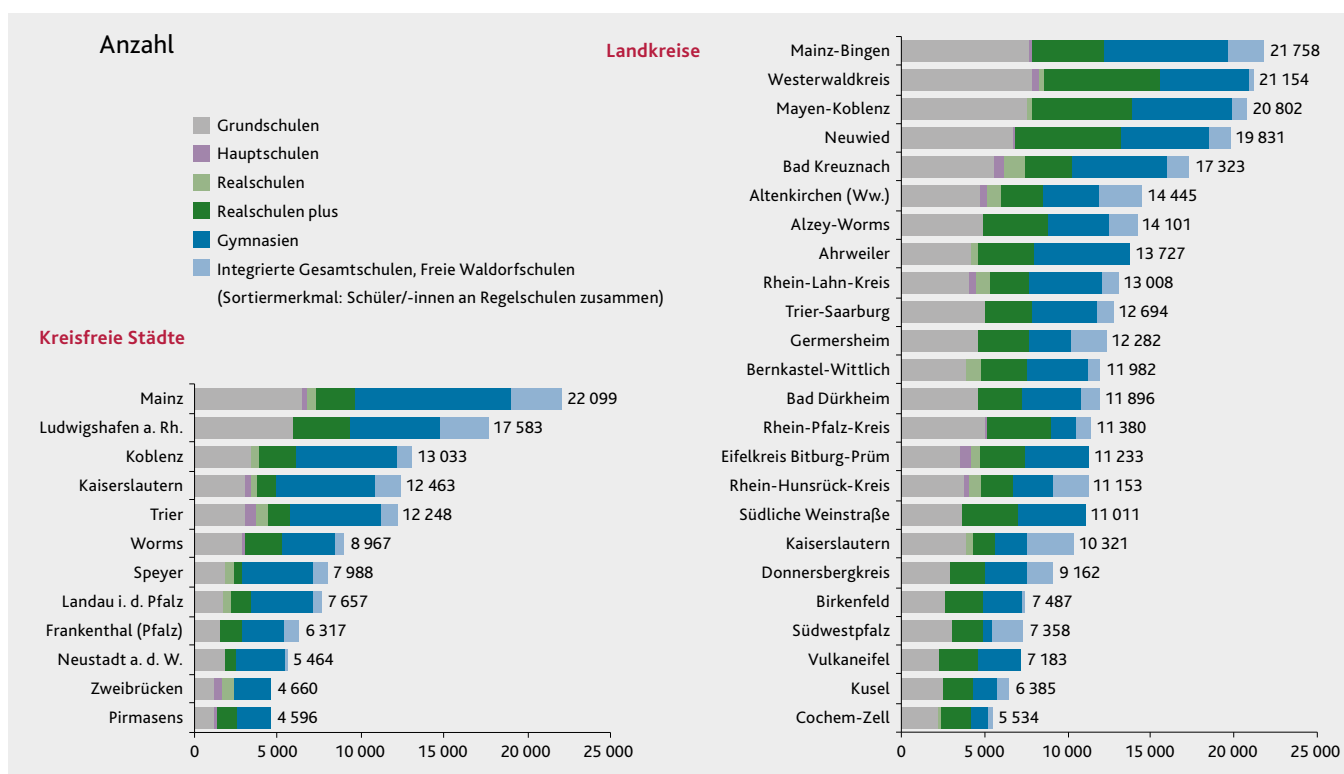
Nächste Aktualisierung

1-76 I. Quartal 2013

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Regelschulen im Schuljahr 2011/12 nach Schularten



Schülerinnen und Schüler an Regelschulen im Schuljahr 2011/12 nach Schularten



T 19

Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Schulentlassene nach Schulabschluss

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler		Schulentlassene							
			ins- gesamt	Ausländere- innen/ Ausländer	ins- gesamt	davon mit		darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss				
						Ab- gangs- zeugnis	Ab- schluss- zeugnis	zusam- men	Haupt- schul- abschluss (Berufs- reife)	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fach- hoch- schul- reife	allgemeine oder fach- gebundene Hoch- schulreife
Schuljahr 2011/12				2011								
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	103	1 594	16,2	728	31,6	68,4	22,8	4,9	11,3	6,6	-
Kaiserslautern, St.	4	332	7 083	5,0	2 619	16,5	83,5	19,4	0,5	4,8	8,2	5,9
Koblenz, St.	6	425	9 627	5,7	3 725	10,7	89,3	26,5	1,3	4,4	14,2	6,6
Landau i. d. Pfalz, St.	4	139	2 834	5,2	1 040	30,6	69,4	21,3	1,4	5,0	5,6	9,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	599	12 676	13,2	4 759	13,4	86,5	24,7	1,5	4,9	13,4	4,9
Mainz, St.	9	462	10 189	12,0	4 221	15,6	84,4	27,3	0,8	4,7	15,8	6,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	167	3 697	7,0	1 370	14,1	85,8	18,4	2,0	6,0	5,5	4,9
Pirmasens, St.	1	89	1 849	3,6	655	10,7	89,3	27,8	1,5	10,2	2,7	13,3
Speyer, St.	2	101	2 037	11,1	880	17,7	82,3	29,5	5,3	5,0	17,0	2,2
Trier, St.	8	388	8 757	3,6	3 232	12,3	87,7	33,2	1,4	8,9	15,1	7,8
Worms, St.	3	188	3 247	10,6	1 400	26,6	73,4	19,1	5,0	5,5	8,6	-
Zweibrücken, St.	1	84	1 661	4,3	916	3,3	96,7	46,5	3,3	15,2	22,4	5,7
Ahrweiler	2	135	2 671	5,0	1 000	13,7	86,3	35,7	2,2	12,5	19,4	1,6
Altenkirchen (Ww.)	2	190	3 536	6,1	1 558	18,1	81,9	21,2	3,9	4,4	11,7	1,2
Alzey-Worms	2	61	1 249	7,8	510	12,9	87,1	32,9	2,2	11,4	19,4	-
Bad Dürkheim	1	77	1 528	7,3	694	19,5	80,4	26,2	4,3	9,1	10,4	2,4
Bad Kreuznach	5	262	5 493	6,7	1 988	15,8	84,2	27,5	2,2	5,5	14,7	5,1
Berncastel-Wittlich	3	140	2 926	4,4	1 188	14,8	85,2	22,1	2,8	4,8	10,2	4,4
Birkenfeld	4	117	2 425	4,1	1 053	20,4	79,6	25,5	4,1	5,3	10,5	5,6
Cochem-Zell	1	73	1 432	2,7	592	15,4	84,6	34,3	2,7	7,4	20,1	4,1
Donnersbergkreis	2	80	1 599	5,6	562	20,8	79,2	29,9	4,8	4,6	13,5	6,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	171	2 907	3,3	1 180	13,0	87,0	19,8	2,5	4,1	13,2	-
Germersheim	1	97	2 094	11,5	792	24,6	75,4	19,6	3,4	6,7	5,9	3,5
Kaiserslautern	3	64	1 325	2,3	640	12,5	87,5	31,4	1,4	15,3	14,7	-
Kusel	2	49	976	2,7	414	29,7	70,3	29,2	2,2	10,1	9,4	7,5
Mainz-Bingen	6	140	2 887	6,2	1 186	13,3	86,7	35,5	2,4	13,7	18,4	1,0
Mayen-Koblenz	3	167	4 021	3,1	1 648	4,8	95,2	30,5	3,2	6,4	18,4	2,4
Neuwied	7	388	7 771	6,0	2 908	16,5	83,5	22,0	5,0	4,3	6,7	6,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	159	3 293	4,1	1 363	16,7	83,2	30,8	2,9	7,3	17,5	3,0
Rhein-Lahn-Kreis	2	121	2 532	8,5	1 267	20,4	79,6	37,7	4,1	9,1	15,8	8,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1	2	33	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	2	69	1 313	2,4	591	30,8	69,2	15,2	4,2	6,6	4,4	-
Südwestpfalz	2	68	1 207	2,7	551	15,4	84,6	41,6	2,0	8,9	26,7	4,0
Trier-Saarburg	2	76	1 254	7,2	578	25,3	74,7	19,6	9,3	7,8	2,4	-
Vulkaneifel	2	81	1 749	2,1	839	12,4	87,6	27,2	3,1	5,4	15,5	3,2
Westerwaldkreis	4	246	5 622	6,3	2 231	17,7	82,3	29,5	2,9	9,8	11,2	5,6
Rheinland-Pfalz	117	6 110	127 094	7,0	50 878	15,9	84,1	26,8	2,6	6,7	12,9	4,7
Zum Vergleich Vorjahr	103	6 221	129 098	6,8	52 151	15,1	84,8	26,7	3,1	7,2	12,2	4,3
Kreisfreie Städte	50	3 077	65 251	8,4	25 545	15,2	84,7	26,1	1,7	6,1	12,6	5,7
Zum Vergleich Vorjahr	48	3 147	66 844	8,1	25 713	13,7	86,3	25,2	1,9	6,2	11,8	5,3
Minimum	1	84	1 594	3,6	655	3,3	68,4	18,4	0,5	4,4	2,7	-
Maximum	9	599	12 676	16,2	4 759	31,6	96,7	46,5	5,3	15,2	22,4	13,3
Landkreise	67	3 033	61 843	5,4	25 333	16,6	83,4	27,5	3,4	7,3	13,1	3,7
Zum Vergleich Vorjahr	55	3 074	62 254	5,3	26 438	16,5	83,4	28,1	4,2	8,1	12,5	3,3
Minimum	1	2	33	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7	388	7 771	11,5	2 908	30,8	95,2	41,6	9,3	15,3	26,7	8,8

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne berufliche Gymnasien.
- 5–12** Am Ende des Schuljahres 2010/11; einschließlich Nichtschülerprüfungen; ohne Schulabbrecher.
- 6** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.
- 7** Schulentlassene in der Regel mit beruflichem Abschluss.
- 8–12** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 11** Mindestens schulischer Teil.

Datenbasis

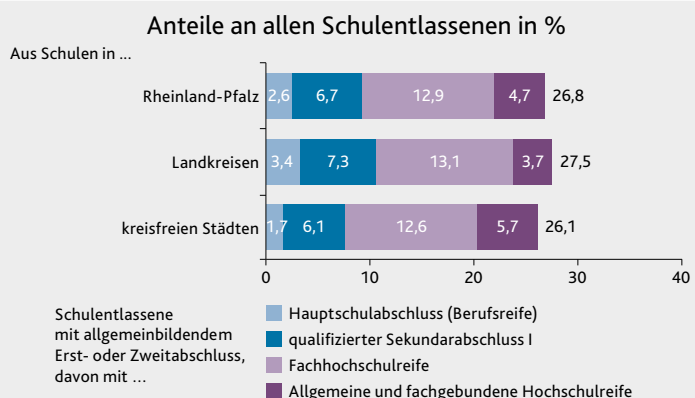
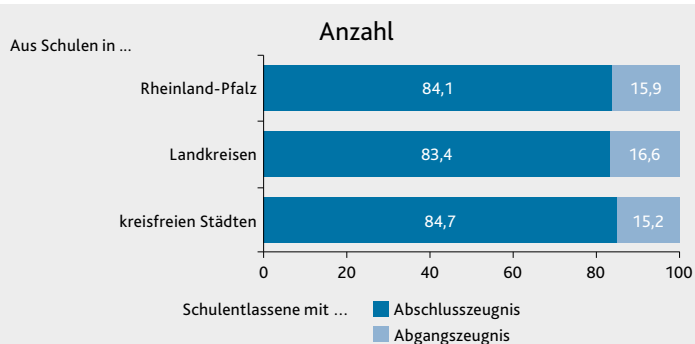
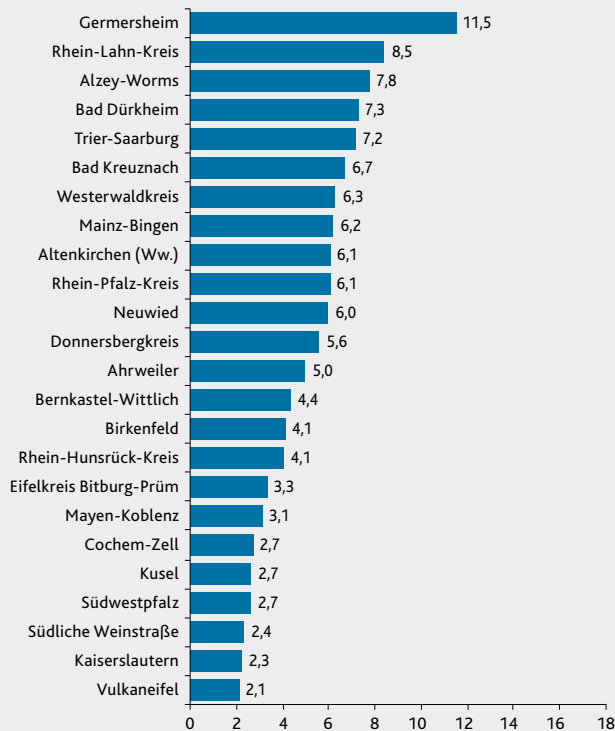
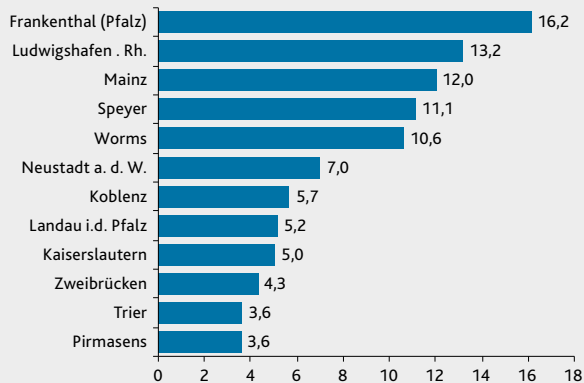
1–12 Statistik der beruflichen Schulen

Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2013

Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2011 nach Schulabschluss**Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2011/12****Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %****Landkreise****Kreisfreie Städte**

T 20

Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen			Berufliche Gymnasien		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2011/12											
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	1 045	14,3	2	400	25,5	2	149	4,7	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	4 526	4,0	3	1 111	8,0	5	872	5,7	2	574	6,4
Koblenz, St.	3	6 736	5,1	6	1 041	10,6	6	1 082	5,6	2	768	4,0
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 546	5,8	3	401	4,7	3	449	4,2	1	438	4,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 650	11,8	6	1 573	26,2	13	1 740	8,2	3	713	14,3
Mainz, St.	4	6 358	10,7	8	1 511	18,5	10	1 361	8,5	3	959	15,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 561	6,6	1	337	19,3	3	490	2,0	1	309	5,2
Pirmasens, St.	1	1 351	3,4	1	157	6,4	1	27	3,7	1	314	2,9
Speyer, St.	1	1 214	10,5	2	484	16,1	3	339	6,2	-	-	-
Trier, St.	3	5 116	3,0	5	1 027	5,1	9	1 689	4,8	4	925	3,1
Worms, St.	3	2 207	10,3	2	588	15,5	3	452	6,0	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	652	2,8	1	817	4,8	2	192	7,3	-	-	-
Ahrweiler	1	1 571	4,5	1	583	8,4	3	408	2,7	1	109	2,8
Altenkirchen (Ww.)	2	2 211	5,1	2	622	11,6	4	482	2,7	2	221	8,1
Alzey-Worms	1	577	8,3	2	399	12,3	2	273	-	-	-	-
Bad Dürkheim	1	1 001	5,3	1	392	13,3	2	135	4,4	-	-	-
Bad Kreuznach	4	3 336	6,2	4	712	12,5	8	1 093	1,6	1	352	15,9
Bernkastel-Wittlich	3	2 138	3,5	2	411	10,7	3	181	2,2	1	196	2,6
Birkenfeld	2	1 478	4,4	2	392	6,6	5	234	0,4	2	321	2,5
Cochem-Zell	1	854	2,9	1	321	3,4	2	257	1,2	-	-	-
Donnersbergkreis	1	669	5,4	1	361	6,6	3	414	5,1	1	155	5,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 851	3,1	2	493	5,1	5	447	2,9	1	116	0,9
Germersheim	1	1 217	8,7	1	424	23,6	2	308	3,2	1	145	17,2
Kaiserslautern	1	327	4,9	3	540	2,4	1	458	0,2	-	-	-
Kusel	1	395	2,3	1	284	5,6	2	76	1,3	1	221	-
Mainz-Bingen	2	1 722	6,1	4	867	8,1	5	298	1,7	-	-	-
Mayen-Koblenz	2	2 503	2,3	2	753	6,9	4	375	2,1	2	390	2,3
Neuwied	6	5 178	4,3	5	1 013	14,0	7	977	5,2	2	603	8,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 965	2,8	2	705	7,4	5	415	3,1	1	208	6,3
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 425	6,4	2	618	13,9	3	175	9,1	1	314	6,7
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	33	6,1	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	668	2,7	1	392	2,3	3	253	1,6	-	-	-
Südwestpfalz	1	560	1,1	1	487	4,9	2	160	1,3	-	-	-
Trier-Saarburg	2	706	7,8	1	296	8,8	2	184	3,3	1	68	4,4
Vulkaneifel	1	1 143	1,7	1	360	4,2	3	246	0,8	-	-	-
Westerwaldkreis	2	3 609	5,9	2	658	10,2	5	668	3,0	2	687	8,0
Rheinland-Pfalz	74	79 066	6,2	84	21 530	11,4	142	17 392	4,5	37	9 106	7,4
Zum Vergleich 2010/11	74	81 145	6,0	85	22 928	10,9	126	16 578	4,7	37	8 447	7,5
Kreisfreie Städte	30	41 962	7,6	40	9 447	14,3	60	8 842	6,2	17	5 000	7,8
Zum Vergleich 2010/11	30	43 125	7,3	40	10 086	13,7	56	8 852	6,1	17	4 781	7,7
Minimum	1	652	2,8	1	157	4,7	1	27	2,0	-	-	-
Maximum	6	8 650	14,3	8	1 573	26,2	13	1 740	8,5	4	959	15,5
Landkreise	44	37 104	4,6	44	12 083	9,2	82	8 550	2,7	20	4 106	6,8
Zum Vergleich 2010/11	44	38 020	4,4	45	12 842	8,7	70	7 726	3,2	20	3 666	7,1
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	33	-	-	-	-
Maximum	6	5 178	8,7	5	1 013	23,6	8	1 093	9,1	2	687	17,2

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 7–9** Einschließlich Duale Berufsoberschulen. Fachoberschulen ab dem Schuljahr 2011/12.

Datenbasis

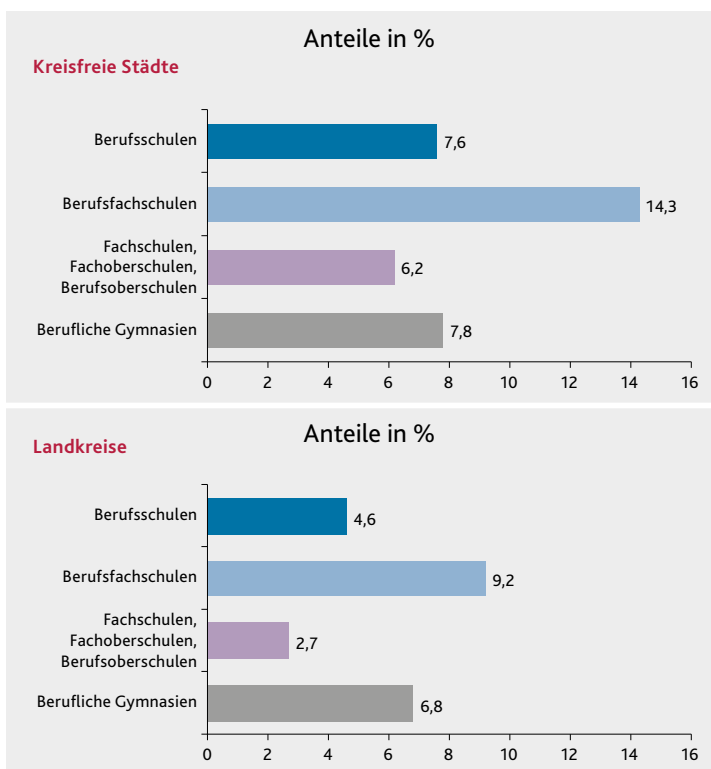
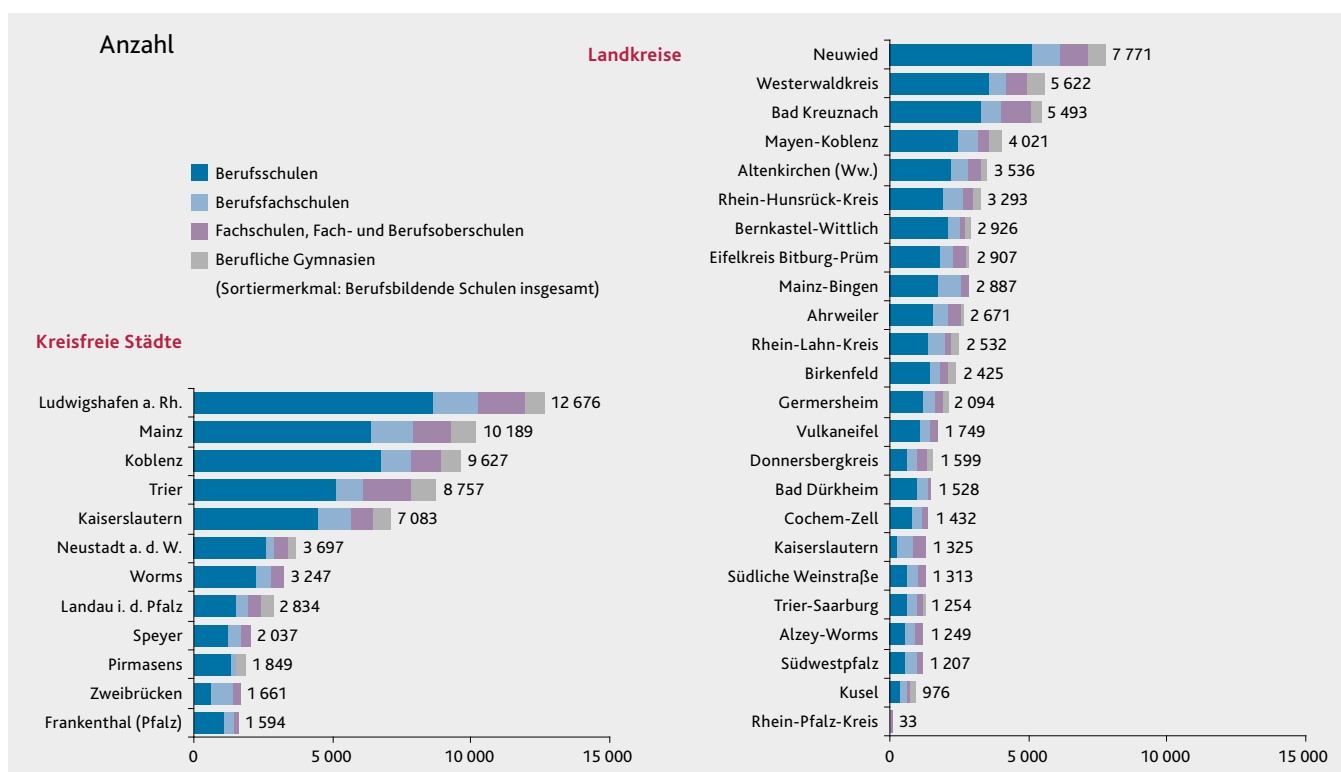
1–12 Statistik der beruflichen Schulen

Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 I. Quartal 2013

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2011/12 nach Schulformen**Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2011/12 nach Schulformen**

T 21 Unternehmen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- u. Forstwirtschaft, O (öffentl. Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen)													
		zusam- men	davon												
			Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen		
			zusam- men	Anteil an Sp. 2	zusam- men	Anteil an Sp. 2	zusam- men	Anteil an Sp. 2	zusam- men	Anteil an Sp. 2	zusam- men	Anteil an Sp. 2	zusam- men	Anteil an Sp. 2	
			2010												
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12	Anzahl 13	% 14		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 908	1 872	129	6,9	180	9,6	358	19,1	156	8,3	179	9,6	219	11,7	
Kaiserslautern, St.	4 620	4 562	247	5,4	316	6,9	883	19,4	416	9,1	426	9,3	740	16,2	
Koblenz, St.	5 740	5 624	264	4,7	405	7,2	1 043	18,5	475	8,4	577	10,3	827	14,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	2 568	2 406	149	6,2	182	7,6	509	21,2	164	6,8	300	12,5	374	15,5	
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 802	5 736	301	5,2	674	11,8	1 024	17,9	554	9,7	459	8,0	670	11,7	
Mainz, St.	10 361	10 167	427	4,2	596	5,9	1 573	15,5	710	7,0	1 177	11,6	1 783	17,5	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 026	2 845	171	6,0	228	8,0	527	18,5	239	8,4	316	11,1	457	16,1	
Pirmasens, St.	2 164	2 133	198	9,3	176	8,3	560	26,3	170	8,0	178	8,3	235	11,0	
Speyer, St.	2 683	2 653	184	6,9	204	7,7	511	19,3	233	8,8	292	11,0	355	13,4	
Trier, St.	5 077	4 984	303	6,1	311	6,2	1 088	21,8	465	9,3	530	10,6	707	14,2	
Worms, St.	3 726	3 577	253	7,1	371	10,4	695	19,4	269	7,5	351	9,8	458	12,8	
Zweibrücken, St.	1 471	1 433	121	8,4	115	8,0	311	21,7	139	9,7	112	7,8	161	11,2	
Ahrweiler	6 741	6 429	533	8,3	783	12,2	1 200	18,7	670	10,4	599	9,3	715	11,1	
Altenkirchen (Ww.)	5 880	5 655	645	11,4	669	11,8	1 206	21,3	360	6,4	561	9,9	578	10,2	
Alzey-Worms	6 420	5 245	424	8,1	619	11,8	1 057	20,2	358	6,8	423	8,1	637	12,1	
Bad Dürkheim	6 762	6 128	429	7,0	639	10,4	1 151	18,8	665	10,9	661	10,8	783	12,8	
Bad Kreuznach	7 533	6 805	562	8,3	716	10,5	1 370	20,1	564	8,3	571	8,4	832	12,2	
Bernkastel-Wittlich	6 136	5 192	536	10,3	565	10,9	1 076	20,7	769	14,8	449	8,6	417	8,0	
Birkenfeld	3 967	3 797	638	16,8	377	9,9	857	22,6	321	8,5	282	7,4	291	7,7	
Cochem-Zell	3 581	3 032	240	7,9	370	12,2	574	18,9	594	19,6	250	8,2	205	6,8	
Donnersbergkreis	3 055	2 836	288	10,2	338	11,9	531	18,7	232	8,2	198	7,0	316	11,1	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 698	4 250	416	9,8	463	10,9	838	19,7	483	11,4	416	9,8	333	7,8	
Germersheim	5 222	5 004	402	8,0	554	11,1	984	19,7	419	8,4	468	9,4	548	11,0	
Kaiserslautern	4 296	4 096	319	7,8	593	14,5	810	19,8	423	10,3	317	7,7	396	9,7	
Kusel	2 477	2 296	213	9,3	294	12,8	478	20,8	250	10,9	150	6,5	203	8,8	
Mainz-Bingen	10 254	9 083	610	6,7	985	10,8	1 494	16,4	730	8,0	825	9,1	1 378	15,2	
Mayen-Koblenz	9 494	9 110	860	9,4	1 074	11,8	1 954	21,4	739	8,1	812	8,9	999	11,0	
Neuwied	8 885	8 647	832	9,6	1 133	13,1	1 773	20,5	598	6,9	809	9,4	1 033	11,9	
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 149	4 814	425	8,8	635	13,2	950	19,7	462	9,6	456	9,5	497	10,3	
Rhein-Lahn-Kreis	5 665	5 404	478	8,8	598	11,1	1 039	19,2	544	10,1	431	8,0	610	11,3	
Rhein-Pfalz-Kreis	5 923	5 722	443	7,7	685	12,0	1 147	20,0	411	7,2	469	8,2	682	11,9	
Südliche Weinstraße	6 032	5 059	451	8,9	579	11,4	954	18,9	614	12,1	473	9,3	528	10,4	
Südwestpfalz	4 071	3 827	428	11,2	563	14,7	842	22,0	423	11,1	268	7,0	293	7,7	
Trier-Saarlouis	5 836	5 090	454	8,9	675	13,3	954	18,7	569	11,2	511	10,0	484	9,5	
Vulkaneifel	3 073	2 842	266	9,4	323	11,4	565	19,9	299	10,5	280	9,9	282	9,9	
Westerwaldkreis	10 244	9 878	1 119	11,3	1 217	12,3	1 978	20,0	594	6,0	1 032	10,4	1 128	11,4	
Rheinland-Pfalz	190 540	178 233	14 758	8,3	19 205	10,8	34 864	19,6	16 081	9,0	16 608	9,3	21 154	11,9	
Zum Vergleich 2009	189 044	177 018	15 810	8,9	19 130	10,8	35 031	19,8	16 085	9,1	16 321	9,2	20 601	11,6	
Kreisfreie Städte	49 146	47 992	2 747	5,7	3 758	7,8	9 082	18,9	3 990	8,3	4 897	10,2	6 986	14,6	
Zum Vergleich 2009	48 805	47 640	2 944	6,2	3 710	7,8	9 163	19,2	3 938	8,3	4 850	10,2	6 863	14,4	
Minimum	1 471	1 433	121	4,2	115	5,9	311	15,5	139	6,8	112	7,8	161	11,0	
Maximum	10 361	10 167	427	9,3	674	11,8	1 573	26,3	710	9,7	1 177	12,5	1 783	17,5	
Landkreise	141 394	130 241	12 011	9,2	15 447	11,9	25 782	19,8	12 091	9,3	11 711	9,0	14 168	10,9	
Zum Vergleich 2009	140 239	129 378	12 866	9,9	15 420	11,9	25 868	20,0	12 147	9,4	11 471	8,9	13 738	10,6	
Minimum	2 477	2 296	213	6,7	294	9,9	478	16,4	232	6,0	150	6,5	203	6,8	
Maximum	10 254	9 878	1 119	16,8	1 217	14,7	1 978	22,6	769	19,6	1 032	10,8	1 378	15,2	

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen. Den Wirtschaftsabschnitten liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 zugrunde.

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

2 Ohne Bereiche, die größtenteils nur aufgrund ihrer Beschäftigtenzahl erfasst sind.

Datenbasis

1-14 Unternehmensregister Stand 30.06.2012

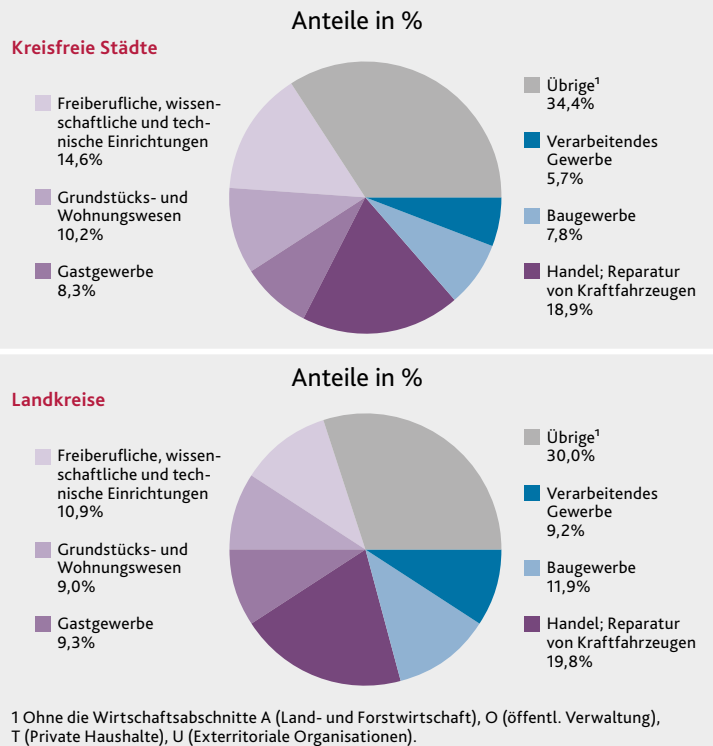
Periodizität

1-14 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-14 August 2013

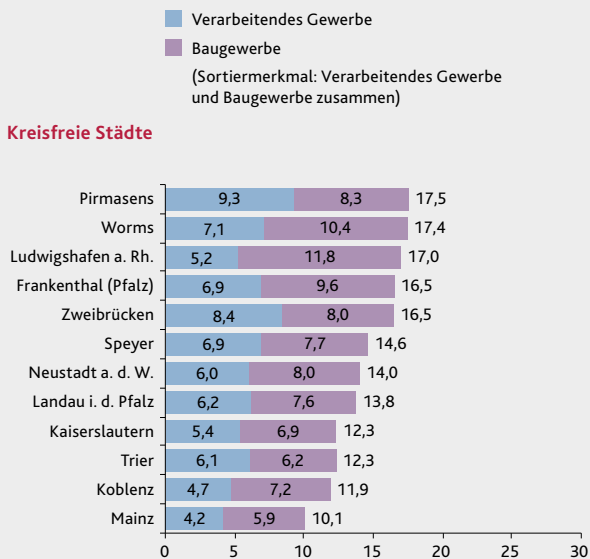
Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen



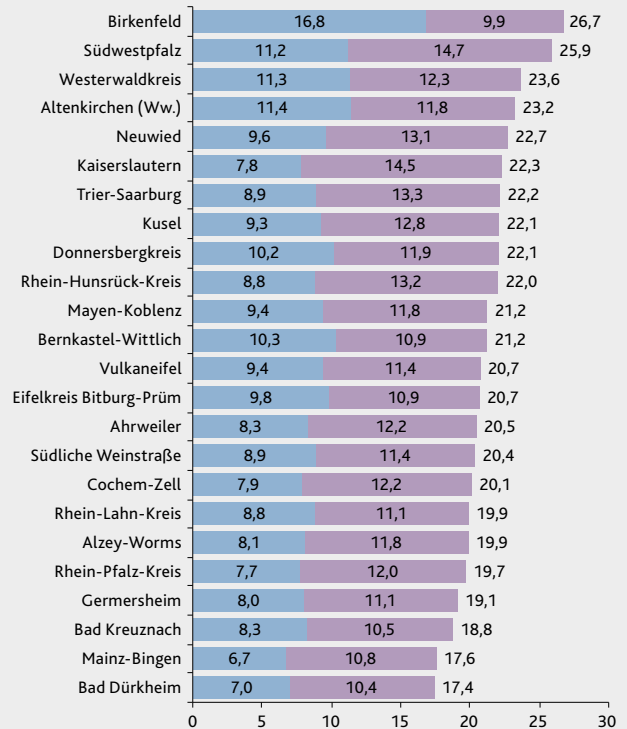
Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2010

Anteile an den Unternehmen¹
in %

1 Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentl. Verwaltung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).



Landkreise



T 22 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen			sonstige Neugrün- dungen			Betriebsaufgaben			sonstige Still- legungen	
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner				zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner		
	2011											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	478	92	33,3	19,6	316	26,5	411	55	-22,5	11,7	296	31,2
Kaiserslautern, St.	1 158	315	28,6	31,7	719	32,8	874	210	-7,5	21,2	574	30,3
Koblenz, St.	1 354	224	5,7	21,0	896	29,1	1 116	184	-17,5	17,3	628	26,1
Landau i. d. Pfalz, St.	445	116	17,2	26,5	259	33,5	410	80	21,2	18,3	261	28,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 743	362	1,4	22,0	1 214	26,7	1 711	233	-9,3	14,1	1 245	27,5
Mainz, St.	2 402	557	52,2	27,9	1 380	30,8	1 722	306	13,3	15,3	982	27,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	604	135	55,2	25,5	325	35,4	496	87	-19,4	16,5	298	33,1
Pirmasens, St.	388	85	25,0	21,1	265	28,2	391	72	12,5	17,9	301	33,1
Speyer, St.	603	135	15,4	27,0	370	22,8	521	99	-8,3	19,8	336	22,3
Trier, St.	1 029	153	-4,4	14,6	680	31,0	968	134	9,8	12,7	612	35,3
Worms, St.	1 054	120	-11,8	14,7	761	33,9	932	125	-	15,3	690	33,1
Zweibrücken, St.	256	54	-33,3	15,9	164	29,1	267	57	-24,0	16,8	166	26,9
Ahrweiler	1 310	217	-11,1	17,1	908	30,7	1 304	194	-	15,2	892	31,1
Altenkirchen (Ww.)	1 132	165	26,0	12,6	769	30,0	1 128	158	-3,1	12,0	768	29,4
Alzey-Worms	1 394	293	103,5	23,5	836	24,1	1 413	119	1,7	9,5	1 064	28,0
Bad Dürkheim	1 359	214	52,9	16,1	884	31,9	1 273	158	-3,1	11,9	897	35,2
Bad Kreuznach	1 675	266	0,8	17,1	1 137	31,1	1 603	223	-0,4	14,3	1 146	31,3
Bernkastel-Wittlich	871	127	-26,6	11,5	607	32,2	1 168	117	-24,0	10,6	924	32,5
Birkenfeld	704	82	-22,6	9,9	526	33,4	756	138	10,4	16,6	519	39,2
Cochem-Zell	538	85	4,9	13,4	354	34,0	515	71	12,7	11,2	364	34,4
Donnersbergkreis	601	97	-15,7	12,8	430	34,2	713	90	9,8	11,9	543	34,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	733	116	-7,2	12,4	507	33,1	1 102	131	39,4	14,0	841	23,3
Germersheim	1 200	170	-15,8	13,6	821	32,6	1 385	166	3,1	13,3	997	33,1
Kaiserslautern	951	139	-5,4	13,2	680	40,5	938	140	3,7	13,3	668	35,6
Kusel	485	94	113,6	13,0	332	32,8	529	58	-6,5	8,0	394	29,2
Mainz-Bingen	1 971	333	30,1	16,4	1 263	34,0	1 883	240	0,4	11,8	1 297	35,6
Mayen-Koblenz	1 970	284	1,8	13,5	1 285	31,6	2 027	287	8,7	13,7	1 365	31,3
Neuwied	1 982	311	4,4	17,2	1 333	30,8	2 031	331	25,4	18,3	1 356	31,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	880	152	8,6	14,9	609	35,3	965	147	2,8	14,5	676	32,2
Rhein-Lahn-Kreis	1 126	142	18,3	11,5	766	34,7	1 210	160	24,0	13,0	845	33,7
Rhein-Pfalz-Kreis	1 711	230	52,3	15,5	1 184	31,3	1 618	199	6,4	13,4	1 147	33,1
Südliche Weinstraße	1 017	152	-6,2	14,0	656	30,6	901	120	-11,1	11,0	609	33,5
Südwestpfalz	675	90	26,8	9,1	468	35,4	792	104	18,2	10,6	597	34,3
Trier-Saarburg	1 019	128	-5,2	9,0	670	35,1	1 082	117	-9,3	8,2	778	32,6
Vulkaneifel	489	92	16,5	15,1	326	31,9	658	75	25,0	12,3	513	28,0
Westerwaldkreis	1 955	302	-12,5	15,2	1 318	33,1	1 945	317	-13,4	16,0	1 265	34,4
Rheinland-Pfalz	39 262	6 629	11,4	16,6	26 018	31,6	38 758	5 502	0,8	13,8	26 854	31,6
Zum Vergleich 2010	41 205	5 949	-4,0	14,8	28 979	31,3	35 202	5 457	-7,1	13,6	23 629	32,6
Kreisfreie Städte	11 514	2 348	17,6	22,9	7 349	30,1	9 819	1 642	-4,3	16,0	6 389	29,4
Zum Vergleich 2010	11 536	1 997	-0,8	19,6	7 703	29,4	9 535	1 716	-6,8	16,8	6 170	29,8
Minimum	256	54	-33,3	14,6	164	22,8	267	55	-24,0	11,7	166	22,3
Maximum	2 402	557	55,2	31,7	1 380	35,4	1 722	306	21,2	21,2	1 245	35,3
Landkreise	27 748	4 281	8,3	14,4	18 669	32,3	28 939	3 860	3,2	13,0	20 465	32,3
Zum Vergleich 2010	29 669	3 952	-5,6	13,2	21 276	32,0	25 667	3 741	-7,3	12,5	17 459	33,6
Minimum	485	82	-26,6	9,0	326	24,1	515	58	-24,0	8,0	364	23,3
Maximum	1 982	333	113,6	23,5	1 333	40,5	2 031	331	39,4	18,3	1 365	39,2

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHS in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen, Zuzüge aus einem anderen Gewerbebezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2–4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbebezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8–10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

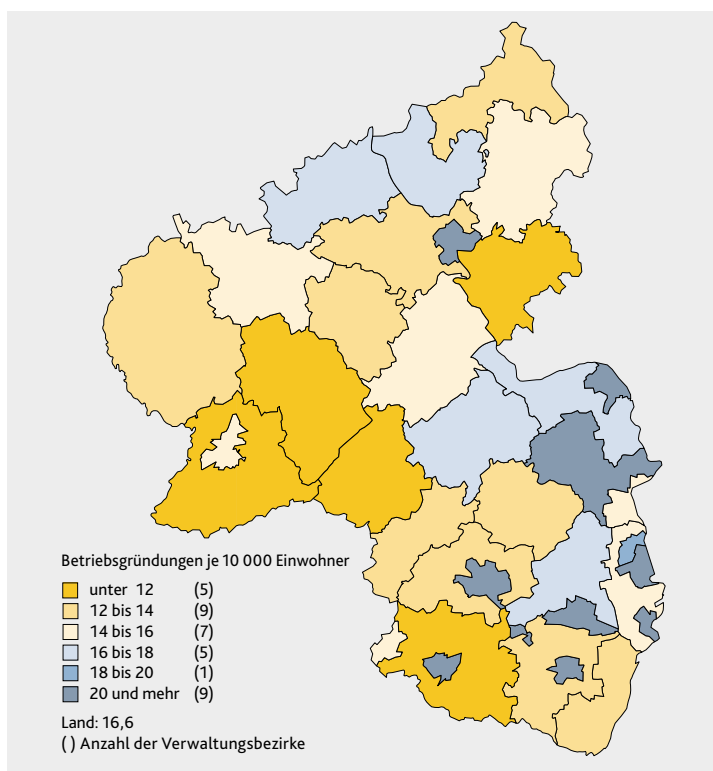
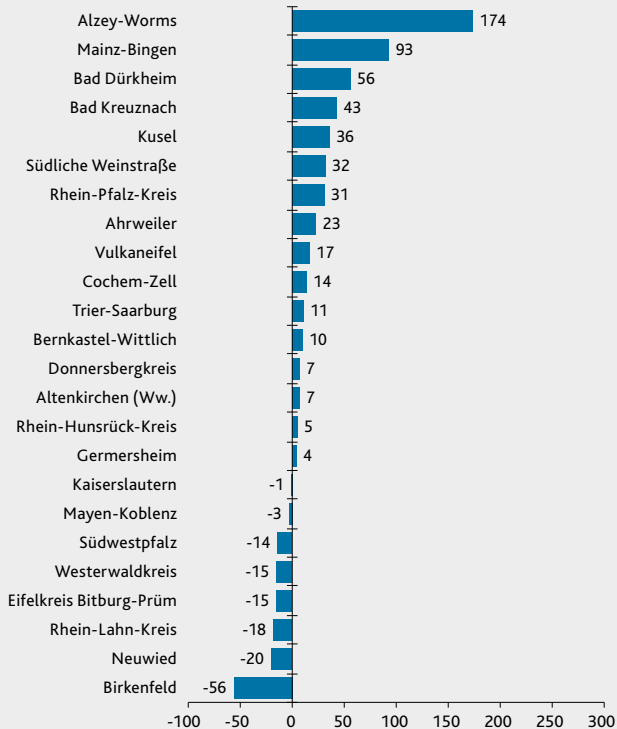
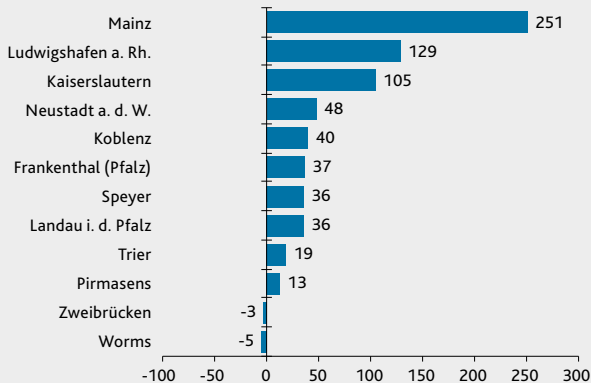
1–12 Gewerbeanzeigenstatistik

Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis April 2013

Betriebsgründungen 2011**Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2011****Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben****Landkreise****Kreisfreie Städte**

T 23 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraus- sichtliche Forde- rungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	ins- gesamt	Insolvenz- häufigkeit	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	Anteil an den Be- troffenen im Land		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Ver- braucher- insol- venzen	ins- gesamt	je Verfahren
	2011										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	1 000 EUR 6	Anzahl 7	% 8	% 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	4,0	-57,1	.	.	402	123	20,6	82,1	9 882	80
Kaiserslautern, St.	43	12,0	-32,8	123	2,8	329	215	-11,5	79,5	11 448	53
Koblenz, St.	51	11,2	24,4	152	3,4	246	198	-8,8	85,9	13 798	70
Landau i. d. Pfalz, St.	12	5,9	-25,0	30	0,7	339	73	12,3	84,9	3 091	42
Ludwigshafen a. Rh., St.	47	10,8	-4,1	372	8,3	542	248	-5,3	77,8	89 674	362
Mainz, St.	47	5,8	-23,0	124	2,8	345	210	-27,1	85,2	16 534	79
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	7,3	5,9	53	1,2	1 247	56	-38,5	75,0	4 390	78
Pirmasens, St.	16	9,4	14,3	26	0,6	429	262	2,7	87,8	13 152	50
Speyer, St.	6	2,8	-45,5	.	.	729	72	-10,0	70,8	7 229	100
Trier, St.	19	4,1	-5,0	127	2,8	297	224	-11,1	74,1	16 048	72
Worms, St.	39	13,1	-41,8	108	2,4	261	194	7,8	72,2	14 535	75
Zweibrücken, St.	7	6,2	-58,8	10	0,2	294	100	-24,2	85,0	6 086	61
Ahrweiler	34	6,1	-22,7	107	2,4	269	233	50,3	64,4	28 710	123
Altenkirchen (Ww.)	46	9,6	-2,1	112	2,5	200	268	-16,8	71,3	27 435	102
Alzey-Worms	44	8,1	-24,1	120	2,7	257	138	-2,8	81,9	17 108	124
Bad Dürkheim	24	4,2	-20,0	59	1,3	311	143	-7,7	62,2	14 776	103
Bad Kreuznach	67	11,0	24,1	301	6,7	352	301	-0,3	72,8	23 090	77
Bernkastel-Wittlich	54	10,6	22,7	105	2,4	330	131	-23,8	81,7	11 898	91
Birkenfeld	36	11,3	-2,7	704	15,8	1 408	93	-2,1	66,7	5 875	63
Cochem-Zell	14	4,7	-26,3	39	0,9	335	80	25,0	63,8	11 811	148
Donnersbergkreis	33	13,5	43,5	245	5,5	1 083	99	-28,3	87,9	6 312	64
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25	6,7	25,0	73	1,6	551	66	-24,1	97,0	3 467	53
Germersheim	22	5,2	22,2	29	0,6	304	168	3,1	80,4	15 882	95
Kaiserslautern	34	9,9	-19,0	70	1,6	231	178	-20,9	82,6	22 128	124
Kusel	15	7,9	-40,0	51	1,1	617	104	44,4	82,7	7 807	75
Mainz-Bingen	55	6,4	14,6	200	4,5	315	244	-14,1	70,9	26 397	108
Mayen-Koblenz	70	8,9	-7,9	263	5,9	288	317	-9,9	72,6	22 694	72
Neuwied	98	13,4	-1,0	152	3,4	186	264	10,5	76,9	30 642	116
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	6,9	-31,0	81	1,8	1 433	135	8,0	70,4	11 843	88
Rhein-Lahn-Kreis	37	8,2	15,6	140	3,1	413	229	-28,4	76,4	23 119	101
Rhein-Pfalz-Kreis	32	6,5	-8,6	89	2,0	532	154	-19,8	72,7	16 233	105
Südliche Weinstraße	21	4,1	-27,6	45	1,0	127	124	-19,0	74,2	13 027	105
Südwestpfalz	27	8,1	28,6	23	0,5	211	128	-18,5	75,0	7 923	62
Trier-Saarburg	17	3,5	-15,0	55	1,2	435	174	15,2	67,2	15 646	90
Vulkaneifel	22	8,9	-12,0	55	1,2	229	60	-16,7	88,3	4 366	73
Westerwaldkreis	58	7,0	-24,7	211	4,7	272	298	-20,7	68,5	44 864	151
Rheinland-Pfalz	1 225	7,9	-9,7	4 466	100	408	6 104	-8,6	76,0	618 922	101
Zum Vergleich 2010	1 356	8,8	-1,9	5 253	100	864	6 680	8,8	75,5	641 884	96
Kreisfreie Städte	311	X	-20,5	1 137	25,5	407	1 975	-8,9	80,5	205 868	104
Zum Vergleich 2010	391	9,9	2,1	2 071	39,4	2 028	2 167	2,0	79,1	159 096	73
Minimum	6	2,8	-58,8	.	.	246	56	-38,5	70,8	3 091	42
Maximum	51	13,1	24,4	.	.	1 247	262	20,6	87,8	89 674	362
Landkreise	914	X	-5,3	3 329	74,5	408	4 129	-8,5	73,9	413 054	100
Zum Vergleich 2010	965	8,4	-3,4	3 182	60,6	393	4 513	12,5	73,7	482 788	107
Minimum	14	3,5	-40,0	23	0,5	127	60	-28,4	62,2	3 467	53
Maximum	98	13,5	43,5	704	15,8	1 433	317	50,3	97,0	44 864	151

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

- 2** Unternehmensinsolvenzen je 1000 Umsatzsteuerpflichtige des Jahres 2010.
In der Umsatzsteuerstatistik werden Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro erfasst.
- 7-11** Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis

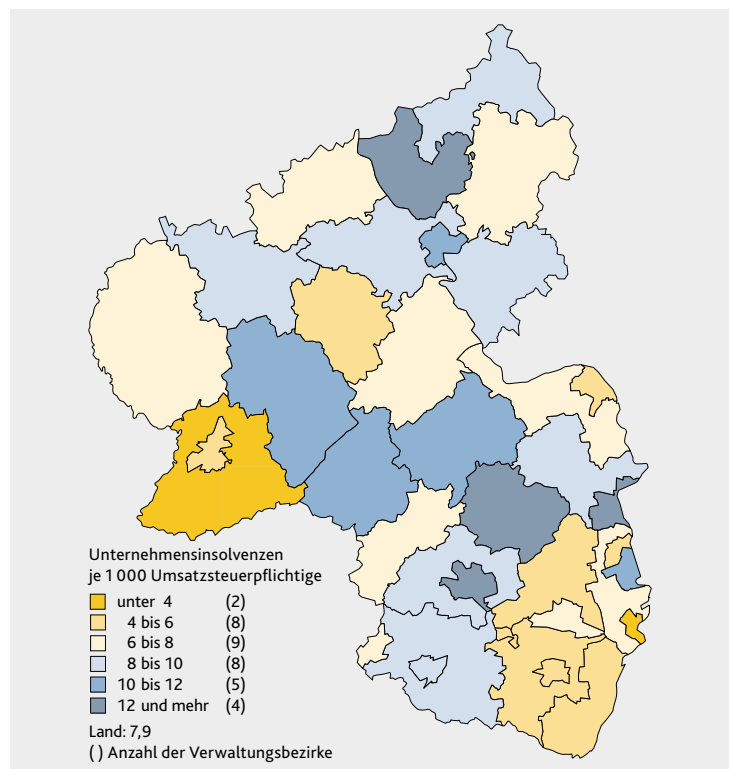
1-11 Insolvenzstatistik

Periodizität

1-11 monatlich

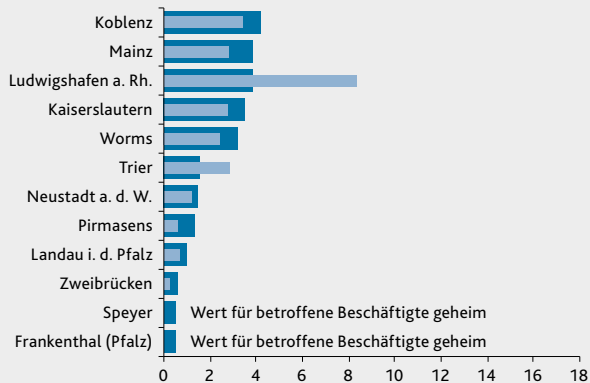
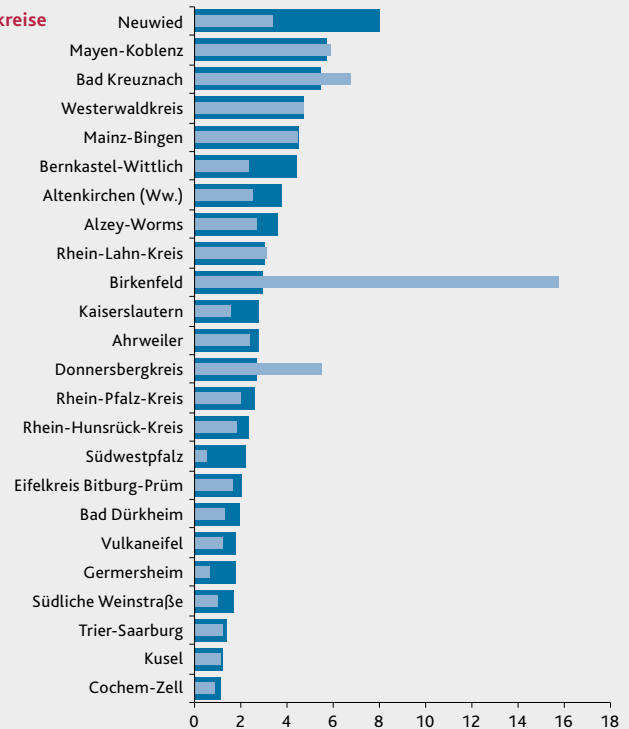
Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis April 2013

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2011**Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2011**

Anteile am jeweiligen Landeswert in %

■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)
■ Betroffene Beschäftigte

Kreisfreie Städte**Landkreise**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter	
											Erdgas	Strom
	30.09.2011	2011							2010			
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	27	.	.	1 001 976	2,2	.	.	25 611	0,6	895	51,0	41,8
Kaiserslautern, St.	47	9 358	41 360	1 832 445	2,8	195 816	41,2	66 213	2,1	2 393	33,1	51,3
Koblenz, St.	43	6 481	40 467	1 906 418	16,3	294 155	.	27 577	3,2	2 756	57,5	40,3
Landau i. d. Pfalz, St.	24	2 270	34 659	493 991	11,4	217 617	19,8	.	.	768	59,2	37,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	44	40 727	64 223	.	.	.	.	364 103	15,9	213 516	51,0	11,0
Mainz, St.	54	7 293	52 994	2 340 095	16,5	320 869	34,0	57 110	5,8	6 258	50,6	35,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	84	55,1	37,0
Pirmasens, St.	37	4 599	34 942	753 751	7,3	163 894	44,2	26 039	0,3	662	24,3	62,7
Speyer, St.	28	4 822	44 164	1 275 230	9,6	264 461	27,2	22 452	1,7	4 234	.	10,9
Trier, St.	60	6 854	40 988	2 416 906	7,9	352 627	24,0	80 108	1,1	2 890	39,0	51,8
Worms, St.	44	6 023	45 910	2 007 807	41,8	333 357	61,5	49 028	5,1	5 819	35,5	34,9
Zweibrücken, St.	29	4 523	45 579	1 469 462	16,0	324 887	72,2	13 218	4,7	394	36,4	37,5
Ahrweiler	54	.	.	.	.	.	.	30 316	1,8	1 336	65,5	30,1
Altenkirchen (Ww.)	131	11 007	35 585	1 975 864	13,2	179 510	32,9	53 292	1,7	1 627	38,1	49,7
Alzey-Worms	45	4 029	32 263	1 370 096	16,4	340 059	50,9	30 067	0,6	1 847	40,9	22,8
Bad Dürkheim	54	4 330	37 378	898 208	6,4	207 438	31,1	22 306	1,7	5 238	72,0	18,4
Bad Kreuznach	89	11 146	37 350	2 308 021	8,6	207 072	42,9	66 786	1,0	3 677	25,6	44,7
Bernkastel-Wittlich	87	11 703	33 098	2 738 700	12,0	234 017	25,1	71 066	3,3	2 847	24,6	55,7
Birkenfeld	65	5 576	29 423	.	.	.	.	24 962	4,2	742	.	49,5
Cochem-Zell	23	.	.	.	.	.	.	.	.	568	.	57,0
Donnersbergkreis	44	7 084	39 176	2 198 503	15,7	310 348	48,3	39 296	5,0	5 592	13,2	18,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54	7 030	36 974	2 126 520	10,0	302 492	23,6	32 081	15,0	1 577	33,0	34,2
Germersheim	65	16 806	47 346	8 776 092	28,4	522 200	.	390 241	0,8	8 601	35,5	29,8
Kaiserslautern	44	2 955	32 816	.	.	.	.	18 379	0,8	872	11,8	29,1
Kusel	30	.	.	436 688	7,0	.	.	.	.	610	40,4	46,7
Mainz-Bingen	61	10 901	54 977	3 355 074	6,1	307 777	53,2	252 340	3,0	2 875	32,4	28,6
Mayen-Koblenz	139	13 878	38 143	4 257 832	6,2	306 804	48,8	89 671	3,5	14 193	46,3	27,7
Neuwied	152	14 840	37 611	3 722 932	7,9	250 871	38,1	66 918	6,0	5 546	39,6	29,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	71	7 722	36 129	1 984 863	19,0	257 040	44,5	27 425	5,0	922	29,4	45,2
Rhein-Lahn-Kreis	71	.	.	1 521 739	8,5	.	37,9	.	.	2 960	72,3	20,9
Rhein-Pfalz-Kreis	48	2 991	31 121	475 956	7,8	159 129	20,9	12 194	0,8	338	43,2	37,8
Südliche Weinstraße	54	5 078	36 184	1 207 328	15,7	237 757	26,1	26 144	1,0	2 589	.	22,8
Südwestpfalz	50	.	.	598 842	13,9	.	41,3	20 056	1,6	271	17,8	63,7
Trier-Saarburg	65	5 664	33 485	1 080 840	6,8	190 826	51,1	33 701	3,1	855	15,4	45,0
Vulkaneifel	56	4 436	36 223	893 940	14,6	201 519	23,0	48 863	1,2	2 084	14,4	28,0
Westerwaldkreis	209	17 252	34 513	3 593 793	12,4	208 312	38,7	133 826	6,3	5 448	61,2	29,8
Rheinland-Pfalz	2 219	283 362	42 862	88 563 943	12,3	312 547	50,8	2 277 100	5,0	313 887	48,0	17,6
Zum Vergleich Vorjahr	2 196	275 006	40 569	78 879 454	18,5	286 828	50,2	2 258 468	5,6	269 398	47,1	18,7
Kreisfreie Städte	458	.	.	40 502 558	11,1	.	60,0	743 585	9,2	240 669	.	13,8
Zum Vergleich Vorjahr	461	96 976	48 126	36 454 999	25,1	375 918	60,4	849 686	10,3	201 232	49,1	14,9
Minimum	21	.	.	.	.	.	.	.	.	84	.	10,9
Maximum	60	.	.	.	.	.	.	.	.	213 516	.	62,7
Landkreise	1 761	.	.	48 061 385	13,3	.	43,2	1 533 514	2,9	73 217	.	30,2
Zum Vergleich Vorjahr	1 735	178 030	36 453	42 424 455	13,3	238 299	41,4	1 408 782	2,8	68 166	41,4	30,0
Minimum	23	.	.	.	.	.	.	.	.	271	.	18,4
Maximum	209	.	.	.	.	.	.	.	.	14 193	.	63,7

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
1-7 Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen).
3 Bruttolohn- und -gehaltssumme.
4-7 Ohne Umsatzsteuer.
7 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
8-12 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
9-12 Gebietsstand 31.12.2010
10-12 Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung von Mineralölprodukten. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
 1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)
 3,6 MJ = 1 Kilowattstunde (kWh).

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7** Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe
8 Investitionserhebung
9 Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
10-12 Jahreserhebung über die Energieverwendung der Betriebe

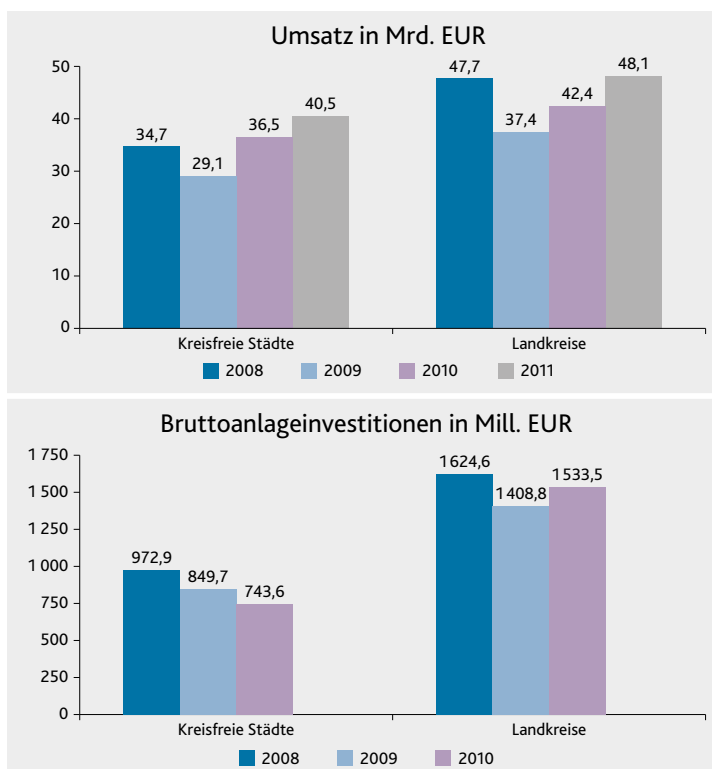
Periodizität

- 1-7** jährlich bzw. monatlich
8-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-7** Jahresergebnis Mai 2013
8, 9 Dezember 2012, April 2013
10-12 März 2013

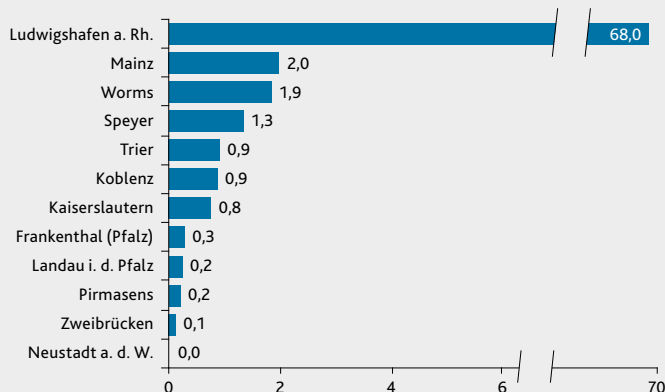
Umsatz 2008-2011 und Bruttoanlageinvestitionen 2008-2010



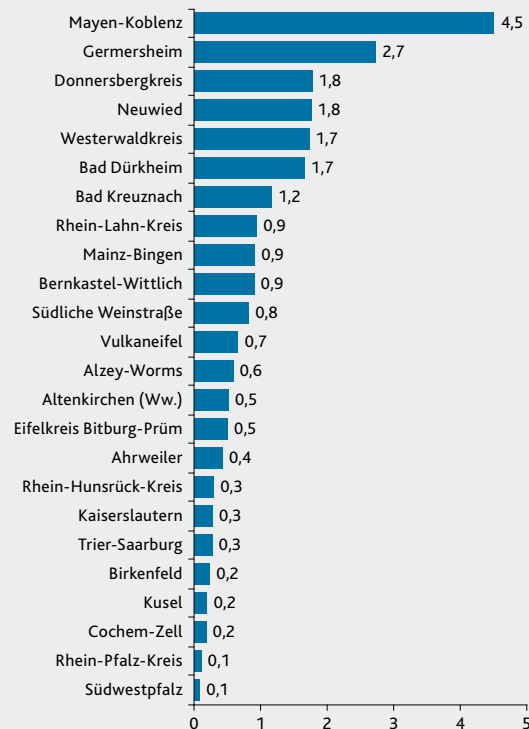
Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2010

Anteil am Landeswert in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 25 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
	30.06.2011					2010						
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	30	191	-3,5	6	4	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	51	759	11,6	15	8	.	.	.	.	1 797	4 416	3,1
Koblenz, St.	64	845	-5,1	13	8	100 175	.	118 550	1 565 235	2 897	5 681	4,6
Landau i. d. Pfalz, St.	32	271	11,1	8	6	24 383	.	89 976	761 980	135	1 285	1,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	89	1 077	-10,8	12	7	106 676	-6,8	99 049	1 198 609	887	1 754	1,8
Mainz, St.	96	1 070	-8,2	11	5	185 196	43,0	173 080	1 929 120	1 504	1 557	0,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	46	387	-3,0	8	7	54 232	.	140 134	1 178 953	.	.	.
Pirmasens, St.	30	441	-7,9	15	11	68 239	2,5	154 737	2 274 639	449	1 592	1,0
Speyer, St.	28	374	3,3	13	7	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	42	653	0,3	16	6	63 842	8,6	97 767	1 520 040	1 340	3 816	3,7
Worms, St.	53	438	-3,1	8	5	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	21	301	13,6	14	9	44 996	.	149 487	2 142 644	.	.	.
Ahrweiler	160	1 224	3,8	8	10	117 087	-4,4	95 659	731 793	3 033	6 862	4,9
Altenkirchen (Ww.)	157	1 534	0,5	10	12	166 422	-16,6	108 489	1 060 015	7 120	7 479	3,4
Alzey-Worms	127	1 237	0,7	10	10	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	114	781	-1,4	7	6	67 327	-2,0	86 207	590 591	273	2 528	.
Bad Kreuznach	147	1 236	2,5	8	8	114 736	.	92 829	780 519	2 198	3 946	3,6
Bernkastel-Wittlich	150	1 787	3,4	12	16	177 940	1,5	99 574	1 186 264	6 712	7 934	6,5
Birkenfeld	86	918	-0,1	11	11	112 488	-4,6	122 536	1 308 004	2 510	5 307	3,0
Cochem-Zell	121	1 386	8,8	11	22	165 270	0,7	119 242	1 365 868	4 762	6 392	3,8
Donnersbergkreis	66	491	-21,2	7	6	46 838	-34,0	95 393	709 665	794	4 488	3,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	116	1 342	4,0	12	14	170 563	-14,9	127 096	1 470 370	4 351	5 793	3,3
Germersheim	111	912	2,0	8	7	86 252	-7,0	94 574	777 042	448	2 027	1,4
Kaiserslautern	128	1 156	9,2	9	11	95 904	-0,5	82 962	749 251	1 322	3 223	3,3
Kusel	60	446	-8,4	7	6	.	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	149	1 784	0,8	12	9	225 209	12,7	126 238	1 511 469	3 078	3 054	1,9
Mayen-Koblenz	245	2 114	4,8	9	10	242 511	-8,2	114 717	989 842	3 321	3 879	2,3
Neuwied	249	1 929	6,0	8	11	211 099	5,8	109 434	847 787	1 532	1 692	1,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	177	2 258	6,8	13	22	292 176	3,2	129 396	1 650 713	7 313	4 978	2,9
Rhein-Lahn-Kreis	140	1 118	1,8	8	9	97 338	-15,4	87 065	695 274	1 021	2 572	2,8
Rhein-Pfalz-Kreis	106	1 079	-6,7	10	7	154 186	-11,1	142 897	1 454 583	2 183	3 738	1,7
Südliche Weinstraße	102	718	-2,7	7	7	77 262	4,0	107 608	757 473	708	2 789	1,9
Südwestpfalz	116	839	-1,8	7	9	71 939	0,2	85 744	620 165	576	3 532	3,4
Trier-Saarburg	145	1 431	-1,4	10	10	131 727	12,5	92 052	908 463	3 767	5 002	4,8
Vulkaneifel	91	828	2,6	9	14	82 776	2,3	99 972	909 632	1 855	5 125	4,0
Westerwaldkreis	281	3 454	5,9	12	17	423 675	-4,4	122 662	1 507 740	8 232	4 162	2,4
Rheinland-Pfalz	3 926	38 809	1,4	10	10	4 395 273	-0,6	113 254	1 119 530	81 341	4 274	2,8
Zum Vergleich Vorjahr	3 767	38 286	3,8	10	10	4 421 938	-0,9	115 498	1 173 862	89 161	4 898	3,3
Kreisfreie Städte	582	6 807	-2,7	12	7	865 287	11,7	127 117	1 486 748	10 503	2 769	1,9
Zum Vergleich Vorjahr	570	6 993	3,8	12	7	774 690	-13,5	110 781	1 359 105	11 880	3 636	2,6
Minimum	21	191	-10,8	6	4	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	96	1 077	13,6	16	11	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	3 344	32 002	2,3	10	11	3 529 986	-3,2	110 305	1 055 618	70 838	4 648	3,0
Zum Vergleich Vorjahr	3 197	31 293	3,8	10	10	3 647 248	2,3	116 552	1 140 835	77 281	5 175	3,4
Minimum	60	446	-21,2	7	6	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	281	3 454	9,2	13	22	.	.	.	.	.	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1–9** Alle Betriebe.
- 6–9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10–12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1–9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10–12** Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

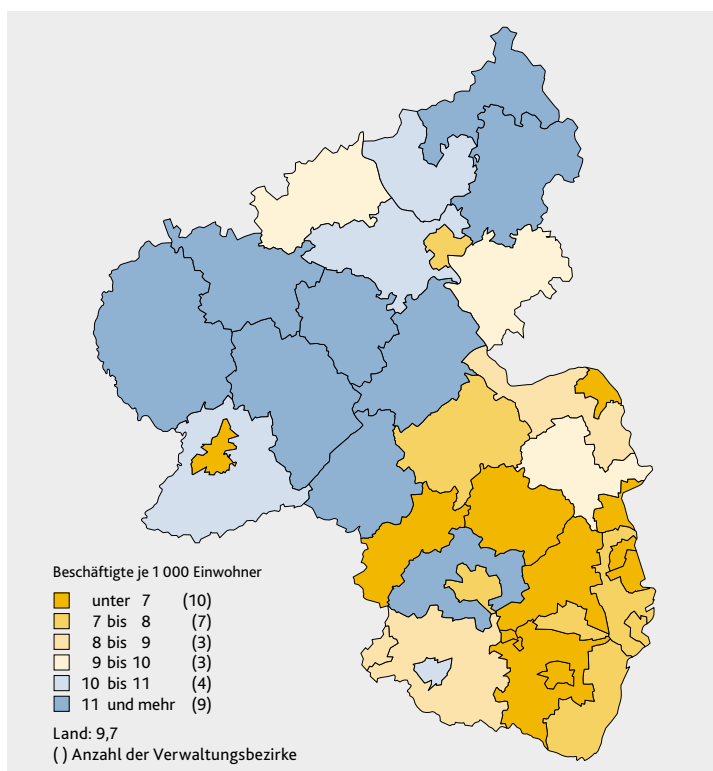
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Dezember 2012

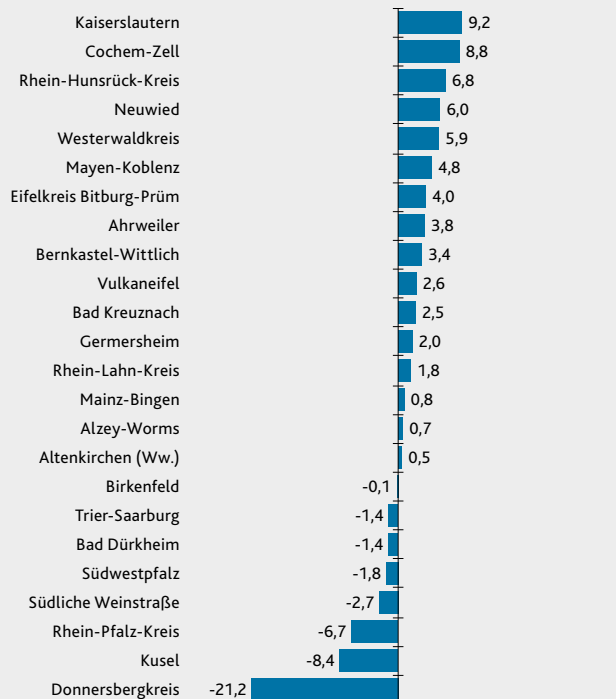
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2011



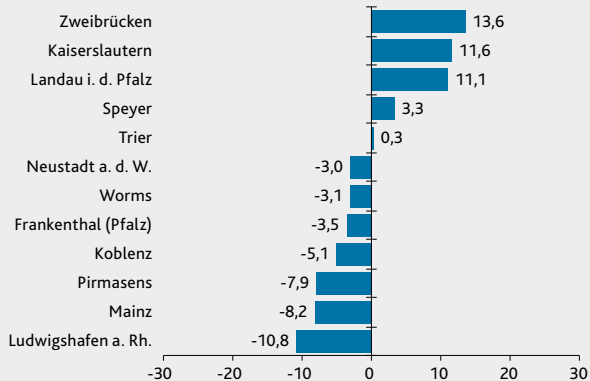
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2011

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 26 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
		30.06.2011				2010						
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	8	113	21,5	14	2	8 654	16,2	76 585	1 081 767	.	.	.
Kaiserslautern, St.	22	689	-9,7	31	7	65 801	-13,0	95 503	2 990 975	134	471	0,5
Koblenz, St.	49	1 054	-2,9	22	10	96 338	-1,4	91 403	1 966 087	610	957	1,2
Landau i. d. Pfalz, St.	11	262	5,2	24	6	31 774	17,2	121 276	2 888 577	611	2 742	2,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	59	1 921	8,2	33	12	195 060	7,0	101 541	3 306 101	7 481	3 618	2,8
Mainz, St.	52	1 307	6,2	25	7	135 091	10,1	103 360	2 597 903	1 021	1 144	1,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19	556	4,9	29	11	52 587	9,5	94 581	2 767 742	562	2 146	2,5
Pirmasens, St.	12	269	6,3	22	7	21 173	-2,3	78 710	1 764 422	.	.	.
Speyer, St.	8	223	8,3	28	4	23 695	-9,9	106 255	2 961 846	101	.	.
Trier, St.	40	955	6,6	24	9	85 925	-10,7	89 974	2 148 119	906	1 336	1,1
Worms, St.	16	473	1,3	30	6	36 173	4,0	76 475	2 260 802	.	.	.
Zweibrücken, St.	7	213	41,1	30	6	17 409	41,3	81 732	2 486 987	111	752	0,9
Ahrweiler	23	355	6,6	15	3	30 723	13,8	86 544	1 335 786	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	27	553	-0,5	20	4	66 952	-7,2	121 070	2 479 703	1 549	5 343	3,9
Alzey-Worms	33	654	-1,7	20	5	64 837	9,4	99 139	1 964 750	413	1 039	1,1
Bad Dürkheim	22	408	7,4	19	3	41 015	10,7	100 527	1 864 317	71	500	0,6
Bad Kreuznach	43	938	5,3	22	6	91 221	12,6	97 250	2 121 416	771	1 771	1,9
Bernkastel-Wittlich	38	733	6,2	19	7	68 591	16,8	93 576	1 805 023	219	875	1,1
Birkenfeld	29	702	0,7	24	8	66 785	-4,2	95 136	2 302 940	880	1 597	1,7
Cochem-Zell	15	295	-6,3	20	5	32 306	6,0	109 510	2 153 705	.	.	.
Donnersbergkreis	11	231	-11,8	21	3	32 214	8,1	139 455	2 928 565	168	975	0,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40	790	-2,8	20	8	75 620	13,1	95 721	1 890 488	870	2 073	2,0
Germersheim	21	403	8,9	19	3	45 907	2,0	113 914	2 186 064	1 136	4 694	4,6
Kaiserslautern	28	676	7,5	24	6	82 121	47,7	121 481	2 932 898	809	1 700	0,9
Kusel	14	231	20,9	17	3	20 313	15,4	87 937	1 450 961	.	.	.
Mainz-Bingen	40	761	11,3	19	4	72 711	8,7	95 547	1 817 784	624	1 537	1,6
Mayen-Koblenz	49	959	5,6	20	5	91 855	8,4	95 782	1 874 600	940	3 232	3,1
Neuwied	39	939	12,1	24	5	94 613	10,0	100 760	2 425 984	838	1 397	1,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	598	8,9	20	6	52 758	3,0	88 224	1 758 607	769	2 967	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	27	475	13,4	18	4	46 622	29,9	98 152	1 726 742	1 000	5 000	5,2
Rhein-Pfalz-Kreis	32	752	3,2	24	5	92 826	22,1	123 439	2 900 811	1 013	3 866	3,1
Südliche Weinstraße	16	297	4,2	19	3	25 589	-4,4	86 159	1 599 326	181	1 299	1,6
Südwestpfalz	25	420	-1,2	17	4	40 121	-3,6	95 526	1 604 841	352	1 678	1,9
Trier-Saarburg	49	874	5,8	18	6	74 597	7,2	85 351	1 522 384	1 179	3 000	3,5
Vulkaneifel	15	309	2,7	21	5	54 643	58,4	176 840	3 642 898	389	1 746	1,4
Westerwaldkreis	60	1 517	2,7	25	8	183 150	-1,3	120 732	3 052 504	1 574	1 887	1,6
Rheinland-Pfalz	1 029	22 905	4,4	22	6	2 317 773	7,2	101 191	2 252 452	28 028	2 120	1,9
Zum Vergleich Vorjahr	991	21 932	4,0	22	5	2 161 305	2,9	98 546	2 180 934	23 311	1 754	1,7
Kreisfreie Städte	303	8 035	4,4	27	8	769 681	2,3	95 791	2 540 200	11 885	2 056	1,9
Zum Vergleich Vorjahr	295	7 699	0,2	26	8	752 246	-1,6	97 707	2 549 987	10 050	1 716	1,6
Minimum	7	113	-9,7	14	2	8 654	-13,0	76 475	1 081 767	.	.	.
Maximum	59	1 921	41,1	33	12	195 060	41,3	121 276	3 306 101	.	.	.
Landkreise	726	14 870	4,5	20	5	1 548 092	9,9	104 108	2 132 358	16 144	2 169	2,0
Zum Vergleich Vorjahr	696	14 233	6,1	20	5	1 409 059	5,5	98 999	2 024 510	13 262	1 784	1,8
Minimum	11	231	-11,8	15	3	20 313	-7,2	85 351	1 335 786	.	.	.
Maximum	60	1 517	20,9	25	8	183 150	58,4	176 840	3 642 898	.	.	.

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahresehebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

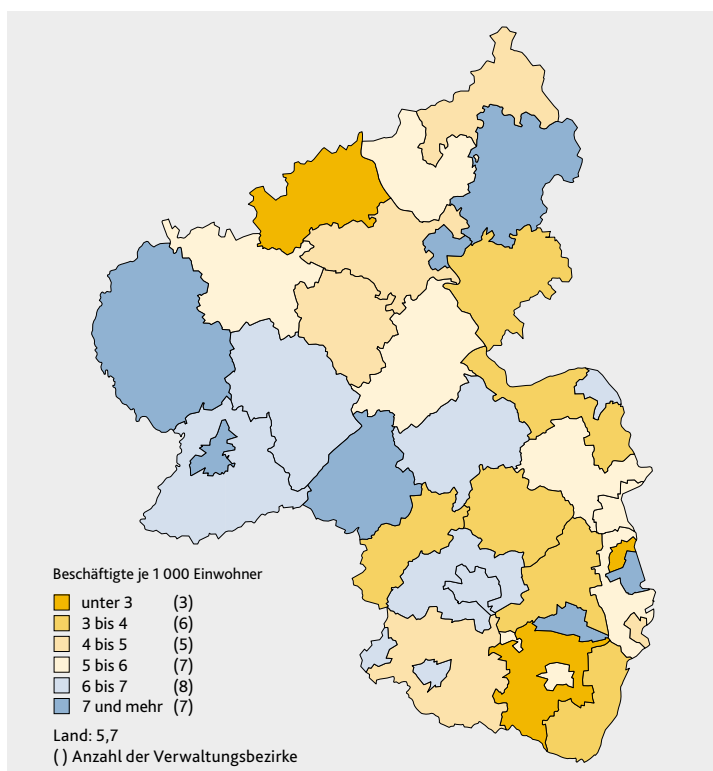
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2012

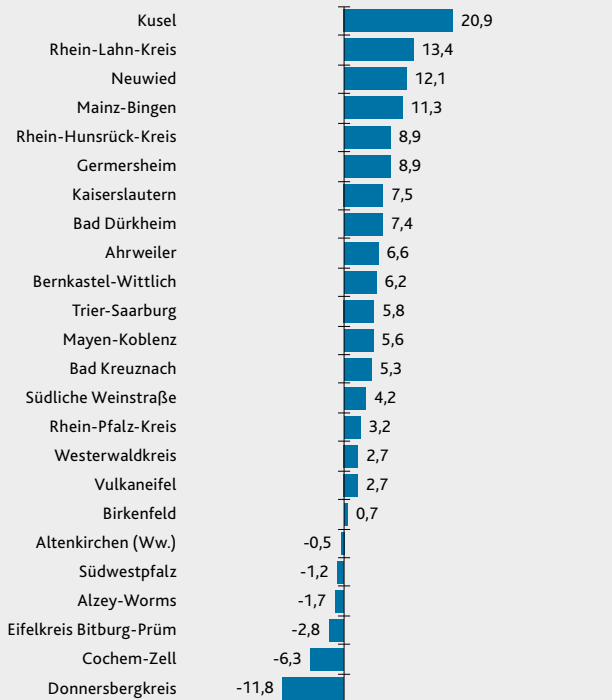
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2011



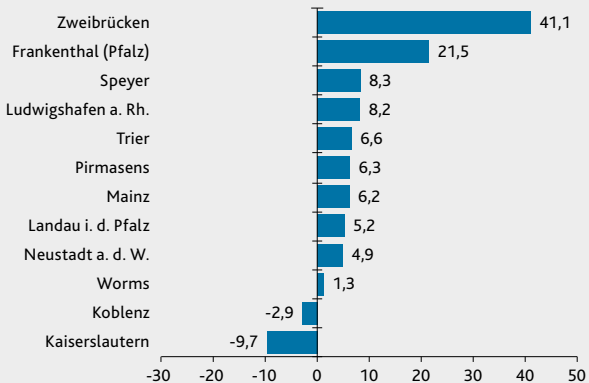
Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2011

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unter- nehmen	tätige Personen					Umsatz			Unter- nehmen	tätige Personen	Umsatz
		ins- gesamt	darunter Beschäftigte		je Unter- nehmen	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je Unter- nehmen	je tätige Person			
			sozialver- sicher- ungs- pflichtig	gering- fügig entlohnte								
	2009											
Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	278	2 061	71,9	14,0	7	44	208 853	751	101 336	219	1 829	197 637
Kaiserslautern, St.	580	6 181	73,2	16,9	11	62	(679 081)	(1 171)	(109 866)	464	5 076	(639 878)
Koblenz, St.	685	7 727	77,0	13,5	11	73	(1 058 298)	(1 545)	(136 961)	569	6 310	(1 017 434)
Landau i. d. Pfalz, St.	312	3 411	78,8	11,6	11	79	(330 411)	(1 059)	(96 866)	258	3 080	(313 892)
Ludwigshafen a. Rh., St.	799	9 607	74,6	16,7	12	59	781 727	978	81 371	611	6 612	700 548
Mainz, St.	1 000	9 217	70,8	17,6	9	47	810 934	811	87 982	797	7 070	734 715
Neustadt a. d. Weinstr., St.	409	3 198	73,5	12,9	8	60	(353 736)	(865)	(110 612)	344	2 924	(342 204)
Pirmasens, St.	345	4 411	75,9	15,6	13	108	372 935	1 081	84 547	298	4 085	361 992
Speyer, St.	330	2 428	71,5	14,0	7	49	274 669	832	113 126	263	2 126	260 727
Trier, St.	611	7 266	78,5	12,4	12	69	774 507	1 268	106 593	495	6 334	685 594
Worms, St.	532	3 700	67,4	17,5	7	45	314 628	591	85 035	426	3 123	290 983
Zweibrücken, St.	227	1 720	71,8	14,0	8	50	152 805	673	88 840	193	1 578	145 198
Ahrweiler	1 150	6 571	67,7	13,9	6	51	578 386	503	88 021	1 011	5 959	545 335
Altenkirchen (Ww.)	1 035	9 664	66,5	22,3	9	73	1 076 855	1 040	111 430	909	9 044	1 038 521
Alzey-Worms	973	7 577	71,6	14,9	8	61	1 178 713	1 211	155 565	829	6 134	1 130 186
Bad Dürkheim	1 044	6 966	69,5	14,8	7	52	639 946	613	91 867	861	5 991	598 412
Bad Kreuznach	1 216	8 769	71,4	13,9	7	56	767 178	631	87 488	1 027	7 320	702 672
Bernkastel-Wittlich	996	9 407	71,4	17,3	9	85	804 443	808	85 515	890	7 685	746 717
Birkenfeld	770	5 908	71,9	14,3	8	70	623 386	810	105 516	575	4 921	534 844
Cochem-Zell	600	4 551	65,9	19,9	8	71	318 863	531	70 064	550	3 029	280 851
Donnersbergkreis	609	3 581	66,3	15,8	6	47	350 533	576	97 887	528	3 230	286 523
Eifelkreis Bitburg-Prüm	833	7 427	73,0	15,3	9	79	814 874	978	109 718	751	6 744	788 379
Germersheim	856	6 326	69,2	16,6	7	51	556 248	650	87 930	755	5 656	531 800
Kaiserslautern	950	6 243	70,6	13,5	7	59	496 869	523	79 588	821	5 365	444 816
Kusel	543	3 300	62,7	20,2	6	45	249 511	460	75 609	477	3 096	235 898
Mainz-Bingen	1 438	9 059	67,8	15,3	6	45	756 905	526	83 553	1 173	8 025	704 673
Mayen-Koblenz	1 697	13 144	67,7	18,6	8	62	1 300 893	767	98 972	1 468	11 983	1 251 797
Neuwied	1 527	10 643	67,3	17,4	7	59	939 075	615	88 234	1 323	8 903	881 766
Rhein-Hunsrück-Kreis	900	7 610	74,5	13,1	8	74	801 183	890	105 280	798	6 959	764 906
Rhein-Lahn-Kreis	960	7 144	71,7	14,1	7	57	(729 384)	(760)	(102 097)	848	6 542	(694 996)
Rhein-Pfalz-Kreis	1 019	7 398	67,3	18,4	7	50	725 219	712	98 029	857	6 458	673 740
Südliche Weinstraße	934	5 735	68,5	14,4	6	53	535 862	574	93 437	834	5 239	456 056
Südwestpfalz	944	4 942	66,9	12,9	5	50	396 514	420	80 234	833	4 507	374 104
Trier-Saarburg	1 067	8 665	71,3	15,7	8	61	629 470	590	72 645	934	7 541	584 224
Vulkaneifel	530	3 835	66,0	19,4	7	62	343 449	648	89 556	481	3 392	330 814
Westerwaldkreis	1 789	15 548	72,6	15,2	9	78	1 679 504	939	108 021	1 528	13 346	1 563 343
Rheinland-Pfalz	30 488	240 940	70,7	15,9	8	60	23 405 847	768	97 144	25 998	207 216	21 836 175
Zum Vergleich 2008	30 478	242 089	71,0	15,8	8	60	23 723 104	778	97 993	26 779	209 513	22 126 651
Kreisfreie Städte	6 108	60 927	74,2	15,1	10	60	6 112 584	1 001	100 326	4 937	50 147	5 690 802
Zum Vergleich 2008	6 160	62 269	74,8	14,8	10	61	6 323 989	1 027	101 559	5 145	50 668	5 790 155
Minimum	227	1 720	67,4	11,6	7	44	152 805	591	81 371	193	1 578	145 198
Maximum	1 000	9 607	78,8	17,6	13	108	(1 058 298)	(1 545)	(136 961)	797	7 070	(1 017 434)
Landkreise	24 380	180 013	69,6	16,1	7	60	17 293 263	709	96 067	21 061	157 069	16 145 373
Zum Vergleich 2008	24 318	179 820	69,6	16,2	7	60	17 399 115	715	96 759	21 634	158 845	16 336 496
Minimum	530	3 300	62,7	12,9	5	45	249 511	420	70 064	477	3 029	235 898
Maximum	1 789	15 548	74,5	22,3	9	85	1 679 504	1 211	155 565	1 528	13 346	1 563 343

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung 43 bzw. 51 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten). Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

2, 5, 6 Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.

7–9 Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1–12 Handwerkszählung

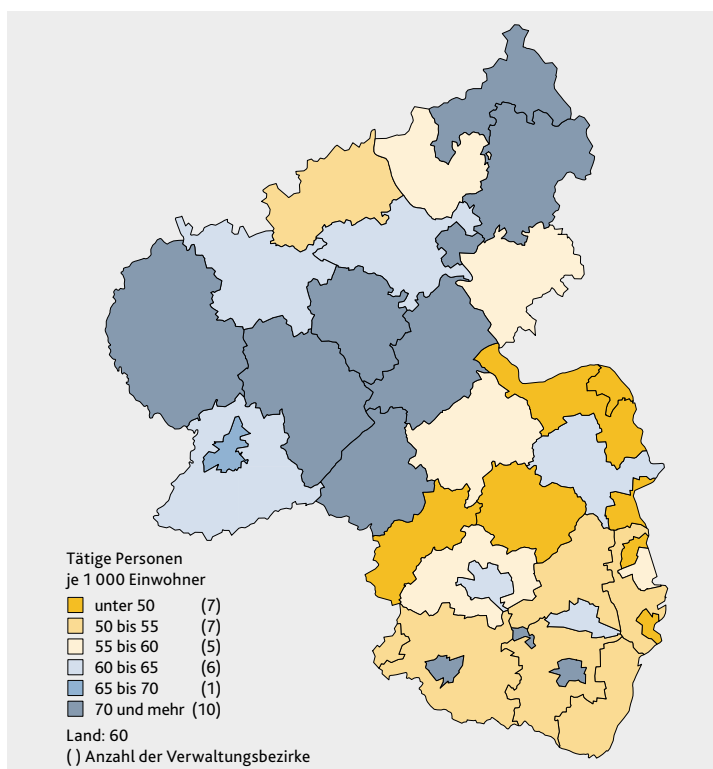
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

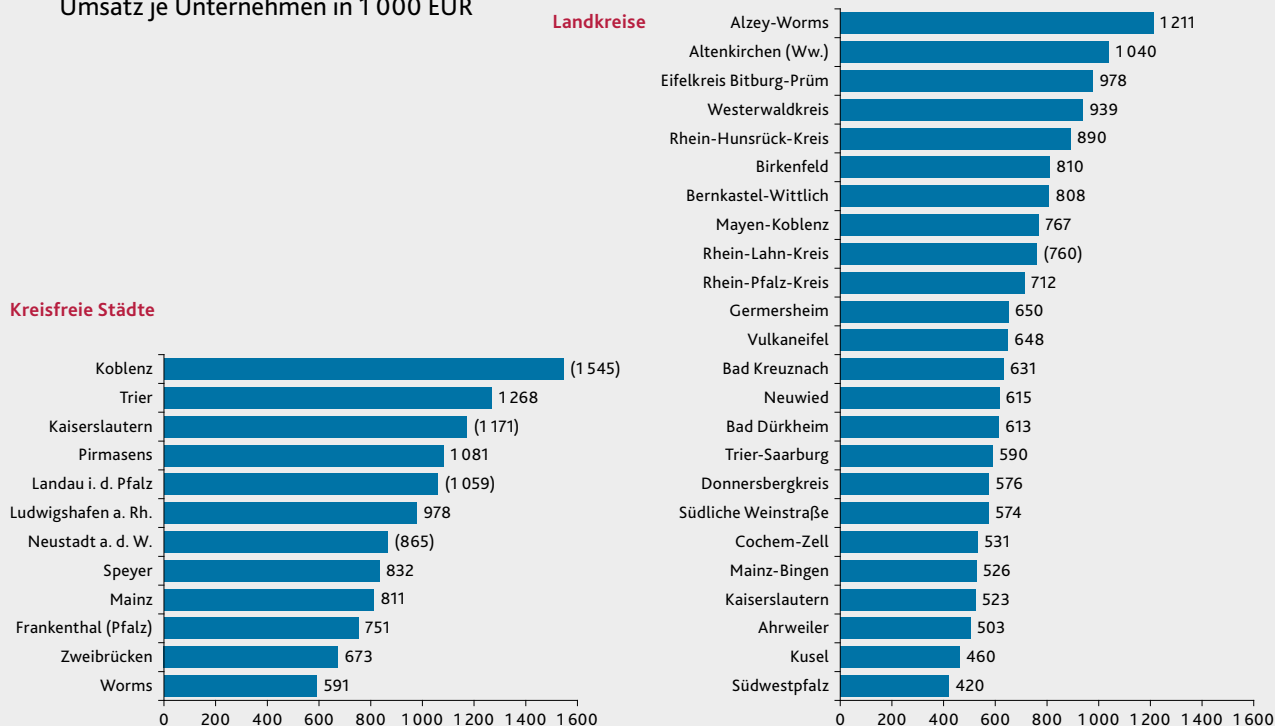
1–12 August 2013

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2009



Umsatz der Handwerksunternehmen 2009

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 28 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner	Wohn- fläche je Ein- wohner
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Wohngebäuden					
						zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen			
2011 ^a											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 789	5 493	1 527	1 769	23 745	446	23 299	8 547	14 752	505	43,9
Kaiserslautern, St.	19 971	10 173	4 398	5 400	55 228	751	54 477	18 969	35 508	553	44,9
Koblenz, St.	20 270	9 287	4 264	6 719	58 373	1 146	57 227	17 815	39 412	547	46,2
Landau i. d. Pfalz, St.	9 983	6 564	1 663	1 756	21 251	409	20 842	9 890	10 952	483	45,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 296	15 152	4 774	7 370	82 835	1 446	81 389	24 700	56 689	500	39,8
Mainz, St.	30 137	16 090	5 577	8 470	103 176	1 857	101 319	27 244	74 075	513	39,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 236	8 108	2 841	2 287	27 516	671	26 845	13 790	13 055	520	49,0
Pirmasens, St.	10 355	4 924	2 613	2 818	24 983	493	24 490	10 150	14 340	624	52,4
Speyer, St.	9 772	5 705	1 765	2 302	24 906	624	24 282	9 235	15 047	498	43,5
Trier, St.	19 959	9 877	4 215	5 867	53 881	1 013	52 868	18 307	34 561	510	41,9
Worms, St.	17 902	11 210	3 385	3 307	39 694	489	39 205	17 980	21 225	484	41,6
Zweibrücken, St.	9 278	5 302	2 553	1 423	18 049	270	17 779	10 408	7 371	534	50,3
Ahrweiler	38 692	27 744	7 092	3 856	62 291	1 224	61 067	41 928	19 139	490	49,0
Altenkirchen (Ww.)	42 371	29 972	9 943	2 456	61 366	1 278	60 088	49 858	10 230	469	48,5
Alzey-Worms	38 955	30 332	6 576	2 047	55 527	1 041	54 486	43 484	11 002	446	48,2
Bad Dürkheim	41 755	30 435	8 063	3 257	65 455	1 331	64 124	46 561	17 563	494	51,2
Bad Kreuznach	45 402	32 761	8 557	4 084	74 433	1 472	72 961	49 875	23 086	479	47,8
Bernkastel-Wittlich	38 375	29 156	7 045	2 174	54 116	1 442	52 674	43 246	9 428	492	52,3
Birkenfeld	27 981	19 547	6 102	2 332	43 332	824	42 508	31 751	10 757	525	52,9
Cochem-Zell	23 756	18 264	4 167	1 325	32 755	975	31 780	26 598	5 182	520	56,5
Donnersbergkreis	24 747	18 678	4 544	1 525	36 278	789	35 489	27 766	7 723	481	51,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 818	27 403	5 750	1 665	46 936	1 077	45 859	38 903	6 956	500	54,8
Germersheim	33 922	24 274	6 807	2 841	56 666	1 022	55 644	37 888	17 756	453	47,6
Kaiserslautern	37 729	24 729	10 185	2 815	57 610	720	56 890	45 099	11 791	551	60,6
Kusel	26 727	19 180	6 399	1 148	37 628	668	36 960	31 978	4 982	524	56,6
Mainz-Bingen	55 781	38 724	11 432	5 625	92 685	1 846	90 839	61 588	29 251	457	46,7
Mayen-Koblenz	62 614	42 199	13 635	6 780	101 528	1 867	99 661	69 469	30 192	484	48,8
Neuwied	52 498	36 508	11 008	4 982	83 778	1 648	82 130	58 524	23 606	464	46,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 720	23 412	6 734	2 574	49 345	1 079	48 266	36 880	11 386	488	52,7
Rhein-Lahn-Kreis	36 706	24 281	8 365	4 060	60 696	1 220	59 476	41 011	18 465	495	50,3
Rhein-Pfalz-Kreis	44 836	31 910	9 276	3 650	71 797	1 215	70 582	50 462	20 120	482	50,1
Südliche Weinstraße	34 988	26 679	6 218	2 091	51 320	1 093	50 227	39 115	11 112	471	50,8
Südwestpfalz	34 760	24 370	8 721	1 669	49 011	666	48 345	41 812	6 533	500	54,3
Trier-Saarburg	44 828	33 337	9 068	2 423	63 113	1 265	61 848	51 473	10 375	442	48,5
Vulkaneifel	23 701	18 686	3 927	1 088	32 259	747	31 512	26 540	4 972	532	56,5
Westerwaldkreis	63 322	46 801	13 023	3 498	90 450	1 578	88 872	72 847	16 025	457	50,3
Rheinland-Pfalz	1 138 932	787 267	232 212	119 453	1 964 012	37 702	1 926 310	1 251 691	674 619	491	48,7
Zum Vergleich 2010	1 133 100	782 696	231 383	119 021	1 954 775	37 546	1 917 229	1 245 462	671 767	488	48,3
Kreisfreie Städte	196 948	107 885	39 575	49 488	533 637	9 615	524 022	187 035	336 987	519	43,3
Zum Vergleich 2010	196 017	107 191	39 477	49 349	531 409	9 662	521 747	186 145	335 602	519	43,2
Minimum	8 789	4 924	1 527	1 423	18 049	270	17 779	8 547	7 371	483	39,8
Maximum	30 137	16 090	5 577	8 470	103 176	1 857	101 319	27 244	74 075	624	52,4
Landkreise	941 984	679 382	192 637	69 965	1 430 375	28 087	1 402 288	1 064 656	337 632	481	50,5
Zum Vergleich 2010	937 083	675 505	191 906	69 672	1 423 366	27 884	1 395 482	1 059 317	336 165	478	50,0
Minimum	23 701	18 264	3 927	1 088	32 259	666	31 512	26 540	4 972	442	46,6
Maximum	63 322	46 801	13 635	6 780	101 528	1 867	99 661	72 847	30 192	551	60,6

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Nur Wohngebäude ohne Wohnheime und Gebäude, die überwiegend Nichtwohnzwecken dienen.
- 2** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 10, 11** Wohnungen insgesamt, d. h. in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Wohnheime.
- 6** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1–11 Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

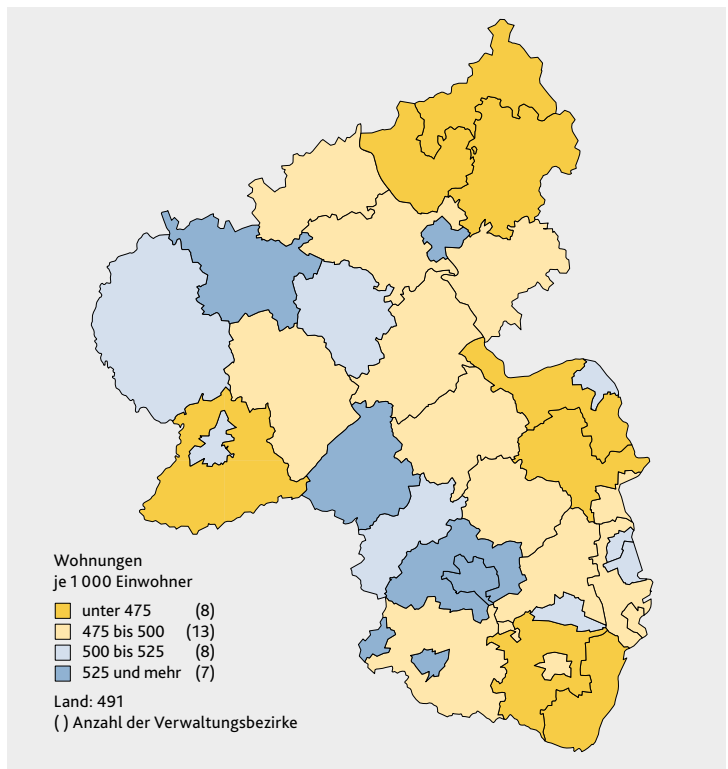
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 Mai 2013

Wohnungsversorgung am 31.12.2011



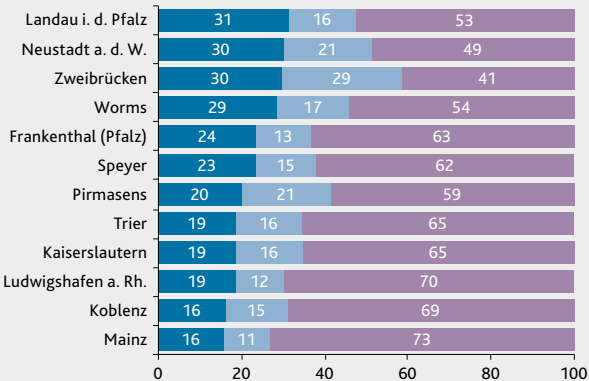
Wohnungen am 31.12.2011 nach Größe des Wohngebäudes

Anteile in %

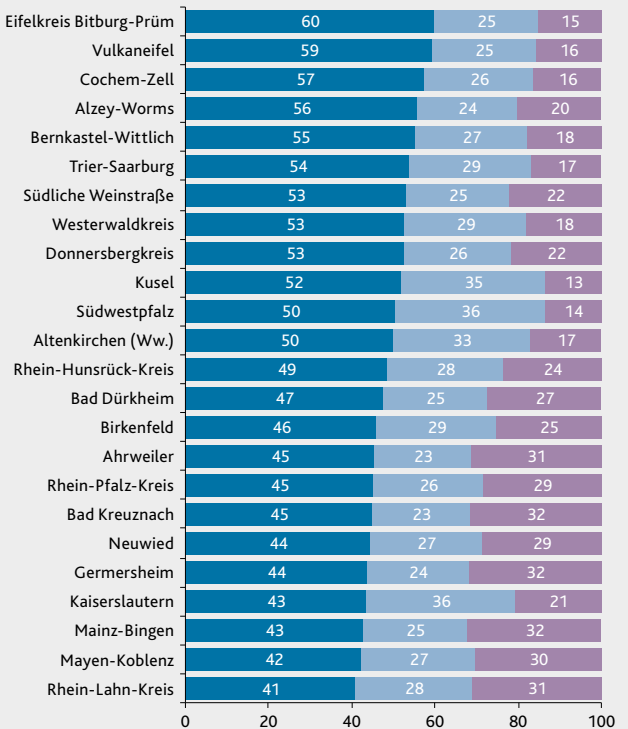
Wohnungen in Wohngebäuden mit ...

- ... einer Wohnung (Sortiermerkmal)
- ... zwei Wohnungen
- ... drei und mehr Wohnungen sowie Nichtwohngebäuden

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 29 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veran- schlagte Baukosten	Wohnungen				durch- schnittliche Kaufwerte je m² baureifes Land	Gebäude	veran- schlagte Baukosten
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2011											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	1 000 EUR 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	EUR 9	Anzahl 10	1 000 EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	65	55	84,6	16 249	112	69	43	6,7	206	11	11 203
Kaiserslautern, St.	90	63	70,0	39 927	270	85	185	72,0	.	10	14 302
Koblenz, St.	58	45	77,6	19 849	114	53	61	44,3	.	16	26 383
Landau i. d. Pfalz, St.	60	48	80,0	21 367	126	54	72	38,5	187	11	16 263
Ludwigshafen a. Rh., St.	137	111	81,0	45 232	302	137	165	14,4	293	25	35 337
Mainz, St.	388	302	77,8	122 948	932	368	564	117,2	330	35	53 097
Neustadt a. d. Weinstr., St.	69	62	89,9	16 543	76	76	-	76,7	.	8	5 752
Pirmasens, St.	30	27	90,0	7 942	50	29	21	212,5	80	5	984
Speyer, St.	18	13	72,2	8 835	54	17	37	-36,5	226	9	11 405
Trier, St.	93	62	66,7	44 248	284	76	208	-20,4	209	20	28 206
Worms, St.	83	74	89,2	17 263	108	82	26	9,1	.	27	21 210
Zweibrücken, St.	33	32	97,0	8 411	34	34	-	54,5	64	8	4 835
Ahrweiler	195	148	75,9	64 120	380	182	198	13,4	85	48	26 026
Altenkirchen (Ww.)	138	129	93,5	29 734	149	143	6	-5,1	47	47	25 169
Alzey-Worms	235	211	89,8	60 792	330	239	91	26,0	124	53	30 022
Bad Dürkheim	228	202	88,6	65 818	348	218	130	21,7	.	52	19 671
Bad Kreuznach	231	206	89,2	62 521	320	234	86	2,6	112	60	41 977
Bernkastel-Wittlich	255	220	86,3	63 480	326	276	50	1,6	58	81	44 309
Birkenfeld	74	63	85,1	20 705	97	73	24	86,5	33	33	11 385
Cochem-Zell	105	91	86,7	27 307	123	117	6	24,2	41	60	12 840
Donnersbergkreis	109	100	91,7	26 845	129	114	15	-0,8	93	33	12 094
Eifelkreis Bitburg-Prüm	323	265	82,0	103 851	543	353	190	34,7	52	114	51 383
Germersheim	283	238	84,1	79 164	401	296	105	47,4	178	65	83 010
Kaiserslautern	319	274	85,9	84 856	370	356	14	48,0	109	24	8 103
Kusel	126	119	94,4	33 020	136	131	5	61,9	51	34	10 203
Mainz-Bingen	480	398	82,9	126 013	647	512	135	63,8	218	74	39 103
Mayen-Koblenz	403	359	89,1	98 051	543	405	138	4,8	.	82	47 108
Neuwied	193	168	87,0	52 694	295	196	99	48,2	94	64	44 236
Rhein-Hunsrück-Kreis	159	143	89,9	43 516	206	169	37	10,8	57	85	44 355
Rhein-Lahn-Kreis	90	82	91,1	24 828	128	92	36	39,1	79	44	34 871
Rhein-Pfalz-Kreis	382	313	81,9	102 895	587	383	204	38,4	246	44	24 646
Südliche Weinstraße	231	193	83,5	72 390	365	233	132	34,7	152	67	49 543
Südwestpfalz	154	142	92,2	37 843	167	164	3	7,1	47	30	12 290
Trier-Saarburg	352	284	80,7	107 455	543	372	171	-0,9	102	59	49 001
Vulkaneifel	109	95	87,2	30 473	150	117	33	22,0	33	60	16 217
Westerwaldkreis	332	300	90,4	84 949	435	344	91	35,9	69	119	92 995
Rheinland-Pfalz	6 630	5 637	85,0	1 872 134	10 180	6 799	3 381	28,2	117	1 617	1 059 534
Zum Vergleich 2010	5 423	4 508	83,1	1 453 786	7 942	5 716	2 226	5,5	115	1 533	961 524
Kreisfreie Städte	1 124	894	79,5	368 814	2 462	1 080	1 382	40,9	251	185	228 977
Zum Vergleich 2010	854	674	78,9	278 538	1 747	822	925	-18,4	227	198	320 884
Minimum	18	13	66,7	7 942	34	17	-	-36,5	.	5	984
Maximum	388	302	97,0	122 948	932	368	564	212,5	.	35	53 097
Landkreise	5 506	4 743	86,1	1 503 320	7 718	5 719	1 999	24,6	102	1 432	830 557
Zum Vergleich 2010	4 569	3 834	83,9	1 175 248	6 195	4 894	1 301	15,0	99	1 335	640 640
Minimum	74	63	75,9	20 705	97	73	3	-5,1	.	24	8 103
Maximum	480	398	94,4	126 013	647	512	204	86,5	.	119	92 995

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

1–8, 10, 11

Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2, 3 Wohngebäude mit einer Wohnung.

4, 11 Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.

5, 7 Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.

9 Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.

10, 11 Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1–8, 10, 11 Statistik der Baugenehmigungen

9 Statistik der Kaufwerte für Bauland

Periodizität

1–8, 10, 11 monatlich

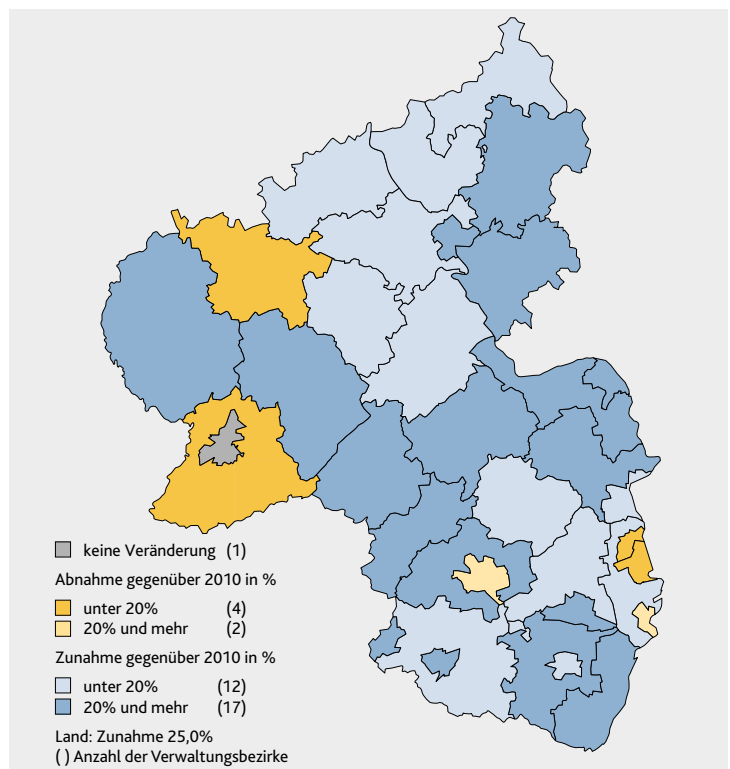
9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–8, 10, 11 Jahresergebnis April 2013

9 Juli 2013

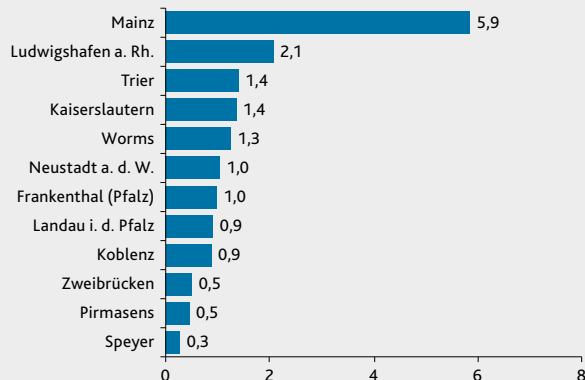
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2011



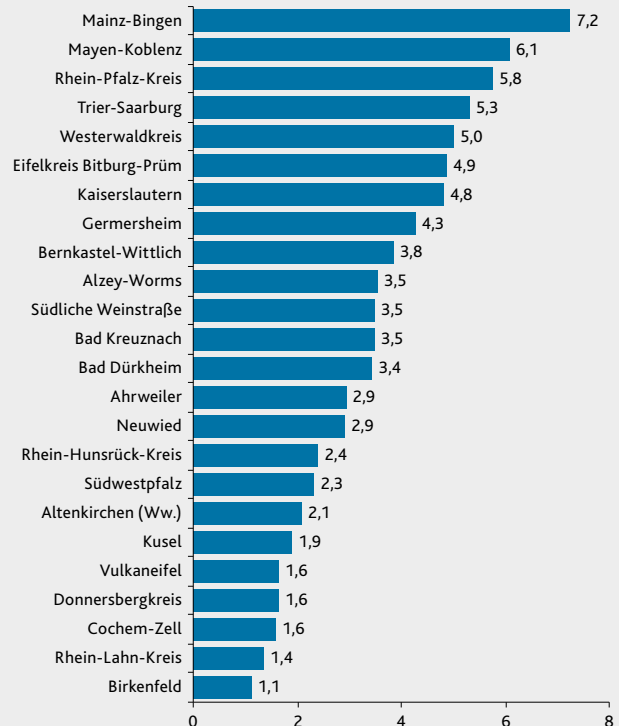
Baugenehmigungen im Wohnbau 2011

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 30 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2011											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m ² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m ² 11
Frankenthal (Pfalz), St.	70	59	84,3	170	129	71	58	268,6	2,7	10	87
Kaiserslautern, St.	111	96	86,5	224	182	114	68	85,7	1,8	7	142
Koblenz, St.	52	39	75,0	117	90	51	39	-36,2	0,8	20	225
Landau i. d. Pfalz, St.	61	53	86,9	181	161	59	102	66,0	3,7	10	79
Ludwigshafen a. Rh., St.	135	113	83,7	321	269	121	148	10,7	1,6	22	283
Mainz, St.	201	149	74,1	567	499	191	308	28,6	2,5	35	376
Neustadt a. d. Weinstr., St.	43	28	65,1	101	69	52	17	81,6	1,3	13	83
Pirmasens, St.	15	14	93,3	24	17	14	3	-22,7	0,4	7	86
Speyer, St.	18	10	55,6	72	57	14	43	21,3	1,1	9	133
Trier, St.	103	68	66,0	413	406	82	324	-27,4	3,8	21	254
Worms, St.	67	64	95,5	106	106	66	40	17,8	1,3	25	1 027
Zweibrücken, St.	29	29	100,0	43	29	29	-	-31,0	0,9	10	64
Ahrweiler	164	128	78,0	315	259	170	89	8,4	2,0	38	203
Altenkirchen (Ww.)	130	125	96,2	199	135	135	-	-10,6	1,0	54	433
Alzey-Worms	114	98	86,0	211	170	120	50	-21,7	1,4	50	379
Bad Dürkheim	218	184	84,4	386	292	234	58	34,6	2,2	53	348
Bad Kreuznach	160	143	89,4	275	188	171	17	38,2	1,2	43	307
Bernkastel-Wittlich	237	199	84,0	396	308	259	49	-16,5	2,8	74	564
Birkenfeld	38	33	86,8	59	43	43	-	-37,7	0,5	25	126
Cochem-Zell	104	91	87,5	201	150	113	37	51,5	2,4	29	117
Donnersbergkreis	94	84	89,4	171	107	100	7	46,6	1,4	24	213
Eifelkreis Bitburg-Prüm	299	239	79,9	549	409	337	72	39,1	4,4	118	704
Germersheim	206	166	80,6	391	316	214	102	43,0	2,5	55	1 010
Kaiserslautern	195	157	80,5	396	237	229	8	33,9	2,3	41	549
Kusel	64	55	85,9	99	73	73	-	46,0	1,0	16	50
Mainz-Bingen	358	301	84,1	634	465	379	86	11,2	2,3	88	935
Mayen-Koblenz	396	344	86,9	664	480	422	58	29,7	2,3	75	523
Neuwied	144	125	86,8	239	168	153	15	-14,3	0,9	49	478
Rhein-Hunsrück-Kreis	153	133	86,9	270	189	161	28	-1,6	1,9	88	590
Rhein-Lahn-Kreis	76	68	89,5	125	90	80	10	-21,1	0,7	51	236
Rhein-Pfalz-Kreis	298	250	83,9	515	388	292	96	23,2	2,6	35	467
Südliche Weinstraße	229	203	88,6	381	277	239	38	41,3	2,5	45	441
Südwestpfalz	136	121	89,0	242	156	143	13	47,2	1,6	32	158
Trier-Saarburg	411	334	81,3	751	549	456	93	19,3	3,8	49	342
Vulkaneifel	212	191	90,1	273	239	225	14	195,1	3,9	44	188
Westerwaldkreis	277	237	85,6	459	326	303	23	19,4	1,6	76	549
Rheinland-Pfalz	5 618	4 731	84,2	10 538	8 028	5 915	2 113	17,5	2,0	1 441	12 749
Zum Vergleich 2010	4 717	3 953	83,8	8 796	6 833	4 985	1 848	-15,9	1,7	1 189	11 480
Kreisfreie Städte	905	722	79,8	2 337	2 014	864	1 150	11,9	2,0	189	2 839
Zum Vergleich 2010	789	625	79,2	1 985	1 800	755	1 045	-6,2	1,8	162	3 537
Minimum	15	10	55,6	24	17	14	-	-36,2	0,4	7	64
Maximum	201	149	100,0	567	499	191	324	268,6	3,8	35	1 027
Landkreise	4 713	4 009	85,1	8 201	6 014	5 051	963	19,5	2,0	1 252	9 910
Zum Vergleich 2010	3 928	3 328	84,7	6 811	5 033	4 230	803	-19,0	1,7	1 027	7 943
Minimum	38	33	78,0	59	43	43	-	-37,7	0,5	16	50
Maximum	411	344	96,2	751	549	456	102	195,1	4,4	118	1 010

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

1-11 Statistik der Baufertigstellungen

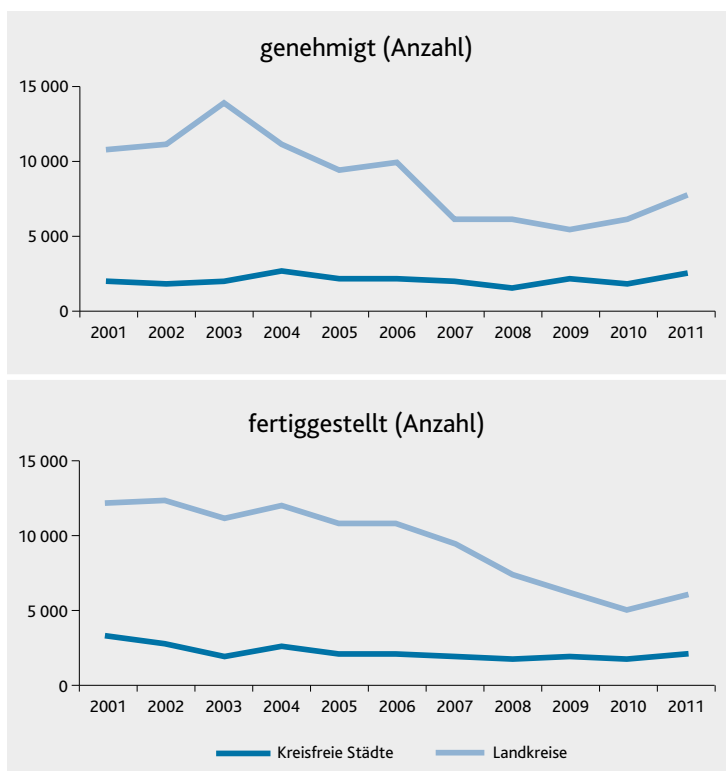
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2013

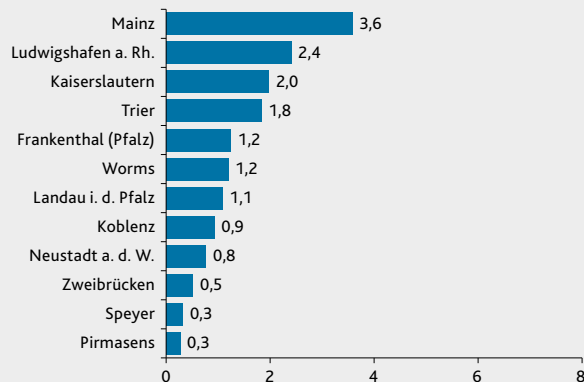
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen (Neubau) 2001-2011



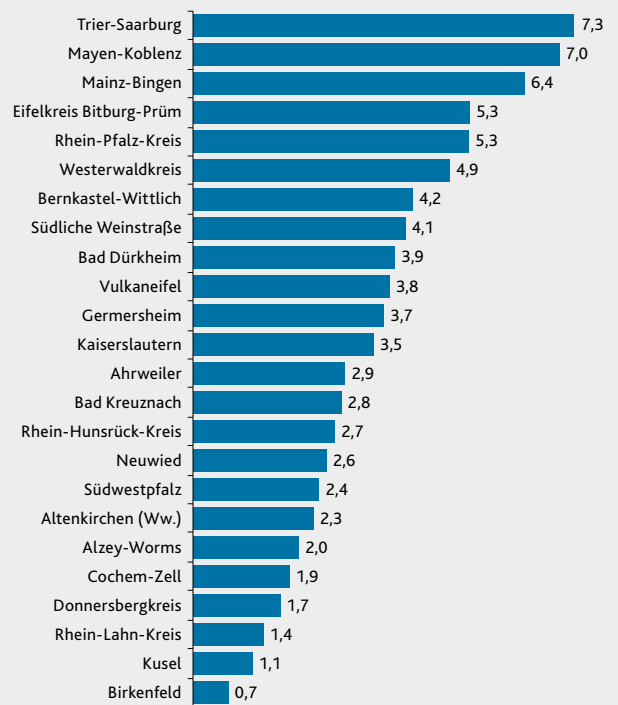
Neu errichtete Wohngebäude 2011

Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästeintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität			
	2011									31.07.2011	2011
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	Anzahl 8	Tage 9	Anzahl 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	41 148	0,5	2,5	875	78 004	0,3	2,0	1 660	1,9	646	33,1
Kaiserslautern, St.	91 023	1,1	-10,9	912	173 776	0,8	-4,8	1 741	1,9	1 570	30,3
Koblenz, St.	351 937	4,2	36,6	3 299	678 097	3,0	34,4	6 357	1,9	4 084	45,5
Landau i. d. Pfalz, St.	37 296	0,4	4,6	848	59 615	0,3	3,1	1 356	1,6	521	31,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	127 783	1,5	16,7	772	233 710	1,0	15,6	1 412	1,8	1 840	34,8
Mainz, St.	530 394	6,3	8,9	2 639	840 899	3,7	8,4	4 184	1,6	5 211	44,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	92 812	1,1	4,8	1 753	223 574	1,0	6,6	4 223	2,4	1 849	33,1
Pirmasens, St.	26 741	0,3	3,2	668	51 224	0,2	2,5	1 280	1,9	463	30,3
Speyer, St.	140 628	1,7	-0,0	2 811	251 091	1,1	-0,7	5 018	1,8	1 361	50,5
Trier, St.	411 818	4,9	3,0	3 897	766 487	3,4	1,1	7 253	1,9	4 824	43,5
Worms, St.	67 827	0,8	5,8	827	133 171	0,6	6,5	1 625	2,0	1 029	35,5
Zweibrücken, St.	29 588	0,4	4,2	875	52 405	0,2	8,0	1 550	1,8	387	37,1
Ahrweiler	529 489	6,3	5,7	4 164	1 455 016	6,4	3,6	11 442	2,7	11 604	34,4
Altenkirchen (Ww.)	97 215	1,2	5,3	743	219 934	1,0	-1,2	1 681	2,3	2 759	21,8
Alzey-Worms	69 816	0,8	12,1	560	126 121	0,6	12,3	1 012	1,8	1 340	25,8
Bad Dürkheim	308 719	3,7	2,8	2 332	829 791	3,7	-0,5	6 267	2,7	6 038	37,7
Bad Kreuznach	270 170	3,2	0,9	1 739	1 096 198	4,8	-1,9	7 054	4,1	9 174	32,7
Bernkastel-Wittlich	781 423	9,3	3,2	7 109	2 810 839	12,4	1,9	25 572	3,6	22 597	34,1
Birkenfeld	146 750	1,8	6,3	1 779	499 347	2,2	5,6	6 053	3,4	3 916	34,9
Cochem-Zell	692 360	8,3	1,4	10 999	2 275 310	10,1	1,3	36 145	3,3	21 252	29,3
Donnersbergkreis	65 641	0,8	-1,8	870	137 962	0,6	-3,4	1 828	2,1	1 307	28,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	313 833	3,7	5,1	3 346	881 518	3,9	6,3	9 397	2,8	9 238	26,1
Germersheim	53 429	0,6	3,0	427	130 790	0,6	-4,7	1 046	2,4	1 259	28,5
Kaiserslautern	105 217	1,3	3,6	1 006	310 072	1,4	-1,0	2 964	2,9	3 091	27,5
Kusel	48 328	0,6	0,0	673	99 816	0,4	-1,7	1 389	2,1	1 087	25,2
Mainz-Bingen	215 861	2,6	4,2	1 064	418 011	1,8	4,0	2 060	1,9	4 470	25,6
Mayen-Koblenz	335 156	4,0	12,3	1 598	742 366	3,3	10,8	3 540	2,2	7 620	26,7
Neuwied	159 099	1,9	16,6	881	342 801	1,5	13,4	1 899	2,2	4 056	23,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	437 962	5,2	8,6	4 330	941 070	4,2	11,1	9 303	2,1	7 550	34,1
Rhein-Lahn-Kreis	250 928	3,0	14,5	2 046	845 036	3,7	9,6	6 892	3,4	7 234	32,0
Rhein-Pfalz-Kreis	81 866	1,0	7,6	549	141 592	0,6	8,0	950	1,7	1 117	34,7
Südliche Weinstraße	320 788	3,8	10,4	2 946	964 193	4,3	6,3	8 856	3,0	9 383	28,2
Südwestpfalz	147 517	1,8	3,8	1 504	401 483	1,8	3,5	4 092	2,7	4 224	26,0
Trier-Saarburg	366 680	4,4	0,8	2 565	1 263 992	5,6	-2,5	8 843	3,4	12 234	28,3
Vulkaneifel	368 822	4,4	5,6	6 081	1 444 087	6,4	2,4	23 811	3,9	11 058	35,8
Westerwaldkreis	264 350	3,2	5,7	1 337	703 374	3,1	10,3	3 557	2,7	5 240	36,8
Rheinland-Pfalz	8 380 414	100	6,3	2 096	22 622 772	100	4,2	5 657	2,7	192 633	32,2
Zum Vergleich 2010	7 885 501	100	2,2	1 970	21 700 612	100	1,3	5 420	2,8	191 696	31,0
Kreisfreie Städte	1 948 995	23,3	9,5	1 895	3 542 053	15,7	9,2	3 444	1,8	23 785	40,8
Zum Vergleich 2010	1 779 861	22,6	4,5	1 739	3 243 655	14,9	3,1	3 169	1,8	22 906	38,8
Minimum	26 741	0,3	-10,9	668	51 224	0,2	-4,8	1 280	1,6	387	30,3
Maximum	530 394	6,3	36,6	3 897	840 899	3,7	34,4	7 253	2,4	5 211	50,5
Landkreise	6 431 419	76,7	5,3	2 165	19 080 719	84,3	3,4	6 423	3,0	168 848	31,0
Zum Vergleich 2010	6 105 640	77,4	1,5	2 049	18 456 957	85,1	1,0	6 193	3,0	168 790	30,0
Minimum	48 328	0,6	-1,8	427	99 816	0,4	-4,7	950	1,7	1 087	21,8
Maximum	781 423	9,3	16,6	10 999	2 810 839	12,4	13,4	36 145	4,1	22 597	37,7

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten; ohne Camping.

Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.

4 Gäste je 1 000 Einwohner.

8 Übernachtungen je 1 000 Einwohner.

11 Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

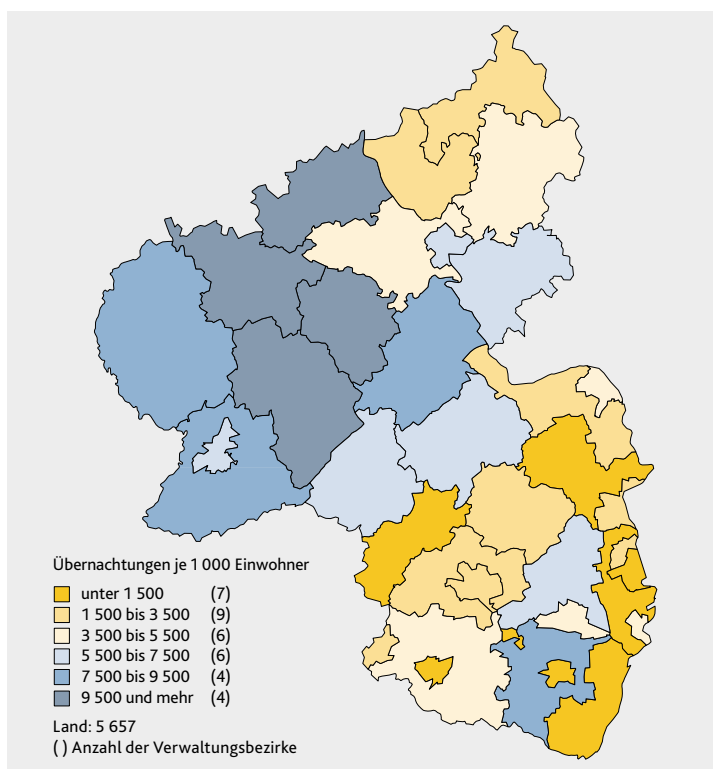
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2013

Tourismusintensität 2011

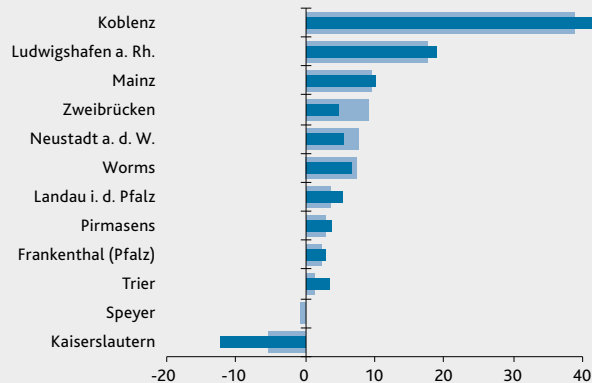


Gäste und Übernachtungen 2011

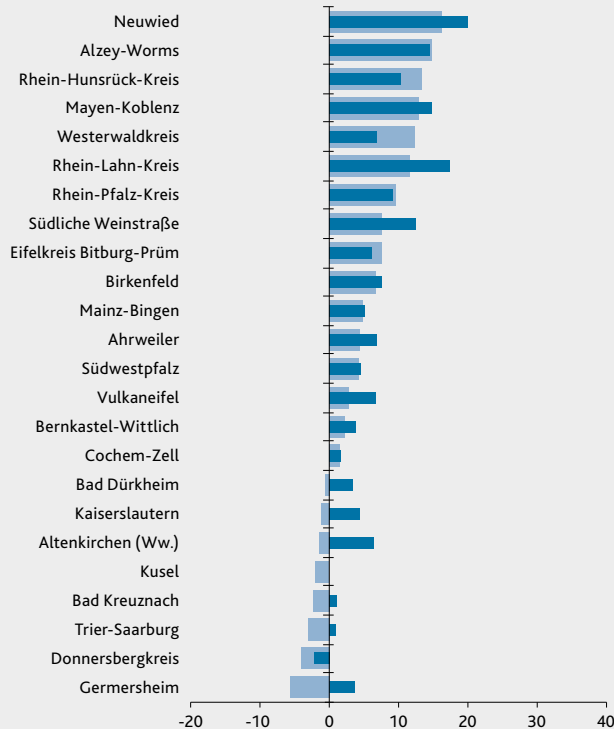
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe			Pensionen und Privatquartiere			Sonstige		
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	2011								
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9
Frankenthal (Pfalz), St.	75 015	0,2	33,0	2 479	51,4	28,3	510	x	-
Kaiserslautern, St.	152 648	-8,6	29,6	6 806	31,7	36,6	14 322	38,7	37,4
Koblenz, St.	549 559	34,8	45,1	5 361	20,4	28,8	123 177	33,0	48,4
Landau i. d. Pfalz, St.	51 931	1,6	31,0	3 217	-0,2	36,7	4 467	27,8	32,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	210 263	16,5	37,3	11 642	31,8	21,0	11 805	-8,0	22,3
Mainz, St.	787 114	8,3	43,7	6 938	210,1	34,6	46 847	-0,3	56,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	98 026	11,3	40,0	68 976	9,7	25,0	56 572	-3,7	36,8
Pirmasens, St.	44 151	3,3	34,4	5 091	27,1	20,2	1 982	-38,7	12,9
Speyer, St.	202 457	8,3	51,3	2 312	-14,9	8,3	46 322	-26,9	62,5
Trier, St.	639 644	1,6	44,7	13 315	-5,6	18,6	113 528	-0,8	44,1
Worms, St.	102 144	9,0	33,3	8 259	-5,9	30,6	22 768	0,9	54,7
Zweibrücken, St.	47 945	1,1	38,0	4 460	314,1	29,8	-	-	-
Ahrweiler	851 066	7,8	31,6	145 424	-7,0	19,7	458 526	0,1	57,3
Altenkirchen (Ww.)	98 367	12,1	19,9	21 093	-5,4	15,4	100 474	-10,7	26,6
Alzey-Worms	103 535	11,4	27,1	20 782	15,9	20,3	1 804	22,1	35,3
Bad Dürkheim	341 656	1,6	33,7	136 323	-1,2	24,9	351 812	-2,2	54,8
Bad Kreuznach	323 922	2,6	30,2	106 367	4,0	16,1	665 909	-4,8	41,2
Bernkastel-Wittlich	803 072	2,7	31,4	1 275 328	1,4	31,8	732 439	1,8	43,4
Birkenfeld	117 875	5,9	21,5	19 325	-3,0	11,0	362 147	6,1	51,3
Cochem-Zell	733 256	0,9	29,0	800 281	0,4	22,9	741 773	2,7	42,8
Donnersbergkreis	86 232	15,7	31,1	10 596	-1,6	16,0	41 134	-28,5	30,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	438 595	2,5	24,9	177 735	31,8	32,4	265 188	-0,7	25,0
Germersheim	113 709	-1,6	30,2	15 913	-22,2	20,1	1 168	-7,9	32,0
Kaiserslautern	213 083	-9,1	29,7	32 386	-2,3	15,4	64 603	41,5	32,4
Kusel	46 327	5,0	23,2	8 482	6,5	13,0	45 007	-8,9	34,2
Mainz-Bingen	274 697	6,4	26,4	54 004	6,8	13,3	89 310	-4,4	48,7
Mayen-Koblenz	492 092	12,2	29,5	139 065	17,3	18,9	111 209	-1,6	29,4
Neuwied	245 250	19,8	24,7	51 310	6,7	15,6	46 241	-6,2	29,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	592 047	12,0	33,9	130 711	23,4	25,2	218 312	2,7	44,3
Rhein-Lahn-Kreis	345 137	19,2	27,0	56 445	9,0	12,9	443 454	3,2	48,1
Rhein-Pfalz-Kreis	125 374	7,7	34,6	9 919	9,0	31,6	6 299	12,5	45,4
Südliche Weinstraße	392 366	10,0	37,9	289 845	-1,4	18,8	281 982	10,0	33,2
Südwestpfalz	193 175	8,5	33,8	111 032	0,5	24,4	97 276	-2,1	18,9
Trier-Saarburg	305 422	0,7	20,0	277 383	-3,0	22,8	681 187	-3,6	39,5
Vulkaneifel	244 767	-4,0	31,6	190 328	12,8	25,9	1 008 992	2,2	40,0
Westerwaldkreis	299 427	6,7	31,6	37 899	15,3	20,4	366 048	12,9	47,0
Rheinland-Pfalz	10 741 346	6,9	31,9	4 256 832	3,5	23,7	7 624 594	1,1	40,9
Zum Vergleich 2010	10 044 343	2,6	30,2	4 114 682	-0,3	22,7	7 541 587	0,6	40,6
Kreisfreie Städte	2 960 897	9,8	41,6	138 856	16,6	24,2	442 300	3,2	44,9
Zum Vergleich 2010	2 695 924	4,0	39,5	119 098	-7,3	20,6	428 633	0,7	44,9
Minimum	44 151	-8,6	29,6	2 312	-14,9	8,3	-	-	-
Maximum	787 114	34,8	51,3	68 976	314,1	36,7	123 177	38,7	62,5
Landkreise	7 780 449	5,9	29,3	4 117 976	3,1	23,6	7 182 294	1,0	40,7
Zum Vergleich 2010	7 348 419	2,1	27,8	3 995 584	-0,1	22,8	7 112 954	0,6	40,4
Minimum	46 327	-9,1	19,9	8 482	-22,2	11,0	1 168	-28,5	18,9
Maximum	851 066	19,8	37,9	1 275 328	31,8	32,4	1 008 992	41,5	57,3

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 8** Siehe Anmerkungen zu Tabelle 33, Spalte 1-10 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$).
- Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 4-6** Einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten.
- 7-9** Feriencentren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä.

Datenbasis

1-9 Monatserhebung im Tourismus

Periodizität

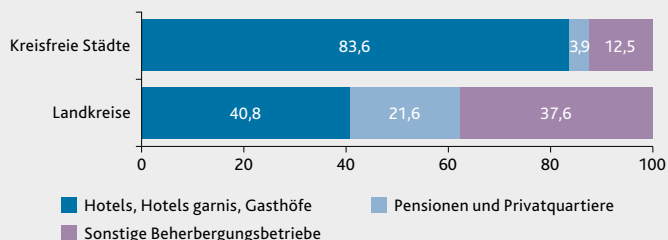
1-9 monatlich

Nächste Aktualisierung

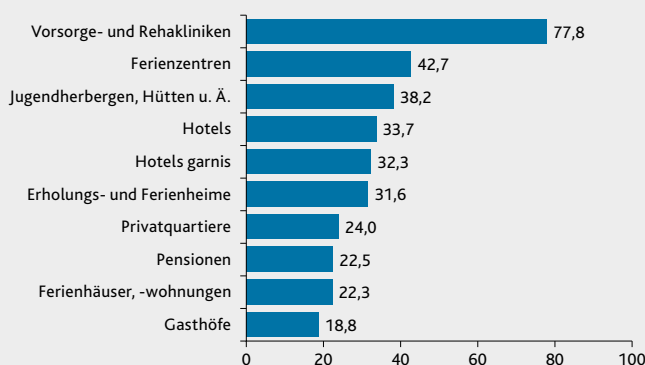
1-9 Jahresergebnis März 2013

Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2011 nach Betriebsarten

Anteile an den Übernachtungen insgesamt in %



Bettenauslastung in %



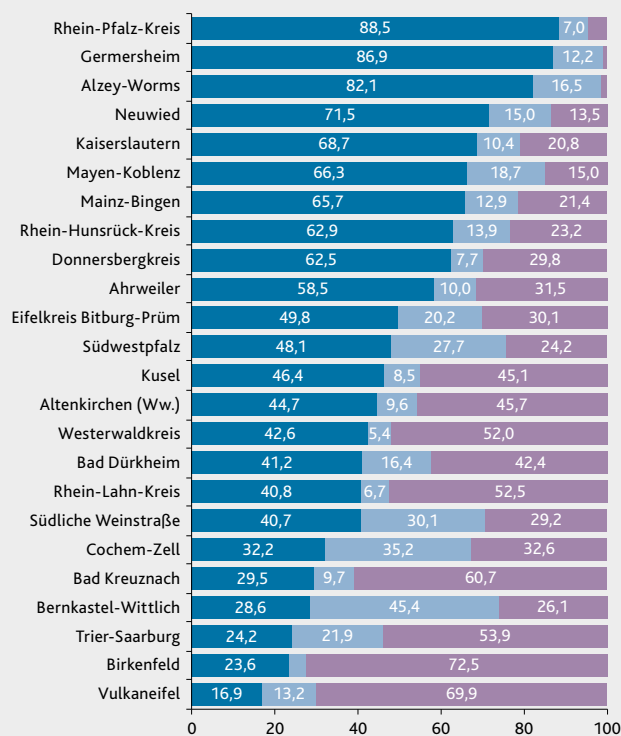
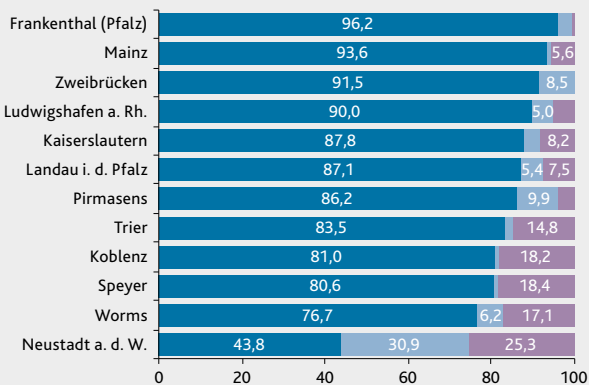
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2011 nach Betriebsarten

Anteile in %

Landkreise

- Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe (Sortiermerkmal)
- Pensionen und Privatquartiere
- Sonstige Beherbergungsbetriebe

Kreisfreie Städte



T 33 Übernachtungen ausländischer Gäste nach dem Herkunftsland

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus							
				Europa						USA	
				zusammen		Niederlande		Belgien			
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
	2011										
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	14 453	-3,9	18,5	10 609	25,3	917	2,5	566	-16,3	832	-3,0
Kaiserslautern, St.	47 663	-10,3	27,4	17 481	5,0	924	-4,7	985	46,1	23 615	-31,3
Koblenz, St.	96 242	-11,4	14,2	73 881	-12,9	11 287	-12,7	6 025	-21,8	10 738	-6,4
Landau i. d. Pfalz, St.	3 688	-2,3	6,2	2 945	-7,2	809	35,7	279	14,3	342	107,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	56 707	26,9	24,3	32 089	19,5	5 123	13,4	1 770	2,1	7 038	74,5
Mainz, St.	257 857	4,6	30,7	109 094	9,5	8 238	9,9	5 517	14,8	61 829	5,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19 598	5,8	8,8	16 961	14,5	3 491	8,8	1 950	13,0	1 317	14,8
Pirmasens, St.	8 222	10,3	16,1	7 106	13,4	414	12,8	310	-11,4	596	-24,5
Speyer, St.	29 213	3,2	11,6	24 019	2,2	3 679	14,2	1 605	38,5	2 281	4,7
Trier, St.	215 508	2,7	28,1	181 499	1,0	53 623	4,9	36 435	4,5	11 262	-13,5
Worms, St.	22 107	1,6	16,6	17 612	-0,1	2 866	-10,6	1 248	29,5	2 558	16,6
Zweibrücken, St.	12 351	12,8	23,6	7 858	5,2	725	-5,8	437	-30,7	2 306	31,2
Ahrweiler	203 228	6,0	14,0	190 685	5,9	49 321	-2,3	42 029	14,7	4 117	22,6
Altenkirchen (Ww.)	20 271	-14,8	9,2	18 266	-10,1	5 206	24,0	2 129	2,1	1 155	60,2
Alzey-Worms	8 900	-12,3	7,1	7 936	-13,7	2 963	-4,4	492	9,8	516	7,7
Bad Dürkheim	43 026	-1,7	5,2	37 678	-0,5	7 388	36,1	8 550	-18,7	2 479	-15,7
Bad Kreuznach	67 096	-0,9	6,1	60 838	-1,6	26 740	-2,6	3 215	25,8	1 997	-19,2
Bernkastel-Wittlich	654 751	1,9	23,3	613 212	0,7	269 237	-0,2	202 732	5,8	28 542	34,6
Birkenfeld	232 794	4,8	46,6	223 581	9,8	182 475	8,5	28 222	18,7	6 728	-58,2
Cochem-Zell	850 480	-1,8	37,4	839 481	-1,6	542 807	1,2	189 113	-4,1	7 505	-21,1
Donnersbergkreis	9 293	8,1	6,7	7 638	17,1	746	-5,0	356	39,1	612	-30,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	295 027	3,1	33,5	274 867	4,1	117 250	3,9	126 905	3,7	12 179	-36,0
Germersheim	14 071	-7,0	10,8	9 437	-16,4	1 034	-10,5	427	-38,7	4 011	30,3
Kaiserslautern	147 163	-15,4	47,5	18 685	15,7	2 197	11,6	1 349	15,3	124 205	-20,6
Kusel	6 779	33,6	6,8	5 879	31,1	1 074	48,1	444	21,3	319	-9,1
Mainz-Bingen	60 933	6,2	14,6	41 841	6,2	7 310	27,7	4 628	2,8	12 424	3,5
Mayen-Koblenz	141 651	3,3	19,1	128 993	3,0	47 290	5,5	18 060	7,2	2 890	-13,5
Neuwied	40 103	20,8	11,7	36 714	20,7	9 551	-1,4	13 415	26,0	981	45,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	261 102	7,6	27,7	212 701	4,8	40 687	3,5	19 121	12,6	18 186	19,8
Rhein-Lahn-Kreis	94 751	0,0	11,2	90 034	-1,6	25 122	-4,2	6 114	16,5	1 823	35,1
Rhein-Pfalz-Kreis	15 982	-2,0	11,3	13 759	8,0	3 572	53,2	1 070	56,0	923	-51,6
Südliche Weinstraße	27 031	28,7	2,8	22 619	22,0	5 089	16,6	3 346	13,6	1 382	49,7
Südwestpfalz	14 644	-23,2	3,6	13 187	-21,9	3 493	-39,5	2 358	9,5	850	-25,4
Trier-Saarburg	521 860	-1,8	41,3	515 785	-1,7	376 017	-4,1	93 277	8,2	3 201	-15,5
Vulkaneifel	464 309	-8,3	32,2	459 116	-8,6	304 549	-10,6	99 026	-9,9	1 792	42,1
Westerwaldkreis	59 542	5,6	8,5	54 371	5,6	21 471	-1,4	4 863	-9,6	2 239	-23,0
Rheinland-Pfalz	5 038 396	-0,1	22,3	4 398 457	0,4	2 144 685	-0,9	928 368	2,4	365 770	-11,2
Zum Vergleich 2010	5 041 063	1,3	23,2	4 382 901	0,7	2 164 817	0,6	906 843	-2,3	411 702	3,3
Kreisfreie Städte	783 609	2,0	22,1	501 154	2,5	92 096	3,1	57 127	2,9	124 714	-4,6
Zum Vergleich 2010	768 611	2,1	23,7	488 936	-0,5	89 302	-5,5	55 539	1,7	130 714	2,1
Minimum	3 688	-11,4	6,2	2 945	-12,9	414	-12,7	279	-30,7	342	-31,3
Maximum	257 857	26,9	30,7	181 499	25,3	53 623	35,7	36 435	46,1	61 829	107,3
Landkreise	4 254 787	-0,4	22,3	3 897 303	0,1	2 052 589	-1,1	871 241	2,3	241 056	-14,2
Zum Vergleich 2010	4 272 452	1,2	23,1	3 893 965	0,8	2 075 515	0,9	851 304	-2,5	280 988	3,9
Minimum	6 779	-23,2	2,8	5 879	-21,9	746	-39,5	356	-38,7	319	-58,2
Maximum	850 480	33,6	47,5	839 481	31,1	542 807	53,2	202 732	56,0	124 205	60,2

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten; ohne Camping.

Siehe auch „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 33 zum besseren Verständnis regionaler Veränderungen.

2, 5, 7, 9, 11

Die regional unterschiedliche Zusammensetzung der Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe kann sich in starken Veränderungen der Übernachtungszahlen niederschlagen. Hierzu tragen bezüglich der ausländischen Gäste bei diesen zum Teil besonders beliebte Segmente des Beherbergungsangebotes und ggf. geänderte Vermarktungsstrategien der Anbieter bei.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

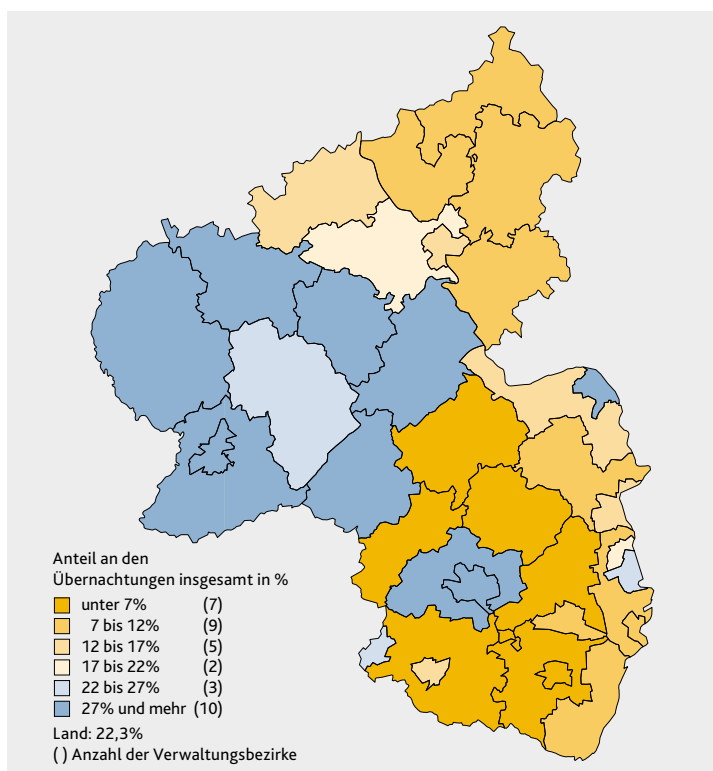
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2013

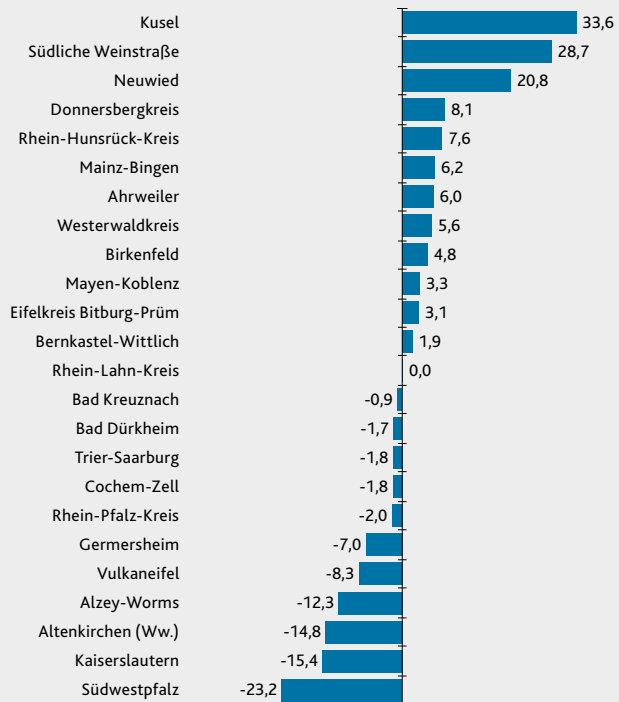
Übernachtungen ausländischer Gäste 2011



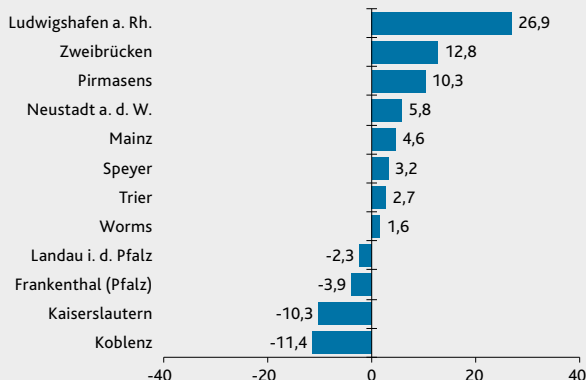
Übernachtungen ausländischer Gäste 2011

Veränderung zum Vorjahr in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 34 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				Straßen- dichte	
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		
	01.01.2012				2010		01.01.2012						
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	km 7	km 8	km 9	km 10	km 11	km 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	28 014	2,4	24 300	519	1 330	-28,6	58,4	9,7	8,8	15,5	24,4	133,5	
Kaiserslautern, St.	54 733	1,3	47 696	481	5 625	-11,1	125,9	16,6	27,3	42,8	39,2	90,1	
Koblenz, St.	64 441	1,9	54 779	515	5 569	-5,5	140,5	11,1	56,7	34,3	38,4	133,7	
Landau i. d. Pfalz, St.	28 102	2,3	23 928	549	1 750	-20,5	92,8	6,2	14,9	30,5	41,2	111,9	
Ludwigshafen a. Rh., St.	86 100	1,7	74 363	452	5 261	-11,8	106,4	11,8	20,0	18,5	56,1	137,2	
Mainz, St.	106 098	1,0	92 150	463	9 179	-8,3	141,0	20,7	12,2	48,8	59,3	144,3	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	35 377	1,4	29 819	564	1 757	-28,8	114,3	10,1	25,1	28,0	51,1	97,6	
Pirmasens, St.	25 422	0,9	21 960	544	1 459	-29,2	66,1	0,7	10,4	26,7	28,3	107,7	
Speyer, St.	31 189	1,2	26 713	536	1 911	-18,3	54,3	5,9	13,8	15,6	19,0	127,5	
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	119,4	13,6	42,3	29,6	33,9	101,9
Worms, St.	48 269	1,4	40 843	500	2 366	-30,9	121,8	9,9	32,1	33,1	46,7	112,0	
Zweibrücken, St.	23 107	1,9	19 753	582	1 048	-40,6	83,0	8,3	5,3	38,5	30,9	117,5	
Ahrweiler	92 601	1,8	74 960	588	3 373	-39,6	672,9	36,3	140,1	264,5	232,0	85,5	
Altenkirchen (Ww.)	92 467	1,4	75 170	570	4 906	-26,5	700,1	2,0	98,3	193,9	405,9	109,1	
Alzey-Worms	95 843	1,7	75 925	609	4 104	-34,8	519,1	55,1	64,5	239,8	159,7	88,3	
Bad Dürkheim	97 521	1,4	81 318	613	4 482	-29,9	434,8	30,7	70,0	221,5	112,6	73,1	
Bad Kreuznach	109 964	2,1	89 215	574	4 703	-30,7	768,6	17,7	107,9	313,6	329,4	89,0	
Berncastel-Wittlich	87 121	0,6	67 019	609	3 887	-32,8	1 102,1	52,0	171,6	398,6	479,9	94,4	
Birkenfeld	58 614	1,3	48 597	584	2 566	-37,2	572,4	8,3	84,4	249,3	230,4	73,7	
Cochem-Zell	50 188	1,4	38 254	603	2 770	-14,0	624,3	20,3	109,6	268,3	226,1	86,7	
Donnersbergkreis	56 049	1,6	45 326	597	2 465	-30,3	567,7	31,5	66,0	268,4	201,8	87,9	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	77 695	1,8	57 393	611	3 489	-22,0	1 618,3	52,6	195,8	614,0	755,9	99,5	
Germersheim	89 200	1,9	73 741	591	6 703	-20,2	337,8	14,7	65,5	153,6	104,0	72,9	
Kaiserslautern	75 039	1,5	62 496	593	2 899	-44,0	550,3	50,7	57,0	265,3	177,3	86,0	
Kusel	54 247	1,3	44 603	614	1 579	-53,9	525,1	19,7	100,4	201,0	204,0	91,6	
Mainz-Bingen	149 009	1,9	123 043	608	7 660	-21,7	517,6	42,5	86,4	220,2	168,5	85,5	
Mayen-Koblenz	147 647	1,7	122 814	584	7 058	-32,7	819,2	63,6	166,0	311,9	277,7	100,2	
Neuwied	128 309	1,7	106 314	587	6 336	-27,5	700,2	26,8	80,5	276,2	316,7	111,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	78 760	1,6	62 116	608	3 294	-31,8	954,3	33,7	134,0	364,2	422,4	99,1	
Rhein-Lahn-Kreis	89 481	1,2	73 305	593	4 097	-33,6	742,4	0,6	165,4	255,1	321,3	94,9	
Rhein-Pfalz-Kreis	107 922	1,8	90 694	611	4 418	-35,2	280,6	39,3	23,4	122,9	95,0	92,0	
Südliche Weinstraße	86 768	1,7	68 028	624	3 497	-35,5	523,6	13,9	84,3	276,5	148,9	81,8	
Südwestpfalz	76 134	1,2	62 283	630	3 064	-40,3	708,1	32,6	67,5	348,0	260,0	74,3	
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	1 061,9	44,0	240,2	318,4	459,3	96,4
Vulkaneifel	49 276	1,9	36 972	603	2 287	-23,6	828,8	24,4	142,1	314,1	348,2	91,0	
Westerwaldkreis	149 152	1,6	120 674	608	8 259	-24,8	1 058,8	37,1	155,0	407,7	459,0	107,1	
Rheinland-Pfalz	2 796 124	1,6	2 290 720	572	143 198	-27,2	18 412,9	874,7	2 944,8	7 228,9	7 364,5	92,7	
Zum Vergleich Vorjahr	2 751 541	1,5	2 256 812	562	196 770	32,2	18 413,6	874,8	2 947,3	7 224,4	7 367,1	92,7	
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	1 223,9	124,6	268,9	361,9	468,5	115,0
Zum Vergleich Vorjahr	.	.	.	.	.	.	1 220,9	124,6	268,7	361,7	465,9	114,7
Minimum	.	.	.	.	.	.	54,3	0,7	5,3	15,5	19,0	90,1
Maximum	.	.	.	.	.	.	141,0	20,7	56,7	48,8	59,3	144,3
Landkreise	.	.	.	.	.	.	17 189,0	750,1	2 675,9	6 867,0	6 896,0	91,5
Zum Vergleich Vorjahr	.	.	.	.	.	.	17 192,7	750,2	2 678,6	6 862,7	6 901,2	91,5
Minimum	.	.	.	.	.	.	280,6	0,6	23,4	122,9	95,0	72,9
Maximum	.	.	.	.	.	.	1 618,3	63,6	240,2	614,0	755,9	111,7

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 1-6** Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können der Fahrzeugbestand und die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4** Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner.
- 6** Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
Im Jahr 2009 gab es vermehrt Neuzulassungen aufgrund der Umweltprämie zur Verschrottung von Altfahrzeugen im Rahmen des Konjunkturpaketes II.
- 12** Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel; Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7-12** Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs; Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

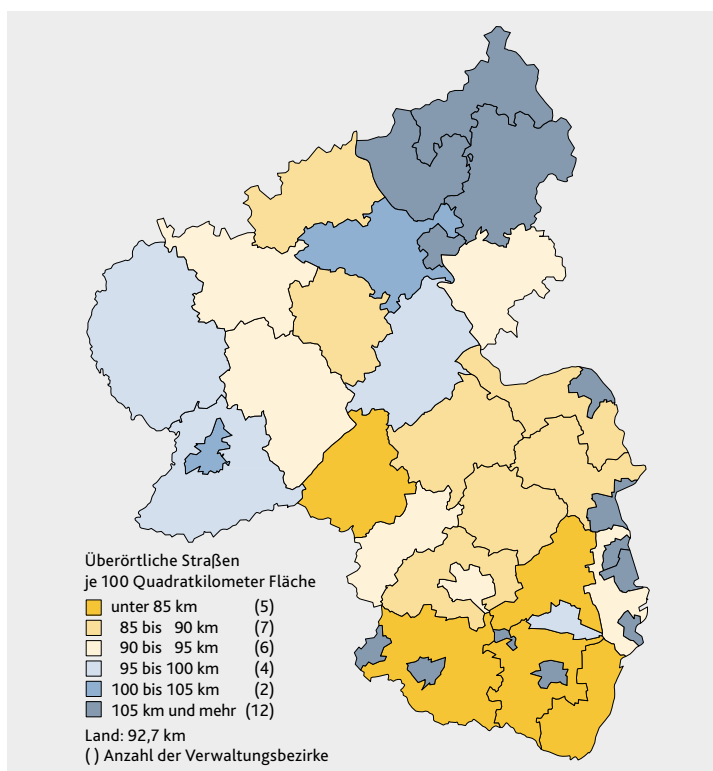
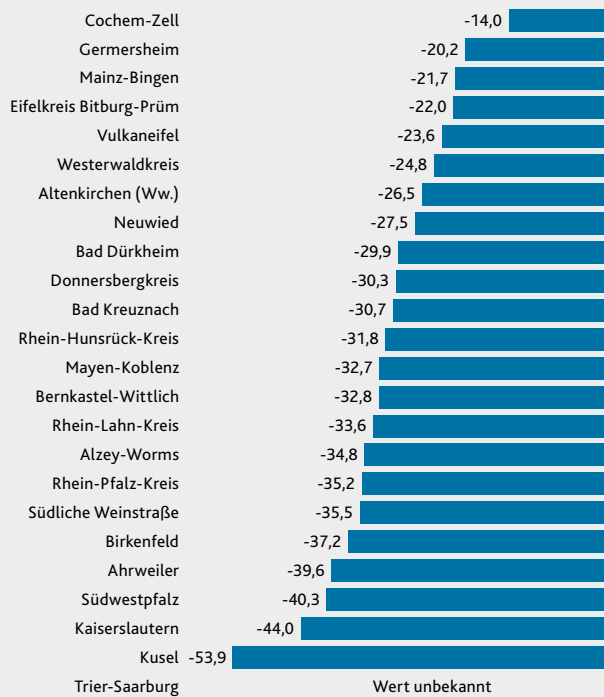
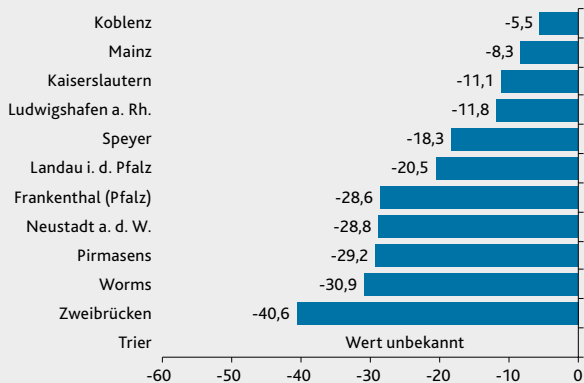
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-4, 7-12** Juni 2013

- 5, 6** November 2013

Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2012**Neuzulassungen 2010****Veränderung zum Vorjahr in %****Landkreise****Kreisfreie Städte**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1–3)			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berau- schender Mittel	zu- sammen	Verän- derung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außer- orts			zu- sammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personen- schaden
										Motorrad- unfällen	Fahrrad- unfällen	
	2011											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	264	78	17	359	2,6	22,3	316	1,3	44	20,5	34,1	17
Kaiserslautern, St.	455	192	36	683	9,1	22,1	587	15,1	66	18,2	13,6	15
Koblenz, St.	614	201	31	846	8,3	20,3	785	12,9	96	21,9	21,9	16
Landau i. d. Pfalz, St.	250	81	13	344	-2,8	18,0	319	10,0	40	20,0	37,5	16
Ludwigshafen a. Rh., St.	786	299	52	1 137	4,0	16,2	980	5,5	155	21,9	23,2	20
Mainz, St.	779	311	31	1 121	-2,4	16,2	968	0,6	88	26,1	29,5	11
Neustadt a. d. Weinstr., St.	203	73	9	285	1,8	28,8	248	8,8	37	18,9	32,4	18
Pirmasens, St.	179	59	15	253	9,5	13,4	233	18,3	31	16,1	3,2	17
Speyer, St.	300	109	14	423	-1,6	19,6	362	0,8	45	22,2	35,6	15
Trier, St.	519	131	27	677	3,2	12,4	678	10,2	97	23,7	19,6	19
Worms, St.	385	135	24	544	14,3	21,7	496	24,3	85	29,4	12,9	22
Zweibrücken, St.	128	63	18	209	3,0	19,6	171	1,8	42	23,8	19,0	33
Ahrweiler	604	239	24	867	3,2	51,7	802	3,2	145	31,7	18,6	24
Altenkirchen (Ww.)	515	211	23	749	11,6	44,1	668	7,9	158	25,9	7,6	31
Alzey-Worms	401	189	21	611	-3,8	57,0	513	-0,2	112	18,8	8,9	28
Bad Dürkheim	461	215	25	701	3,1	45,4	586	6,9	128	23,4	18,0	28
Bad Kreuznach	576	255	32	863	9,4	42,1	779	22,1	121	19,0	12,4	21
Berncastel-Wittlich	399	223	20	642	0,8	65,3	508	-6,4	120	25,8	11,7	30
Birkenfeld	241	136	21	398	-1,5	50,5	328	2,5	89	24,7	3,4	37
Cochem-Zell	269	79	12	360	-3,2	66,9	366	13,3	94	40,4	14,9	35
Donnersbergkreis	245	106	14	365	6,1	55,9	335	18,8	81	27,2	11,1	33
Eifelkreis Bitburg-Prüm	418	149	17	584	5,6	68,0	576	5,9	169	17,2	5,3	40
Germersheim	476	174	25	675	-1,7	43,6	584	7,2	122	19,7	36,1	26
Kaiserslautern	442	232	26	700	-1,3	57,4	576	-4,6	92	19,6	7,6	21
Kusel	184	70	11	265	-15,6	52,8	242	-18,0	56	21,4	17,9	30
Mainz-Bingen	602	252	31	885	0,2	45,1	814	7,0	126	26,2	15,9	21
Mayen-Koblenz	761	358	44	1 163	-0,3	52,5	1 025	3,6	204	25,0	12,7	27
Neuwied	774	375	30	1 179	0,9	51,4	1 043	13,4	258	14,7	10,5	33
Rhein-Hunsrück-Kreis	356	201	26	583	-2,5	63,1	497	10,4	113	27,4	10,6	32
Rhein-Lahn-Kreis	477	156	26	659	8,2	48,7	639	19,9	138	37,0	13,0	29
Rhein-Pfalz-Kreis	507	238	30	775	5,2	39,9	634	6,2	134	17,9	30,6	26
Südliche Weinstraße	411	164	21	596	-3,2	54,0	548	0,4	150	24,0	22,0	36
Südwestpfalz	247	119	10	376	-1,6	59,8	326	-11,7	87	24,1	12,6	35
Trier-Saarburg	486	184	30	700	7,7	62,9	677	14,4	191	25,1	9,4	39
Vulkaneifel	253	97	11	361	3,4	66,2	343	5,9	111	25,2	8,1	44
Westerwaldkreis	849	337	45	1 231	2,2	57,0	1 153	4,8	207	17,9	8,2	24
Rheinland-Pfalz	15 816	6 491	862	23 169	2,4	42,8	20 705	6,7	4 032	23,4	15,3	25
Zum Vergleich 2010	14 746	6 967	913	22 626	-3,3	44,7	19 397	-5,0	3 690	25,4	14,6	25
Kreisfreie Städte	4 862	1 732	287	6 881	3,8	18,5	6 143	8,5	826	22,6	22,9	17
Zum Vergleich 2010	4 517	1 838	273	6 628	-1,1	19,9	5 664	-3,0	788	23,4	23,2	17
Minimum	128	59	9	209	-2,8	12,4	171	0,6	31	16,1	3,2	11
Maximum	786	311	52	1 137	14,3	28,8	980	24,3	155	29,4	37,5	33
Landkreise	10 954	4 759	575	16 288	1,8	53,1	14 562	6,0	3 206	23,5	13,4	29
Zum Vergleich 2010	10 229	5 129	640	15 998	-4,2	55,0	13 733	-5,8	2 902	25,9	12,2	28
Minimum	184	70	10	265	-15,6	39,9	242	-18,0	56	14,7	3,4	21
Maximum	849	375	45	1 231	11,6	68,0	1 153	22,1	258	40,4	36,1	44

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12 Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1 Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3 Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren. Bis einschließlich Dezember 2007 beschränkte sich die Darstellung auf Unfälle unter Alkoholeinwirkung.
- 4–6 Unfällen mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7–12 Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten zählen zu den Leichtverletzten.
- 10 Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis

1–12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

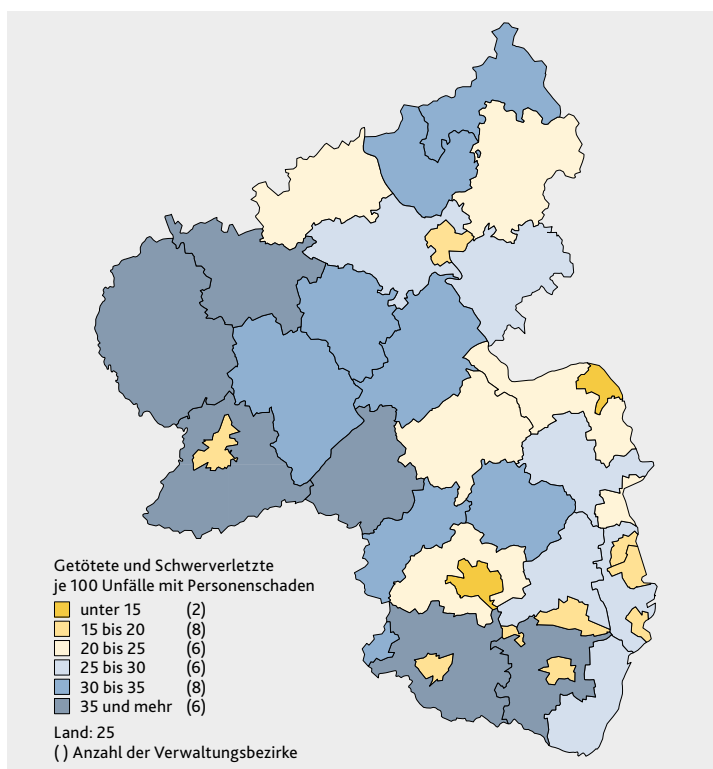
Periodizität

1–12 monatlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Jahresergebnis Mai 2013

Getötete und Schwerverletzte 2011



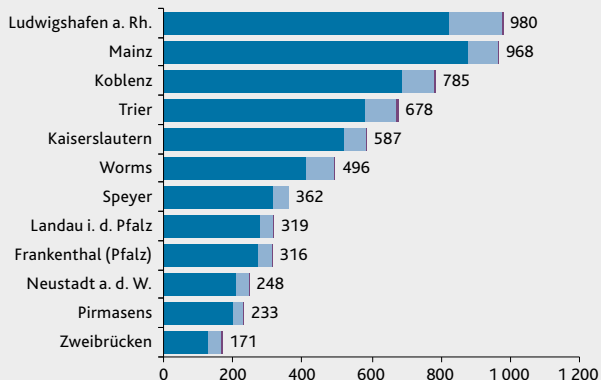
Verunglückte 2011 nach der Schwere der Verletzung

Anzahl

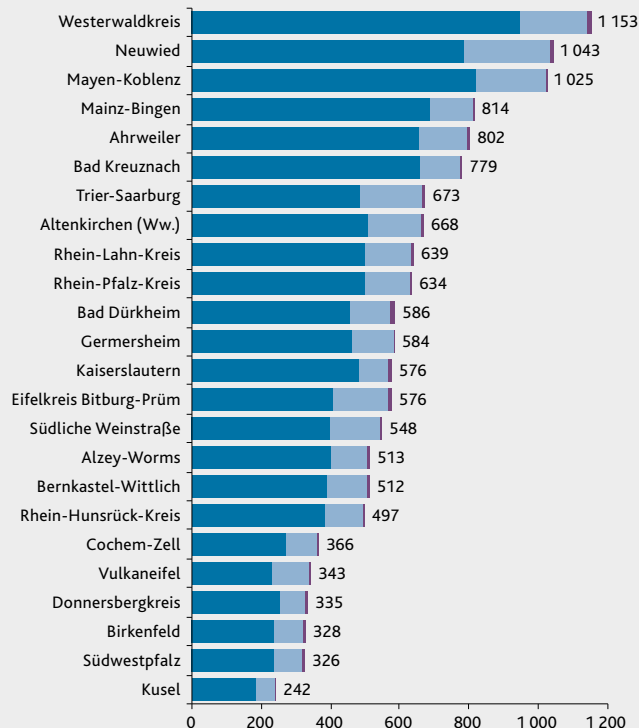
- Leichtverletzte
- Schwerverletzte
- Getötete

(Sortiermerkmal: Verunglückte insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 36 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Empfängerinnen und Empfänger (Personen in Bedarfsgemeinschaften)						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfs- gemeinschaften mit		ins- gesamt	davon ... Leistungsberechtigte		Hilfequoten			
			nur einer Person	Kind(ern) unter 3 Jahren		erwerbs- fähige (Arbeits- losen- geld II)	nicht erwerbs- fähige (Sozial- geld)	SGB II- Quote	erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	und zwar	
										Frauen	Jüngere unter 25 Jahren
	31.12.2011										
	Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 899	-4,4	49,9	12,1	3 844	2 691	1 153	10,6	9,0	9,8	10,9
Kaiserslautern, St.	5 785	-2,1	57,8	9,9	10 284	7 614	2 670	12,9	11,2	12,3	10,0
Koblenz, St.	4 797	-5,0	53,6	11,7	9 314	6 552	2 762	11,2	9,4	9,8	10,1
Landau i. d. Pfalz, St.	1 202	-7,5	57,0	9,7	2 218	1 592	626	6,3	5,4	5,4	4,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 152	-1,0	49,8	13,3	19 156	13 106	6 050	14,6	12,1	13,1	13,2
Mainz, St.	7 186	-1,3	55,3	11,8	14 039	9 731	4 308	8,6	7,0	7,1	5,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 835	-5,0	53,4	10,8	3 433	2 456	977	8,5	7,3	7,9	7,1
Pirmasens, St.	2 792	-4,7	55,6	10,3	5 127	3 764	1 363	16,9	14,8	15,5	16,7
Speyer, St.	1 890	-4,6	56,4	9,9	3 541	2 561	980	8,9	7,8	8,3	8,9
Trier, St.	3 537	-7,0	56,1	11,7	6 615	4 686	1 929	7,7	6,3	6,4	5,9
Worms, St.	3 846	-4,8	50,3	11,8	7 690	5 410	2 280	11,7	9,9	10,8	10,6
Zweibrücken, St.	1 366	-9,7	55,6	8,6	2 506	1 840	666	9,5	8,4	8,5	8,5
Ahrweiler	2 477	-5,9	55,1	11,3	4 753	3 333	1 420	4,8	4,1	4,1	4,2
Altenkirchen (Ww.)	3 673	-9,4	52,2	9,4	7 011	5 013	1 998	6,7	5,8	6,5	5,8
Alzey-Worms	2 573	-7,7	48,8	11,2	5 237	3 632	1 605	5,1	4,3	4,7	4,9
Bad Dürkheim	2 530	-1,9	54,3	9,7	4 750	3 438	1 312	4,6	4,0	4,3	4,4
Bad Kreuznach	5 591	-1,6	52,8	11,3	10 770	7 693	3 077	8,8	7,6	8,0	8,5
Bernkastel-Wittlich	1 776	-7,5	52,1	11,8	3 350	2 305	1 045	3,8	3,2	3,7	3,3
Birkenfeld	2 860	-8,2	54,9	10,0	5 365	3 903	1 462	8,4	7,3	7,8	8,1
Cochem-Zell	1 088	-7,5	53,5	9,9	2 053	1 474	579	4,2	3,7	3,9	3,5
Donnersbergkreis	2 083	-2,7	51,5	11,4	4 043	2 849	1 194	6,6	5,7	6,2	5,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 191	-8,1	55,2	11,4	2 255	1 564	691	3,0	2,5	2,8	2,6
Germersheim	2 930	-5,8	51,3	11,4	5 832	4 110	1 722	5,7	4,9	5,5	5,5
Kaiserslautern	2 618	-2,8	52,1	10,7	5 056	3 561	1 495	6,0	5,1	5,5	5,2
Kusel	2 020	-6,3	50,1	10,0	4 018	2 915	1 103	7,1	6,2	6,5	6,8
Mainz-Bingen	4 210	-4,8	53,3	10,2	7 955	5 599	2 356	4,8	4,1	4,4	4,7
Mayen-Koblenz	5 659	-8,0	51,6	10,8	10 977	7 877	3 100	6,6	5,7	6,2	6,4
Neuwied	5 404	-7,6	53,1	10,7	10 575	7 484	3 091	7,4	6,4	6,8	7,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 014	-9,0	53,5	8,8	3 797	2 764	1 033	4,7	4,1	4,5	4,0
Rhein-Lahn-Kreis	2 901	-9,3	53,7	11,6	5 488	3 873	1 615	5,7	4,8	5,3	5,2
Rhein-Pfalz-Kreis	2 484	-2,0	51,7	11,3	4 948	3 521	1 427	4,2	3,6	3,9	4,5
Südliche Weinstraße	1 932	-2,0	53,2	10,9	3 629	2 635	994	4,2	3,7	4,0	3,8
Südwestpfalz	1 793	-11,1	58,2	8,5	3 229	2 395	834	4,2	3,7	3,8	3,7
Trier-Saarburg	1 751	-4,8	56,4	10,7	3 180	2 295	885	2,8	2,4	2,6	2,5
Vulkaneifel	1 275	-10,3	48,0	10,4	2 612	1 793	819	5,5	4,6	5,0	4,6
Westerwaldkreis	4 334	-9,0	54,2	9,9	8 094	5 766	2 328	5,1	4,4	4,9	4,8
Rheinland-Pfalz	112 454	-5,3	53,2	10,9	216 744	153 795	62 949	6,8	5,8	6,2	6,1
Zum Vergleich 2010	118 702	-3,6	52,6	11,6	231 726	164 257	67 469	7,3	6,2	6,6	6,6
Kreisfreie Städte	45 287	-3,6	53,8	11,5	87 767	62 003	25 764	10,7	8,9	9,4	8,9
Zum Vergleich 2010	46 972	-1,2	53,3	12,0	91 778	64 847	26 931	11,2	9,4	9,8	9,4
Minimum	1 202	-9,7	49,8	8,6	2 218	1 592	626	6,3	5,4	5,4	4,9
Maximum	9 152	-1,0	57,8	13,3	19 156	13 106	6 050	16,9	14,8	15,5	16,7
Landkreise	67 167	-6,4	52,9	10,6	128 977	91 792	37 185	5,5	4,7	5,1	5,2
Zum Vergleich 2010	71 730	-5,0	52,1	11,4	139 948	99 410	40 538	5,9	5,1	5,4	5,7
Minimum	1 088	-11,1	48,0	8,5	2 053	1 474	579	2,8	2,4	2,6	2,5
Maximum	5 659	-1,6	58,2	11,8	10 977	7 877	3 100	8,8	7,6	8,0	8,5

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1-4** Gemeinschaft von Personen mit mindestens einer/einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im selben Haushalt. Im Haushalt können auch Personen leben, die nicht der Bedarfsgemeinschaft, angehören.
- 5-11** Leistungsberechtigte im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, die mehr als drei Stunden am Tag arbeiten können (erwerbsfähig) erhalten Arbeitslosengeld II (z. B. auch Schüler in einer Bedarfsgemeinschaft). Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte der Bedarfsgemeinschaft haben Anspruch auf Sozialgeld, sofern sie keine Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten.
- 8** Empfänger und Empfängerinnen von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach SGB II je 100 der Bevölkerung unter 65 Jahren; Bevölkerungsstand 31.12.2010.
- 9-11** Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Bevölkerung insgesamt bzw. Frauen bzw. unter 25-Jährige).

Datenbasis

- 1-11** Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

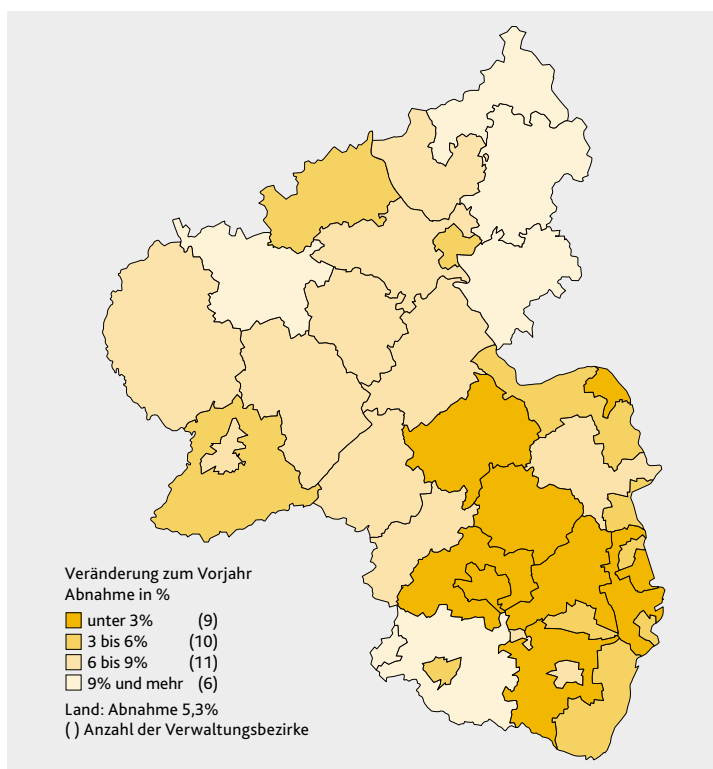
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Juli 2013

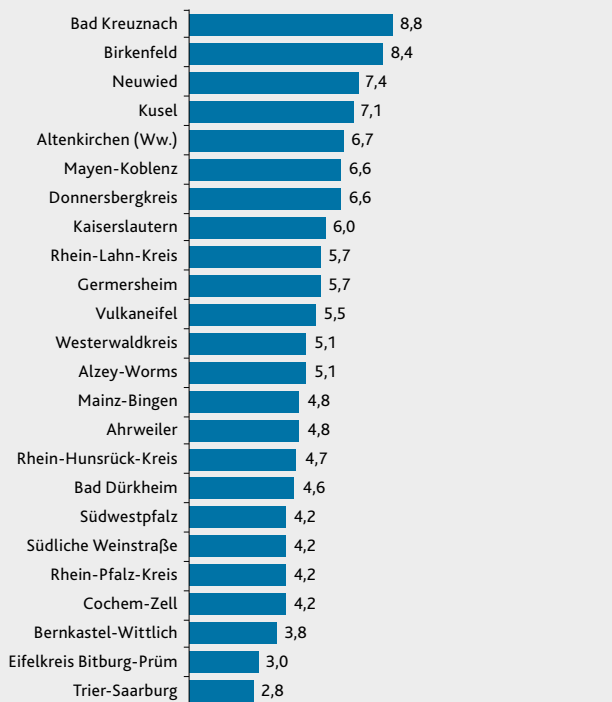
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2011 nach SGB II



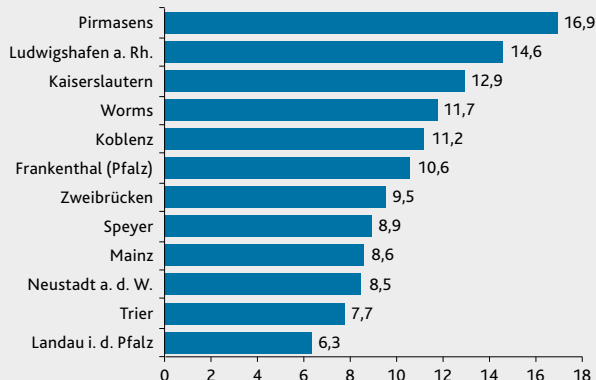
SGB II-Quote am 31.12.2011

Empfängerinnen und Empfänger je 100 Einwohner unter 65 Jahren

Landkreise



Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Brutto- ausgaben ins- gesamt	Bruttoausgaben und Empfängerinnen/Empfänger nach Hilfearten										
		Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)			Hilfearten nach 5.–9. Kapitel		
		Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger			Bruttoausgaben		Empfänge- rinnen/ Empfänger	Bruttoausgaben		Empfänge- rinnen/ Empfänger
		zu- sammen	je Einwoh- ner	zu- sammen	je 1 000 Ein- wohner	außer- halb von Ein- richtun- gen	zu- sammen	je Einwoh- ner		zu- sammen	je Einwoh- ner	
		2011			31.12.2011			2011		31.12.2011	2011	
1 000 EUR 1	1 000 EUR 2	EUR 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	Anzahl 9	1 000 EUR 10	EUR 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	14 859	294	6	91	1,9	73,6	2 232	47	516	12 334	262	491
Kaiserslautern, St.	38 404	1 937	19	485	4,9	38,8	7 938	80	1 542	28 529	286	1 587
Koblenz, St.	45 005	1 133	11	464	4,3	25,6	10 119	95	1 897	33 754	316	1 567
Landau i. d. Pfalz, St.	14 929	269	6	171	3,9	26,9	2 241	51	429	12 419	283	697
Ludwigshafen a. Rh., St.	60 995	2 674	16	628	3,8	27,1	12 222	74	2 462	46 098	278	1 691
Mainz, St.	71 495	3 073	15	784	3,9	29,2	14 785	74	2 469	53 638	267	2 784
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16 472	557	11	182	3,4	18,1	2 766	52	541	13 149	248	558
Pirmasens, St.	21 920	927	23	284	7,1	34,5	2 859	71	606	18 134	453	770
Speyer, St.	16 154	324	6	59	1,2	86,4	2 652	53	548	13 179	263	402
Trier, St.	50 712	1 507	14	564	5,3	28,0	10 146	96	1 841	39 060	370	1 947
Worms, St.	26 474	1 523	19	364	4,4	57,1	5 819	71	1 002	19 132	233	965
Zweibrücken, St.	12 681	746	22	132	3,9	37,1	2 164	64	460	9 770	289	501
Ahrweiler	34 910	819	6	455	3,6	18,2	4 872	38	959	29 219	230	1 196
Altenkirchen (Ww.)	33 861	1 087	8	511	3,9	23,1	5 447	42	1 125	27 327	209	1 528
Alzey-Worms	31 456	1 333	11	361	2,9	34,9	4 661	37	1 015	25 462	204	1 102
Bad Dürkheim	33 082	1 178	9	355	2,7	18,9	4 416	33	874	27 488	208	952
Bad Kreuznach	51 760	1 261	8	586	3,8	24,4	8 056	52	1 605	42 442	273	1 705
Bernkastel-Wittlich	34 297	3 848	35	111	1,0	100,0	3 718	34	880	26 731	243	1 537
Birkenfeld	30 028	1 330	16	106	1,3	67,9	4 082	49	853	24 616	298	1 070
Cochem-Zell	20 166	119	2	182	2,9	13,2	2 521	40	540	17 526	278	654
Donnersbergkreis	21 073	549	7	293	3,9	34,5	2 553	34	583	17 971	238	746
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 237	710	8	306	3,3	19,9	4 862	52	687	21 665	231	914
Germersheim	24 231	544	4	249	2,0	28,5	4 121	33	810	19 565	157	803
Kaiserslautern	26 160	843	8	250	2,4	35,6	2 832	27	687	22 485	215	957
Kusel	21 433	701	10	254	3,5	27,2	2 344	33	493	18 388	256	897
Mainz-Bingen	56 196	2 052	10	617	3,0	25,0	7 218	36	1 474	46 925	231	1 517
Mayen-Koblenz	66 261	2 183	10	819	3,9	26,6	10 396	50	2 098	53 683	256	2 220
Neuwied	54 959	1 593	9	654	3,6	30,9	8 723	48	1 892	44 643	247	2 054
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 769	977	10	289	2,9	24,9	3 464	34	784	23 328	231	1 001
Rhein-Lahn-Kreis	37 024	1 952	16	639	5,2	28,3	4 973	41	1 234	30 100	245	1 448
Rhein-Pfalz-Kreis	27 244	346	2	207	1,4	15,9	3 495	23	660	23 404	157	888
Südliche Weinstraße	22 273	565	5	283	2,6	33,9	2 800	26	746	18 908	174	1 051
Südwestpfalz	24 459	485	5	223	2,3	13,9	2 365	24	516	21 609	220	836
Trier-Saarburg	34 924	834	6	365	2,6	21,4	4 886	34	897	29 205	204	1 757
Vulkaneifel	20 459	487	8	22	0,4	100,0	3 104	51	500	16 868	278	936
Westerwaldkreis	44 280	1 683	9	650	3,3	31,2	5 806	29	1 438	36 790	186	1 771
Rheinland-Pfalz	1 204 926	42 981	11	12 995	3,2	29,6	187 763	47	37 729	974 182	244	43 910
Zum Vergleich 2010	1 155 181	38 981	10	12 673	3,2	27,8	178 092	44	35 719	938 108	234	42 172
Kreisfreie Städte	390 102	14 964	15	4 208	4,1	33,7	75 942	74	14 313	299 196	291	13 960
Zum Vergleich 2010	374 978	14 865	15	4 174	4,1	32,5	71 948	70	13 543	288 165	282	13 029
Minimum	12 681	269	6	59	1,2	18,1	2 164	47	429	9 770	233	402
Maximum	71 495	3 073	23	784	7,1	86,4	14 785	96	2 469	53 638	453	2 784
Landkreise	805 542	27 479	9	8 787	3,0	27,6	111 714	38	23 350	666 348	224	29 540
Zum Vergleich 2010	771 391	23 985	8	8 499	2,9	25,5	106 045	36	22 102	641 361	215	28 760
Minimum	20 166	119	2	22	0,4	13,2	2 344	23	493	16 868	157	654
Maximum	66 261	3 848	35	819	5,2	100,0	10 396	52	2 098	53 683	298	2 220

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfearten nach dem 5.–9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung). Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten werden Empfänger nur je Hilfeart ausgewiesen.
- 10–12** Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).
- 1–3, 7, 8, 10, 11** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und -kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u. a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 10** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.

Datenbasis

- 1–3, 7, 8, 10, 11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
- 4–6** Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
- 9** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 12** Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.–9. Kapitel

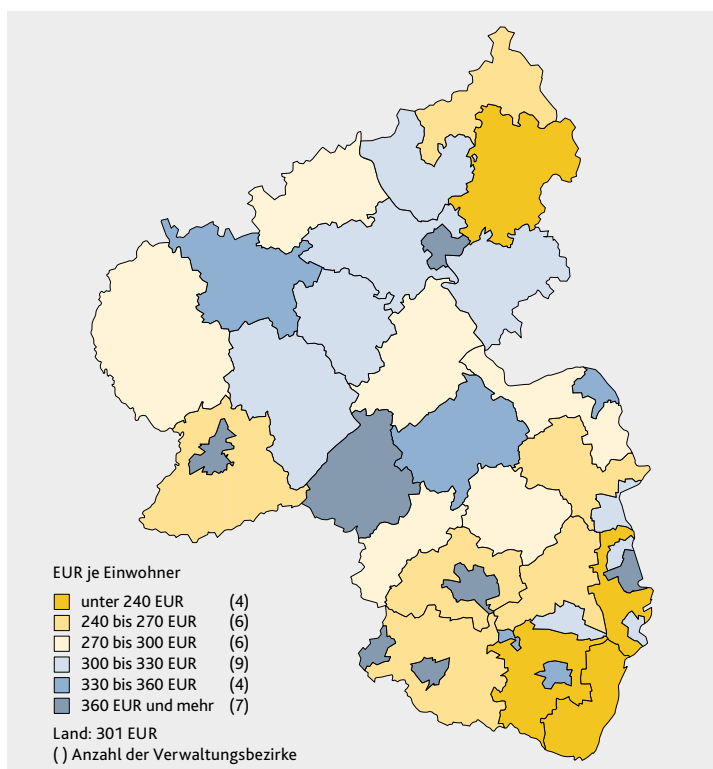
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Oktober 2013

Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten (SGB XII)



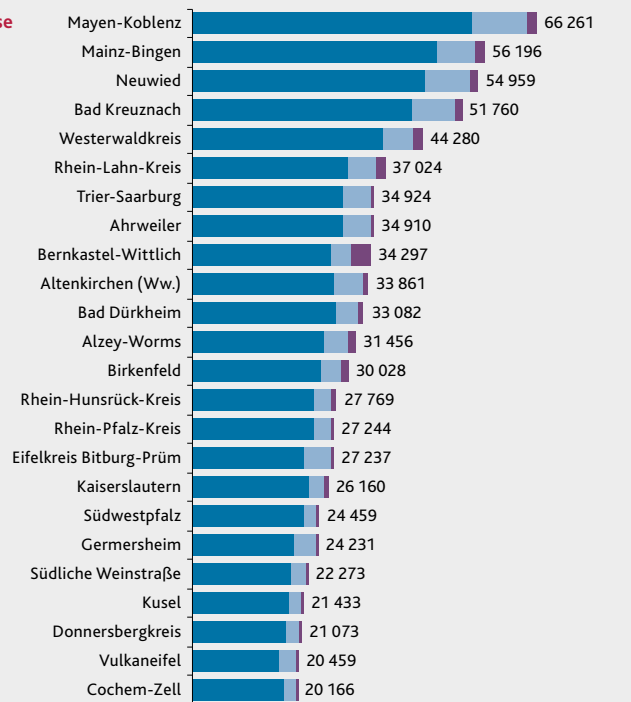
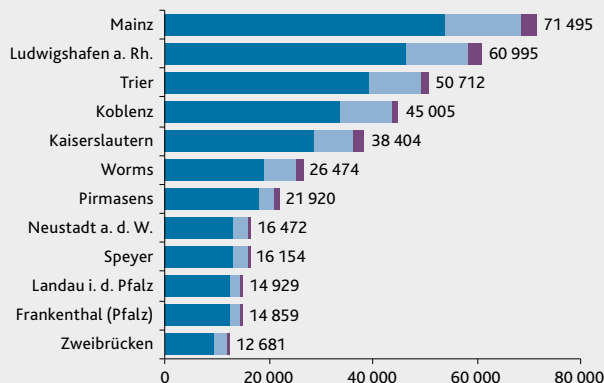
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten (SGB XII)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel
■ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel)
■ Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel)
(Sortiermerkmal: Bruttoausgaben insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 38 Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger							Empfängerinnen/Empfänger am Wohnort			
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ab 18 Jahren	Ältere (65 Jahre und älter)	Deutsche	Frauen	außer- halb von Einrich- tungen	Brutto- aus- gaben	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen		
									zusam- men	Ältere (65 Jahre und älter)	Ältere je 1 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung
31.12.2011						2011	31.12.2011				
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	1 000 EUR 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	516	13,1	61,2	78,5	61,6	96,5	2 232	522	498	303	12,6
Kaiserslautern, St.	1 542	18,0	61,1	85,3	59,4	84,6	7 938	1 439	1 310	852	15,3
Koblenz, St.	1 897	20,9	61,2	74,8	55,2	84,7	10 119	1 920	1 607	1 054	17,7
Landau i. d. Pfalz, St.	429	11,6	49,9	95,8	55,9	77,6	2 241	503	338	170	9,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 462	17,8	55,8	75,8	56,0	84,6	12 222	2 239	2 076	1 211	15,0
Mainz, St.	2 469	14,4	55,8	76,5	52,3	82,9	14 785	2 224	2 038	1 238	11,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	541	12,1	52,9	90,2	57,3	75,6	2 766	548	410	244	9,2
Pirmasens, St.	606	17,8	47,4	94,7	56,1	79,7	2 859	568	471	249	13,8
Speyer, St.	548	13,1	53,8	76,5	53,6	79,9	2 652	578	442	262	10,6
Trier, St.	1 841	20,3	58,7	83,4	58,8	83,6	10 146	1 666	1 531	953	16,8
Worms, St.	1 002	14,6	52,6	81,5	55,7	82,4	5 819	1 024	828	475	12,1
Zweibrücken, St.	460	16,2	48,3	93,0	62,4	80,0	2 164	467	371	185	13,0
Ahrweiler	959	9,0	55,4	89,4	57,7	72,8	4 872	980	698	415	6,5
Altenkirchen (Ww.)	1 125	10,4	42,2	94,3	56,6	65,5	5 447	983	737	350	6,8
Alzey-Worms	1 015	9,9	46,1	92,2	54,1	80,9	4 661	947	822	394	8,0
Bad Dürkheim	874	7,9	42,7	92,7	54,5	75,6	4 416	967	667	324	6,0
Bad Kreuznach	1 605	12,4	52,0	88,0	55,6	78,4	8 056	1 638	1 265	703	9,8
Bernkastel-Wittlich	880	9,6	59,0	96,9	58,8	73,3	3 718	905	638	350	7,0
Birkenfeld	853	12,3	47,6	96,2	51,1	77,1	4 082	898	659	341	9,5
Cochem-Zell	540	10,3	53,1	97,2	59,8	70,4	2 521	639	384	207	7,3
Donnersbergkreis	583	9,4	42,4	93,7	53,7	73,9	2 553	614	431	200	6,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	687	8,9	45,1	96,8	57,2	72,8	4 862	709	500	231	6,5
Germersheim	810	7,9	52,0	89,1	54,1	79,9	4 121	834	648	379	6,3
Kaiserslautern	687	7,9	46,7	98,7	58,4	82,4	2 832	666	553	282	6,4
Kusel	493	8,2	44,4	91,9	54,8	68,2	2 344	516	337	158	5,6
Mainz-Bingen	1 474	8,8	47,4	90,6	54,6	71,2	7 218	1 282	1 045	582	6,2
Mayen-Koblenz	2 098	12,0	48,8	89,0	56,6	77,2	10 396	2 222	1 622	851	9,3
Neuwied	1 892	12,7	56,8	94,5	58,2	80,2	8 723	1 809	1 518	909	10,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	784	9,3	46,3	92,2	54,5	75,0	3 464	842	590	300	7,0
Rhein-Lahn-Kreis	1 234	12,0	45,1	93,1	57,9	69,7	4 973	1 137	855	424	8,3
Rhein-Pfalz-Kreis	660	5,3	45,2	92,3	54,7	74,1	3 495	567	479	256	3,8
Südliche Weinstraße	746	8,2	49,5	92,6	52,5	78,4	2 800	831	589	312	6,5
Südwestpfalz	516	6,2	37,0	99,2	55,4	70,9	2 365	553	367	130	4,4
Trier-Saarburg	897	7,6	51,6	90,3	58,9	72,7	4 886	979	662	356	5,6
Vulkaneifel	500	9,9	48,8	96,2	58,4	74,6	3 104	445	372	175	7,4
Westerwaldkreis	1 438	8,8	45,1	90,5	58,2	74,3	5 806	1 507	1 073	531	6,6
Rheinland-Pfalz	37 729	11,3	51,5	88,1	56,2	78,0	187 763	37 168	29 431	16 356	8,8
Zum Vergleich 2010	35 719	10,7	51,4	88,1	56,6	77,5	178 092	35 167	27 683	15 404	8,3
Kreisfreie Städte	14 313	16,4	56,5	80,8	56,3	83,4	75 942	13 698	11 920	7 196	13,7
Zum Vergleich 2010	13 543	15,7	56,1	80,9	56,8	83,7	71 948	12 946	11 320	6 779	13,1
Minimum	429	11,6	47,4	74,8	52,3	75,6	2 164	467	338	170	9,1
Maximum	2 469	20,9	61,2	95,8	62,4	96,5	14 785	2 239	2 076	1 238	17,7
Landkreise	23 350	9,5	48,6	92,5	56,2	75,0	111 714	23 470	17 511	9 160	7,1
Zum Vergleich 2010	22 102	9,0	48,7	92,5	56,6	74,0	106 045	22 221	16 363	8 625	6,6
Minimum	493	5,3	37,0	88,0	51,1	65,5	2 344	445	337	130	3,8
Maximum	2 098	12,7	59,0	99,2	59,8	82,4	10 396	2 222	1 622	909	10,2

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts.
- 1-7** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 8** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u. a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.

Datenbasis

- 1-7,**
9-11 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- 8** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

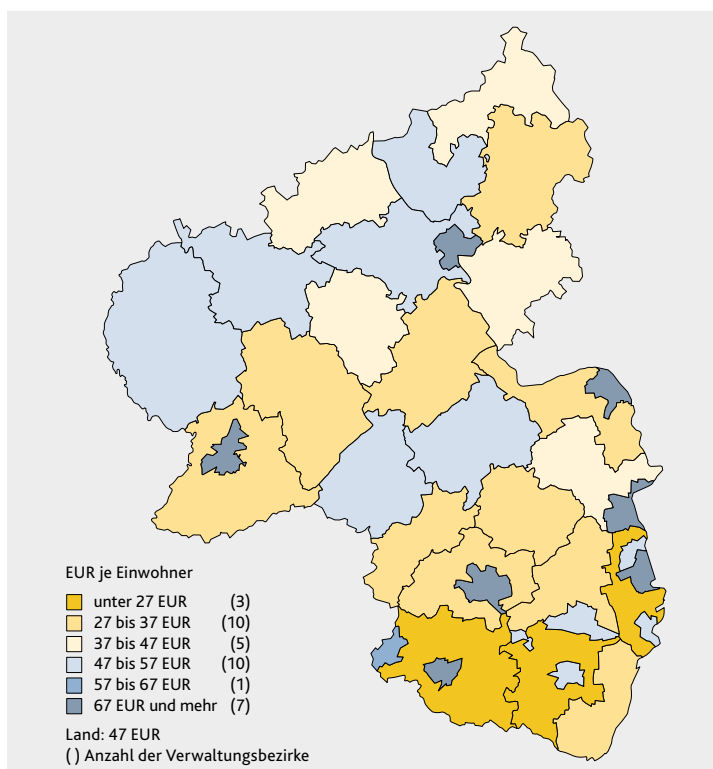
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Oktober 2013

Bruttoausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2011

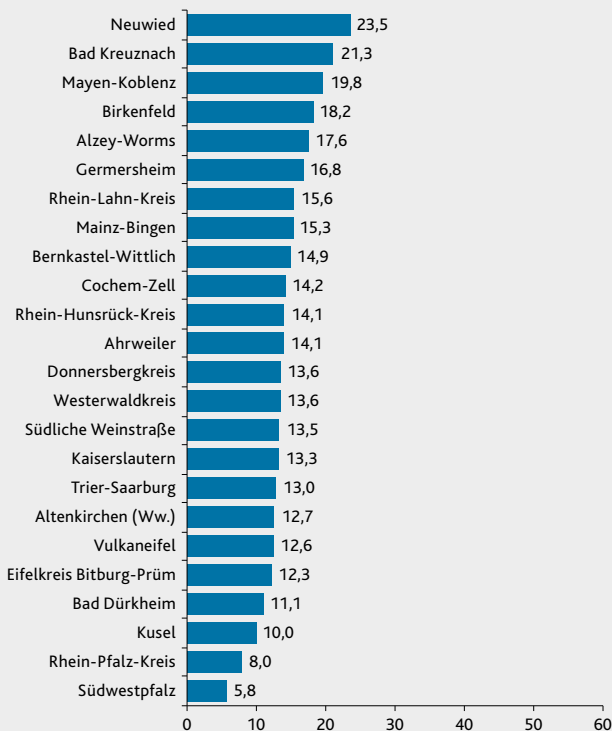
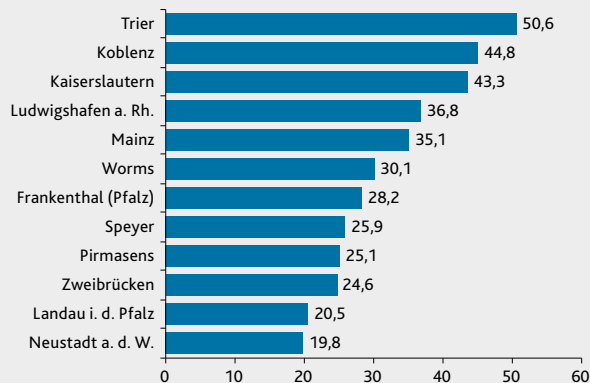


Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen am Wohnort am 31.12.2011

Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 65 Jahren und älter je 1000 der gleichaltrigen Bevölkerung

Landkreise

Kreisfreie Städte



T 39 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bruttoausgaben							
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner	Deutsche	in Einrich- tungen	ins- gesamt	für Empfänge- rinnen/ Empfänger in Einrich- tungen	insgesamt nach Hilfearten					
							Hilfen zur Gesund- heit (5. Kapitel)	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
								zu- sammen	in Einrich- tungen	zu- sammen	in Einrich- tungen	
31.12.2011					2011							
Anzahl	Anzahl	%	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	491	10,4	94,5	93,3	12 334	90,3	403	9 314	95,3	2 508	89,0	109
Kaiserslautern, St.	1 587	15,9	96,6	70,1	28 529	85,1	1 322	20 435	90,8	6 277	89,3	495
Koblenz, St.	1 567	14,7	86,0	68,4	33 754	83,0	2 451	22 451	87,8	8 514	72,8	338
Landau i. d. Pfalz, St.	697	15,9	99,3	66,9	12 419	83,6	213	9 735	88,0	2 446	73,9	26
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 691	10,2	94,9	90,4	46 098	87,2	2 199	36 187	90,7	7 370	97,0	343
Mainz, St.	2 784	13,9	89,0	53,5	53 638	75,5	2 862	36 875	89,7	13 329	55,3	571
Neustadt a. d. Weinstr., St.	558	10,5	98,4	79,4	13 149	89,2	128	10 811	90,3	2 064	94,6	147
Pirmasens, St.	770	19,2	99,5	80,5	18 134	89,6	470	14 573	91,9	2 965	95,4	126
Speyer, St.	402	8,0	86,8	30,1	13 179	90,5	564	10 189	99,1	2 323	76,8	102
Trier, St.	1 947	18,4	90,2	63,8	39 060	78,9	1 234	27 246	87,9	9 993	63,4	587
Worms, St.	965	11,8	93,6	81,5	19 132	74,5	734	13 744	79,4	4 219	77,3	434
Zweibrücken, St.	501	14,8	97,8	78,0	9 770	86,2	265	7 743	90,6	1 661	83,6	102
Ahrweiler	1 196	9,4	96,3	80,7	29 219	90,7	562	22 553	90,7	5 883	97,2	221
Altenkirchen (Ww.)	1 528	11,7	98,5	79,4	27 327	85,9	736	21 140	86,8	5 264	94,5	186
Alzey-Worms	1 102	8,8	97,0	79,0	25 462	87,6	420	21 135	89,1	3 693	92,3	214
Bad Dürkheim	952	7,2	98,9	89,0	27 488	91,3	327	23 137	93,1	3 924	88,7	100
Bad Kreuznach	1 705	11,0	97,8	86,7	42 442	90,1	1 254	32 522	98,3	8 318	74,2	349
Bernkastel-Wittlich	1 537	14,0	99,9	85,8	26 731	89,3	481	22 322	91,8	3 810	83,2	119
Birkenfeld	1 070	13,0	98,9	79,8	24 616	91,8	269	20 506	93,0	3 643	96,6	197
Cochem-Zell	654	10,4	99,5	87,0	17 526	91,5	181	13 285	93,0	3 965	92,0	96
Donnersbergkreis	746	9,9	99,1	85,7	17 971	78,3	83	14 966	75,5	2 795	97,3	128
Eifelkreis Bitburg-Prüm	914	9,7	99,8	99,0	21 665	89,2	481	17 276	89,4	3 731	92,2	176
Germersheim	803	6,4	97,8	96,9	19 565	92,3	552	15 803	95,2	3 098	84,3	111
Kaiserslautern	957	9,1	98,0	94,4	22 485	87,9	427	18 720	89,3	3 102	91,3	236
Kusel	897	12,5	97,2	76,4	18 388	89,5	211	14 753	90,4	3 292	93,8	132
Mainz-Bingen	1 517	7,5	98,5	89,1	46 925	82,5	513	39 606	84,3	6 301	81,6	505
Mayen-Koblenz	2 220	10,6	93,8	73,1	53 683	92,1	1 337	42 363	93,9	9 770	92,0	213
Neuwied	2 054	11,4	88,4	62,3	44 643	90,8	962	33 347	92,8	9 932	89,3	403
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 001	9,9	97,9	83,3	23 328	93,4	370	19 500	95,2	3 406	91,9	52
Rhein-Lahn-Kreis	1 448	11,8	97,7	80,7	30 100	93,6	364	23 678	94,6	5 976	93,3	81
Rhein-Pfalz-Kreis	888	6,0	98,0	82,9	23 404	72,4	381	19 293	69,7	3 664	94,3	65
Südliche Weinstraße	1 051	9,7	98,3	74,0	18 908	91,7	472	14 860	95,2	3 465	88,3	110
Südwestpfalz	836	8,5	99,5	84,6	21 609	87,5	194	18 842	87,4	2 477	96,6	96
Trier-Saarburg	1 757	12,3	87,2	60,4	29 205	89,4	652	23 438	90,8	5 001	91,9	114
Vulkaneifel	936	15,4	99,0	80,9	16 868	94,5	244	13 597	95,4	2 931	94,9	97
Westerwaldkreis	1 771	9,0	96,5	80,1	36 790	91,5	615	29 058	92,2	6 991	97,7	127
Rheinland-Pfalz	43 910	11,0	95,3	77,2	974 182	87,2	24 962	756 548	90,3	178 101	85,1	14 572
Zum Vergleich 2010	42 172	10,5	95,1	77,5	938 108	87,2	29 338	725 369	90,7	169 035	85,7	14 367
Kreisfreie Städte	13 960	13,6	92,6	69,7	299 196	82,8	12 845	219 302	89,7	63 670	75,3	3 379
Zum Vergleich 2010	13 029	12,7	92,6	70,6	288 165	83,3	15 179	211 561	90,8	57 993	75,4	3 432
Minimum	402	8,0	86,0	30,1	9 770	74,5	128	7 743	79,4	1 661	55,3	26
Maximum	2 784	19,2	99,5	93,3	53 638	90,5	2 862	36 875	99,1	13 329	97,0	587
Landkreise	29 540	9,9	96,5	80,4	666 348	89,0	12 089	535 701	90,6	114 431	90,5	4 127
Zum Vergleich 2010	28 760	9,7	96,3	80,3	641 361	88,9	14 113	512 298	90,7	111 042	91,1	3 908
Minimum	654	6,0	87,2	60,4	16 868	72,4	83	13 285	69,7	2 477	74,2	52
Maximum	2 220	15,4	99,9	99,0	53 683	94,5	1 337	42 363	98,3	9 932	97,7	505

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–7** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Nur der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung);
- 5–12** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und -kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist u.a. aus haushaltstechnischen Gründen nicht sinnvoll.
- 7** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1–4** Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, 5.–9. Kapitel
- 5–12** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

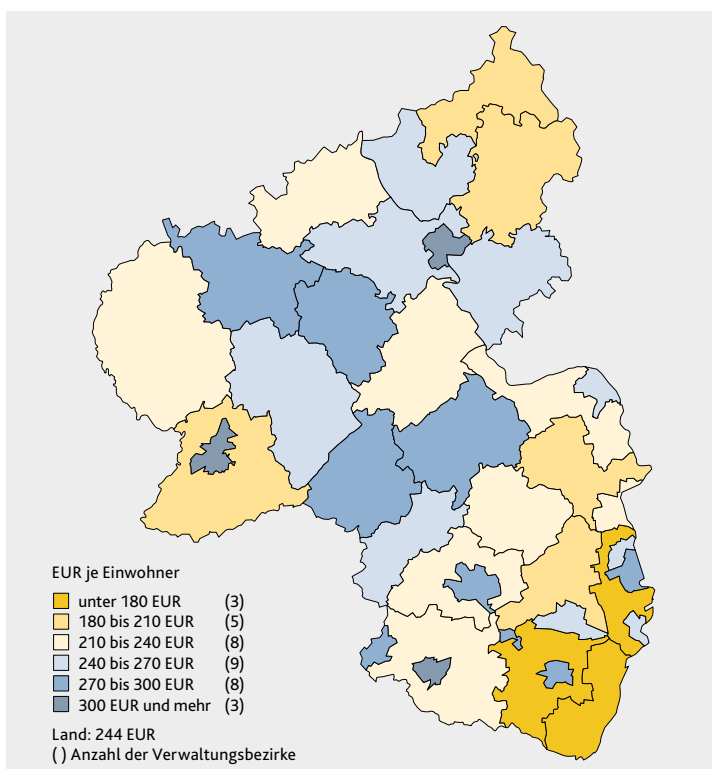
Periodizität

- 1–12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Oktober 2013

Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten (SGB XII, 5.–9. Kapitel)



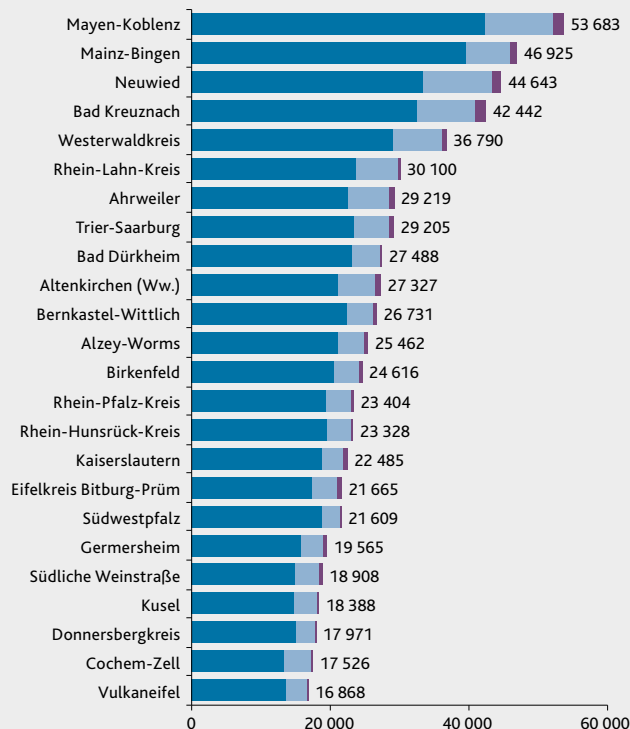
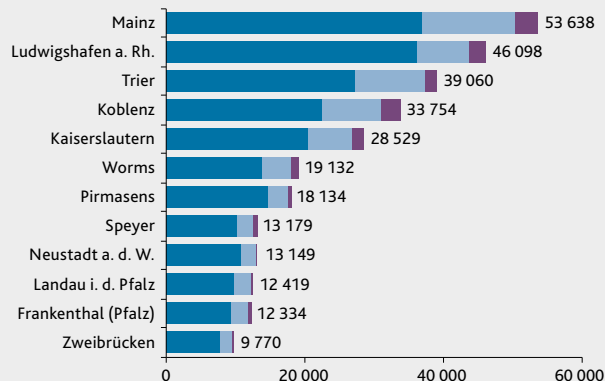
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten (SGB XII, 5.–9. Kapitel)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und Sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 40 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben					
	ins- gesamt	aus Europa	Grundleis- tungs- Empfänge- rinnen/ Empfänger	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Einwohner	davon nach ausgewählten Leistungsarten			
									Grund- leistungen	Leis- tungen bei Krank- heit und Geburt	übrige Leistungen	
	31.12.2011						2011					
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	64	14,1	64	1,4	47	17,0	275	6	52,6	31,9	15,6	
Kaiserslautern, St.	55	18,2	48	0,6	49	8,2	285	3	84,8	15,2	-	
Koblenz, St.	273	17,6	211	2,6	175	21,1	1 614	15	65,1	-	34,9	
Landau i. d. Pfalz, St.	50	42,0	50	1,1	27	25,9	298	7	84,1	15,9	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	308	36,0	270	1,9	179	27,9	3 229	20	71,1	24,5	4,5	
Mainz, St.	223	13,9	195	1,1	129	31,0	1 423	7	60,6	27,3	12,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	82	18,3	58	1,5	54	22,2	362	7	50,8	11,5	37,8	
Pirmasens, St.	142	59,9	105	3,5	68	39,7	640	16	74,7	24,0	1,2	
Speyer, St.	8	75,0	-	0,2	5	40,0	160	3	63,8	5,0	31,2	
Trier, St.	482	37,6	459	4,6	326	24,2	2 998	28	61,9	28,3	9,8	
Worms, St.	98	20,4	98	1,2	72	13,9	638	8	81,0	16,0	3,0	
Zweibrücken, St.	50	38,0	50	1,5	23	43,5	149	4	63,9	31,1	5,0	
Ahrweiler	229	33,6	167	1,8	124	30,6	1 109	9	41,5	20,3	38,1	
Altenkirchen (Ww.)	252	27,4	236	1,9	141	28,4	1 131	9	63,9	20,6	15,4	
Alzey-Worms	155	40,0	143	1,2	80	26,3	673	5	66,9	24,0	9,2	
Bad Dürkheim	205	39,5	190	1,5	107	31,8	996	8	78,3	15,9	5,8	
Bad Kreuznach	196	33,2	137	1,3	102	31,4	1 356	9	50,9	16,1	33,0	
Bernkastel-Wittlich	143	37,8	110	1,3	70	31,4	1 014	9	65,5	27,8	6,6	
Birkenfeld	97	26,8	67	1,2	49	40,8	822	10	55,7	25,4	18,9	
Cochem-Zell	111	18,9	86	1,8	62	32,3	655	10	43,6	22,6	33,8	
Donnersbergkreis	120	39,2	118	1,6	60	36,7	705	9	68,7	26,6	4,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	155	50,3	144	1,7	70	30,0	724	8	62,4	28,6	9,0	
Germersheim	146	37,7	117	1,2	79	26,6	830	7	53,5	24,3	22,2	
Kaiserslautern	182	23,6	162	1,7	91	38,5	1 197	11	62,3	21,4	16,2	
Kusel	152	52,0	139	2,1	65	35,4	727	10	63,6	30,1	6,3	
Mainz-Bingen	47	55,3	18	0,2	23	39,1	224	1	19,0	-	81,0	
Mayen-Koblenz	373	40,5	227	1,8	170	37,1	1 999	10	52,2	13,2	34,6	
Neuwied	339	36,0	229	1,9	211	20,9	1 763	10	36,8	27,9	35,3	
Rhein-Hunsrück-Kreis	91	91,2	31	0,9	38	39,5	559	6	25,3	10,3	64,4	
Rhein-Lahn-Kreis	190	44,2	129	1,5	85	37,6	967	8	41,9	13,9	44,2	
Rhein-Pfalz-Kreis	222	20,7	185	1,5	142	19,0	1 416	9	55,3	17,1	27,6	
Südliche Weinstraße	109	28,4	108	1,0	66	31,8	760	7	66,3	25,6	8,1	
Südwestpfalz	78	34,6	78	0,8	53	15,1	417	4	75,3	18,2	6,5	
Trier-Saarburg	188	34,0	154	1,3	101	27,7	928	6	47,9	22,4	29,7	
Vulkaneifel	75	37,3	64	1,2	32	34,4	453	7	63,3	19,1	17,6	
Westerwaldkreis	284	33,8	271	1,4	114	44,7	1 314	7	72,4	20,7	6,9	
Rheinland-Pfalz	5 974	34,7	4 918	1,5	3 289	28,7	34 812	9	59,6	21,0	19,5	
Zum Vergleich 2010	5 328	37,1	4 397	1,3	2 948	29,6	30 198	8	58,4	20,1	21,4	
Kreisfreie Städte	1 835	30,3	1 608	1,8	1 154	24,8	12 071	12	66,9	21,2	11,9	
Zum Vergleich 2010	1 538	37,6	1 373	1,5	923	28,8	9 539	9	67,2	19,8	13,0	
Minimum	8	13,9	-	0,2	5	8,2	149	3	50,8	-	-	
Maximum	482	75,0	459	4,6	326	43,5	3 229	28	84,8	31,9	37,8	
Landkreise	4 139	36,6	3 310	1,4	2 135	30,8	22 741	8	55,7	20,8	23,5	
Zum Vergleich 2010	3 790	36,9	3 024	1,3	2 025	30,0	20 659	7	54,4	20,3	25,3	
Minimum	47	18,9	18	0,2	23	15,1	224	1	19,0	-	4,7	
Maximum	373	91,2	271	2,1	211	44,7	1 999	11	78,3	30,1	81,0	

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

1-6 Statistik der Empfänger von Asylbewerberregelleistungen – Empfänger am 31.12.

7-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen

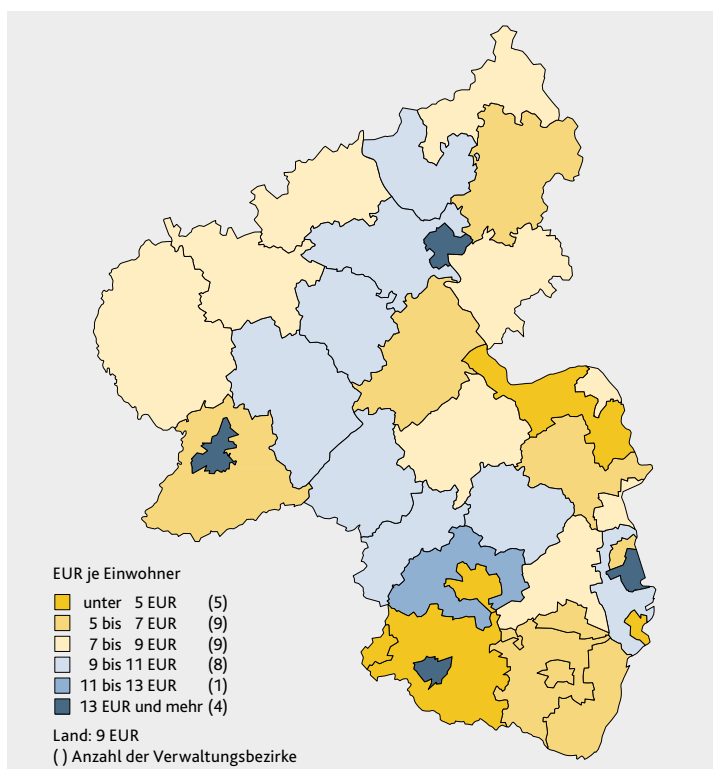
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2013

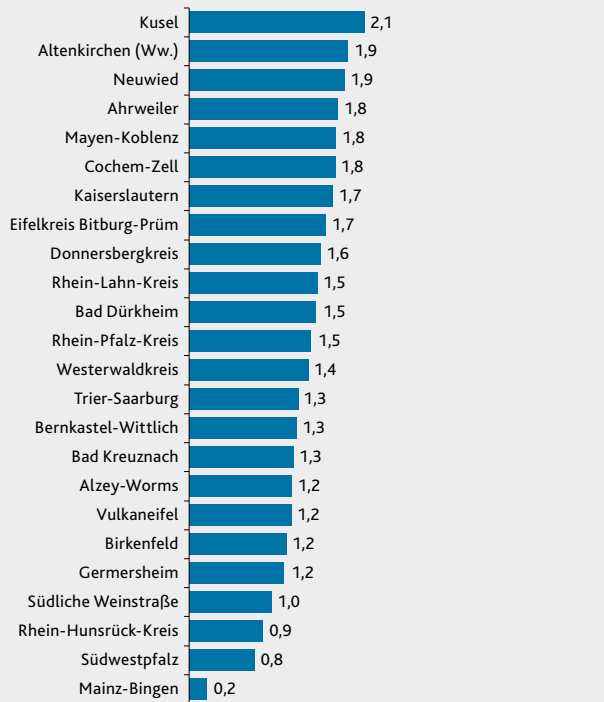
Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011



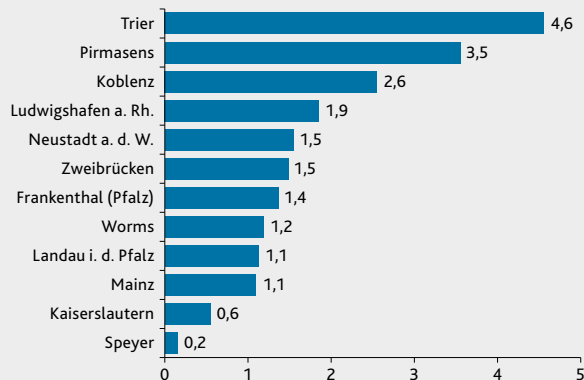
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2011

je 1 000 Einwohner

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 41

Allgemeines Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m² Wohn- fläche der Empfänger- haushalte	Durch- schnittliche Wohnfläche
	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuss	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Empfänger- haushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2011			2011					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	393	94,4	8,4	598	1 523	541	90,4	6,58	65
Kaiserslautern, St.	990	96,5	9,9	1 205	1 218	1 153	95,6	6,32	60
Koblenz, St.	1 622	97,4	15,2	3 650	2 251	3 560	97,5	6,56	62
Landau i. d. Pfalz, St.	497	92,8	11,3	699	1 407	640	91,6	7,10	56
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 297	94,1	7,8	2 312	1 783	2 152	93,1	6,57	67
Mainz, St.	1 207	95,6	6,0	2 070	1 715	1 954	94,4	7,86	56
Neustadt a. d. Weinstr., St.	501	94,2	9,5	1 031	2 059	968	93,9	5,99	69
Pirmasens, St.	782	95,7	19,5	1 193	1 526	1 124	94,2	5,49	61
Speyer, St.	525	94,5	10,5	982	1 871	901	91,8	6,82	63
Trier, St.	1 433	96,7	13,6	2 278	1 590	2 162	94,9	6,45	60
Worms, St.	824	93,9	10,1	1 823	2 212	1 734	95,1	6,36	65
Zweibrücken, St.	374	95,5	11,1	515	1 378	483	93,7	5,30	71
Ahrweiler	1 296	85,6	10,2	2 601	2 007	2 272	87,3	5,64	75
Altenkirchen (Ww.)	1 255	75,3	9,6	2 330	1 856	1 611	69,1	4,93	89
Alzey-Worms	849	86,1	6,8	1 363	1 606	1 083	79,5	6,22	78
Bad Dürkheim	859	91,0	6,5	1 747	2 034	1 604	91,8	6,43	62
Bad Kreuznach	1 631	86,0	10,5	3 015	1 848	2 582	85,7	5,91	66
Bernkastel-Wittlich	641	73,6	5,8	901	1 406	642	71,3	4,32	86
Birkenfeld	917	79,9	11,1	1 595	1 739	1 282	80,4	4,92	72
Cochem-Zell	591	67,0	9,4	903	1 528	537	59,4	4,66	82
Donnersbergkreis	821	86,2	10,9	2 065	2 515	1 802	87,3	6,14	66
Eifelkreis Bitburg-Prüm	605	78,5	6,4	755	1 248	590	78,2	4,79	74
Germersheim	634	88,8	5,1	1 002	1 581	839	83,7	6,33	68
Kaiserslautern	849	79,2	8,1	1 655	1 949	1 052	63,6	5,79	78
Kusel	593	76,6	8,3	1 178	1 987	895	76,0	5,05	75
Mainz-Bingen	1 089	89,3	5,4	2 080	1 910	1 870	89,9	6,61	70
Mayen-Koblenz	2 002	87,6	9,5	4 473	2 235	3 963	88,6	5,44	76
Neuwied	2 278	82,2	12,6	3 735	1 640	2 798	74,9	5,76	79
Rhein-Hunsrück-Kreis	958	87,2	9,5	1 935	2 020	1 671	86,3	5,11	75
Rhein-Lahn-Kreis	1 044	90,3	8,5	2 438	2 335	2 236	91,7	5,29	74
Rhein-Pfalz-Kreis	764	85,7	5,1	1 455	1 904	1 169	80,3	6,20	74
Südliche Weinstraße	644	89,4	5,9	891	1 384	788	88,4	6,02	67
Südwestpfalz	570	76,5	5,8	1 189	2 086	912	76,7	4,73	82
Trier-Saarburg	795	83,0	5,6	1 122	1 411	941	83,9	5,20	73
Vulkaneifel	582	70,6	9,6	843	1 448	550	65,3	4,44	86
Westerwaldkreis	1 585	81,8	8,0	3 251	2 051	2 617	80,5	4,98	79
Rheinland-Pfalz	34 297	87,0	8,6	62 880	1 833	53 678	85,4	5,75	71
Zum Vergleich 2010	36 497	86,1	9,1	71 987	1 972	61 117	84,9	5,61	72
Kreisfreie Städte	10 445	95,5	10,2	18 357	1 758	17 372	94,6	6,45	63
Zum Vergleich 2010	11 236	95,4	11,0	20 480	1 823	19 359	94,5	6,31	63
Minimum	374	92,8	6,0	515	1 218	483	90,4	5,30	56
Maximum	1 622	97,4	19,5	3 650	2 251	3 560	97,5	7,86	71
Landkreise	23 852	83,2	8,0	44 523	1 867	36 306	81,5	5,45	75
Zum Vergleich 2010	25 261	82,0	8,5	51 506	2 039	41 758	81,1	5,32	76
Minimum	570	67,0	5,1	755	1 248	537	59,4	4,32	62
Maximum	2 278	91,0	12,6	4 473	2 515	3 963	91,8	6,61	89

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die „Allgemeines Wohngeld“ als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. Die ab 2009 in Kraft getretenen Veränderungen im Wohngeldrecht, insbesondere die Anhebung der Einkommensgrenzen, hat zu einer Erhöhung der Zahl der zuschussberechtigten Haushalte geführt.
- 5** Im Jahr 2011 gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12.2011.

Datenbasis

1–9 Allgemeines Wohngeld zum 31.12.

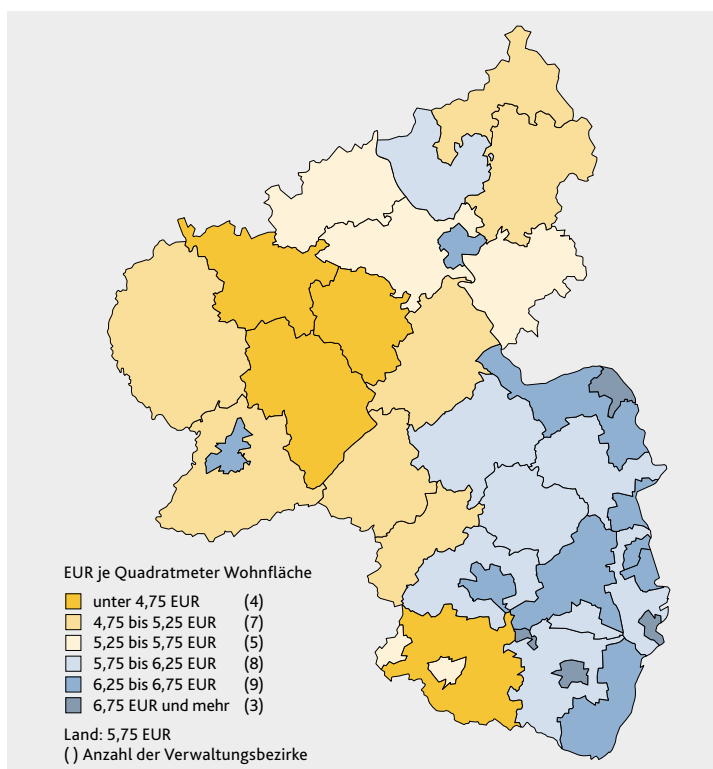
Periodizität

1–9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–9 September 2013

Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld 2011

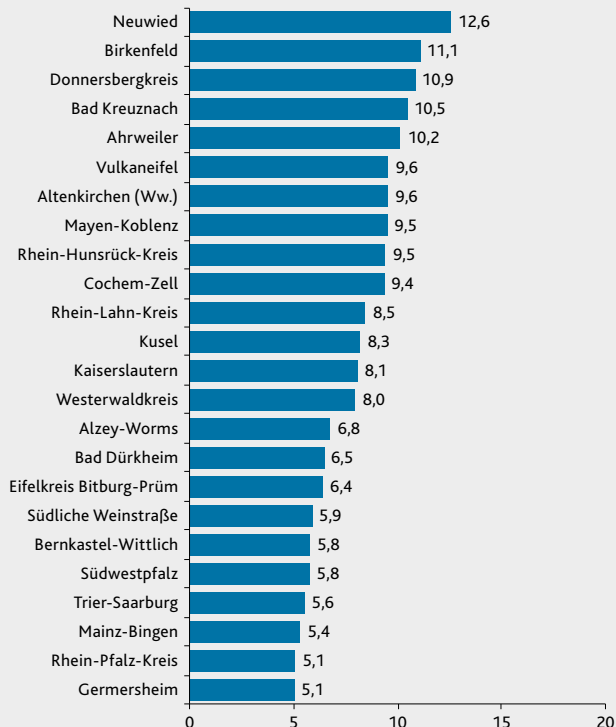
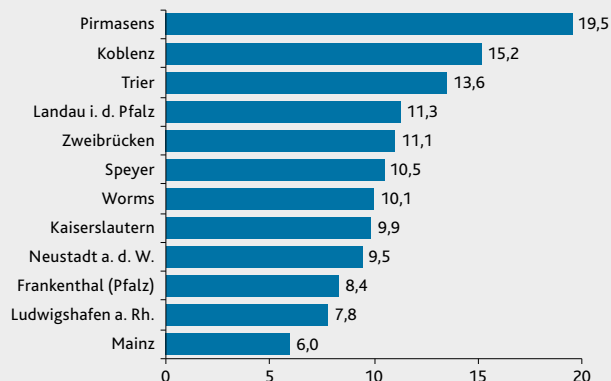


Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld am 31.12.2011

je 1 000 Einwohner

Landkreise

Kreisfreie Städte



T 42 Jugendhilfe (Ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pflög- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
									Vollzeit- pflege in einer anderen Familie	Heim- erziehung, betreute Wohn- formen
				31.12.2011			2011			31.12.2011
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	28	6	401	248	20,2	-	44	84	34	50
Kaiserslautern, St.	43	90	1 277	1 257	43,3	502	76	279	99	180
Koblenz, St.	-	72	409	488	17,2	348	140	209	95	114
Landau i. d. Pfalz, St.	17	18	587	580	45,2	324	44	81	41	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	93	99	2 990	1 721	37,4	835	161	362	126	236
Mainz, St.	92	83	1 598	1 337	22,5	833	144	345	101	244
Neustadt a. d. Weinstr., St.	45	32	335	415	30,4	196	54	109	46	63
Pirmasens, St.	42	43	1 056	645	64,1	325	48	130	55	75
Speyer, St.	19	19	668	460	34,9	294	57	117	43	74
Trier, St.	70	30	2 031	334	10,2	214	111	282	122	160
Worms, St.	99	51	940	353	15,3	196	145	228	134	94
Zweibrücken, St.	55	14	449	141	15,6	73	29	101	66	35
Ahrweiler	69	62	905	265	8,1	128	58	165	77	88
Altenkirchen (Ww.)	79	37	1 003	389	10,7	40	155	269	129	140
Alzey-Worms	54	68	1 459	413	11,9	262	123	250	123	127
Bad Dürkheim	55	61	872	361	10,9	36	110	130	63	67
Bad Kreuznach	114	52	1 617	451	10,9	236	119	221	159	62
Bernkastel-Wittlich	88	71	1 382	229	7,8	128	84	134	20	114
Birkenfeld	118	74	651	60	2,8	26	129	201	134	67
Cochem-Zell	35	21	495	149	8,9	121	31	65	40	25
Donnersbergkreis	71	54	770	404	19,4	187	98	115	77	38
Eifelkreis Bitburg-Prüm	74	65	1 142	213	8,1	129	164	204	127	77
Germersheim	43	93	827	409	11,5	190	104	120	51	69
Kaiserslautern	75	91	999	.	.	.	67	200	117	83
Kusel	49	40	548	132	7,1	-	76	123	62	61
Mainz-Bingen	94	84	1 419	434	7,9	305	154	329	156	173
Mayen-Koblenz	76	100	2 098	288	5,1	150	221	275	150	125
Neuwied	86	125	2 350	666	13,3	456	336	389	202	187
Rhein-Hunsrück-Kreis	73	53	656	165	6,1	116	92	174	79	95
Rhein-Lahn-Kreis	66	53	720	247	7,8	157	113	218	129	89
Rhein-Pfalz-Kreis	81	49	1 106	26	0,7	4	116	187	111	76
Südliche Weinstraße	40	43	498	97	3,4	50	106	174	94	80
Südwestpfalz	36	50	1 232	57	2,3	33	30	155	86	69
Trier-Saarburg	66	51	1 281	443	11,4	265	168	283	147	136
Vulkaneifel	39	42	688	151	9,2	85	122	144	75	69
Westerwaldkreis	75	22	1 891	545	9,8	325	149	184	156	28
Rheinland-Pfalz	2 259	2 018	39 350	14 574	13,4	7 570	3 978	7 036	3 526	3 510
Zum Vergleich 2010	2 312	2 055	39 819	14 707	13,4	7 645	3 675	6 850	3 465	3 385
Kreisfreie Städte	603	557	12 741	7 979	27,6	4 140	1 053	2 327	962	1 365
Zum Vergleich 2010	645	647	13 224	7 825	27,1	4 144	1 038	2 338	981	1 357
Minimum	-	6	335	141	10	-	29	81	34	35
Maximum	99	99	2 990	1 721	64	835	161	362	134	244
Landkreise	1 656	1 461	26 609	6 595	8,3	3 430	2 925	4 709	2 564	2 145
Zum Vergleich 2010	1 667	1 408	26 595	6 882	8,5	3 501	2 637	4 512	2 484	2 028
Minimum	35	21	495	26	0,7	-	30	65	20	25
Maximum	118	125	2 350	666	19,4	456	336	389	202	187

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 33 und 34 SGB VIII.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

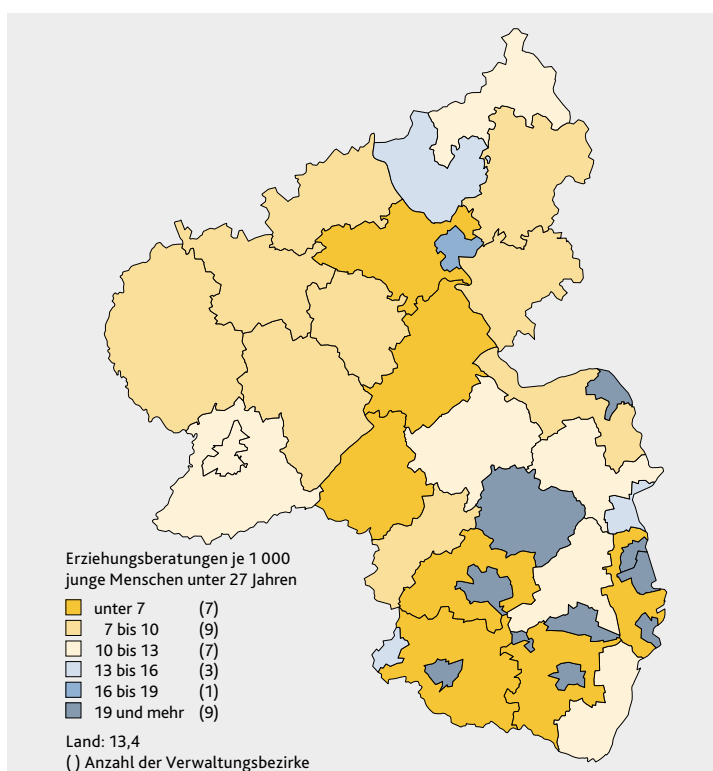
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** August 2013

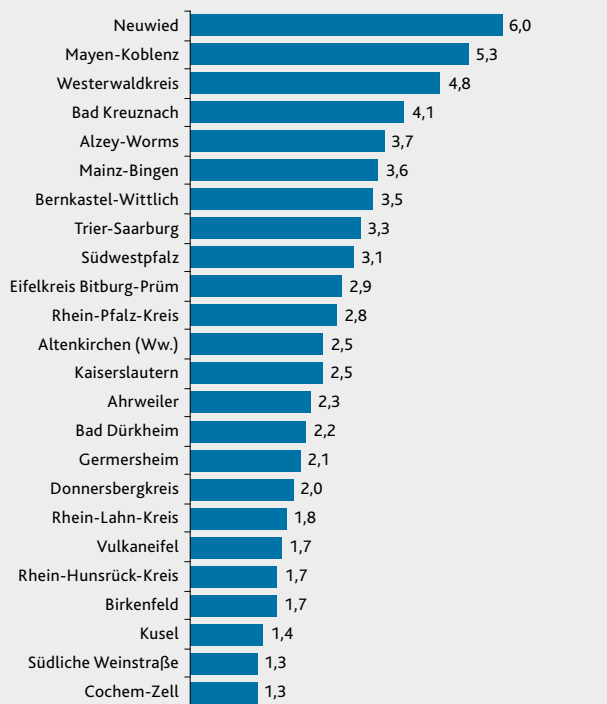
Erziehungsberatung 2011



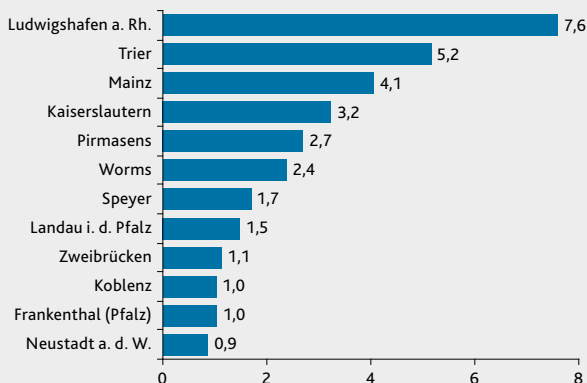
Beistandschaften am 31.12.2011

Anteil an den Beistandschaften im Land in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 43 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	davon für		je Einwohner	Verände- rung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	für Kindertages- einrichtungen		
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- richtungen				Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- richtungen		ins- gesamt	zusam- men	darunter Förderung freier Träger
	2011											
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	16 487	46,2	53,8	351,0	5,6	1 135	68,0	32,0	15 352	7 574	1 805	
Kaiserslautern, St.	35 992	49,6	50,4	361,0	-1,3	2 001	75,4	24,6	33 991	16 004	8 273	
Koblenz, St.	36 925	42,9	57,1	346,0	5,7	2 410	36,0	64,0	34 515	18 271	17 910	
Landau i. d. Pfalz, St.	19 006	35,8	64,2	432,0	1,0	1 158	48,1	51,9	17 848	10 770	10 770	
Ludwigshafen a. Rh., St.	61 072	39,5	60,5	369,0	-2,9	5 940	50,7	49,3	55 132	26 622	1 129	
Mainz, St.	83 358	32,7	67,3	415,0	14,2	4 753	34,2	65,8	78 605	50 326	18 574	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 046	48,4	51,6	322,0	6,3	1 265	24,8	75,2	15 781	6 837	2 770	
Pirmasens, St.	13 902	63,6	36,4	348,0	10,6	-	-	-	13 902	4 648	1 800	
Speyer, St.	28 916	39,2	60,8	578,0	-32,2	965	62,5	37,5	27 951	15 956	9 734	
Trier, St.	53 679	36,8	63,2	508,0	12,9	2 332	47,4	52,6	51 347	27 820	23 861	
Worms, St.	31 717	53,2	46,8	387,0	8,2	440	28,3	71,7	31 277	13 613	8 461	
Zweibrücken, St.	13 056	35,1	64,9	386,0	6,2	485	40,1	59,9	12 571	7 628	3 950	
Ahrweiler	42 046	31,2	68,8	331,0	8,1	1 039	3,0	97,0	41 007	25 444	13 517	
Altenkirchen (Ww.)	63 125	22,3	77,7	482,0	17,9	3 360	83,3	16,7	59 765	48 110	22 670	
Alzey-Worms	63 498	26,6	73,4	510,0	18,9	2 737	55,5	44,5	60 761	44 434	25 292	
Bad Dürkheim	49 115	31,8	68,2	371,0	4,5	2 256	31,4	68,6	46 859	30 923	9 440	
Bad Kreuznach	50 461	27,0	73,0	325,0	3,7	2 492	23,7	76,3	47 969	33 539	9 918	
Bernkastel-Wittlich	47 850	30,5	69,5	435,0	6,9	2 953	47,3	52,7	44 897	31 614	12 058	
Birkenfeld	26 449	39,4	60,6	321,0	11,3	1 421	40,3	59,7	25 028	14 440	5 098	
Cochem-Zell	19 915	26,5	73,5	316,0	7,0	1 180	50,9	49,1	18 735	13 827	7 796	
Donnersbergkreis	25 642	23,9	76,1	340,0	4,8	1 051	48,5	51,5	24 591	18 366	5 988	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 837	33,1	66,9	371,0	14,7	1 446	36,0	64,0	33 391	22 071	11 749	
Germersheim	50 206	27,3	72,7	402,0	9,0	3 003	24,5	75,5	47 203	32 356	12 525	
Kaiserslautern	42 788	42,5	57,5	409,0	2,7	4 703	78,3	21,7	38 085	21 886	5 965	
Kusel	25 755	33,2	66,8	358,0	3,6	1 688	27,2	72,8	24 067	15 153	5 998	
Mainz-Bingen	77 675	26,1	73,9	383,0	3,2	5 374	31,5	68,5	72 301	51 369	14 187	
Mayen-Koblenz	75 924	28,2	71,8	362,0	6,7	4 387	33,3	66,7	71 537	49 010	23 300	
Neuwied	72 096	34,0	66,0	399,0	9,9	1 884	46,8	53,2	70 212	45 918	29 798	
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 644	33,4	66,6	342,0	6,6	1 323	41,7	58,3	33 321	21 102	8 842	
Rhein-Lahn-Kreis	45 068	33,7	66,3	368,0	7,3	1 090	44,1	55,9	43 978	28 372	18 648	
Rhein-Pfalz-Kreis	56 444	27,3	72,7	379,0	16,8	2 072	39,7	60,3	54 372	38 075	21 581	
Südliche Weinstraße	36 939	34,6	65,4	339,0	13,7	2 019	73,1	26,9	34 920	22 581	11 089	
Südwestpfalz	32 381	25,8	74,2	330,0	11,9	1 119	13,3	86,7	31 262	22 768	12 909	
Trier-Saarburg	60 976	25,9	74,1	427,0	9,1	2 672	40,9	59,1	58 304	43 380	24 822	
Vulkaneifel	28 933	34,9	65,1	477,0	2,4	1 061	50,0	50,0	27 872	18 096	10 452	
Westerwaldkreis	59 498	17,3	82,7	301,0	12,9	3 446	43,0	57,0	56 052	45 613	21 487	
Rheinland-Pfalz	1 533 421	32,4	67,6	383,0	7,1	78 658	45,0	55,0	1 454 763	944 517	454 165	
Zum Vergleich 2010	1 431 438	33,3	66,7	358,0	12,5	97 202	36,3	63,7	1 334 236	839 451	387 083	
Kreisfreie Städte	411 156	41,1	58,9	400,0	2,2	22 884	46,7	53,3	388 272	206 069	109 037	
Zum Vergleich 2010	402 161	41,3	58,7	393,0	12,1	22 101	46,5	53,5	380 059	200 413	99 396	
Minimum	13 056	32,7	36,4	322,0	-32,2	-	-	-	12 571	4 648	1 129	
Maximum	83 358	63,6	67,3	578,0	14,2	5 940	75,4	75,2	78 605	50 326	23 861	
Landkreise	1 122 265	29,2	70,8	378,0	9,0	55 776	44,4	55,6	1 066 489	738 447	345 129	
Zum Vergleich 2010	1 029 277	30,2	69,8	345,0	12,6	75 100	33,3	66,7	954 177	639 038	287 687	
Minimum	19 915	17,3	57,5	301,0	2,4	1 039	3,0	16,7	18 735	13 827	5 098	
Maximum	77 675	42,5	82,7	510,0	18,9	5 374	83,3	97,0	72 301	51 369	29 798	

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Nur Ausgaben öffentlicher Träger und Zuschüsse öffentlicher an freie Träger sowie Ausgaben von Gemeinden mit und ohne Jugendamt bzw. von Gemeindeverbänden; ohne Ausgaben des Landesjugendamts und der obersten Landesjugendbehörde.
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

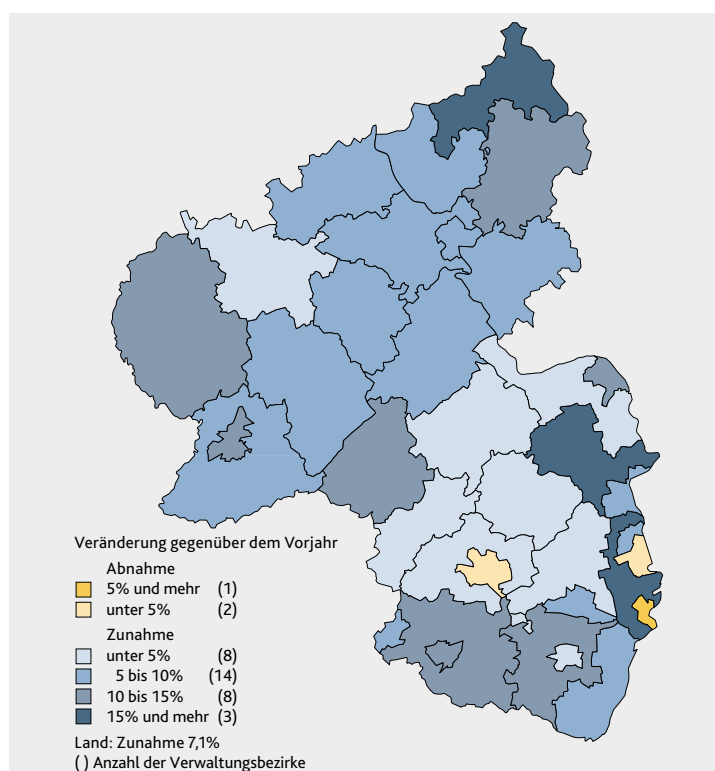
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 November 2013

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2011



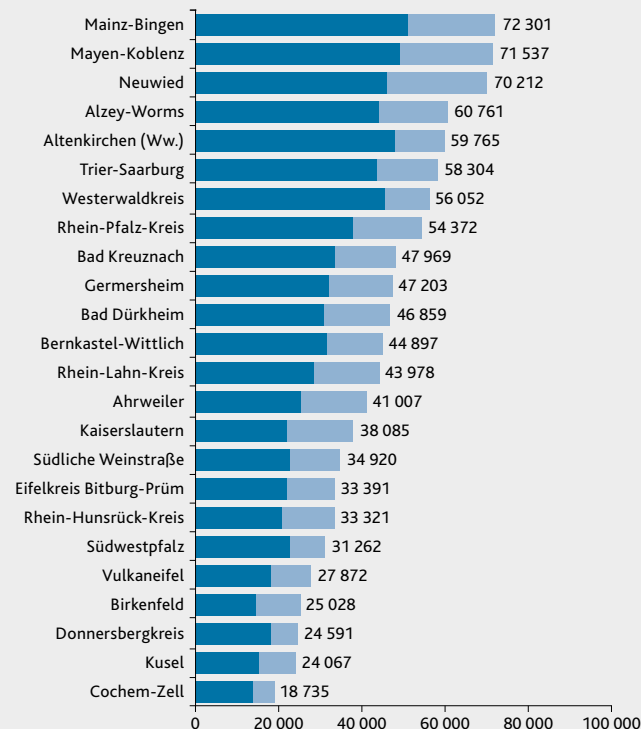
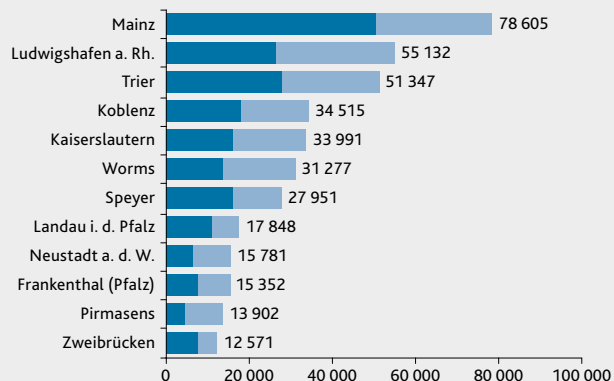
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2011 nach ihrer Verwendung

1 000 EUR

Landkreise

Kindertageseinrichtungen
Sonstiges
(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 44 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tages- einrich- tungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreuter Kinder mit ...		Ganztagsbetreuungsquoten der Kinder im Alter von ... Jahren		
		zusammen	je Tages- pflege- person	unter 3-jährige	aus- schließlich in Tages- pflege	erhöhtem Förder- bedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	unter 3	3–6	6–14
	01.03.2012									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 588	88	3,7	44	60	4,9	47,9	12,0	67,0	4,8
Kaiserslautern, St.	3 545	104	2,4	76	94	3,1	40,5	21,7	84,9	7,5
Koblenz, St.	3 943	82	2,5	39	51	2,4	37,5	18,7	80,3	8,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 787	90	3,1	44	65	6,6	28,9	27,0	86,8	7,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 859	230	2,2	111	155	2,9	58,0	15,6	86,0	11,0
Mainz, St.	7 585	206	3,4	187	198	2,4	45,4	20,7	83,2	10,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 933	72	2,0	32	42	3,6	30,4	18,7	62,5	3,5
Pirmasens, St.	1 308	56	2,8	14	25	3,8	31,6	16,5	90,5	7,3
Speyer, St.	2 272	141	3,1	88	109	1,1	41,9	19,9	69,8	8,0
Trier, St.	4 164	312	2,2	182	222	4,8	31,6	24,1	88,5	7,7
Worms, St.	3 006	138	3,5	89	115	2,7	43,5	12,4	73,6	5,0
Zweibrücken, St.	1 237	37	1,9	10	17	3,2	30,7	16,6	81,8	5,7
Ahrweiler	4 049	77	3,1	59	60	1,3	28,0	22,0	84,1	4,1
Altenkirchen (Ww.)	4 322	191	2,2	65	119	2,4	27,6	11,8	65,2	4,0
Alzey-Worms	4 723	128	2,5	68	86	1,7	26,4	26,4	87,0	5,0
Bad Dürkheim	4 834	96	2,9	54	70	2,7	21,3	26,2	81,9	5,3
Bad Kreuznach	5 455	77	2,3	41	57	2,3	29,8	18,3	72,4	4,8
Bernkastel-Wittlich	3 829	119	2,8	72	84	2,0	22,9	23,0	92,3	5,7
Birkenfeld	2 596	56	1,8	13	36	2,2	27,6	12,2	62,8	3,5
Cochem-Zell	2 055	59	1,3	10	24	1,2	23,6	19,2	80,4	5,0
Donnersbergkreis	2 687	46	1,3	26	32	2,9	26,0	22,2	76,8	3,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 449	168	2,4	54	85	2,1	21,7	21,4	91,5	5,1
Germersheim	5 431	173	2,7	96	140	2,1	34,6	24,0	86,8	5,3
Kaiserslautern	4 053	164	2,1	48	72	3,1	35,4	26,4	87,1	4,5
Kusel	2 321	65	2,2	16	25	1,3	20,3	21,7	81,5	4,1
Mainz-Bingen	8 833	284	3,0	161	196	1,9	23,3	30,4	81,6	5,5
Mayen-Koblenz	7 691	173	2,5	77	104	1,6	27,8	23,8	83,4	5,5
Neuwied	6 182	165	2,4	78	80	4,0	34,0	19,6	79,2	5,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 369	54	1,4	15	32	1,7	27,9	17,0	68,1	4,3
Rhein-Lahn-Kreis	4 315	78	2,6	39	41	2,0	25,7	22,1	78,2	5,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5 419	143	1,9	96	100	1,1	28,4	23,0	67,8	5,5
Südliche Weinstraße	3 769	156	2,2	70	87	1,3	18,3	19,5	73,7	3,5
Südwestpfalz	3 490	85	2,3	32	50	1,5	12,0	25,5	77,7	8,5
Trier-Saarburg	5 512	133	2,1	72	86	1,7	20,6	27,8	87,3	4,8
Vulkaneifel	1 963	161	1,8	39	85	2,4	21,3	16,4	67,4	3,9
Westerwaldkreis	6 919	60	1,8	19	26	1,8	28,3	16,0	72,7	4,1
Rheinland-Pfalz	146 493	4 467	2,4	2 236	2 930	2,3	30,5	21,1	79,5	5,7
Zum Vergleich 2011	144 996	4 221	2,3	1 986	2 888	2,5	29,8	x	x	x
Kreisfreie Städte	39 227	1 556	2,6	916	1 153	3,2	42,2	18,8	81,2	8,2
Zum Vergleich 2011	38 526	1 435	2,4	798	1 099	3,5	41,9	x	x	x
Minimum	1 237	37	1,9	10	17	1,1	28,9	12,0	62,5	3,5
Maximum	7 585	312	3,7	187	222	6,6	58,0	27,0	90,5	11,0
Landkreise	107 266	2 911	2,2	1 320	1 777	2,0	26,1	21,9	78,9	4,9
Zum Vergleich 2011	106 470	2 786	2,2	1 188	1 789	2,2	25,4	x	x	x
Minimum	1 963	46	1,3	10	24	1,1	12,0	11,8	62,8	3,5
Maximum	8 833	284	3,1	161	196	4,0	35,4	30,4	92,3	8,5

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2–4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8–10** Kinder in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege, für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand, bezogen auf die Einwohner entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Die betreuten Kinder werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss. Ein Vergleich zum Vorjahr (nur Kinder, die am Stichtag selber mehr als 7 Stunden betreut waren) ist nicht sinnvoll.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6–10** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2–5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

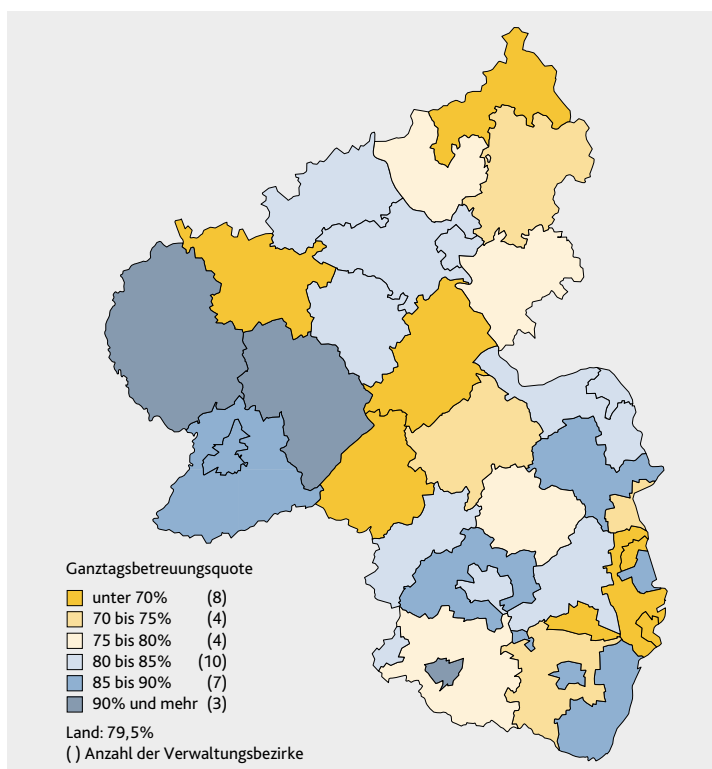
Periodizität

1–10 jährlich

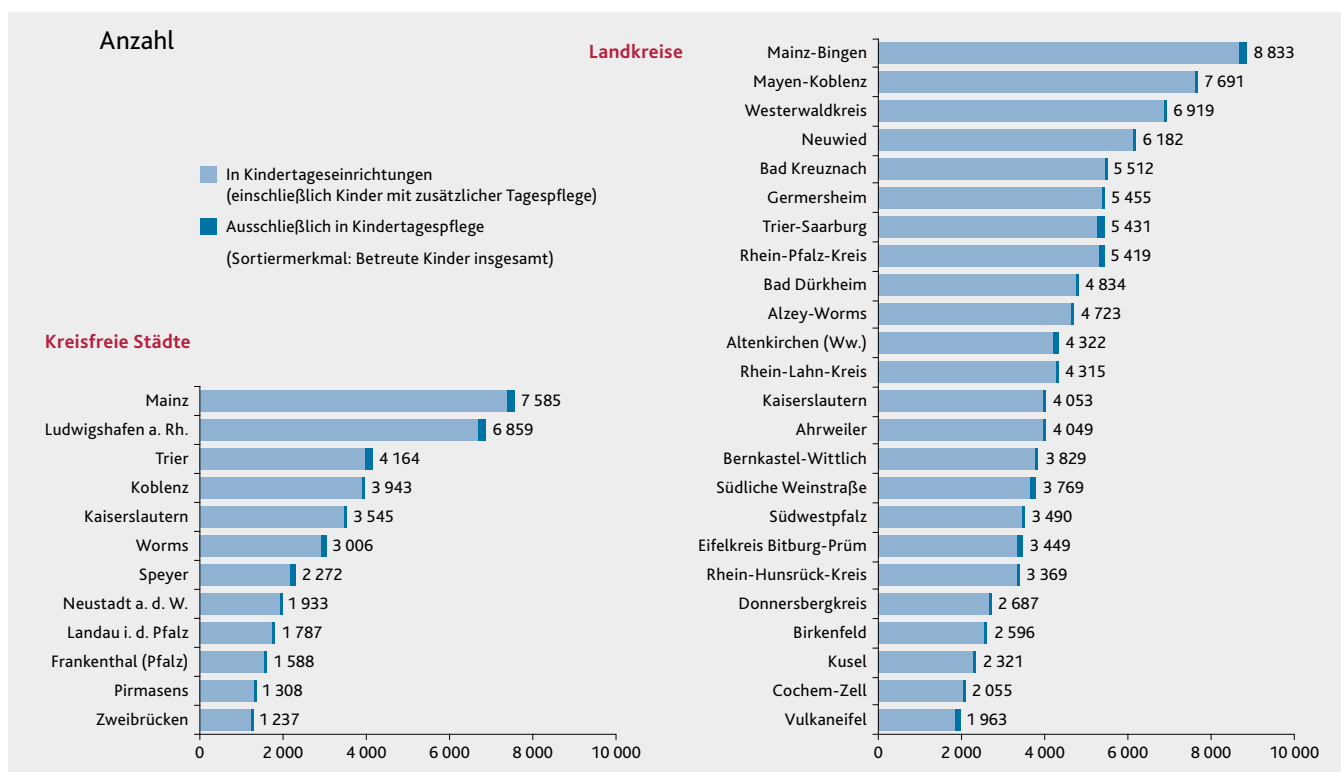
Nächste Aktualisierung

1–10 Oktober 2013

Ganztagsbetreuungsquote der 3- bis unter 6-jährigen in Kindertagesbetreuung am 01.03.2012



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2012 nach Art der Betreuung



T 45 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3–6		6–14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
			01.03.2012									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	22	1 635	272	203	53,2	1 528	176	15,0	1 079	95,3	273	8,3
Kaiserslautern, St.	57	3 740	803	572	61,7	3 451	544	22,7	2 167	94,4	740	12,1
Koblenz, St.	63	4 300	784	581	53,2	3 892	579	21,1	2 502	96,3	811	11,9
Landau i. d. Pfalz, St.	31	1 805	434	290	45,9	1 722	315	29,0	1 085	102,6	322	10,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	88	7 267	1 294	915	56,8	6 704	747	15,8	4 372	96,1	1 585	13,4
Mainz, St.	115	7 890	1 562	1 112	57,9	7 387	1 078	20,2	4 794	95,5	1 515	12,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	1 972	378	270	44,4	1 891	322	25,5	1 272	99,1	297	7,9
Pirmasens, St.	29	1 326	241	182	45,1	1 283	148	16,2	838	90,2	297	11,6
Speyer, St.	31	2 312	467	345	45,5	2 163	345	25,8	1 246	98,7	572	15,5
Trier, St.	74	4 428	1 027	715	43,5	3 942	680	26,0	2 362	98,7	900	14,0
Worms, St.	49	3 087	485	348	55,5	2 891	280	13,4	2 094	95,1	517	8,6
Zweibrücken, St.	29	1 376	244	169	26,6	1 220	146	19,9	775	97,4	299	12,6
Ahrweiler	67	4 518	822	629	36,4	3 989	666	24,8	2 774	100,0	549	5,9
Altenkirchen (Ww.)	78	4 712	875	633	34,8	4 203	515	17,2	3 112	94,0	576	5,8
Alzey-Worms	83	5 107	942	665	36,2	4 637	860	28,7	3 085	96,4	692	6,8
Bad Dürkheim	88	5 400	1 069	760	43,9	4 764	906	32,2	2 916	97,6	942	9,7
Bad Kreuznach	96	6 138	1 145	842	31,9	5 398	935	25,0	3 689	96,0	774	6,7
Bernkastel-Wittlich	78	4 695	924	688	40,8	3 745	604	23,4	2 604	97,4	537	6,5
Birkenfeld	51	3 111	504	385	32,2	2 560	401	21,7	1 828	94,0	331	5,6
Cochem-Zell	47	2 620	464	353	37,7	2 031	312	23,8	1 421	97,2	298	6,2
Donnersbergkreis	50	3 084	586	430	24,4	2 655	494	27,8	1 848	97,1	313	5,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58	4 135	741	561	36,4	3 364	545	23,8	2 391	101,6	428	5,8
Germersheim	79	5 961	1 114	792	35,0	5 291	816	26,4	3 305	98,2	1 170	12,0
Kaiserslautern	66	4 484	904	613	36,7	3 981	752	31,0	2 780	109,3	449	5,5
Kusel	47	2 750	534	354	28,0	2 296	391	25,9	1 608	100,1	297	5,8
Mainz-Bingen	134	9 363	1 686	1 254	43,9	8 637	1 758	34,9	5 395	97,8	1 484	9,1
Mayen-Koblenz	124	8 796	1 677	1 254	41,3	7 587	1 286	26,3	5 062	97,3	1 239	7,8
Neuwied	88	6 645	1 325	958	42,6	6 102	911	21,4	4 227	93,5	964	6,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	55	3 847	710	527	31,7	3 337	550	24,6	2 312	96,7	475	6,0
Rhein-Lahn-Kreis	77	4 654	971	679	33,0	4 274	709	26,9	2 902	98,4	663	7,4
Rhein-Pfalz-Kreis	84	6 022	1 189	829	44,3	5 319	1 010	30,2	3 428	97,5	881	8,1
Südliche Weinstraße	73	4 242	845	595	38,0	3 682	732	30,5	2 535	98,9	415	5,2
Südwestpfalz	71	4 161	740	544	30,7	3 440	644	34,1	2 007	98,5	789	11,9
Trier-Saarburg	78	6 616	1 270	923	38,5	5 426	1 108	30,8	3 702	99,3	616	5,6
Vulkaneifel	29	2 436	426	315	34,9	1 878	268	20,9	1 358	96,5	252	5,4
Westerwaldkreis	119	7 798	1 580	1 114	32,9	6 893	1 023	21,6	4 930	95,8	940	5,8
Rheinland-Pfalz	2 445	162 433	31 034	22 399	41,0	143 563	23 556	24,9	95 805	97,3	24 202	8,2
Zum Vergleich 2011	2 429	160 369	29 449	21 410	41,5	142 108	21 731	22,8	95 346	96,9	25 031	8,2
Kreisfreie Städte	625	41 138	7 991	5 702	52,2	38 074	5 360	20,3	24 586	96,3	8 128	11,9
Zum Vergleich 2011	616	40 143	7 636	5 475	52,8	37 427	4 900	18,7	24 270	95,9	8 257	11,9
Minimum	22	1 326	241	169	26,6	1 220	146	13,4	775	90,2	273	7,9
Maximum	115	7 890	1 562	1 112	61,7	7 387	1 078	29,0	4 794	102,6	1 585	15,5
Landkreise	1 820	121 295	23 043	16 697	37,1	105 489	18 196	26,6	71 219	97,6	16 074	7,1
Zum Vergleich 2011	1 813	120 226	21 813	15 935	37,7	104 681	16 831	24,3	71 076	97,3	16 774	7,1
Minimum	29	2 436	426	315	24,4	1 878	268	17,2	1 358	93,5	252	5,1
Maximum	134	9 363	1 686	1 254	44,3	8 637	1 758	34,9	5 395	109,3	1 484	12,0

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 38,5 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2012 bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

Datenbasis

- 1-12** Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

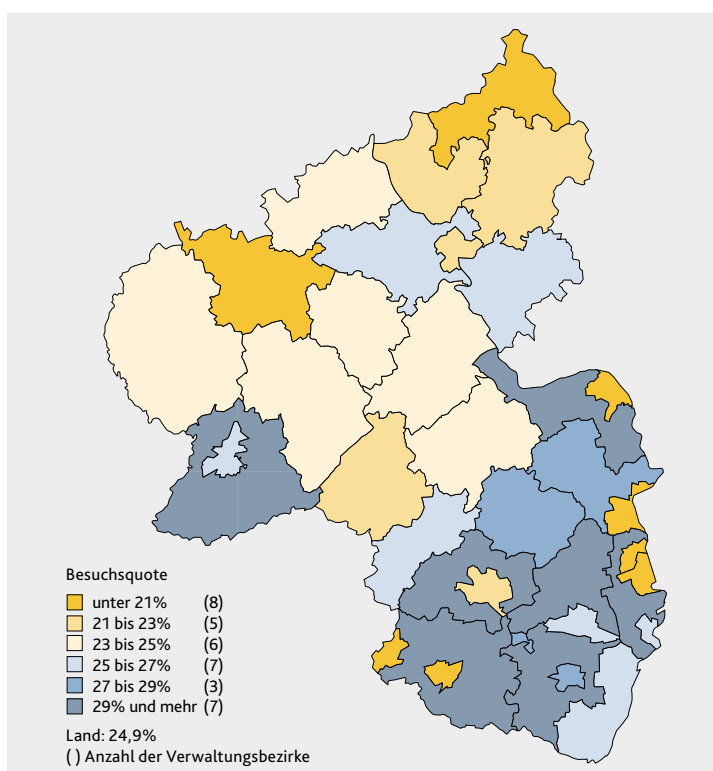
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12** Oktober 2013

Besuchsquote der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2012



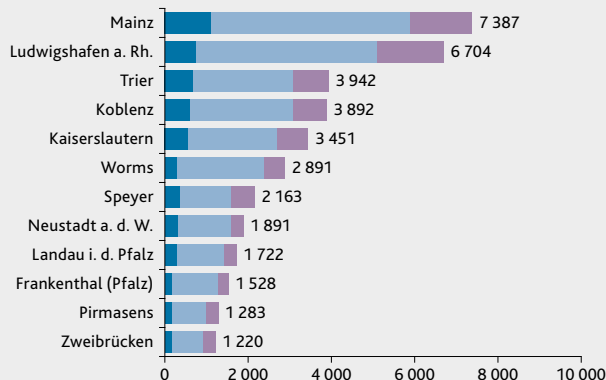
Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2012 nach Altersgruppen

Anzahl

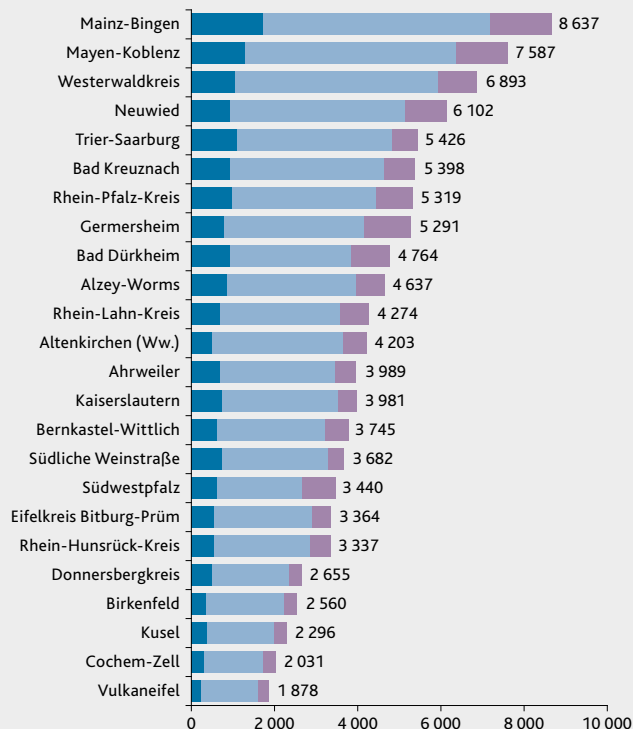
- Unter 3 Jahre
- 3-6 Jahre
- 6-14 Jahre

(Sortiermerkmal: Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 46 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Leistungsempfängerinnen/ Leistungsempfänger			Davon								
				Pflegegeldempfängerinnen/ Pflegegeldempfänger			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (stationär) betreute Pflegebedürftige					
	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	zu- sammen	darunter mit Pflege- stufe I	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	zu- sammen	ambulante Pflege			stationäre Pflege	
								zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	zu- sammen	darunter Anteil mit Pflege- stufe I
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 172	24,9	109,1	570	64,4	53,1	602	211	64,0	19,6	391	46,3
Kaiserslautern, St.	2 322	23,3	118,1	1 042	63,0	53,0	1 280	378	51,3	19,2	902	41,8
Koblenz, St.	3 418	32,0	145,2	1 375	63,8	58,4	2 043	613	54,5	26,0	1 430	42,3
Landau i. d. Pfalz, St.	1 402	31,9	169,4	477	62,5	57,7	925	497	54,5	60,1	428	32,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 712	22,4	112,9	1 767	67,7	53,7	1 945	716	62,0	21,8	1 229	48,7
Mainz, St.	4 124	20,5	117,0	1 756	65,5	49,8	2 368	852	58,7	24,2	1 516	39,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 360	25,7	110,5	618	60,4	50,2	742	366	61,7	29,7	376	49,5
Pirmasens, St.	1 638	40,9	165,0	739	64,0	74,4	899	432	54,9	43,5	467	40,0
Speyer, St.	1 522	30,4	150,5	578	63,5	57,2	944	225	56,9	22,3	719	45,5
Trier, St.	2 334	22,1	123,8	1 038	63,0	55,1	1 296	501	58,9	26,6	795	46,4
Worms, St.	2 087	25,5	132,2	1 040	64,0	65,9	1 047	342	55,0	21,7	705	44,4
Zweibrücken, St.	1 155	34,2	153,4	613	63,8	81,4	542	236	59,3	31,4	306	43,1
Ahrweiler	4 340	34,1	147,1	2 184	57,1	74,0	2 156	810	46,9	27,5	1 346	38,3
Altenkirchen (Ww.)	4 511	34,5	164,2	2 519	61,5	91,7	1 992	842	48,5	30,6	1 150	41,3
Alzey-Worms	3 090	24,8	138,1	1 543	66,2	69,0	1 547	806	53,5	36,0	741	39,0
Bad Dürkheim	3 402	25,7	116,1	1 570	61,2	53,6	1 832	684	52,9	23,3	1 148	48,3
Bad Kreuznach	4 877	31,4	147,6	2 434	62,2	73,7	2 443	1 202	54,0	36,4	1 241	41,5
Berncastel-Wittlich	3 175	28,9	135,5	1 507	59,9	64,3	1 668	779	49,6	33,3	889	37,3
Birkenfeld	2 659	32,2	141,8	1 369	61,0	73,0	1 290	468	55,8	25,0	822	47,2
Cochem-Zell	2 526	40,1	173,7	1 303	59,0	89,6	1 223	461	48,2	31,7	762	34,4
Donnersbergkreis	2 127	28,2	144,3	1 013	59,8	68,7	1 114	383	54,3	26,0	731	41,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 917	31,1	155,0	1 481	57,9	78,7	1 436	796	48,9	42,3	640	40,9
Germersheim	2 884	23,1	127,7	1 735	60,2	76,8	1 149	404	43,3	17,9	745	47,2
Kaiserslautern	2 835	27,1	134,0	1 472	58,6	69,6	1 363	681	49,3	32,2	682	44,1
Kusel	2 396	33,3	151,0	1 270	57,2	80,0	1 126	556	50,9	35,0	570	45,8
Mainz-Bingen	4 234	20,9	111,3	2 178	65,6	57,3	2 056	860	52,7	22,6	1 196	44,0
Mayen-Koblenz	6 722	32,1	156,1	3 938	59,8	91,5	2 784	1 084	50,6	25,2	1 700	42,3
Neuwied	6 383	35,4	165,2	3 295	62,5	85,3	3 088	1 191	52,0	30,8	1 897	39,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 498	34,6	165,0	1 723	61,0	81,3	1 775	927	55,8	43,7	848	39,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 633	29,6	133,3	1 941	61,3	71,2	1 692	651	59,1	23,9	1 041	40,1
Rhein-Pfalz-Kreis	3 528	23,7	110,5	1 775	64,8	55,6	1 753	832	56,7	26,1	921	46,3
Südliche Weinstraße	2 617	24,0	113,0	1 529	59,8	66,0	1 088	530	47,5	22,9	558	42,1
Südwestpfalz	2 901	29,6	128,6	1 925	58,5	85,3	976	511	51,1	22,7	465	37,6
Trier-Saarburg	3 602	25,2	131,2	1 722	58,5	62,7	1 880	823	49,8	30,0	1 057	38,1
Vulkaneifel	2 370	39,1	170,3	1 239	58,8	89,0	1 131	462	44,8	33,2	669	33,8
Westerwaldkreis	6 011	30,4	153,4	3 164	63,2	80,7	2 847	1 172	51,5	29,9	1 675	42,7
Rheinland-Pfalz	113 484	28,4	137,9	57 442	61,6	69,8	56 042	23 284	52,9	28,3	32 758	42,0
Zum Vergleich 2009	106 396	26,5	128,3	52 699	60,7	63,6	53 697	21 960	50,6	26,5	31 737	40,0
Kreisfreie Städte	26 246	25,5	128,1	11 613	64,3	56,7	14 633	5 369	57,6	26,2	9 264	43,3
Zum Vergleich 2009	24 700	24,2	119,6	10 680	63,9	51,7	14 020	5 084	56,5	24,6	8 936	42,2
Minimum	1 155	20,5	109,1	477	60,4	49,8	542	211	51,3	19,2	306	32,2
Maximum	4 124	40,9	169,4	1 767	67,7	81,4	2 368	852	64,0	60,1	1 516	49,5
Landkreise	87 238	29,4	141,2	45 829	60,9	74,2	41 409	17 915	51,5	29,0	23 494	41,4
Zum Vergleich 2009	81 696	27,3	131,2	42 019	59,8	67,5	39 677	16 876	48,8	27,1	22 801	39,2
Minimum	2 127	20,9	110,5	1 013	57,1	53,6	976	383	43,3	17,9	465	33,8
Maximum	6 722	40,1	173,7	3 938	66,2	91,7	3 088	1 202	59,1	43,7	1 897	48,3

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten, einschließlich derjenigen in stationären Pflegeheimen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind.
- 4-6** Empfängerinnen und Empfänger am Wohnort; ohne diejenigen, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben (Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI).
- 7-12** Nachweis der Pflegebedürftigen am Ort der Einrichtung bzw. dem Sitz des ambulanten Pflegedienstes; einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.

Datenbasis

- 1-12** Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime)
Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

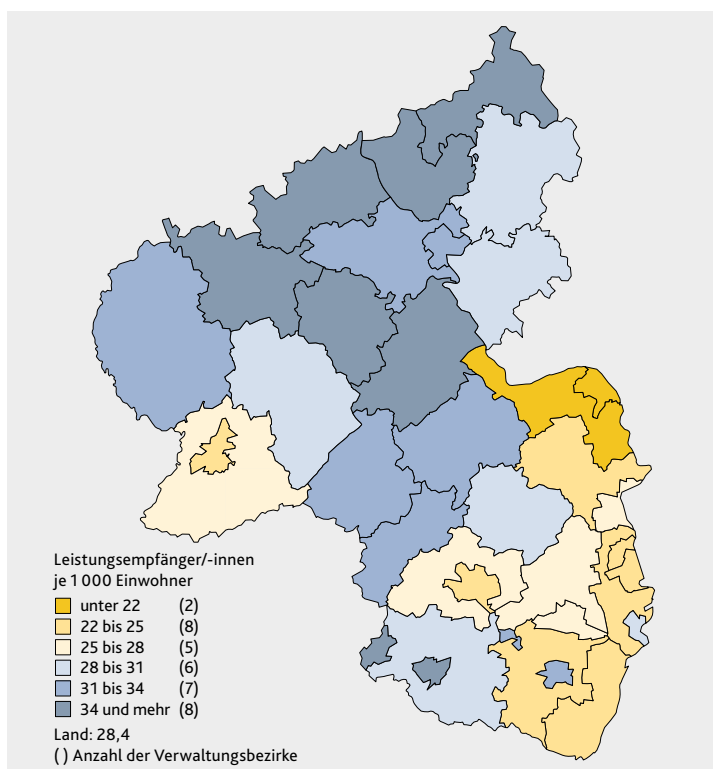
Periodizität

- 1-12** zweijährlich

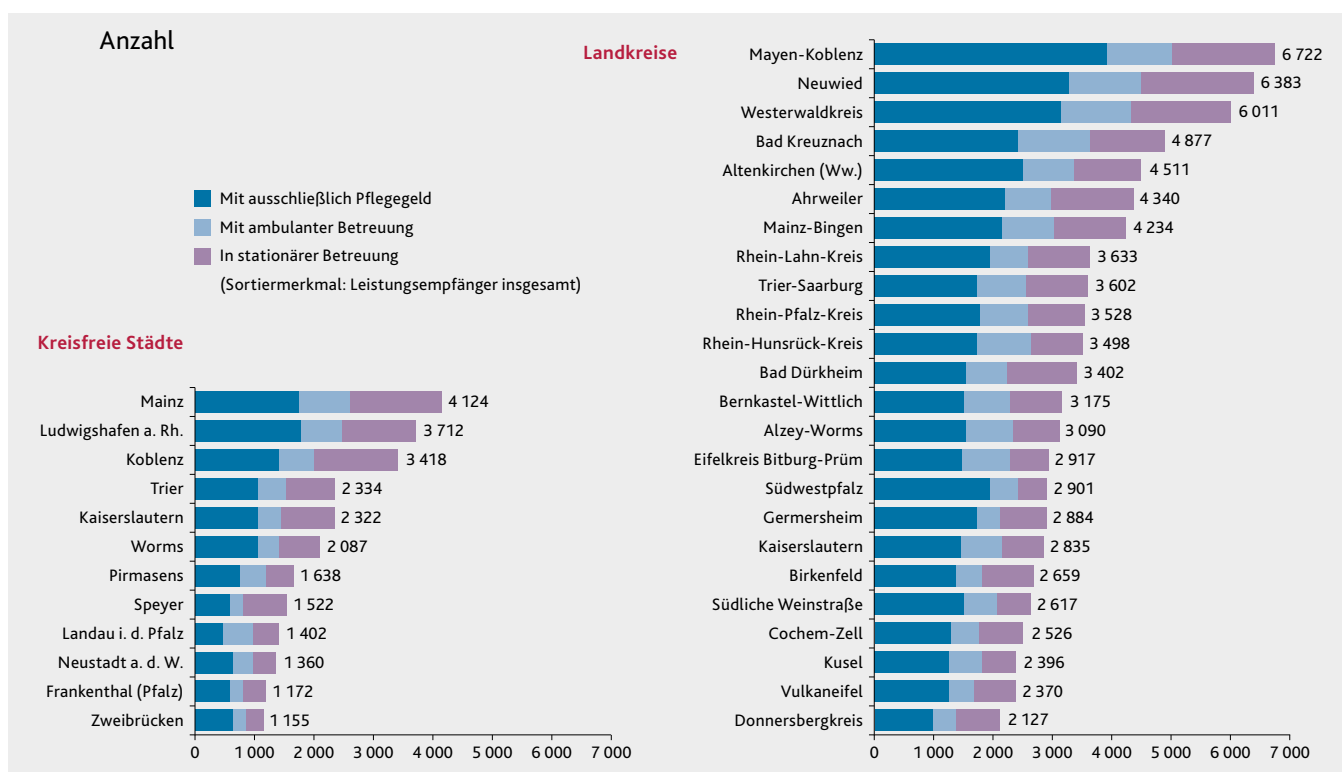
Nächste Aktualisierung

- 1-12** Dezember 2014

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2011



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2011 nach Art der Leistung



T 47 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammem	darunter Dauer- pflege			
	15.12.2011											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	129	79,1	30	5	518	48,2	479	99,6	337	54,9	78
Kaiserslautern, St.	10	232	72,4	38	12	1 208	61,4	1 185	97,4	846	61,5	75
Koblenz, St.	14	463	64,6	44	16	1 641	69,7	1 570	97,6	1 314	55,6	89
Landau i. d. Pfalz, St.	7	333	66,4	71	4	495	59,8	471	98,9	378	59,3	107
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	415	61,7	45	14	1 546	47,0	1 477	97,7	943	53,2	88
Mainz, St.	27	655	60,2	32	16	1 708	48,4	1 654	99,6	1 291	52,7	95
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	182	69,2	73	5	426	34,6	416	98,8	355	65,6	75
Pirmasens, St.	5	218	53,2	86	6	721	72,6	701	97,6	470	47,2	78
Speyer, St.	9	190	55,8	25	8	921	91,1	910	94,9	644	55,0	90
Trier, St.	12	310	69,4	42	9	979	51,9	951	98,7	791	52,6	88
Worms, St.	8	241	67,2	43	13	1 084	68,6	1 054	97,8	651	59,3	54
Zweibrücken, St.	3	103	70,9	79	4	374	49,7	360	97,8	307	58,3	77
Ahrweiler	21	397	62,7	39	19	1 726	58,5	1 668	96,0	1 274	52,0	71
Altenkirchen (Ww.)	15	359	78,3	56	18	1 416	51,5	1 345	98,8	1 093	63,8	64
Alzey-Worms	13	324	70,1	62	11	886	39,6	842	98,8	692	67,3	67
Bad Dürkheim	13	350	70,3	53	17	1 632	55,7	1 595	96,5	1 055	58,2	68
Bad Kreuznach	20	599	68,8	60	18	1 540	46,6	1 481	98,4	1 145	57,6	69
Bernkastel-Wittlich	17	378	80,4	46	18	1 080	46,1	992	98,5	959	65,3	49
Birkenfeld	10	223	78,9	47	15	1 141	60,8	1 100	99,0	773	60,4	55
Cochem-Zell	9	366	81,7	51	13	912	62,7	892	98,2	702	59,1	59
Donnersbergkreis	5	157	67,5	77	12	908	61,6	905	99,2	727	60,0	61
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	367	81,5	72	14	808	42,9	762	94,2	757	67,6	46
Germersheim	8	256	69,9	51	11	915	40,5	838	96,5	663	64,7	68
Kaiserslautern	8	256	69,1	85	13	1 048	49,5	1 037	96,1	766	64,5	52
Kusel	5	268	79,9	111	8	759	47,8	725	99,6	540	58,7	71
Mainz-Bingen	21	344	53,5	41	14	1 379	36,3	1 341	98,9	1 083	62,1	85
Mayen-Koblenz	23	550	72,0	47	25	2 122	49,3	2 015	97,2	1 652	62,2	68
Neuwied	26	477	69,2	46	28	2 303	59,6	2 260	97,6	1 834	60,4	68
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	321	81,6	116	12	1 009	47,6	934	96,5	794	60,5	71
Rhein-Lahn-Kreis	9	196	74,0	72	13	1 236	45,3	1 216	95,6	1 039	64,1	80
Rhein-Pfalz-Kreis	14	342	62,9	59	13	1 302	40,8	1 235	97,1	783	58,2	71
Südliche Weinstraße	8	253	77,9	66	9	668	28,8	633	97,6	469	61,4	62
Südwestpfalz	7	199	74,4	73	8	676	30,0	662	95,2	435	53,3	58
Trier-Saarburg	16	311	65,6	51	12	1 273	46,4	1 192	96,1	1 052	61,8	88
Vulkaneifel	9	187	74,9	51	12	856	61,5	847	97,3	565	52,6	56
Westerwaldkreis	27	716	68,3	43	27	2 300	58,7	2 246	99,3	1 721	61,9	62
Rheinland-Pfalz	446	11 667	69,6	52	472	41 516	50,5	39 991	97,6	30 900	59,4	69
Zum Vergleich 2009	416	10 713	71,5	53	454	40 179	48,5	38 727	97,2	28 719	58,7	70
Kreisfreie Städte	123	3 471	64,5	44	112	11 621	56,7	11 228	98,0	8 327	55,6	83
Zum Vergleich 2009	109	3 214	64,5	47	109	11 081	53,6	10 683	97,8	7 760	55,0	82
Minimum	3	103	53,2	25	4	374	34,6	360	94,9	307	47,2	54
Maximum	27	655	79,1	86	16	1 708	91,1	1 654	99,6	1 314	65,6	107
Landkreise	323	8 196	71,7	55	360	29 895	48,4	28 763	97,5	22 573	60,9	65
Zum Vergleich 2009	307	7 499	74,4	55	345	29 098	46,7	28 044	97,0	20 959	60,0	66
Minimum	5	157	53,5	39	8	668	28,8	633	94,2	435	52,0	46
Maximum	27	716	81,7	116	28	2 303	62,7	2 260	99,6	1 834	67,6	88

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4, 12** Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen und -empfänger), die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten, einschließlich derjenigen in stationären Pflegeheimen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind.
- 5–12** Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 6, 7** Plätze für vollstationäre Kurzzeit- und/oder Dauerpflege und für eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege. Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der statistisch erfassten Zahl der Leistungsempfänger in Pflegeheimen kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 8** Einschließlich Plätze, die am Stichtag zur Kurzzeitpflege genutzt wurden.
- 9** Plätze zur Dauerpflege, die ggf. aber auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

Datenbasis

- 1–4** Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5–12** Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

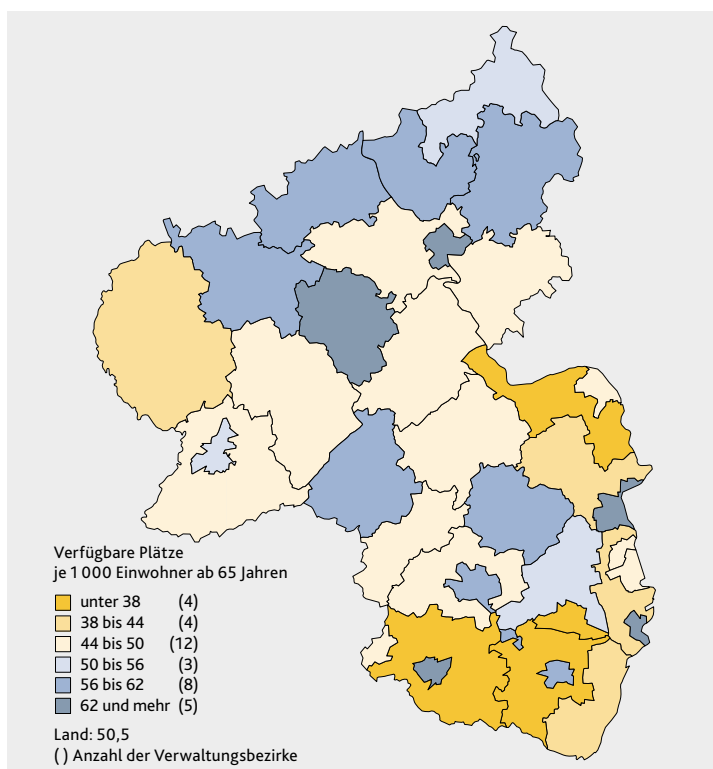
Periodizität

- 1–12** zweijährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–12** Dezember 2014

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011

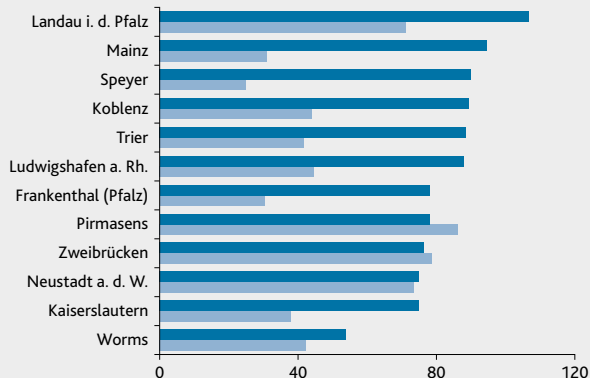


In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2011

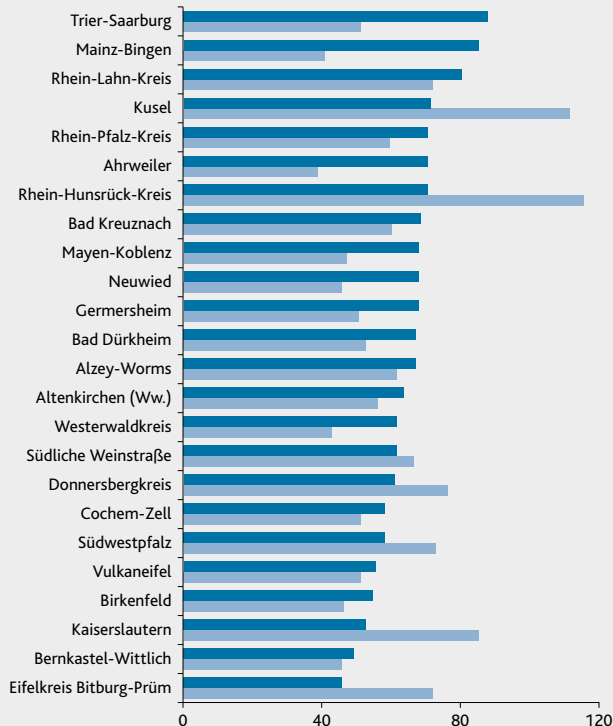
je Pflegeheim/Pflegedienst betreute Pflegebedürftige

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 48 Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Je Einwohner	Verwaltungshaushalt					Vermögenshaushalt		
				zusammen	darunter				zusammen	darunter	
					Personalausgaben		soziale Leistungen			Sachin- vestitions- quote	je Einwohner
					Personal- ausgaben- quote	je Einwohner	Sozial- leistungs- quote	je Einwohner			
2011											
	1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	106 786	2,8	2 285	92 923	28,4	649	28,2	644	13 863	9,8	223
Kaiserslautern, St.	292 708	7,3	2 951	249 351	24,2	713	31,1	918	43 357	7,0	206
Koblenz, St.	328 264	-7,2	3 079	259 750	21,1	651	24,6	758	68 515	12,2	376
Landau i. d. Pfalz, St.	112 852	2,0	2 577	98 075	26,5	682	23,5	606	14 777	3,3	84
Ludwigshafen a. Rh., St.	482 408	-21,7	2 929	428 112	26,7	781	21,7	634	54 296	6,4	188
Mainz, St.	478 409	4,8	2 392	421 426	21,3	510	26,7	639	56 983	6,1	146
Neustadt a. d. Weinstr., St.	101 457	0,1	1 920	92 612	30,2	580	31,4	603	8 845	5,2	100
Pirmasens, St.	132 455	-1,5	3 293	115 653	32,3	1 063	30,2	995	16 802	7,8	256
Speyer, St.	120 207	4,4	2 409	111 177	30,9	744	29,3	707	9 030	4,5	108
Trier, St.	296 326	4,6	2 823	258 561	23,8	672	27,6	779	37 765	7,9	222
Worms, St.	190 335	5,8	2 330	166 862	23,4	544	33,2	773	23 473	9,4	220
Zweibrücken, St.	91 279	0,2	2 699	81 660	24,7	667	24,9	673	9 620	5,8	157
Ahrweiler	375 021	17,9	2 948	297 382	16,0	473	16,2	476	77 639	8,2	242
Altenkirchen (Ww.)	394 737	11,0	3 005	302 488	16,6	498	15,8	474	92 249	10,6	318
Alzey-Worms	367 747	16,4	2 950	279 304	17,0	500	16,1	474	88 443	8,9	263
Bad Dürkheim	402 974	11,1	3 041	332 111	19,8	602	14,4	438	70 864	7,4	224
Bad Kreuznach	443 787	3,1	2 850	386 090	19,9	567	21,9	625	57 697	8,4	239
Bernkastel-Wittlich	378 991	9,5	3 446	309 993	18,9	652	14,8	509	68 998	12,3	425
Birkenfeld	292 413	19,3	3 527	223 231	17,7	623	18,7	658	69 183	6,6	233
Cochem-Zell	198 151	2,4	3 134	169 315	18,8	588	15,3	480	28 836	9,5	297
Donnersbergkreis	268 258	9,3	3 545	202 817	17,5	622	13,7	485	65 441	9,3	329
Eifelkreis Bitburg-Prüm	371 430	30,9	3 959	236 347	14,5	575	12,0	475	135 084	11,7	465
Germersheim	415 775	21,7	3 334	299 149	17,6	586	12,8	426	116 625	11,0	365
Kaiserslautern	344 491	10,1	3 283	274 855	19,5	642	15,6	512	69 636	7,7	252
Kusel	236 880	-0,3	3 283	195 159	21,0	689	16,5	541	41 720	10,5	344
Mainz-Bingen	742 634	2,3	3 667	582 233	16,8	616	14,1	516	160 401	12,3	451
Mayen-Koblenz	629 312	11,6	2 999	517 199	17,8	533	19,2	574	112 114	7,4	221
Neuwied	490 577	-0,1	2 714	434 849	17,5	474	19,0	516	55 729	7,8	213
Rhein-Hunsrück-Kreis	361 228	20,3	3 548	254 932	15,2	539	13,0	462	106 297	11,5	407
Rhein-Lahn-Kreis	353 747	1,9	2 871	298 700	17,5	502	18,2	524	55 047	11,7	337
Rhein-Pfalz-Kreis	359 529	9,0	2 417	295 501	19,3	467	22,7	548	64 028	8,9	214
Südliche Weinstraße	375 362	7,0	3 449	267 391	17,6	608	16,7	575	107 971	8,6	295
Südwestpfalz	275 075	1,0	2 791	238 650	20,6	575	19,4	541	36 425	10,6	297
Trier-Saarburg	575 162	47,8	4 031	318 957	12,1	487	9,9	400	256 205	12,0	484
Vulkaneifel	219 755	-0,2	3 598	184 372	17,0	610	20,2	728	35 382	11,2	402
Westerwaldkreis	529 816	3,7	2 675	437 621	18,0	482	19,2	512	92 195	8,3	221
Rheinland-Pfalz	12 201 568	7,3	3 051	9 776 425	19,4	591	18,6	568	2 425 142	9,1	279
Zum Vergleich 2010	11 375 004	6,2	2 839	9 685 468	20,4	579	20,0	567	1 689 536	9,8	278
Kreisfreie Städte	2 733 486	-3,0	2 668	2 376 161	24,8	663	26,9	718	357 325	7,4	198
Zum Vergleich 2010	2 818 926	14,6	2 761	2 442 663	25,1	693	26,0	718	376 263	7,2	200
Minimum	91 279	-21,7	1 920	81 660	21,1	510	21,7	603	8 845	3,3	84
Maximum	482 408	7,3	3 293	428 112	32,3	1 063	33,2	995	68 515	12,2	376
Landkreise	9 402 854	10,7	3 161	7 338 645	17,5	552	16,3	516	2 064 209	9,7	307
Zum Vergleich 2010	8 490 746	3,7	2 844	7 182 997	18,5	526	18,1	515	1 307 749	10,7	303
Minimum	198 151	-0,3	2 417	169 315	12,1	467	9,9	400	28 836	6,6	213
Maximum	742 634	47,8	4 031	582 233	21,0	689	22,7	728	256 205	12,3	484

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

1–11 Ausgaben der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise. Es werden nur die Bruttoausgaben der Kernhaushalte (das heißt, ohne bewirtschaftete Fremdmittel) berücksichtigt. Bruttoausgaben enthalten nicht die Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt wird, und keine haushaltstechnischen Verrechnungen innerhalb und zwischen den Teilhaushalten (Vermögens- und Verwaltungshaushalt).

Zum Verwaltungshaushalt zählen auf der Ausgabenseite alle laufenden Ausgaben, z. B. Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, laufende Zuweisungen und Zuschüsse sowie sonstige Finanzausgaben. Zum Vermögenshaushalt gehören u. a. der Erwerb von Vermögen, Rücklagenzuführungen, Kredittilgungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Ausgaben des Bezirksverbands Pfalz.

5, 7, 10 Anteil der jeweiligen Ausgabeart an den Bruttoausgaben insgesamt.

Datenbasis

1–11 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/ Gemeindeverbände

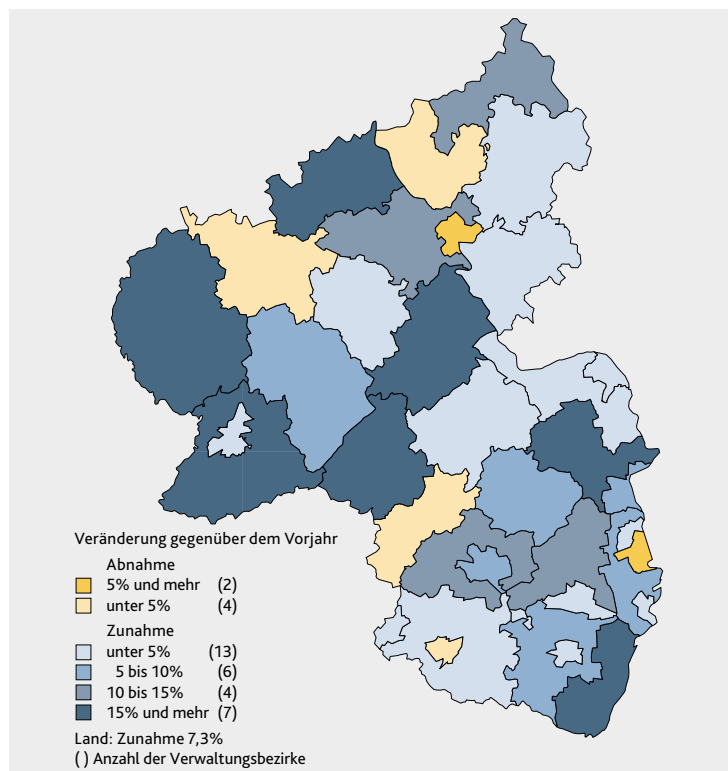
Periodizität

1–11 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 Jahresergebnis Juni 2013

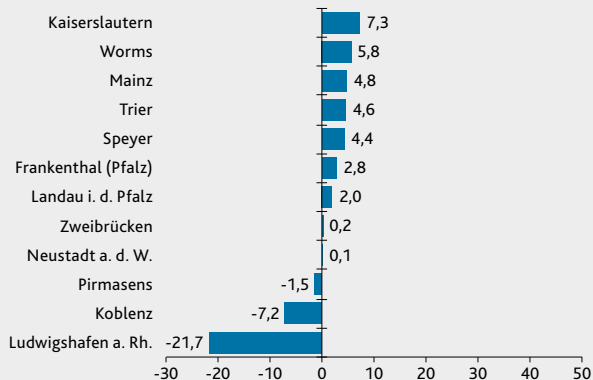
Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011



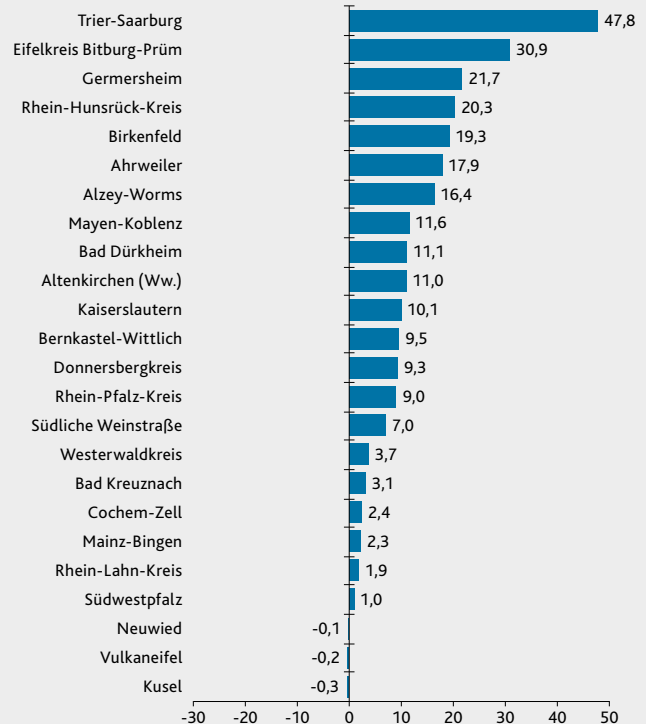
Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 49 Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Je Einwohner	Verwaltungshaushalt					Vermögenshaushalt		
				zusammen	darunter				zusammen	darunter Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	
					Steuern, allgemeine Zuweisungen		Gebühren und zweck- gebundene Abgaben			Finanzie- rungs- beitrag zu den In- vestitions- ausgaben	je Einwohner
					Deckungs- quote der Brutto- ausgaben insgesamt	je Einwohner	Deckungs- quote der Brutto- ausgaben insgesamt	je Einwohner			
2011											
1 000 EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	102 893	21,6	2 201	85 950	53,6	1 225	4,1	94	16 943	21,3	48
Kaiserslautern, St.	250 693	8,9	2 528	224 838	43,7	1 289	4,0	118	25 856	46,6	104
Koblenz, St.	312 230	-13,5	2 928	250 302	48,4	1 490	3,3	103	61 928	43,8	165
Landau i. d. Pfalz, St.	109 535	6,2	2 502	95 582	48,2	1 242	4,2	108	13 953	141,6	119
Ludwigshafen a. Rh., St.	452 367	-18,9	2 747	407 083	55,2	1 617	3,4	99	45 284	63,2	119
Mainz, St.	500 663	5,2	2 503	416 694	57,2	1 367	4,1	98	83 970	54,8	97
Neustadt a. d. Weinstr., St.	99 634	2,2	1 886	93 252	56,7	1 088	6,1	118	6 383	56,4	56
Pirmasens, St.	107 200	-1,4	2 665	93 381	36,6	1 204	3,3	110	13 819	54,6	140
Speyer, St.	114 555	15,0	2 295	109 426	60,8	1 464	5,2	124	5 129	1,3	1
Trier, St.	271 124	17,4	2 583	231 602	41,5	1 170	7,3	207	39 522	41,8	97
Worms, St.	166 214	6,8	2 035	148 024	51,2	1 193	2,7	62	18 190	33,2	73
Zweibrücken, St.	75 265	17,0	2 225	63 353	43,7	1 178	3,2	86	11 912	31,6	61
Ahrweiler	380 945	19,2	2 995	304 283	47,8	1 410	2,9	86	76 662	28,1	71
Altenkirchen (Ww.)	427 076	38,9	3 251	348 349	60,8	1 826	1,8	56	78 728	31,1	104
Alzey-Worms	369 826	24,5	2 967	286 037	51,4	1 517	2,8	83	83 790	30,9	83
Bad Dürkheim	391 729	16,7	2 957	328 448	47,6	1 447	3,3	101	63 280	38,7	87
Bad Kreuznach	424 472	5,5	2 726	388 471	53,1	1 514	3,1	87	36 001	36,0	87
Bernkastel-Wittlich	364 757	5,8	3 317	310 065	48,3	1 664	3,9	134	54 692	30,2	131
Birkenfeld	278 484	18,5	3 359	215 074	42,9	1 515	2,3	80	63 411	50,7	119
Cochem-Zell	194 421	-3,6	3 075	175 755	48,5	1 520	5,8	181	18 666	39,3	126
Donnersbergkreis	260 526	27,0	3 443	202 729	48,3	1 712	2,5	90	57 797	41,3	138
Eifelkreis Bitburg-Prüm	379 799	43,6	4 048	249 445	40,1	1 586	2,9	113	130 355	35,2	165
Germersheim	414 978	20,2	3 327	311 264	47,0	1 567	2,7	89	103 714	28,8	106
Kaiserslautern	335 471	19,2	3 197	263 608	48,2	1 583	2,7	90	71 864	40,9	114
Kusel	209 996	-3,7	2 910	177 707	44,5	1 460	2,7	88	32 290	44,7	167
Mainz-Bingen	732 147	1,1	3 615	638 192	58,2	2 136	2,6	95	93 955	26,2	123
Mayen-Koblenz	616 103	10,6	2 936	527 246	51,9	1 556	2,7	81	88 856	36,0	86
Neuwied	485 249	-5,0	2 685	444 156	62,4	1 694	2,5	68	41 093	35,1	80
Rhein-Hunsrück-Kreis	375 019	24,0	3 683	278 280	45,5	1 614	3,2	114	96 739	36,8	156
Rhein-Lahn-Kreis	345 270	5,6	2 802	302 706	53,9	1 549	3,2	93	42 564	48,7	171
Rhein-Pfalz-Kreis	363 335	9,7	2 442	307 217	58,2	1 407	2,9	70	56 118	26,3	60
Südliche Weinstraße	359 299	14,9	3 301	265 661	45,1	1 554	2,7	93	93 637	34,2	180
Südwestpfalz	273 577	5,2	2 776	238 898	53,4	1 492	2,3	65	34 678	39,2	118
Trier-Saarburg	566 238	54,3	3 969	331 901	35,5	1 432	2,3	91	234 337	35,1	184
Vulkaneifel	213 898	-2,8	3 502	186 467	46,6	1 677	2,8	100	27 430	36,7	150
Westerwaldkreis	555 324	10,3	2 804	487 776	63,9	1 710	3,2	85	67 548	34,1	82
Rheinland-Pfalz	11 946 254	10,5	2 987	9 852 679	50,7	1 547	3,2	97	2 093 575	37,0	110
Zum Vergleich 2010	10 809 112	9,3	2 698	9 505 284	51,4	1 461	3,4	95	1 303 827	36,9	107
Kreisfreie Städte	2 562 374	-0,3	2 501	2 219 487	50,4	1 344	4,2	112	342 887	47,6	99
Zum Vergleich 2010	2 569 277	33,5	2 516	2 232 540	46,7	1 290	4,0	110	336 737	37,9	80
Minimum	75 265	-18,9	1 886	63 353	36,6	1 088	2,7	62	5 129	1,3	1
Maximum	500 663	21,6	2 928	416 694	60,8	1 617	7,3	207	83 970	141,6	165
Landkreise	9 317 938	14,0	3 132	7 569 734	50,8	1 606	2,8	90	1 748 205	34,8	114
Zum Vergleich 2010	8 173 937	3,5	2 738	7 210 757	53,0	1 508	3,1	88	963 180	36,7	116
Minimum	194 421	-5,0	2 442	175 755	35,5	1 407	1,8	56	18 666	26,2	60
Maximum	732 147	54,3	4 048	638 192	63,9	2 136	5,8	181	234 337	50,7	184

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Einnahmen der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise. Es werden nur die Bruttoeinnahmen der Kernhaushalte (das heißt, ohne bewirtschaftete Fremdmittel) berücksichtigt. Bruttoeinnahmen enthalten die Gewerbesteuer-einnahmen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, berücksichtigen aber keine haushaltstechnischen Verrechnungen innerhalb und zwischen den Teilhaushalten (Vermögens- und Verwaltungshaushalt)

Zum Verwaltungshaushalt zählen auf der Einnahmenseite alle laufenden Einnahmen, u.a. Steuern und allgemeine Zuweisungen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (z.B. Gebühren) sowie sonstige Finanzeinnahmen (z.B. Zinseinnahmen). Zum Vermögenshaushalt gehören u.a. Kreditaufnahmen, Rücklagenentnahmen, Zuschüsse und Zuweisungen Dritter für Investitionen sowie Erlöse aus Vermögensveräußerungen.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einnahmen des Bezirksverbands Pfalz.

5, 7 Beitrag der jeweiligen Einnahmeart zur Finanzierung der Bruttoausgaben insgesamt.

10 Beitrag der Zuweisungen und Zuschüsse Dritter für Investitionen zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

Datenbasis

1-11 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/ Gemeindeverbände

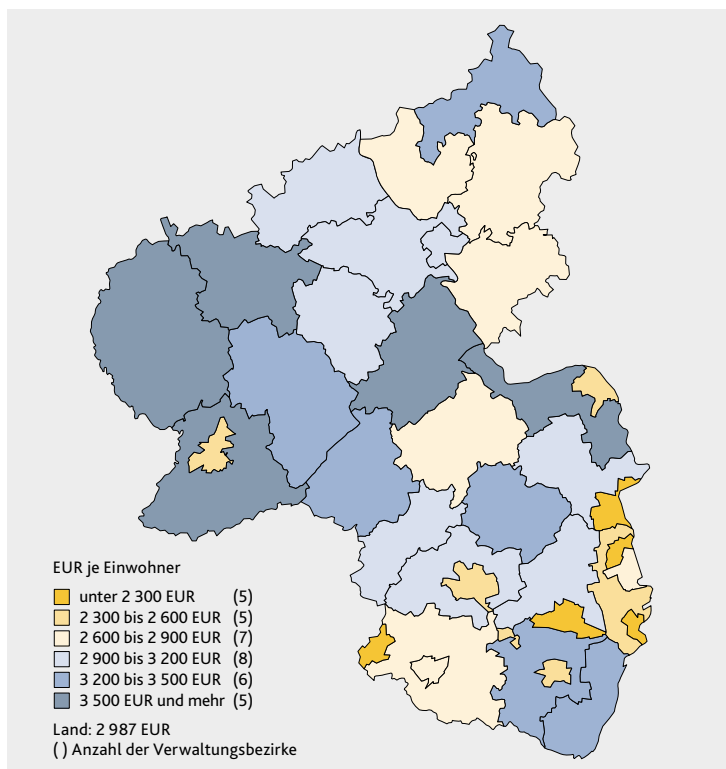
Periodizität

1-11 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis Juni 2013

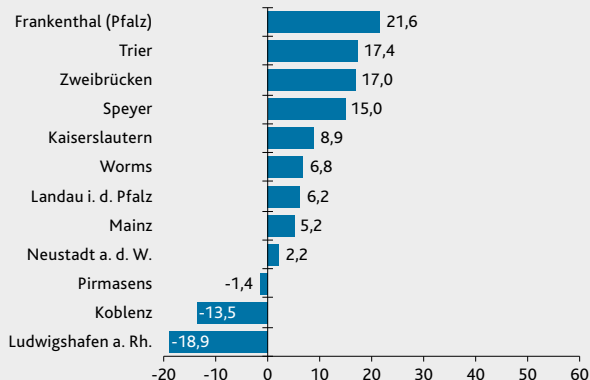
Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011



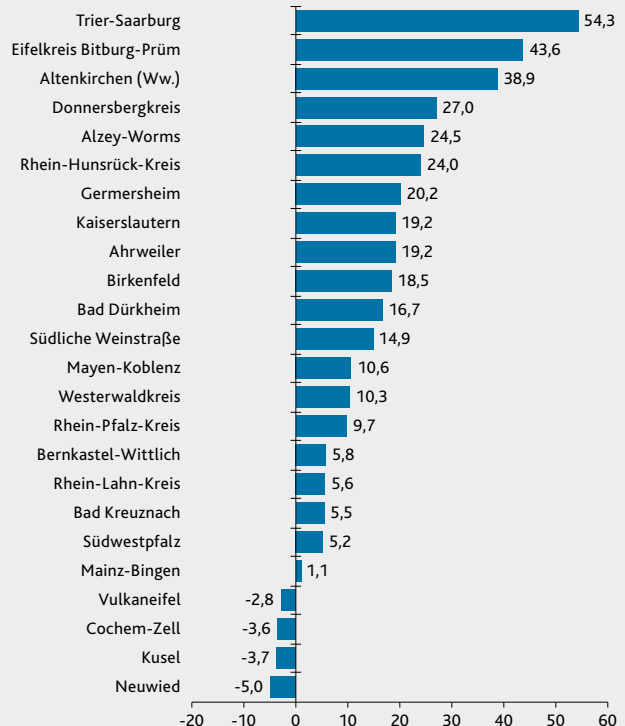
Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 50 Realsteuervergleich und Steuereinnahmekraft der Gemeinden

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüssel-zuweisungen	
	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer	insgesamt	je Ein-wohner	insgesamt	je Ein-wohner	insgesamt	je Ein-wohner	insgesamt	je Ein-wohner
	2011										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	300	380	410	27 902	597	25 345	542	39 131	837	50 610	1 083
Kaiserslautern, St.	280	370	410	65 708	663	60 104	606	84 859	856	116 289	1 173
Koblenz, St.	300	390	410	117 220	1 099	105 689	991	132 539	1 243	149 745	1 404
Landau i. d. Pfalz, St.	295	400	399	28 651	654	26 289	600	38 663	883	49 257	1 125
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	360	221 032	1 342	221 301	1 344	252 688	1 534	266 762	1 620
Mainz, St.	290	400	440	114 162	571	97 298	487	176 972	885	213 845	1 069
Neustadt a. d. Weinstr., St.	270	370	390	24 834	470	23 618	447	40 732	771	53 278	1 008
Pirmasens, St.	280	370	400	21 649	538	20 218	503	30 202	751	45 549	1 132
Speyer, St.	280	370	405	41 312	828	37 997	761	52 422	1 050	64 374	1 290
Trier, St.	350	390	390	67 596	644	63 420	604	85 451	814	120 267	1 146
Worms, St.	270	370	400	45 470	557	42 424	519	65 065	797	89 496	1 096
Zweibrücken, St.	280	370	410	15 412	456	14 146	418	22 788	674	34 915	1 032
Ahrweiler	282	340	345	46 728	367	49 634	390	86 734	682	121 659	956
Altenkirchen (Ww.)	305	341	370	47 569	362	48 061	366	81 901	623	121 537	925
Alzey-Worms	285	336	356	49 523	397	51 573	414	91 692	736	121 801	977
Bad Dürkheim	288	343	363	42 091	318	43 056	325	91 249	689	122 019	921
Bad Kreuznach	290	346	379	67 680	435	66 799	429	109 528	703	156 651	1 006
Bernkastel-Wittlich	308	335	354	56 792	516	59 295	539	84 136	765	115 005	1 046
Birkenfeld	316	364	375	32 497	392	31 915	385	52 747	636	84 090	1 014
Cochem-Zell	291	341	348	21 255	336	22 381	354	37 752	597	60 396	955
Donnersbergkreis	310	340	358	35 675	471	36 847	487	57 146	755	80 787	1 068
Eifelkreis Bitburg-Prüm	365	395	369	42 118	449	40 931	436	59 728	637	97 175	1 036
Germersheim	290	340	364	58 483	469	59 666	478	99 110	795	130 726	1 048
Kaiserslautern	283	334	351	35 353	337	37 311	356	67 478	643	102 604	978
Kusel	288	334	356	14 488	201	15 166	210	36 238	502	65 235	904
Mainz-Bingen	284	308	344	188 121	929	203 423	1 004	261 468	1 291	279 994	1 383
Mayen-Koblenz	309	346	367	108 675	518	109 606	522	167 417	798	214 560	1 023
Neuwied	273	338	344	97 408	539	104 021	576	152 236	842	187 665	1 038
Rhein-Hunsrück-Kreis	292	338	356	47 403	466	49 299	484	75 996	746	104 150	1 023
Rhein-Lahn-Kreis	289	349	361	51 373	417	52 451	426	86 925	706	123 841	1 005
Rhein-Pfalz-Kreis	278	326	350	54 719	368	58 237	391	113 872	765	144 912	974
Südliche Weinstraße	289	339	359	36 326	334	37 550	345	72 168	663	99 783	917
Südwestpfalz	280	328	352	30 130	306	31 958	324	59 440	603	91 997	933
Trier-Saarburg	312	346	343	38 135	267	40 299	282	75 346	528	127 482	893
Vulkaneifel	303	345	347	27 671	453	29 226	479	42 619	698	63 554	1 041
Westerwaldkreis	284	339	347	106 964	540	113 341	572	162 364	820	210 123	1 061
Rheinland-Pfalz	295	355	369	2 128 127	532	2 129 895	533	3 246 803	812	4 282 130	1 071
Zum Vergleich 2010	285	343	367	1 928 108	481	1 929 716	482	2 956 192	738	3 932 439	981
Kreisfreie Städte	288	390	393	790 948	772	737 850	720	1 021 512	997	1 254 385	1 224
Zum Vergleich 2010	288	390	392	745 016	730	688 698	674	947 698	928	1 133 528	1 110
Minimum	270	370	360	15 412	456	14 146	418	22 788	674	34 915	1 008
Maximum	350	420	440	221 032	1 342	221 301	1 344	252 688	1 534	266 762	1 620
Landkreise	296	339	355	1 337 179	449	1 392 045	468	2 225 291	748	3 027 745	1 018
Zum Vergleich 2010	285	321	352	1 183 092	396	1 241 017	416	2 008 495	673	2 798 911	937
Minimum	273	308	343	14 488	201	15 166	210	36 238	502	60 396	893
Maximum	365	395	379	188 121	929	203 423	1 004	261 468	1 291	279 994	1 383

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittsbesatz.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 6, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Schlüsselzuweisungen (Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung) bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

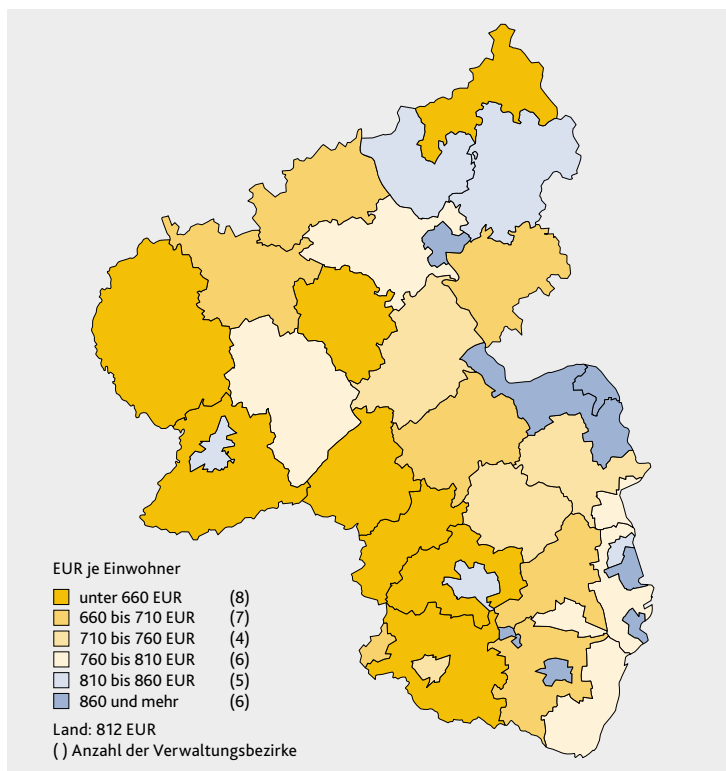
Periodizität

1-11 jährlich

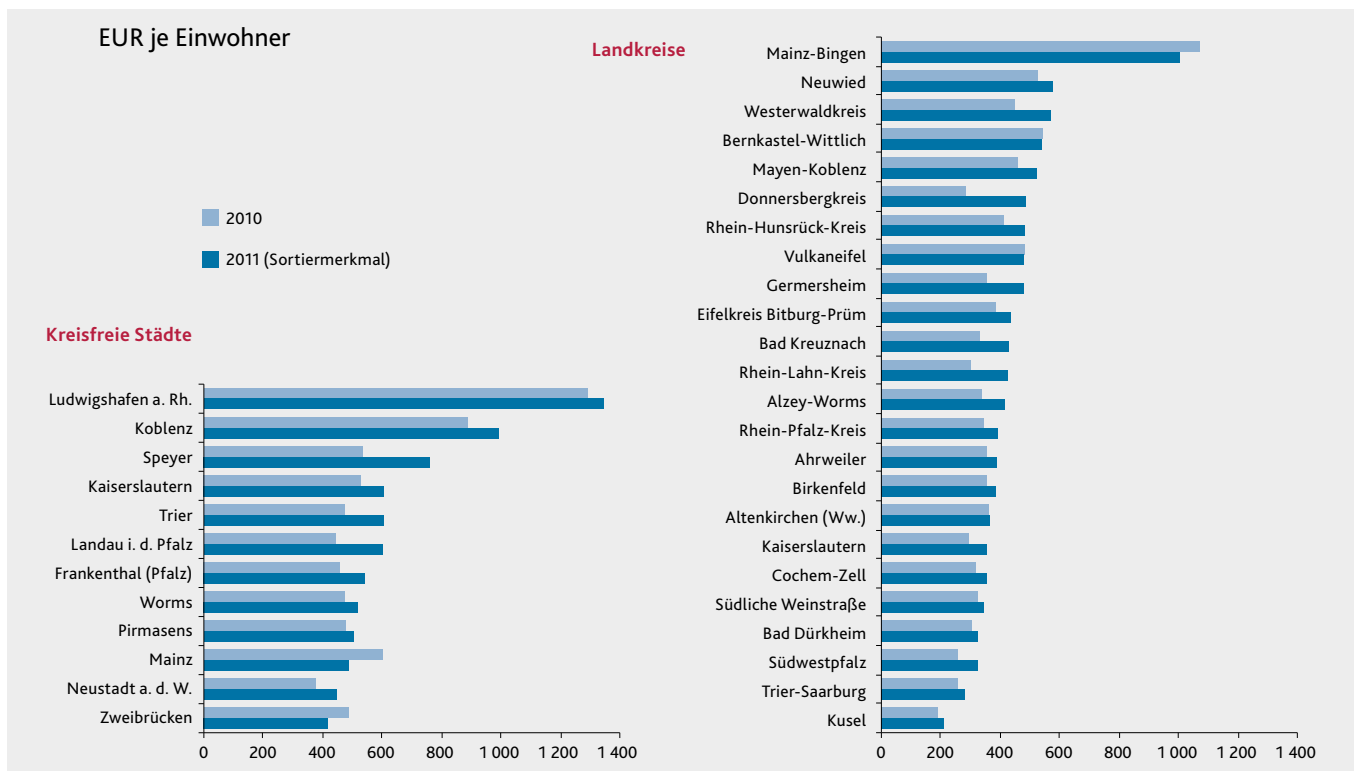
Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2013

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2011



Realsteueraufbringungskraft 2010 und 2011



T 51 Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Realsteuern					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
		je Ein- wohner	Grundsteuern		Gewerbsteuer- einnahmen (netto)		Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner
			Anteil	je Ein- wohner	Anteil	je Ein- wohner						
2011												
	1 000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	42 243	904	15,8	143	41,6	376	36,1	327	5,1	46	1,3	12
Kaiserslautern, St.	91 225	920	17,8	163	45,1	415	30,3	279	6,0	55	0,8	8
Koblenz, St.	145 300	1 363	12,4	170	56,6	771	24,7	337	5,4	73	0,8	12
Landau i. d. Pfalz, St.	41 530	949	14,5	138	44,9	426	34,8	330	4,5	43	1,2	12
Ludwigshafen a. Rh., St.	254 061	1 543	11,5	178	60,8	938	19,3	298	7,7	119	0,6	10
Mainz, St.	195 970	980	15,5	152	35,9	352	39,1	383	8,3	82	1,1	11
Neustadt a. d. Weinstr., St.	42 358	802	16,8	135	34,3	275	43,6	349	4,3	35	1,0	8
Pirmasens, St.	32 201	801	20,5	164	38,5	308	30,9	247	8,3	66	1,8	14
Speyer, St.	56 383	1 130	13,0	147	49,8	563	31,8	359	4,2	48	1,1	13
Trier, St.	91 165	869	16,2	141	47,5	413	29,0	252	5,5	48	1,7	15
Worms, St.	69 462	850	17,3	147	39,8	338	35,8	304	5,3	45	1,9	17
Zweibrücken, St.	24 355	720	18,7	134	33,7	243	40,2	289	6,2	45	1,2	9
Ahrweiler	85 244	670	17,0	114	30,1	202	47,7	320	3,5	23	1,7	11
Altenkirchen (Ww.)	82 338	627	16,6	104	33,4	209	44,4	278	4,5	28	1,1	7
Alzey-Worms	90 532	726	15,2	111	31,7	230	49,6	360	2,5	18	1,0	7
Bad Dürkheim	91 499	691	17,3	119	23,2	160	55,0	380	3,2	22	1,3	9
Bad Kreuznach	111 794	718	14,9	107	37,2	267	42,3	304	4,3	31	1,2	9
Bernkastel-Wittlich	82 623	751	14,8	111	43,2	325	36,6	275	4,2	31	1,2	9
Birkenfeld	53 981	651	17,1	111	35,1	228	40,3	262	6,3	41	1,2	8
Cochem-Zell	37 318	590	18,5	109	30,7	181	45,0	266	3,9	23	1,9	11
Donnersbergkreis	56 604	748	14,0	105	39,4	295	42,4	317	3,1	23	1,1	8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	62 050	661	17,1	113	41,1	272	35,1	232	4,9	32	1,8	12
Germersheim	98 763	792	13,4	106	37,0	293	44,6	353	4,1	33	0,8	7
Kaiserslautern	66 037	629	19,0	120	27,6	174	49,8	313	2,8	18	0,8	5
Kusel	35 958	498	16,9	84	18,8	93	58,4	291	4,8	24	1,1	5
Mainz-Bingen	247 544	1 222	7,9	97	54,2	662	34,4	421	2,9	35	0,6	7
Mayen-Koblenz	168 240	802	13,8	111	41,1	329	40,0	321	4,1	33	1,0	8
Neuwied	146 818	812	14,8	120	41,0	333	38,6	314	4,7	38	0,8	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	75 161	738	15,8	116	38,2	282	40,8	301	3,8	28	1,4	10
Rhein-Lahn-Kreis	86 803	705	14,5	102	36,0	254	44,9	317	3,4	24	1,1	8
Rhein-Pfalz-Kreis	110 956	746	15,8	118	26,8	200	54,3	405	2,6	19	0,5	4
Südliche Weinstraße	71 861	660	17,2	114	26,8	177	51,0	337	3,6	24	1,3	8
Südwestpfalz	58 152	590	18,1	107	27,1	160	50,1	295	3,7	22	0,9	5
Trier-Saarburg	74 219	520	17,6	92	26,9	140	51,3	267	2,8	15	1,4	7
Vulkaneifel	42 266	692	13,3	92	41,7	288	38,3	265	3,9	27	2,8	20
Westerwaldkreis	157 631	796	13,5	107	43,4	345	38,1	303	4,0	31	1,0	8
Rheinland-Pfalz	3 280 646	820	14,7	120	40,6	333	39,0	320	4,6	38	1,1	9
Zum Vergleich 2010	2 989 275	746	15,5	116	39,5	295	39,0	291	4,9	36	1,2	9
Kreisfreie Städte	1 086 254	1 060	14,6	155	47,8	506	30,1	319	6,5	69	1,1	11
Zum Vergleich 2010	1 015 402	994	15,9	158	47,0	468	29,3	291	6,6	66	1,1	11
Minimum	24 355	720	11,5	134	33,7	243	19,3	247	4,2	35	0,6	8
Maximum	254 061	1 543	20,5	178	60,8	938	43,6	383	8,3	119	1,9	17
Landkreise	2 194 392	738	14,7	108	37,1	274	43,4	320	3,7	27	1,1	8
Zum Vergleich 2010	1 973 873	661	15,3	101	35,6	235	43,9	290	4,0	26	1,2	8
Minimum	35 958	498	7,9	84	18,8	93	34,4	232	2,5	15	0,5	4
Maximum	247 544	1 222	19,0	120	54,2	662	58,4	421	6,3	41	2,8	20

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land fällt.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z. B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe. Sonstige Steuern sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer und die Vergnügungssteuer (Ortsgemeinde). Verbandsgemeinden erheben keine originären Steuern.

Datenbasis

1–11 Realsteuervergleich

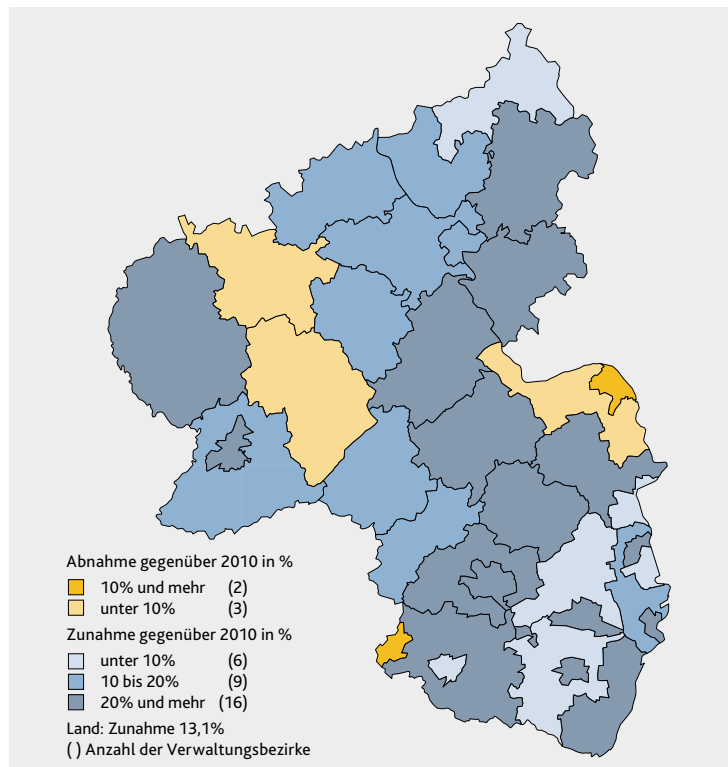
Periodizität

1–11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–11 Juli 2013

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohner 2011



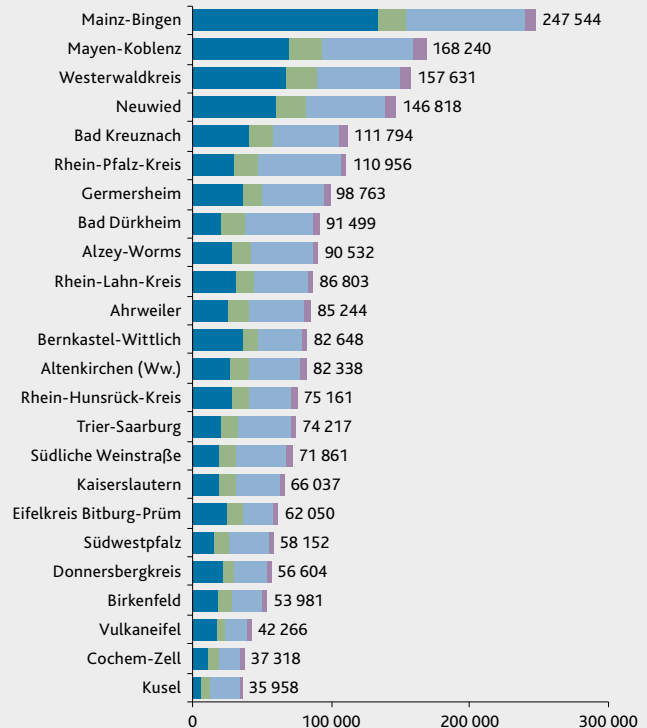
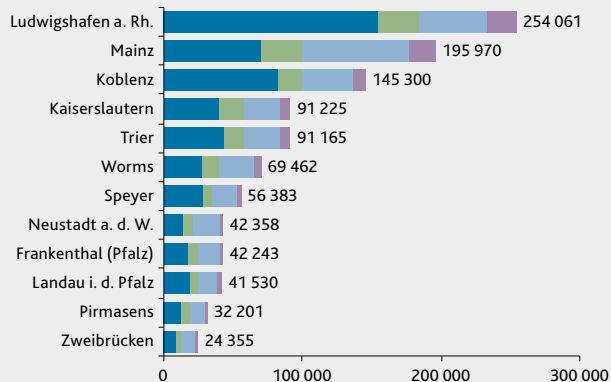
Steuereinnahmen 2011 nach Steuerarten

in 1 000 EUR

Landkreise

- Gewerbesteuereinnahmen (netto)
 - Grundsteuern
 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern
- (Sortiermerkmal: Steuereinnahmen insgesamt)

Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände									Eigenbetriebe und -gesellschaften		
	Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner	Gemeinde(n)		Verbandsgemeinden		Landkreise		Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner
				zusam- men	beim nicht- öffent- lichen Bereich	zusam- men	beim nicht- öffent- lichen Bereich	zusam- men	beim nicht- öffent- lichen Bereich			
	31.12.2011											
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	179 800	9,4	3 847	179 800	97,7	x	x	x	x	21 969	65,8	470
Kaiserslautern, St.	764 707	6,3	7 711	764 707	99,9	x	x	x	x	290 056	10,3	2 925
Koblenz, St.	394 265	2,0	3 698	394 265	89,6	x	x	x	x	143 965	449,4	1 350
Landau i. d. Pfalz, St.	93 663	1,1	2 139	93 663	58,4	x	x	x	x	29 691	-10,2	678
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 051 437	2,5	6 385	1 051 437	97,2	x	x	x	x	220 668	-2,2	1 340
Mainz, St.	1 086 684	7,9	5 434	1 086 684	100,0	x	x	x	x	769 609	17,4	3 848
Neustadt a. d. Weinstr., St.	92 062	-4,0	1 743	92 062	99,2	x	x	x	x	14 853	-5,5	281
Pirmasens, St.	316 557	7,8	7 870	316 557	98,5	x	x	x	x	56 615	-5,0	1 408
Speyer, St.	170 957	2,1	3 426	170 957	99,4	x	x	x	x	92 480	2,9	1 853
Trier, St.	610 202	5,0	5 813	610 202	99,0	x	x	x	x	142 041	56,8	1 353
Worms, St.	338 613	10,3	4 145	338 613	99,8	x	x	x	x	116 882	11,0	1 431
Zweibrücken, St.	220 499	7,4	6 519	220 499	99,7	x	x	x	x	5 934	-24,6	175
Ahrweiler	140 131	6,9	1 102	94 013	95,2	26 651	96,1	19 467	94,5	186 445	-11,0	1 466
Altenkirchen (Ww.)	289 657	12,4	2 205	106 783	99,4	124 398	97,9	58 477	96,9	262 590	6,6	1 999
Alzey-Worms	276 404	4,6	2 217	72 989	90,2	49 335	96,3	154 080	99,6	99 860	-4,6	801
Bad Dürkheim	360 494	6,4	2 721	109 999	89,9	102 341	97,1	148 154	97,5	105 284	-2,2	795
Bad Kreuznach	350 027	5,1	2 248	115 311	98,3	64 323	98,6	170 394	87,4	144 427	-2,7	928
Bernkastel-Wittlich	222 361	5,9	2 022	80 169	98,1	53 769	99,2	88 423	97,6	160 463	-2,3	1 459
Birkenfeld	255 760	7,8	3 085	108 460	99,2	30 465	97,4	116 834	99,5	163 789	6,5	1 975
Cochem-Zell	114 701	2,8	1 814	39 178	98,6	26 173	96,5	49 350	98,5	131 451	-0,9	2 079
Donnersbergkreis	273 526	3,2	3 615	45 830	97,7	134 103	99,1	93 593	96,5	103 757	-1,2	1 371
Eifelkreis Bitburg-Prüm	206 675	11,5	2 203	63 288	99,0	73 753	99,0	69 634	97,2	224 813	0,0	2 396
Germersheim	170 494	2,6	1 367	49 125	89,9	33 421	96,9	87 948	96,4	44 538	-1,4	357
Kaiserslautern	354 956	10,6	3 383	53 586	92,5	117 955	90,6	183 414	100,0	139 569	9,2	1 330
Kusel	340 963	9,2	4 725	92 355	98,8	114 632	99,7	133 976	99,8	107 093	-0,6	1 484
Mainz-Bingen	209 298	-5,2	1 034	118 771	97,8	79 254	99,1	11 273	81,7	167 023	-2,9	825
Mayen-Koblenz	459 224	4,5	2 189	216 478	97,5	56 558	94,0	186 188	99,2	242 225	-2,4	1 154
Neuwied	417 597	6,7	2 311	145 044	98,3	84 021	88,8	188 532	92,2	395 989	1,3	2 191
Rhein-Hunsrück-Kreis	79 216	3,7	778	22 505	98,2	14 792	90,0	41 918	98,0	90 635	0,1	890
Rhein-Lahn-Kreis	251 153	6,1	2 039	99 259	98,1	45 060	96,9	106 834	87,8	230 590	-1,6	1 872
Rhein-Pfalz-Kreis	184 672	10,6	1 241	103 809	96,2	14 951	94,0	65 912	94,8	64 839	-3,6	436
Südliche Weinstraße	154 586	9,1	1 420	34 400	88,2	46 440	75,9	73 746	73,8	81 546	3,3	749
Südwestpfalz	87 366	14,2	886	28 817	95,6	38 956	92,1	19 594	68,9	123 436	4,6	1 252
Trier-Saarburg	302 729	10,8	2 122	92 938	99,2	115 687	96,4	94 104	95,6	185 813	3,3	1 302
Vulkaneifel	167 156	7,7	2 737	35 116	97,9	51 860	96,0	80 180	98,8	107 814	-3,6	1 765
Westerwaldkreis	153 885	-0,5	777	54 677	92,6	54 556	92,6	44 652	88,0	316 320	3,2	1 597
Rheinland-Pfalz	11 171 832	6,0	2 793	7 302 346	97,3	1 553 454	95,6	2 286 677	95,1	5 819 380	5,9	1 455
Zum Vergleich 2010	10 540 158	9,6	2 630	6 966 466	97,7	1 455 533	96,3	2 090 765	96,0	5 497 464	0,9	1 372
Kreisfreie Städte	5 319 446	5,4	5 193	5 319 446	97,6	x	x	x	x	1 904 763	20,1	1 859
Zum Vergleich 2010	5 046 732	10,3	4 942	5 046 733	97,6	x	x	x	x	1 585 449	1,7	1 553
Minimum	92 062	-4,0	1 743	92 062	58,4	x	x	x	x	5 934	-24,6	175
Maximum	1 086 684	10,3	7 870	1 086 684	100,0	x	x	x	x	769 609	449,4	3 848
Landkreise	5 823 031	6,5	1 957	1 982 900	96,6	1 553 454	95,6	2 286 677	95,1	3 880 311	0,1	1 304
Zum Vergleich 2010	5 466 032	9,0	1 831	1 919 733	97,7	1 455 533	96,3	2 090 765	96,0	3 876 063	0,5	1 298
Minimum	79 216	-5,2	777	22 505	88,2	14 792	75,9	11 273	68,9	44 538	-11,0	357
Maximum	459 224	14,2	4 725	216 478	99,4	134 103	99,7	188 532	100,0	395 989	9,2	2 396

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

1-9 Die Berechnung des Schuldenstandes umfasst seit dem Berichtsjahr 2011 neben den Investitionskrediten und den bislang auf kommunaler Ebene nicht gegebenen Wertpapierschulden auch die Kassenkredite. Gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen ergibt sich dadurch eine deutliche Erhöhung. Zur Berechnung der Veränderung des Schuldenstandes in dieser Tabelle wurden die Vorjahreswerte der neuen Berechnungsmethode angepasst. Es handelt sich inhaltlich um Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Es wird zwischen Schulden beim öffentlichen Bereich (Schulden einer Gebietskörperschaft bei anderen Gebietskörperschaften) und beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. bei Kreditinstituten) unterschieden.

1-3, 10-12 Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich Bezirksverband Pfalz.

10-12 Schulden (Investitions- und Kassenkredite) der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in öffentlicher und privater Rechtsform mit 100 % unmittelbarer Beteiligung einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes.

Datenbasis

1-12 jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

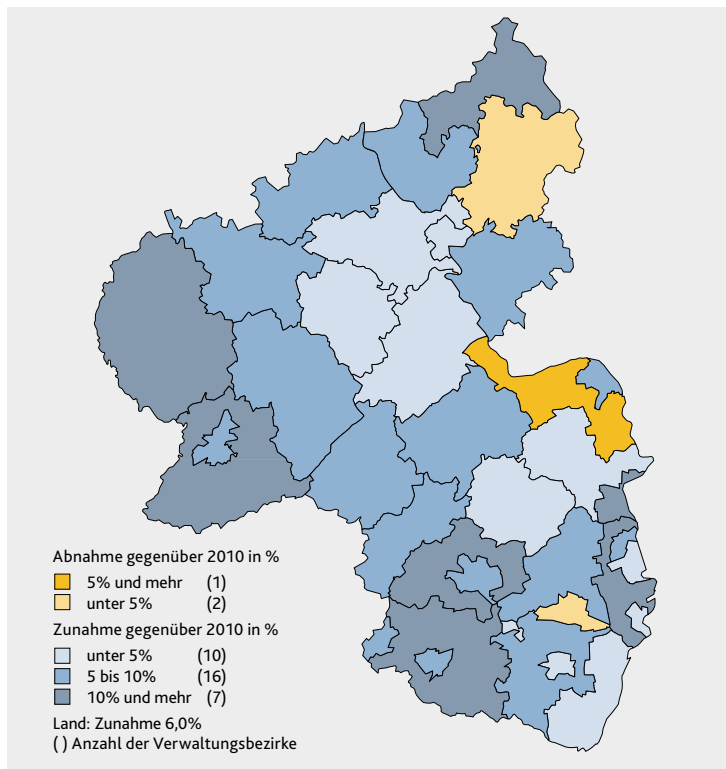
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Mai 2013

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2011



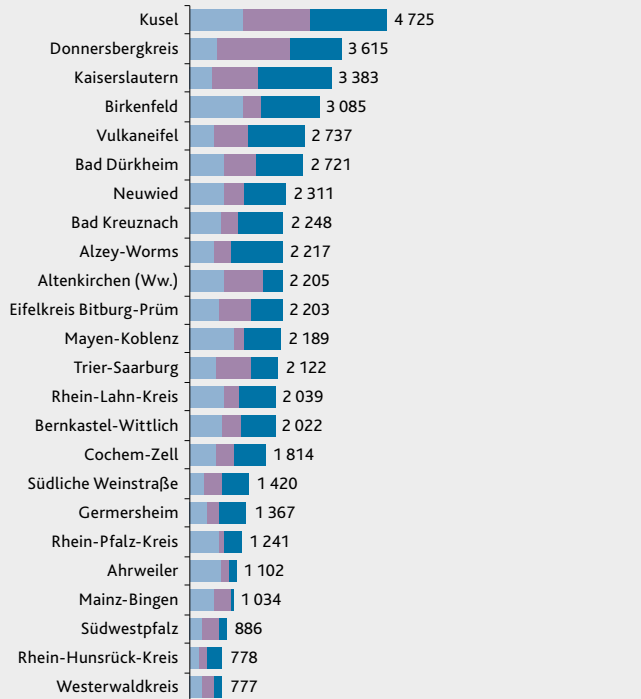
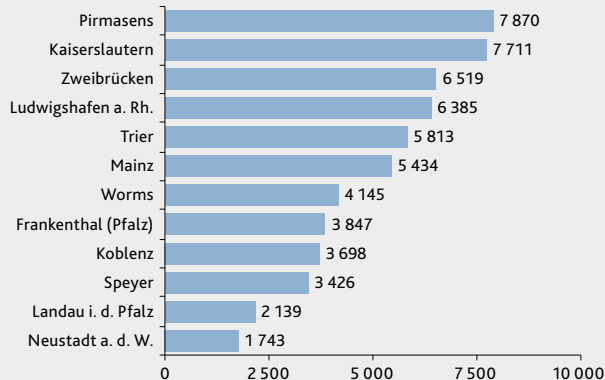
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2011

EUR je Einwohner

Landkreise

■ Schulden der Gemeinden
■ Schulden der Verbandsgemeinden
■ Schulden der Landkreise
(Sortiermerkmal: Schulden der Gebietskörperschaften insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 53

Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (Investitions- und Kassenkredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Investitionskredite					Kassenkredite				
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner		
				Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinden	Land- kreise			Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinden	Land- kreise
31.12.2011											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	179 800	58 500	26,3	1 251	x	x	121 300	2,8	2 595	x	x
Kaiserslautern, St.	764 707	162 020	5,6	1 633	x	x	602 687	10,0	6 077	x	x
Koblenz, St.	394 265	277 270	7,7	2 600	x	x	116 995	9,4	1 097	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	93 663	16 409	18,5	374	x	x	77 255	6,5	1 764	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 051 437	382 032	1,7	2 319	x	x	669 405	5,1	4 065	x	x
Mainz, St.	1 086 684	311 684	14,4	1 558	x	x	775 000	5,4	3 875	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	92 062	63 062	4,3	1 193	x	x	29 000	3,3	549	x	x
Pirmasens, St.	316 557	67 924	2,1	1 688	x	x	248 633	10,9	6 181	x	x
Speyer, St.	170 957	60 807	3,3	1 218	x	x	110 150	1,4	2 207	x	x
Trier, St.	610 202	278 397	3,2	2 652	x	x	331 806	6,6	3 161	x	x
Worms, St.	338 613	84 650	6,7	1 036	x	x	253 964	11,6	3 109	x	x
Zweibrücken, St.	220 499	77 499	7,1	2 291	x	x	143 000	7,5	4 228	x	x
Ahrweiler	140 131	134 092	6,4	733	176	145	6 040	19,0	6	33	8
Altenkirchen (Ww.)	289 657	202 897	5,4	785	440	320	86 760	33,2	28	507	125
Alzey-Worms	276 404	178 264	3,6	501	332	598	98 140	6,5	85	64	639
Bad Dürkheim	360 494	190 111	3,8	719	357	359	170 383	9,4	111	416	759
Bad Kreuznach	350 027	162 748	1,5	537	113	395	187 279	11,6	203	300	700
Bernkastel-Wittlich	222 361	173 267	6,1	729	261	586	49 095	5,0	-	228	218
Birkenfeld	255 760	103 860	2,3	670	199	384	151 900	11,9	638	169	1 025
Cochem-Zell	114 701	78 854	1,3	620	249	379	35 847	6,5	-	165	402
Donnersbergkreis	273 526	111 655	1,2	606	508	362	161 871	4,7	-	1 265	875
Eifelkreis Bitburg-Prüm	206 675	136 858	16,1	657	313	488	69 817	3,6	18	473	254
Germersheim	170 494	97 728	7,3	334	155	295	72 766	3,1	60	113	410
Kaiserslautern	354 956	122 040	12,7	511	369	283	232 916	9,5	-	755	1 465
Kusel	340 963	155 826	1,9	1 280	506	374	185 136	16,2	-	1 083	1 483
Mainz-Bingen	209 298	167 174	2,4	562	208	56	42 124	14,8	25	183	-
Mayen-Koblenz	459 224	318 094	2,9	879	216	421	141 130	8,4	153	54	466
Neuwied	417 597	180 904	3,5	453	235	313	236 692	9,4	350	230	730
Rhein-Hunsrück-Kreis	79 216	55 655	14,2	152	145	249	23 560	14,9	69	-	163
Rhein-Lahn-Kreis	251 153	146 587	7,4	612	211	366	104 565	4,5	193	154	501
Rhein-Pfalz-Kreis	184 672	167 885	7,2	610	82	436	16 787	62,1	88	18	7
Südliche Weinstraße	154 586	107 796	4,6	316	275	399	46 790	21,2	-	151	278
Südwestpfalz	87 366	67 620	16,9	292	195	199	19 746	5,7	-	200	-
Trier-Saarburg	302 729	227 039	10,6	651	451	489	75 690	11,5	-	360	171
Vulkaneifel	167 156	92 742	6,7	575	471	473	74 414	9,0	-	378	840
Westerwaldkreis	153 885	147 952	1,6	276	246	225	5 933	34,4	-	30	-
Rheinland-Pfalz	11 171 832	5 397 257	4,7	889	196	257	5 774 576	7,3	937	193	315
Zum Vergleich 2010	10 540 158	5 156 766	3,7	857	185	238	5 383 393	16,3	881	178	284
Kreisfreie Städte	5 319 446	1 840 252	3,8	1 796	x	x	3 479 194	6,3	3 396	x	x
Zum Vergleich 2010	5 046 732	1 772 287	3,9	1 736	x	x	3 274 446	14,7	3 207	x	x
Minimum	92 062	16 409	18,5	375	x	x	29 000	9,4	549	x	x
Maximum	1 086 684	382 032	26,3	2 652	x	x	775 000	11,6	6 181	x	x
Landkreise	5 823 031	3 527 649	5,0	577	263	346	2 295 381	8,9	90	259	423
Zum Vergleich 2010	5 466 032	3 358 240	3,6	557	249	319	2 107 791	18,8	86	239	381
Minimum	79 216	55 655	2,4	152	82	56	5 933	34,4	-	-	-
Maximum	459 224	318 094	16,9	1 280	508	598	236 692	62,1	638	1 265	1 483

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1** Die Berechnung des Schuldenstandes insgesamt umfasst seit dem Berichtsjahr 2011 neben den Investitionskrediten und den bislang auf kommunaler Ebene nicht gegebenen Wertpapierschulden auch die Kassenkredite. Es handelt sich inhaltlich um Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Es wird zwischen Schulden beim öffentlichen Bereich (Schulden einer Gebietskörperschaft bei anderen Gebietskörperschaften) und beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. bei Kreditinstituten) unterschieden.
- 2-6** Unter Investitionskrediten werden alle Kredite zusammengefasst, die zur Tötigung von Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und Umschuldungen aufgenommen werden.
- 7-11** Kassenkredite dienen nicht der Finanzierung von Investitionen, sondern der kurzfristigen Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität).
- 1-3, 7, 8** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich Bezirksverband Pfalz.

Datenbasis

1-11 jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

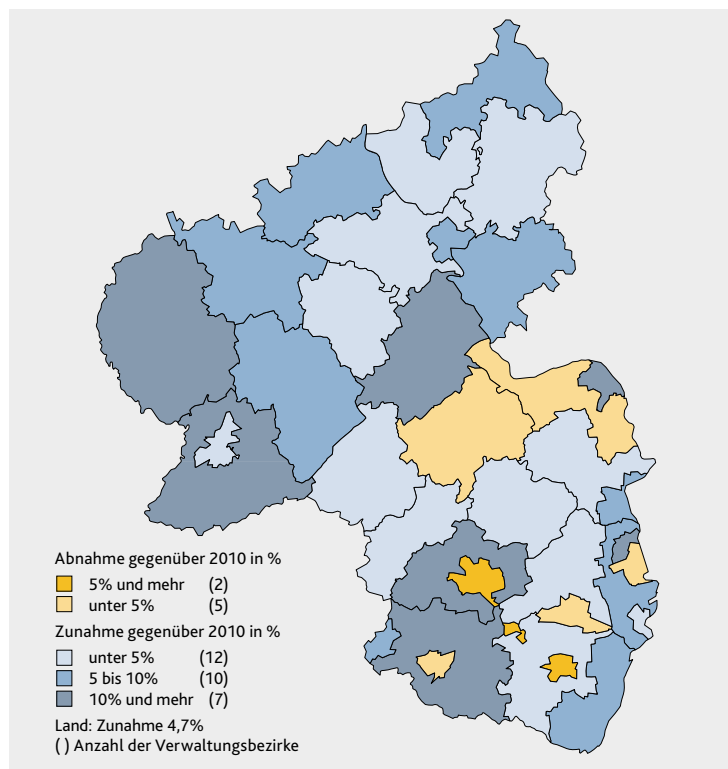
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2013

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2011

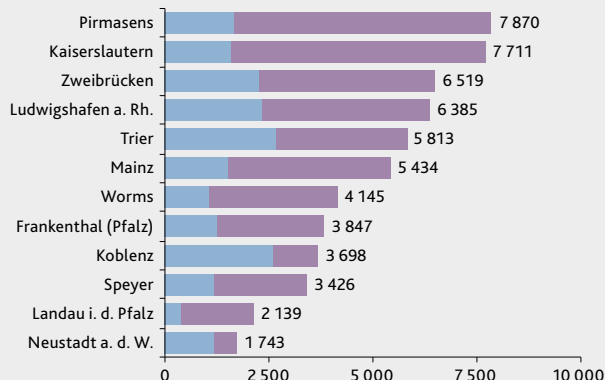


Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2011 nach Schuldenart

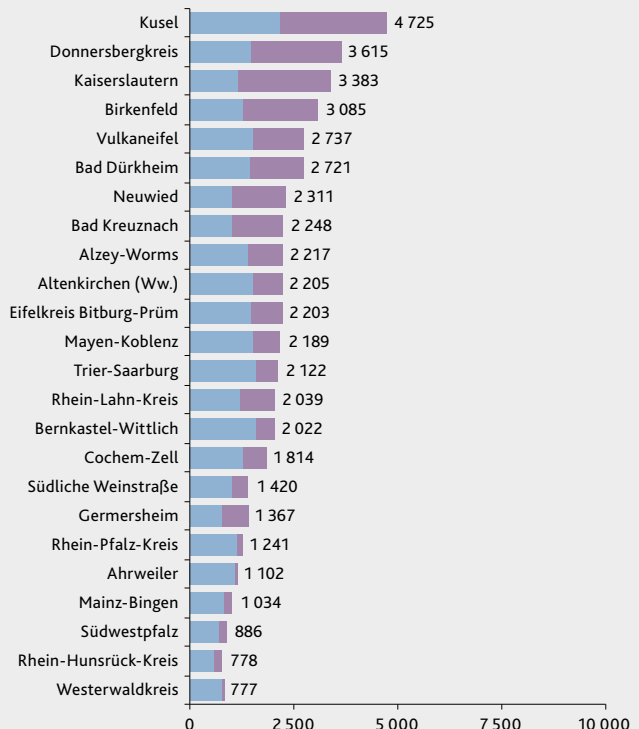
EUR je Einwohner

Investitionskredite
Kassenkredite
(Sortiermerkmal: Schulden der Gebietskörperschaften insgesamt)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 54 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeitbe- schäftigten
	Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten			Personen	je 10 000 Einwohner	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2011									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 486	317,6	1 287	1 039	30,1	1 872	400,1	1 478	1 060	43,4
Kaiserslautern, St.	4 195	423,0	3 741	3 147	25,0	3 313	334,0	2 791	2 151	35,1
Koblenz, St.	9 652	907,0	8 481	7 031	27,2	2 596	243,9	2 297	1 959	24,5
Landau i. d. Pfalz, St.	2 467	565,6	2 060	1 551	37,1	981	224,9	792	581	40,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 986	242,5	3 422	2 619	34,3	3 982	242,3	3 469	2 762	30,6
Mainz, St.	10 404	522,2	9 206	7 551	27,4	3 550	178,2	3 080	2 416	31,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 439	461,5	2 061	1 580	35,2	740	140,0	634	511	30,9
Pirmasens, St.	1 224	303,1	1 057	860	29,7	1 534	379,9	1 271	953	37,9
Speyer, St.	2 272	455,7	1 945	1 514	33,4	1 065	213,6	895	646	39,3
Trier, St.	5 887	559,3	5 158	4 207	28,5	1 979	188,0	1 768	1 522	23,1
Worms, St.	1 772	216,8	1 497	1 143	35,5	1 602	196,0	1 346	1 031	35,6
Zweibrücken, St.	1 302	383,6	1 164	977	25,0	619	182,4	481	311	49,8
Ahrweiler	2 010	157,7	1 698	1 303	35,2	1 505	118,1	1 267	980	34,9
Altenkirchen (Ww.)	2 012	152,5	1 743	1 382	31,3	1 800	136,4	1 458	1 065	40,8
Alzey-Worms	2 047	164,1	1 711	1 285	37,2	1 676	134,3	1 287	841	49,8
Bad Dürkheim	1 475	111,1	1 206	862	41,6	2 491	187,6	1 948	1 310	47,4
Bad Kreuznach	3 406	219,0	2 951	2 364	30,6	2 485	159,8	2 014	1 390	44,1
Bernkastel-Wittlich	2 979	270,7	2 615	2 169	27,2	1 783	162,0	1 413	1 009	43,4
Birkenfeld	1 773	213,0	1 528	1 231	30,6	1 510	181,4	1 211	838	44,5
Cochem-Zell	1 093	172,4	933	739	32,4	992	156,4	801	584	41,1
Donnersbergkreis	1 285	169,4	1 079	812	36,8	1 383	182,3	1 055	672	51,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 836	195,3	1 582	1 250	31,9	1 339	142,4	1 089	802	40,1
Germersheim	1 693	135,6	1 391	1 006	40,6	2 082	166,8	1 551	978	53,0
Kaiserslautern	1 617	153,4	1 410	1 123	30,6	1 370	129,9	1 067	724	47,2
Kusel	1 198	165,0	1 036	833	30,5	1 367	188,3	1 021	688	49,7
Mainz-Bingen	2 752	136,0	2 253	1 616	41,3	3 419	169,0	2 729	1 923	43,8
Mayen-Koblenz	2 917	138,7	2 448	1 823	37,5	2 385	113,4	1 935	1 417	40,6
Neuwied	3 701	204,5	3 155	2 412	34,8	2 145	118,5	1 740	1 273	40,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 244	317,6	2 924	2 529	22,0	1 489	145,8	1 145	768	48,4
Rhein-Lahn-Kreis	2 731	221,0	2 366	1 890	30,8	1 594	129,0	1 298	955	40,1
Rhein-Pfalz-Kreis	1 438	96,9	1 235	946	34,2	1 388	93,5	1 124	822	40,8
Südliche Weinstraße	1 357	124,5	1 135	848	37,5	1 144	105,0	893	615	46,2
Südwestpfalz	1 043	105,5	891	687	34,1	903	91,3	702	472	47,7
Trier-Saarburg	1 702	119,3	1 424	1 059	37,8	1 282	89,9	1 012	722	43,7
Vulkaneifel	1 301	212,3	1 117	878	32,5	881	143,8	736	546	38,0
Westerwaldkreis	4 013	202,1	3 442	2 734	31,9	2 514	126,6	2 092	1 584	37,0
Rheinland-Pfalz	97 772	244,2	84 409	67 043	31,4	64 760	161,7	52 890	38 881	40,0
Zum Vergleich 2010	97 700	243,5	83 813	66 209	32,2	63 938	159,3	52 104	38 352	40,0
Kreisfreie Städte	47 086	460,0	41 081	33 219	29,5	23 833	232,8	20 302	15 903	33,3
Zum Vergleich 2010	46 785	458,1	40 591	32 744	30,0	23 713	232,2	20 139	15 744	33,6
Minimum	1 224	216,8	1 057	860	25,0	619	140,0	481	311	23,1
Maximum	10 404	907,0	9 206	7 551	37,1	3 982	400,1	3 469	2 762	49,8
Landkreise	50 623	169,9	43 273	33 781	33,3	40 927	137,3	32 588	22 978	43,9
Zum Vergleich 2010	50 848	170,0	43 162	33 418	34,3	40 225	134,5	31 965	22 608	43,8
Minimum	1 043	96,9	891	687	22,0	881	89,9	702	472	34,9
Maximum	4 013	317,6	3 442	2 734	41,6	3 419	188,3	2 729	1 923	53,0

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort.
- 1–5** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.
- 1, 6** Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 2, 7** Bevölkerungsstand 31.12.2010.
- 3, 8** Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.
- 5, 10** Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

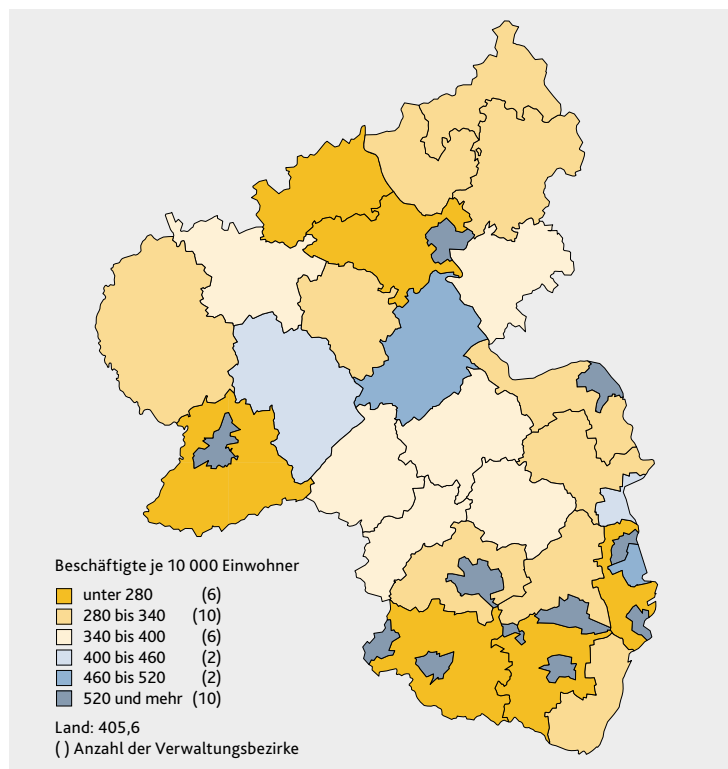
- 1–10** Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Periodizität

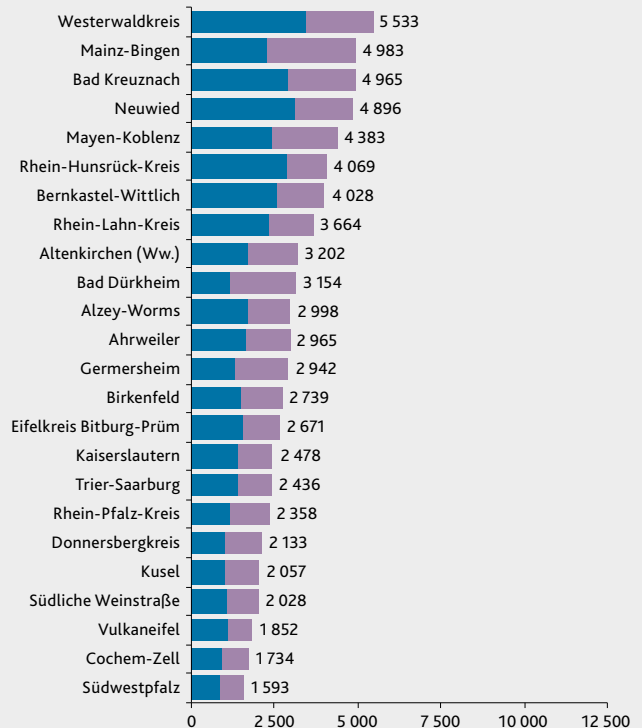
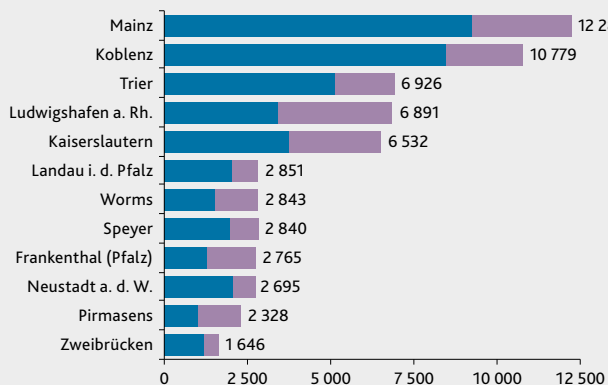
- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juli 2014

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2011**Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2011****in Vollzeitäquivalenten****Landkreise**

Land
Gemeinde- und Gemeindeverbände
(Sortiermerkmal: Personal insgesamt)

Kreisfreie Städte

T 55 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		produzie- rendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuer- pflichtigen
							produzie- rendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	
	2010									
Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 490	8,7	11,3	35,4	2 876	2 609	73,0	3,0	15,2	1 750 901
Kaiserslautern, St.	3 581	7,1	7,7	35,6	4 410	4 054	37,7	4,2	39,8	1 132 107
Koblenz, St.	4 536	6,2	8,0	35,3	13 042	11 530	47,3	2,4	27,3	2 541 857
Landau i. d. Pfalz, St.	2 042	8,2	7,9	29,8	1 976	1 828	23,2	4,5	53,4	895 154
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 364	6,8	13,1	36,3	31 254	27 090	83,6	6,2	4,9	6 207 626
Mainz, St.	8 043	5,5	6,3	28,4	14 179	12 673	32,9	2,8	36,4	1 575 620
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 453	7,5	8,9	31,7	1 667	1 625	23,4	8,1	45,7	662 340
Pirmasens, St.	1 703	11,6	8,7	42,3	2 297	2 143	34,7	6,1	48,8	1 258 101
Speyer, St.	2 140	9,2	8,8	33,9	2 450	2 263	39,3	4,0	30,0	1 057 680
Trier, St.	4 616	8,2	6,6	43,1	22 359	17 527	33,0	1,2	59,1	3 797 067
Worms, St.	2 982	8,9	10,8	32,4	3 668	3 519	66,2	3,8	20,7	1 180 247
Zweibrücken, St.	1 131	11,9	9,4	38,3	1 661	1 528	66,1	4,4	20,7	1 351 445
Ahrweiler	5 537	9,8	12,6	33,8	3 260	3 047	31,3	8,2	38,3	550 252
Altenkirchen (Ww.)	4 785	13,5	12,9	33,5	4 128	3 965	41,0	9,3	38,5	828 618
Alzey-Worms	5 449	10,4	10,4	26,9	3 285	3 174	27,0	11,0	29,1	582 540
Bad Dürkheim	5 698	8,5	10,0	31,7	3 057	2 901	35,3	7,9	36,2	509 193
Bad Kreuznach	6 118	10,2	10,1	31,6	5 592	5 262	39,7	5,3	38,5	860 116
Bernkastel-Wittlich	5 073	11,2	9,9	35,9	5 633	5 188	59,6	6,4	26,5	1 022 690
Birkenfeld	3 182	19,7	10,7	36,8	2 494	2 349	44,3	9,7	35,2	738 248
Cochem-Zell	2 963	9,1	11,4	37,5	2 350	2 238	24,5	13,0	44,6	755 445
Donnersbergkreis	2 453	13,9	12,1	33,6	1 584	1 500	52,1	8,6	24,8	611 407
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 735	16,0	11,4	36,0	4 047	3 798	55,7	9,6	27,7	1 016 880
Germersheim	4 248	10,6	11,3	34,2	2 611	2 496	41,7	8,8	32,6	587 661
Kaiserslautern	3 430	10,8	15,4	36,2	2 009	1 903	36,2	12,8	34,7	554 943
Kusel	1 892	12,4	14,0	37,2	968	932	46,3	10,9	32,2	492 750
Mainz-Bingen	8 637	7,9	10,3	26,1	14 357	13 460	70,3	4,3	11,8	1 558 382
Mayen-Koblenz	7 822	11,0	12,3	35,1	9 588	8 836	45,5	7,0	37,3	1 129 587
Neuwied	7 295	11,5	13,9	32,5	10 342	9 683	51,7	5,0	23,8	1 327 371
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 176	10,5	14,1	34,4	3 828	3 700	29,0	19,0	38,2	886 131
Rhein-Lahn-Kreis	4 511	11,0	12,0	34,1	4 296	3 803	56,0	6,1	25,6	843 145
Rhein-Pfalz-Kreis	4 951	9,2	12,4	34,5	3 393	3 121	19,3	11,0	51,6	630 291
Südliche Weinstraße	5 106	10,5	9,9	29,7	5 842	5 411	34,7	4,2	51,8	1 059 776
Südwestpfalz	3 331	12,5	14,9	38,3	2 424	2 213	26,1	8,4	57,0	664 508
Trier-Saarburg	4 806	9,7	12,7	32,5	3 082	2 857	38,7	11,5	33,8	594 447
Vulkaneifel	2 459	12,2	12,2	36,4	2 816	2 408	44,3	8,1	39,6	979 448
Westerwaldkreis	8 322	13,7	13,3	32,1	9 931	9 415	42,0	8,2	22,8	1 131 378
Rheinland-Pfalz	155 060	10,2	11,1	33,4	212 754	192 053	49,2	6,0	30,4	1 238 572
Zum Vergleich 2009	154 543	10,1	10,9	34,0	195 465	178 499	47,4	6,2	32,1	1 155 014
Kreisfreie Städte	39 081	X	X	X	101 839	88 389	X	X	X	X
Zum Vergleich 2009	39 334	7,5	8,3	35,0	92 616	81 840	51,3	4,1	31,1	2 080 643
Minimum	1 131	5,5	6,3	28,4	1 661	1 528	23,2	1,2	4,9	662 340
Maximum	8 043	11,9	13,1	43,1	31 254	27 090	83,6	8,1	59,1	6 207 626
Landkreise	115 979	X	X	X	110 916	103 663	X	X	X	X
Zum Vergleich 2009	115 209	11,1	11,8	33,6	102 849	96 659	44,2	8,0	32,9	838 991
Minimum	1 892	7,9	9,9	26,1	968	932	19,3	4,2	11,8	492 750
Maximum	8 637	19,7	15,4	38,3	14 357	13 460	70,3	19,0	57,0	1 558 382

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1–4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z.B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einführen aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 2, 7** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- 4, 9** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei.

Datenbasis

1–10 Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen)

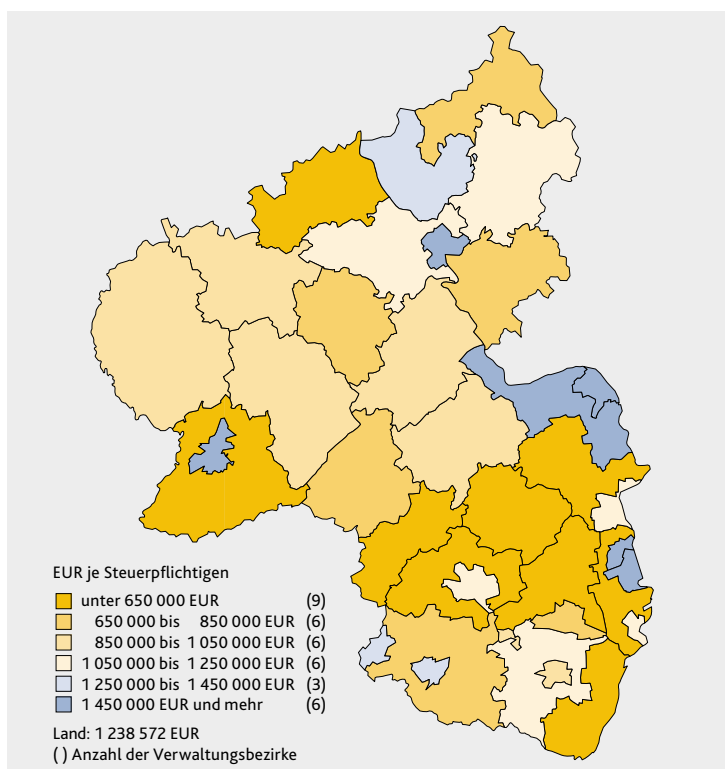
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2013

Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2010

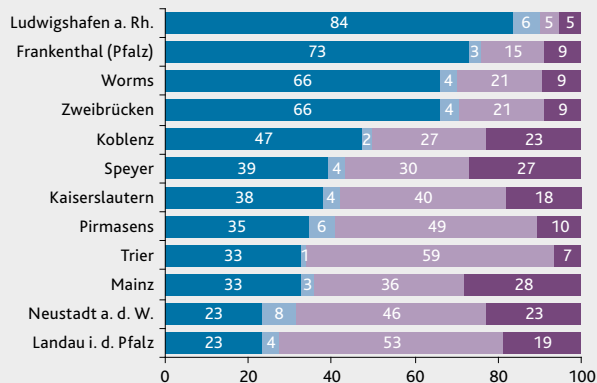


Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2010 nach Wirtschaftszweigen

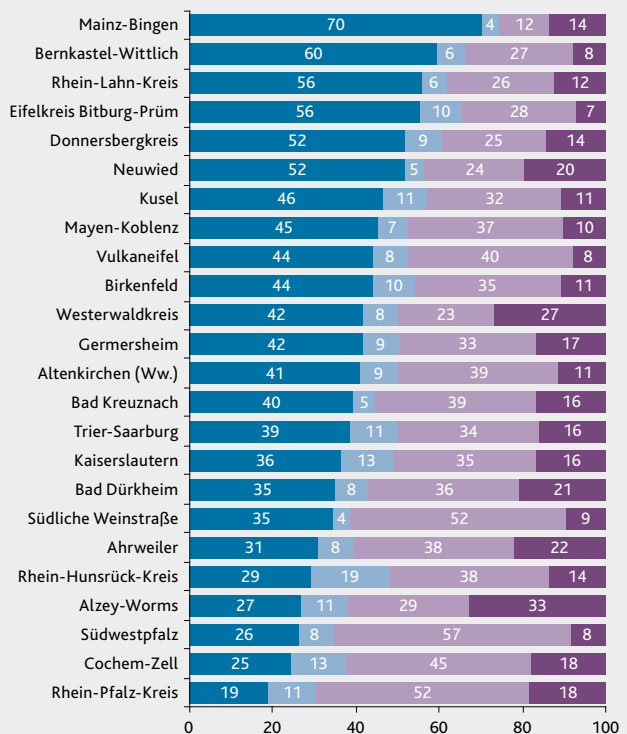
Anteile in %

- Produzierendes Gewerbe, ohne Baugewerbe (Sortiermerkmal)
- Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Veränderung zum Vorjahr
2010										
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	%	EUR	Land=100	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 348	1,0	1,2	28 773	106,2	60 234	104,5	43,45	103,2	-0,9
Kaiserslautern, St.	3 498	2,7	3,2	35 269	130,1	51 210	88,9	37,81	89,8	0,5
Koblenz, St.	5 910	2,9	5,4	55 541	204,9	59 754	103,7	42,57	101,1	1,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 511	-1,0	1,4	34 875	128,7	53 098	92,2	38,84	92,3	-2,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 517	12,8	9,7	64 207	236,9	94 178	163,5	67,39	160,1	10,1
Mainz, St.	9 065	1,7	8,3	45 759	168,8	62 019	107,6	44,63	106,0	-0,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 289	-0,3	1,2	24 321	89,7	47 179	81,9	34,47	81,9	-0,8
Pirmasens, St.	1 330	4,3	1,2	32 771	120,9	51 330	89,1	37,07	88,1	1,3
Speyer, St.	1 871	-0,6	1,7	37 566	138,6	53 370	92,6	39,14	93,0	-3,1
Trier, St.	3 833	0,5	3,5	36 656	135,2	48 854	84,8	36,61	87,0	-2,1
Worms, St.	2 216	4,9	2,0	27 117	100,0	54 757	95,0	39,35	93,5	2,8
Zweibrücken, St.	1 214	-6,7	1,1	35 672	131,6	51 858	90,0	37,23	88,5	-6,9
Ahrweiler	2 605	2,9	2,4	20 383	75,2	53 246	92,4	39,11	92,9	1,5
Altenkirchen (Ww.)	2 882	4,5	2,7	21 753	80,3	54 491	94,6	40,78	96,9	2,0
Alzey-Worms	2 404	0,7	2,2	19 274	71,1	54 037	93,8	38,77	92,1	-2,2
Bad Dürkheim	2 390	-2,0	2,2	17 983	66,3	52 876	91,8	38,54	91,6	-2,7
Bad Kreuznach	3 790	3,5	3,5	24 340	89,8	52 480	91,1	38,98	92,6	1,5
Bernkastel-Wittlich	2 817	1,4	2,6	25 533	94,2	50 923	88,4	36,64	87,1	-0,8
Birkenfeld	1 973	3,6	1,8	23 571	87,0	51 313	89,1	37,83	89,9	1,4
Cochem-Zell	1 532	1,7	1,4	24 052	88,7	52 130	90,5	37,78	89,8	0,2
Donnersbergkreis	1 572	15,3	1,4	20 623	76,1	56 169	97,5	41,20	97,9	11,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 295	1,7	2,1	24 352	89,8	57 346	99,5	41,19	97,9	0,8
Germersheim	3 514	26,7	3,2	28 140	103,8	62 852	109,1	45,38	107,8	25,5
Kaiserslautern	1 765	3,5	1,6	16 693	61,6	54 519	94,6	39,71	94,3	1,6
Kusel	1 077	-1,0	1,0	14 760	54,5	48 791	84,7	37,26	88,5	-1,0
Mainz-Bingen	5 016	1,3	4,6	24 827	91,6	70 247	121,9	50,96	121,1	-1,6
Mayen-Koblenz	5 049	2,9	4,6	23 959	88,4	55 304	96,0	41,83	99,4	0,4
Neuwied	4 476	4,2	4,1	24 696	91,1	56 149	97,5	40,73	96,8	2,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 749	8,0	2,5	26 829	99,0	55 823	96,9	40,40	96,0	5,3
Rhein-Lahn-Kreis	2 507	3,9	2,3	20 199	74,5	52 980	92,0	39,30	93,4	2,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2 233	1,8	2,1	15 017	55,4	52 963	91,9	39,12	92,9	0,7
Südliche Weinstraße	2 067	-0,6	1,9	18 956	69,9	51 178	88,8	36,87	87,6	-2,0
Südwestpfalz	1 329	1,7	1,2	13 395	49,4	54 213	94,1	39,35	93,5	0,2
Trier-Saarburg	2 113	1,8	1,9	14 820	54,7	44 799	77,8	34,89	82,9	0,6
Vulkaneifel	1 488	7,2	1,4	24 171	89,2	52 643	91,4	38,61	91,7	5,3
Westerwaldkreis	5 378	4,3	5,0	27 022	99,7	58 399	101,4	42,67	101,4	2,5
Rheinland-Pfalz	108 621	4,1	100	27 105	100	57 615	100	42,09	100	2,1
Zum Vergleich 2009	104 382	-2,7	100	25 972	100	55 594	100	41,23	100	0,2
Kreisfreie Städte	43 602	4,0	40,1	42 690	157,5	61 715	107,1	44,71	106,2	1,8
Zum Vergleich 2009	41 922	-1,5	40,2	41 090	158,2	59 724	107,4	43,90	106,5	1,4
Minimum	1 214	-6,7	1,1	24 321	89,7	47 179	81,9	34,47	81,9	-6,9
Maximum	10 517	12,8	9,7	64 207	236,9	94 178	163,5	67,39	160,1	10,1
Landkreise	65 020	4,1	59,9	21 774	80,3	55 158	95,7	40,49	96,2	2,2
Zum Vergleich 2009	62 460	-3,5	59,8	20 828	80,2	53 129	95,6	39,61	96,1	-0,6
Minimum	1 077	-2,0	1,0	13 395	49,4	44 799	77,8	34,89	82,9	-2,7
Maximum	5 378	26,7	5,0	28 140	103,8	70 247	121,9	50,96	121,1	25,5

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Bezogen auf die jahresdurchschnittliche Bevölkerung. Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde. (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6–10).
- 6–10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugswert für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

- 1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

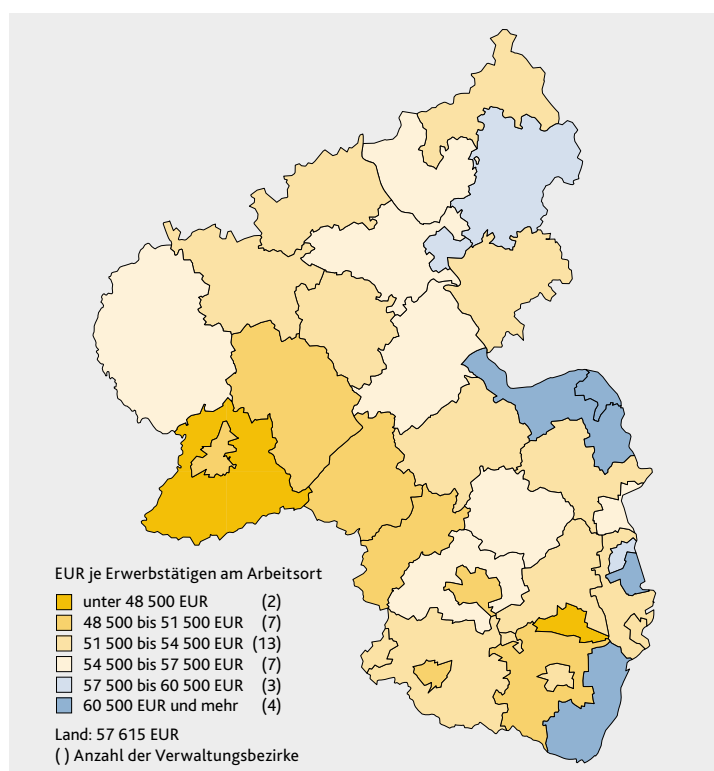
Periodizität

- 1–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juni 2013

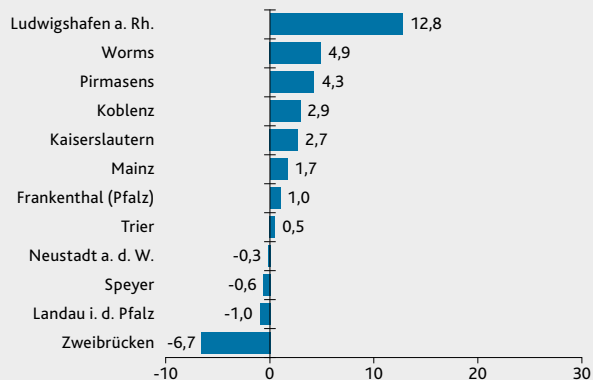
Bruttoinlandsprodukt 2010



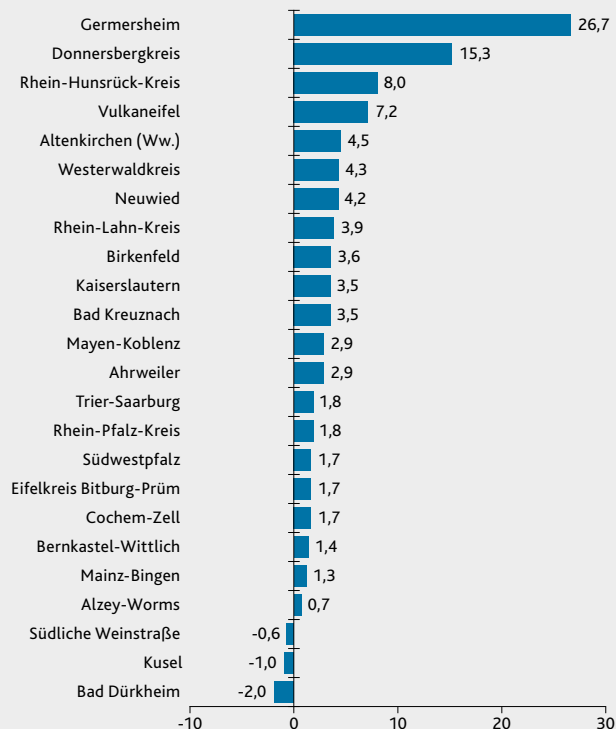
Bruttoinlandsprodukt 2010

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
		2010								
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 207	13	580	614	-1,2	0,7	2,2	0,9	1,8	1,0
Kaiserslautern, St.	3 131	3	808	2 319	27,3	1,1	3,7	0,2	2,5	3,7
Koblenz, St.	5 290	11	859	4 420	38,3	-0,4	4,0	0,8	2,6	7,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 352	13	240	1 099	11,4	-2,1	-0,5	0,9	0,7	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 413	12	6 531	2 871	-19,9	19,2	1,9	0,8	20,0	4,5
Mainz, St.	8 114	13	1 187	6 914	-6,6	-11,4	4,8	0,9	3,6	10,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 154	29	178	947	30,4	-5,3	0,5	2,1	0,5	1,5
Pirmasens, St.	1 190	3	317	870	67,3	1,8	5,7	0,2	1,0	1,4
Speyer, St.	1 675	1	489	1 184	-26,9	1,3	-0,8	0,1	1,5	1,9
Trier, St.	3 431	5	792	2 634	-3,6	-2,6	2,0	0,4	2,4	4,2
Worms, St.	1 983	24	725	1 235	4,8	9,3	3,1	1,7	2,2	2,0
Zweibrücken, St.	1 086	3	405	678	18,3	-16,1	0,5	0,2	1,2	1,1
Ahrweiler	2 331	31	538	1 763	15,9	2,5	3,4	2,2	1,6	2,8
Altenkirchen (Ww.)	2 580	28	1 021	1 531	44,1	10,8	0,9	2,0	3,1	2,4
Alzey-Worms	2 151	127	482	1 543	3,2	-0,8	1,5	8,9	1,5	2,4
Bad Dürkheim	2 139	86	534	1 520	11,3	-13,5	2,7	6,1	1,6	2,4
Bad Kreuznach	3 392	57	1 035	2 300	13,8	3,4	3,8	4,0	3,2	3,6
Bernkastel-Wittlich	2 521	61	974	1 485	16,4	-0,9	3,1	4,3	3,0	2,4
Birkenfeld	1 766	18	542	1 205	26,5	6,0	2,9	1,3	1,7	1,9
Cochem-Zell	1 371	33	311	1 027	17,3	-2,4	3,1	2,3	1,0	1,6
Donnersbergkreis	1 407	29	580	798	12,8	35,6	4,7	2,0	1,8	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 054	102	751	1 201	27,8	2,2	0,3	7,2	2,3	1,9
Germersheim	3 145	48	1 791	1 305	-0,2	53,8	3,6	3,4	5,5	2,1
Kaiserslautern	1 580	18	394	1 168	32,5	9,8	1,7	1,3	1,2	1,8
Kusel	964	18	227	718	30,5	-12,2	3,0	1,3	0,7	1,1
Mainz-Bingen	4 489	106	1 874	2 510	3,2	-2,3	4,9	7,5	5,7	4,0
Mayen-Koblenz	4 519	41	1 615	2 862	16,1	3,0	3,4	2,9	4,9	4,5
Neuwied	4 006	31	1 503	2 471	37,6	9,2	1,7	2,2	4,6	3,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 461	58	794	1 610	45,9	17,0	3,6	4,1	2,4	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 244	29	690	1 525	24,1	8,7	2,1	2,1	2,1	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	1 998	92	488	1 418	1,2	1,9	2,3	6,5	1,5	2,2
Südliche Weinstraße	1 850	98	524	1 228	9,9	-5,4	1,4	6,9	1,6	1,9
Südwestpfalz	1 190	32	314	844	41,9	1,7	1,2	2,2	1,0	1,3
Trier-Saarburg	1 891	59	517	1 315	19,2	11,2	-1,6	4,2	1,6	2,1
Vulkaneifel	1 332	41	437	855	32,6	7,2	6,9	2,9	1,3	1,4
Westerwaldkreis	4 813	42	1 604	3 166	34,3	4,2	4,6	3,0	4,9	5,0
Rheinland-Pfalz	97 219	1 415	32 651	63 153	15,0	7,1	2,9	100	100	100
Zum Vergleich 2009	93 071	1 231	30 480	61 360	-14,0	-8,1	-0,3	100	100	100
Kreisfreie Städte	39 025	130	13 110	25 784	8,3	7,1	3,1	9,2	40,2	40,8
Zum Vergleich 2009	37 379	120	12 242	25 017	-8,5	-6,9	0,6	9,8	40,2	40,8
Minimum	1 086	1	178	614	-26,9	-16,1	-0,8	0,1	0,5	1,0
Maximum	9 413	29	6 531	6 914	67,3	19,2	5,7	2,1	20,0	10,9
Landkreise	58 194	1 285	19 541	37 369	15,8	7,1	2,8	90,8	59,8	59,2
Zum Vergleich 2009	55 692	1 110	18 238	36 343	-14,5	-8,9	-1,0	90,2	59,8	59,2
Minimum	964	18	227	718	-0,2	-13,5	-1,6	1,3	0,7	1,1
Maximum	4 813	127	1 874	3 166	45,9	53,8	6,9	8,9	5,7	5,0

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

1–10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1–10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

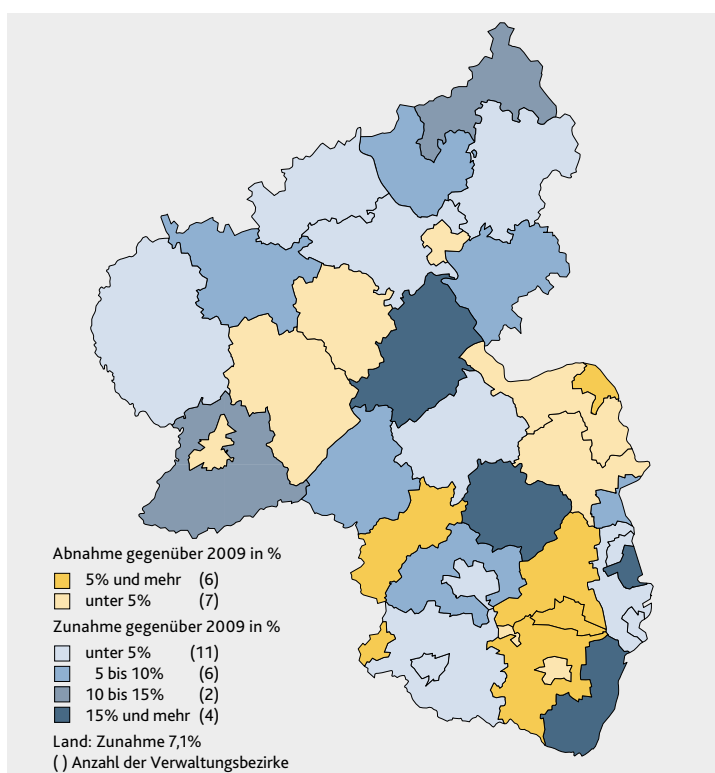
Periodizität

1–10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–10 Juni 2013

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2010



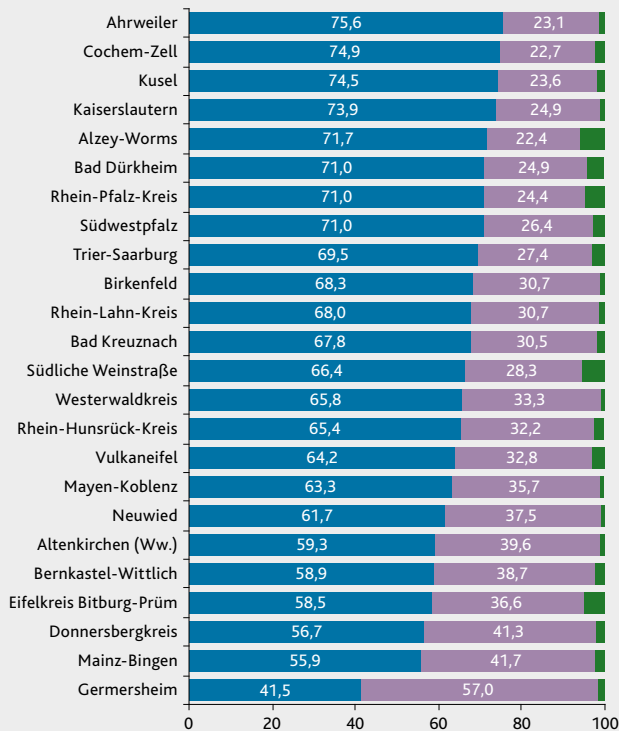
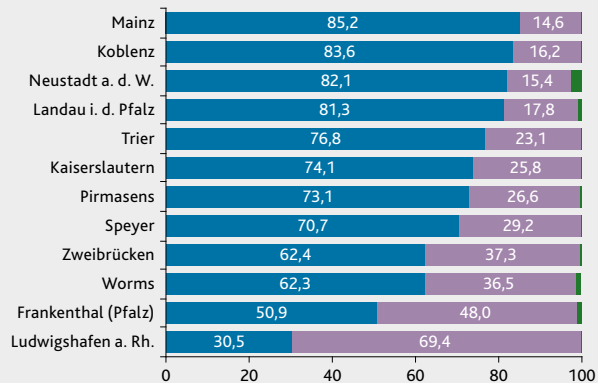
Bruttowertschöpfung 2010 nach Wirtschaftssectoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
	2010								
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 207	1,1	48,0	40,1	2,5	50,9	12,5	16,8	21,6
Kaiserslautern, St.	3 131	0,1	25,8	17,8	4,2	74,1	18,8	24,1	31,2
Koblenz, St.	5 290	0,2	16,2	9,8	2,5	83,6	21,0	23,9	38,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 352	0,9	17,8	10,3	3,4	81,3	20,0	28,2	33,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 413	0,1	69,4	64,0	2,3	30,5	8,4	10,7	11,4
Mainz, St.	8 114	0,2	14,6	7,0	2,1	85,2	26,3	29,1	29,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 154	2,5	15,4	6,3	6,0	82,1	19,3	26,6	36,2
Pirmasens, St.	1 190	0,3	26,6	18,9	3,9	73,1	20,3	24,9	27,9
Speyer, St.	1 675	0,1	29,2	24,1	2,5	70,7	15,5	20,7	34,4
Trier, St.	3 431	0,1	23,1	14,1	3,1	76,8	18,5	19,7	38,6
Worms, St.	1 983	1,2	36,5	26,3	3,6	62,3	18,3	21,7	22,2
Zweibrücken, St.	1 086	0,3	37,3	30,1	2,9	62,4	14,1	14,9	33,4
Ahrweiler	2 331	1,3	23,1	15,4	5,4	75,6	17,0	25,6	33,1
Altenkirchen (Ww.)	2 580	1,1	39,6	31,2	6,0	59,3	15,7	23,3	20,3
Alzey-Worms	2 151	5,9	22,4	14,2	6,3	71,7	14,0	36,2	21,6
Bad Dürkheim	2 139	4,0	24,9	16,5	5,1	71,0	16,2	30,5	24,3
Bad Kreuznach	3 392	1,7	30,5	22,5	4,5	67,8	17,6	23,8	26,4
Bernkastel-Wittlich	2 521	2,4	38,7	29,1	6,2	58,9	14,7	21,1	23,1
Birkenfeld	1 766	1,0	30,7	19,1	6,2	68,3	14,3	23,2	30,8
Cochem-Zell	1 371	2,4	22,7	10,0	9,3	74,9	17,6	26,9	30,3
Donnersbergkreis	1 407	2,0	41,3	33,7	4,4	56,7	10,3	23,3	23,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 054	5,0	36,6	25,9	7,9	58,5	14,5	22,9	21,1
Germersheim	3 145	1,5	57,0	50,7	3,3	41,5	8,4	17,9	15,2
Kaiserslautern	1 580	1,2	24,9	12,0	8,7	73,9	16,0	28,3	29,6
Kusel	964	1,9	23,6	15,1	5,0	74,5	9,7	31,5	33,3
Mainz-Bingen	4 489	2,4	41,7	34,7	5,0	55,9	15,7	23,6	16,6
Mayen-Koblenz	4 519	0,9	35,7	25,6	6,0	63,3	19,5	21,1	22,7
Neuwied	4 006	0,8	37,5	28,3	5,5	61,7	16,3	21,9	23,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 461	2,3	32,2	20,9	8,9	65,4	18,0	23,3	24,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 244	1,3	30,7	22,0	5,1	68,0	14,0	22,5	31,5
Rhein-Pfalz-Kreis	1 998	4,6	24,4	10,2	8,8	71,0	20,1	30,3	20,5
Südliche Weinstraße	1 850	5,3	28,3	20,8	5,4	66,4	15,3	25,5	25,5
Südwestpfalz	1 190	2,7	26,4	16,8	7,1	71,0	20,7	29,0	21,2
Trier-Saarburg	1 891	3,1	27,4	15,7	8,2	69,5	18,2	28,9	22,5
Vulkaneifel	1 332	3,1	32,8	22,8	6,8	64,2	17,7	19,4	27,0
Westerwaldkreis	4 813	0,9	33,3	22,1	7,6	65,8	24,9	22,0	18,9
Rheinland-Pfalz	97 219	1,5	33,6	25,1	4,8	65,0	17,1	22,9	25,0
Zum Vergleich 2009	93 071	1,3	32,7	23,9	4,9	65,9	17,3	23,2	25,4
Kreisfreie Städte	39 025	0,3	33,6	26,5	2,8	66,1	17,7	21,0	27,4
Zum Vergleich 2009	37 379	0,3	32,8	25,0	3,0	66,9	18,3	20,7	27,9
Minimum	1 086	0,1	14,6	6,3	2,1	30,5	8,4	10,7	11,4
Maximum	9 413	2,5	69,4	64,0	6,0	85,2	26,3	29,1	38,6
Landkreise	58 194	2,2	33,6	24,1	6,2	64,2	16,6	24,3	23,3
Zum Vergleich 2009	55 692	2,0	32,7	23,2	6,2	65,3	16,6	24,9	23,7
Minimum	964	0,8	22,4	10,0	3,3	41,5	8,4	17,9	15,2
Maximum	4 813	5,9	57,0	50,7	9,3	75,6	24,9	36,2	33,3

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

1–9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

3 Abschnitte B bis F der WZ 2008.

7 Abschnitte G bis J der WZ 2008.

8 Abschnitte K bis N der WZ 2008.

9 Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1–9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

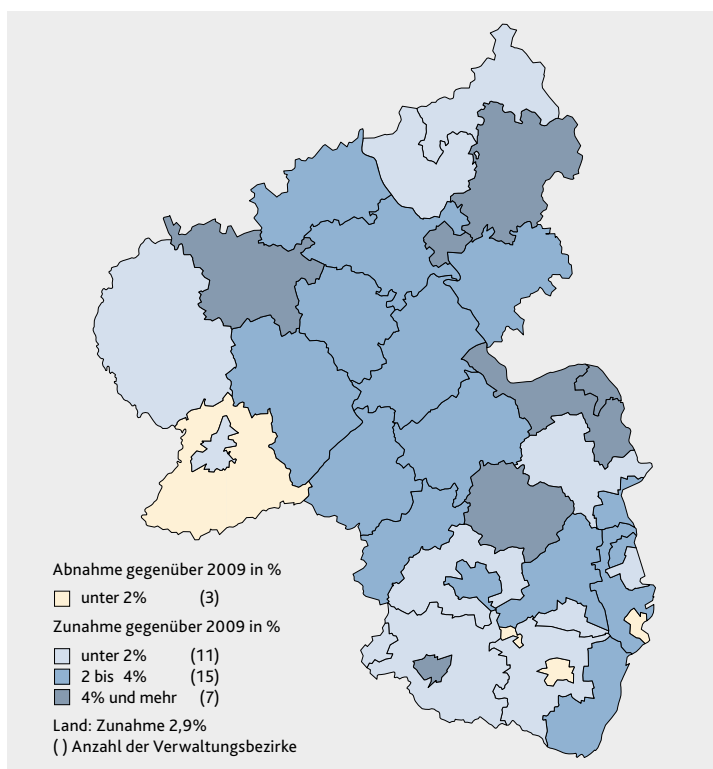
Periodizität

1–9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–9 Juni 2013

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2010

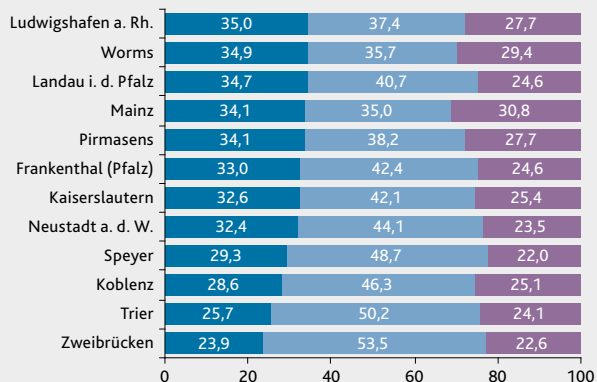


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2010 nach Wirtschaftsbereichen

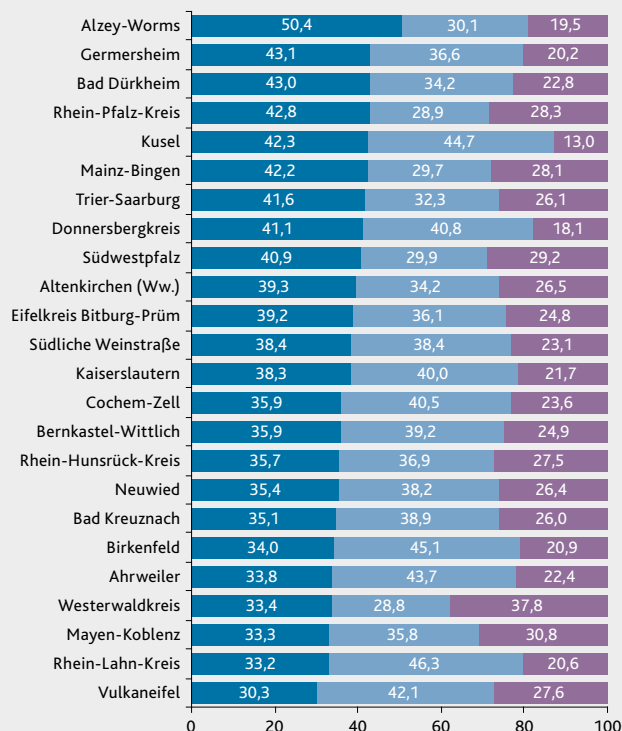
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 59 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2010											
Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	832	4,1	1,5	0,4	55,2	44,5	41 421	3,6	123,5	31,75	33 601
Kaiserslautern, St.	2 120	3,5	3,8	0,1	28,7	71,2	33 909	2,2	101,1	26,34	27 508
Koblenz, St.	3 445	2,7	6,1	0,1	14,2	85,6	37 636	2,1	112,2	27,91	29 944
Landau i. d. Pfalz, St.	826	1,6	1,5	0,4	18,1	81,5	32 709	1,0	97,5	25,63	26 544
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 765	-2,8	8,5	0,1	62,5	37,4	45 511	-3,0	135,7	33,67	37 020
Mainz, St.	5 121	5,1	9,1	0,1	15,1	84,8	38 123	3,8	113,7	28,69	30 828
Neustadt a. d. Weinstr., St.	739	1,7	1,3	1,2	19,4	79,4	31 207	2,5	93,1	24,83	25 256
Pirmasens, St.	779	5,5	1,4	0,1	34,3	65,6	33 526	3,8	100,0	25,74	27 200
Speyer, St.	1 149	3,7	2,1	0,1	29,0	70,9	35 924	2,3	107,1	27,78	28 890
Trier, St.	2 299	3,8	4,1	0,2	22,3	77,5	31 921	2,4	95,2	25,20	25 816
Worms, St.	1 215	2,5	2,2	0,4	36,9	62,7	33 681	1,8	100,4	25,83	27 437
Zweibrücken, St.	786	0,1	1,4	0,2	38,2	61,6	36 650	1,5	109,3	27,57	29 484
Ahrweiler	1 251	2,0	2,2	1,2	28,9	69,9	29 857	1,9	89,0	24,19	24 229
Altenkirchen (Ww.)	1 441	4,0	2,6	0,5	47,4	52,1	30 718	3,1	91,6	24,80	25 015
Alzey-Worms	1 111	6,2	2,0	2,0	28,6	69,5	29 988	4,2	89,4	23,97	24 470
Bad Dürkheim	1 108	2,1	2,0	2,6	30,9	66,5	29 237	2,3	87,2	23,80	23 839
Bad Kreuznach	2 006	2,8	3,6	0,7	35,7	63,6	31 532	1,7	94,0	25,32	25 715
Bernkastel-Wittlich	1 454	3,7	2,6	1,1	44,1	54,8	30 251	2,5	90,2	23,69	24 570
Birkenfeld	1 055	3,2	1,9	0,4	32,4	67,2	30 941	2,2	92,3	24,55	24 940
Cochem-Zell	778	3,0	1,4	1,2	25,1	73,6	30 861	2,4	92,0	24,64	24 838
Donnersbergkreis	800	7,2	1,4	0,6	46,9	52,5	32 625	5,3	97,3	25,91	26 511
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 076	1,8	1,9	1,0	44,2	54,9	31 676	2,0	94,5	25,10	25 769
Germersheim	1 901	0,7	3,4	0,9	63,3	35,8	37 813	1,9	112,8	28,97	30 696
Kaiserslautern	801	1,9	1,4	0,7	33,2	66,2	29 069	1,4	86,7	23,37	23 661
Kusel	545	1,2	1,0	0,8	28,6	70,6	28 379	2,1	84,6	23,79	22 705
Mainz-Bingen	2 188	4,9	3,9	1,1	42,9	55,9	36 004	2,8	107,4	28,75	29 438
Mayen-Koblenz	2 497	3,8	4,5	0,4	37,4	62,2	30 901	3,9	92,2	25,35	25 155
Neuwied	2 325	1,7	4,2	0,4	41,9	57,7	33 161	2,1	98,9	25,93	27 003
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 381	3,6	2,5	1,0	36,6	62,4	31 700	2,5	94,5	24,67	25 683
Rhein-Lahn-Kreis	1 276	2,3	2,3	0,5	33,7	65,8	30 871	1,3	92,1	24,93	24 884
Rhein-Pfalz-Kreis	1 015	2,2	1,8	8,8	32,3	58,8	28 173	1,6	84,0	22,98	23 040
Südliche Weinstraße	1 006	0,3	1,8	2,1	35,2	62,8	29 610	-0,6	88,3	23,71	24 192
Südwestpfalz	566	6,0	1,0	1,4	36,9	61,7	27 872	5,5	83,1	22,76	22 816
Trier-Saarburg	1 016	4,1	1,8	1,4	39,8	58,8	25 128	4,1	74,9	21,97	20 503
Vulkaneifel	785	3,8	1,4	1,1	36,7	62,2	31 547	2,3	94,1	25,04	25 465
Westerwaldkreis	2 570	2,4	4,6	0,5	43,3	56,3	31 527	1,9	94,0	24,78	25 680
Rheinland-Pfalz	56 026	2,7	100	0,7	35,7	63,5	33 532	2,0	100	26,31	27 196
Zum Vergleich 2009	54 565	0,9	100	0,8	36,3	62,9	32 868	0,8	100	26,30	26 628
Kreisfreie Städte	24 075	2,2	43,0	0,2	31,0	68,8	37 220	1,5	111,0	28,31	30 081
Zum Vergleich 2009	23 547	1,2	43,2	0,2	32,0	67,8	36 687	1,4	111,6	28,40	29 620
Minimum	739	-2,8	1,3	0,1	14,2	37,4	31 207	-3,0	93,1	24,83	25 256
Maximum	5 121	5,5	9,1	1,2	62,5	85,6	45 511	3,8	135,7	33,67	37 020
Landkreise	31 951	3,0	57,0	1,2	39,3	59,5	31 203	2,4	93,1	24,99	25 374
Zum Vergleich 2009	31 019	0,6	56,8	1,2	39,6	59,2	30 461	0,4	92,7	24,90	24 742
Minimum	545	0,3	1,0	0,4	25,1	35,8	25 128	-0,6	74,9	21,97	20 503
Maximum	2 570	7,2	4,6	8,8	63,3	73,6	37 813	5,5	112,8	28,97	30 696

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2011

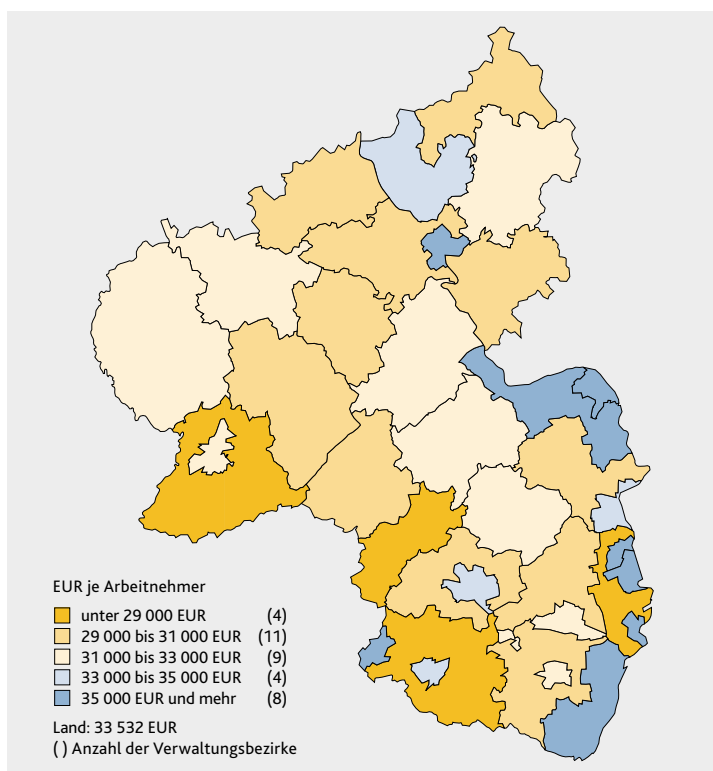
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2013

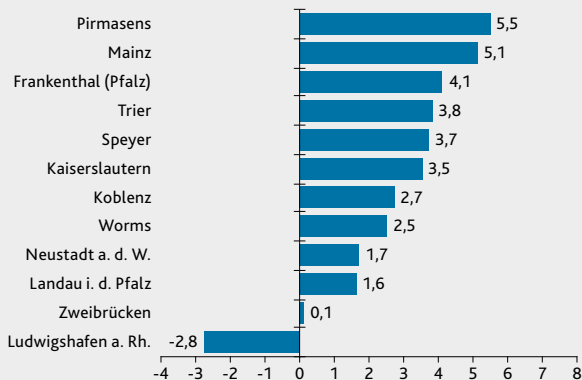
Arbeitnehmerentgelt 2010



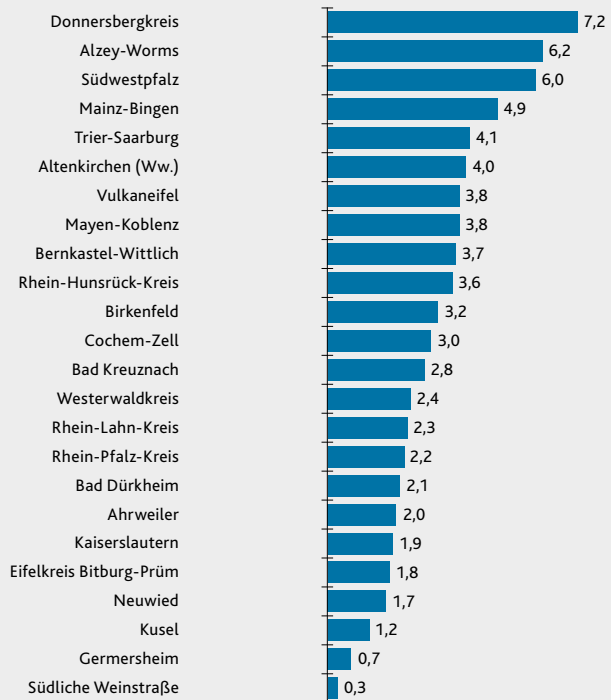
Arbeitnehmerentgelt 2010

Veränderung zum Vorjahr
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landes- wert	je Einwohner		Betrag	Verände- rung gegenüber 2000	Anteil am Landes- wert	Anteil am Primärein- kommen	je Einwohner		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Verände- rung gegenüber 2000	im Verhältnis zum Landeswert
	2009										
	Mill. EUR 1	% 2	EUR 3	Land=100 4	Mill. EUR 5	% 6	% 7	% 8	EUR 9	% 10	Land=100 11
Frankenthal (Pfalz), St.	931	1,1	19 854	90,5	823	11,6	1,1	88,4	17 551	14,1	94,2
Kaiserslautern, St.	1 769	2,0	17 993	82,0	1 610	11,1	2,1	91,0	16 377	12,7	87,9
Koblenz, St.	2 185	2,5	20 570	93,7	1 941	12,5	2,6	88,8	18 269	14,2	98,0
Landau i. d. Pfalz, St.	951	1,1	22 100	100,7	804	22,9	1,1	84,6	18 688	17,0	100,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 074	3,5	18 815	85,7	2 681	15,5	3,6	87,2	16 410	15,2	88,1
Mainz, St.	4 630	5,2	23 466	106,9	3 664	20,4	4,9	79,1	18 569	11,4	99,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 264	1,4	23 593	107,5	1 083	15,8	1,4	85,7	20 211	16,6	108,4
Pirmasens, St.	721	0,8	17 563	80,0	730	3,7	1,0	101,2	17 768	14,7	95,3
Speyer, St.	1 246	1,4	24 995	113,9	1 050	32,3	1,4	84,2	21 058	32,1	113,0
Trier, St.	2 160	2,4	20 702	94,3	1 861	29,8	2,5	86,1	17 832	22,9	95,7
Worms, St.	1 642	1,9	20 056	91,4	1 407	18,7	1,9	85,7	17 181	16,4	92,2
Zweibrücken, St.	678	0,8	19 752	90,0	604	15,0	0,8	89,2	17 610	19,5	94,5
Ahrweiler	2 686	3,0	20 939	95,4	2 386	17,9	3,2	88,8	18 596	18,7	99,8
Altenkirchen (Ww.)	2 680	3,0	20 112	91,6	2 387	17,4	3,2	89,0	17 910	21,0	96,1
Alzey-Worms	2 898	3,3	23 189	105,6	2 314	18,6	3,1	79,9	18 517	17,3	99,4
Bad Dürkheim	3 316	3,8	24 868	113,3	2 696	19,9	3,6	81,3	20 218	20,1	108,5
Bad Kreuznach	3 293	3,7	21 084	96,1	2 881	16,5	3,8	87,5	18 444	17,3	99,0
Bernkastel-Wittlich	2 452	2,8	21 887	99,7	2 142	21,9	2,9	87,4	19 119	23,8	102,6
Birkenfeld	1 656	1,9	19 565	89,1	1 531	11,2	2,0	92,4	18 085	18,5	97,0
Cochem-Zell	1 280	1,5	19 944	90,9	1 142	17,8	1,5	89,2	17 791	20,4	95,5
Donnersbergkreis	1 619	1,8	21 060	95,9	1 358	20,3	1,8	83,8	17 658	22,6	94,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 998	2,3	21 119	96,2	1 687	23,0	2,3	84,5	17 836	25,3	95,7
Germersheim	2 866	3,2	22 902	104,3	2 304	20,3	3,1	80,4	18 411	18,3	98,8
Kaiserslautern	2 144	2,4	20 107	91,6	1 854	13,7	2,5	86,5	17 384	17,4	93,3
Kusel	1 411	1,6	19 159	87,3	1 251	10,9	1,7	88,6	16 979	18,8	91,1
Mainz-Bingen	5 701	6,5	28 299	128,9	4 399	24,0	5,9	77,2	21 836	19,2	117,2
Mayen-Koblenz	4 590	5,2	21 711	98,9	3 898	19,3	5,2	84,9	18 442	18,7	99,0
Neuwied	4 116	4,7	22 616	103,0	3 562	20,9	4,8	86,5	19 570	22,3	105,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 214	2,5	21 451	97,7	1 916	20,3	2,6	86,5	18 561	22,6	99,6
Rhein-Lahn-Kreis	2 662	3,0	21 303	97,1	2 333	14,2	3,1	87,7	18 675	17,8	100,2
Rhein-Pfalz-Kreis	3 790	4,3	25 416	115,8	3 027	18,9	4,0	79,9	20 302	16,9	108,9
Südliche Weinstraße	2 427	2,8	22 183	101,1	2 042	18,8	2,7	84,1	18 666	18,6	100,2
Südwestpfalz	2 098	2,4	20 973	95,6	1 863	16,1	2,5	88,8	18 624	22,4	99,9
Trier-Saarburg	3 252	3,7	23 013	104,8	2 672	30,8	3,6	82,2	18 913	27,3	101,5
Vulkaneifel	1 237	1,4	19 949	90,9	1 107	17,9	1,5	89,5	17 851	22,4	95,8
Westerwaldkreis	4 578	5,2	22 875	104,2	3 894	18,9	5,2	85,1	19 459	19,9	104,4
Rheinland-Pfalz	88 217	100	21 949	100	74 903	18,8	100	84,9	18 637	19,2	100
Zum Vergleich 2008	90 010	100	22 289	100	75 256	19,4	100	83,6	18 635	19,2	100
Kreisfreie Städte	21 253	24,1	20 831	94,9	18 258	17,7	24,4	85,9	17 896	16,1	96,0
Zum Vergleich 2008	21 670	24,1	21 197	95,1	18 277	17,9	24,3	84,3	17 879	16,0	95,9
Minimum	678	0,8	17 563	80,0	604	3,7	0,8	79,1	16 377	11,4	87,9
Maximum	4 630	5,2	24 995	113,9	3 664	32,3	4,9	101,2	21 058	32,1	113,0
Landkreise	66 964	75,9	22 330	101,7	56 645	19,2	75,6	84,6	18 889	20,2	101,4
Zum Vergleich 2008	68 341	75,9	22 659	101,7	56 979	19,9	75,7	83,4	18 892	20,2	101,4
Minimum	1 237	1,4	19 159	87,3	1 107	10,9	1,5	77,2	16 979	16,9	91,1
Maximum	5 701	6,5	28 299	128,9	4 399	30,8	5,9	92,4	21 836	27,3	117,2

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenemutem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.
- 5-11** Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

- 1-11** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2010

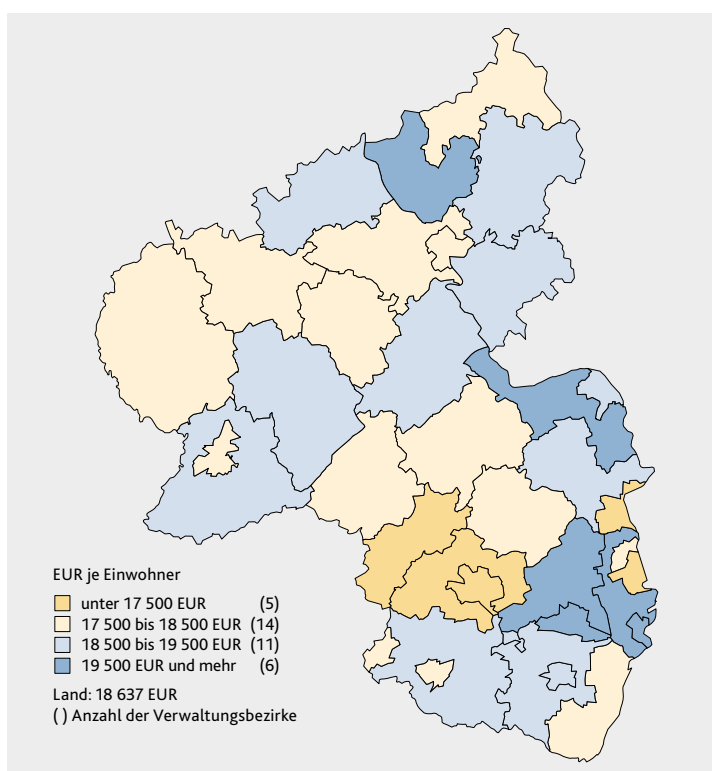
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** August 2013

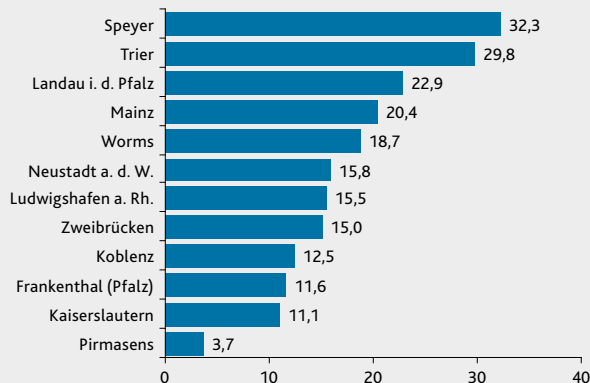
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009



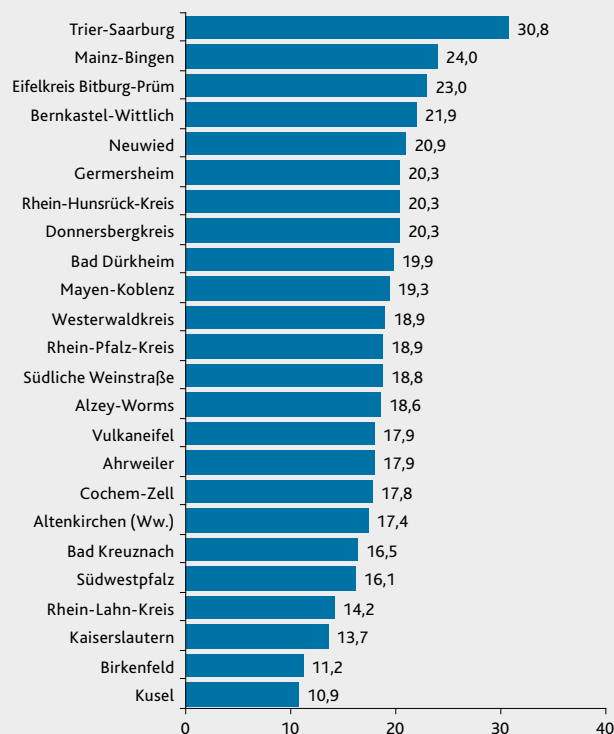
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009

Veränderung zu 2000
in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 61 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe				
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher			regionale Eigenver- sorgungs- quote	ver- brauchs- abhängiges Entgelt je m³	ver- brauchs- unab- hängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr		
	ins- gesamt	darunter Grund- wasser	ins- gesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe					40 m³	80 m³	120 m³
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag						
	2010						01.01.2010				
1 000 m³ 1	% 2	1 000 m³ 3	% 4	Liter 5	% 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	4 150	100	2 819	82,7	136,2	147,2	1,28	26,26	77,62	128,98	180,34
Kaiserslautern, St.	8 378	75,6	6 293	64,5	112,1	133,1	1,57	19,85	82,76	145,68	208,60
Koblenz, St.	6 294	1,0	6 326	86,1	140,4	99,5	1,66	55,85	122,19	188,53	254,87
Landau i. d. Pfalz, St.	831	70,8	2 566	83,9	135,7	32,4	1,44	46,28	104,06	161,84	219,62
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 329	100	10 803	72,4	131,0	114,1	1,84	55,11	128,72	202,34	275,95
Mainz, St.	189	100	11 747	88,2	143,2	1,6	2,11	116,10	200,41	284,73	369,04
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 632	99,1	2 929	84,5	128,1	158,1	1,61	32,74	96,94	161,14	225,34
Pirmasens, St.	368	100	2 384	78,8	127,0	15,4	1,82	32,10	104,86	177,62	250,38
Speyer, St.	2 329	100	2 819	80,5	124,7	82,6	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93
Trier, St.	806	92,3	6 538	68,6	117,7	12,3	1,70	82,14	150,20	218,25	286,30
Worms, St.	-	-	4 739	84,6	134,7	-	1,74	53,72	123,49	193,25	263,02
Zweibrücken, St.	2 058	100	1 929	82,9	129,4	106,7	1,66	26,26	92,60	158,94	225,28
Ahrweiler	5 273	68,6	6 386	88,5	121,5	82,6	1,97	82,59	161,30	240,01	318,72
Altenkirchen (Ww.)	1 061	94,7	5 631	89,5	104,8	18,8	1,73	97,21	166,44	235,68	304,91
Alzey-Worms	12 800	98,4	6 259	82,2	113,3	204,5	1,51	68,83	129,25	189,67	250,10
Bad Dürkheim	7 590	85,3	7 801	78,6	126,6	97,3	1,71	45,25	113,72	182,20	250,67
Bad Kreuznach	9 707	85,6	7 984	75,3	105,9	121,6	1,88	78,98	154,11	229,24	304,37
Bernkastel-Wittlich	8 599	65,0	6 990	69,3	120,5	123,0	1,26	48,16	98,50	148,84	199,19
Birkenfeld	6 340	7,8	4 172	76,7	105,0	152,0	2,53	91,26	192,30	293,34	394,38
Cochem-Zell	1 769	22,6	3 598	76,0	118,2	49,2	1,02	44,41	85,07	125,73	166,39
Donnersbergkreis	1 945	93,6	3 478	89,1	111,7	55,9	2,03	65,17	146,54	227,90	309,27
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 710	81,1	6 657	58,3	113,3	130,8	1,68	79,97	147,33	214,69	282,04
Germersheim	7 068	100	6 459	82,9	117,7	109,4	1,25	35,99	85,85	135,71	185,58
Kaiserslautern	8 600	94,3	6 186	85,6	137,7	139,0	1,53	51,18	112,54	173,91	235,28
Kusel	2 678	98,0	3 633	82,8	113,0	73,7	1,66	50,70	117,16	183,62	250,08
Mainz-Bingen	13 660	11,7	9 945	83,3	112,4	137,4	1,54	71,77	133,32	194,87	256,42
Mayen-Koblenz	16 227	68,2	11 070	80,3	115,8	146,6	1,37	65,14	119,80	174,46	229,12
Neuwied	10 153	88,4	8 935	87,2	118,0	113,6	1,59	93,52	157,11	220,70	284,29
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 349	96,2	5 305	77,3	109,7	44,3	1,30	86,67	138,60	190,52	242,45
Rhein-Lahn-Kreis	5 879	55,8	5 857	83,4	108,3	100,4	1,85	96,74	170,82	244,89	318,97
Rhein-Pfalz-Kreis	8 185	100	7 613	85,4	119,9	107,5	1,07	48,54	91,48	134,42	177,36
Südliche Weinstraße	8 382	40,6	5 636	80,9	114,6	148,7	1,52	52,79	113,42	174,04	234,67
Südwestpfalz	7 690	84,9	4 393	90,0	109,5	175,1	1,40	77,64	133,53	189,41	245,30
Trier-Saarburg	14 589	33,3	6 838	82,2	108,3	213,4	1,48	66,68	126,05	185,42	244,79
Vulkaneifel	8 550	81,3	4 232	64,4	121,6	202,0	1,47	59,30	118,07	176,84	235,61
Westerwaldkreis	10 998	76,7	9 573	87,3	115,2	114,9	1,38	75,31	130,68	186,04	241,40
Rheinland-Pfalz	231 166	71,1	216 523	80,3	119,1	106,8	1,61	67,02	131,24	195,47	259,69
Vergleich zu 2007	234 528	70,5	220 965	79,0	118,3	106,1	1,55	59,86	121,80	183,74	245,69
Kreisfreie Städte	42 364	79,7	61 892	79,0	131,2	68,4	1,75	60,10	130,05	200,01	269,96
Vergleich zu 2007	44 311	82,4	62 595	76,0	127,5	70,8	1,68	54,92	122,14	189,36	256,58
Minimum	-	-	1 929	64,5	112,1	-	1,28	19,85	77,62	128,98	180,34
Maximum	12 329	100	11 747	88,2	143,2	158,1	2,11	116,10	200,41	284,73	369,04
Landkreise	188 802	69,2	154 631	80,9	115,0	122,1	1,56	69,37	131,65	193,93	256,20
Vergleich zu 2007	190 217	67,8	158 370	80,1	115,1	120,1	1,50	61,51	121,69	181,87	242,05
Minimum	1 061	7,8	3 478	58,3	104,8	18,8	1,02	35,99	85,07	125,73	166,39
Maximum	16 227	100	11 070	90,0	137,7	213,4	2,53	97,21	192,30	293,34	394,38

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

- 1, 2** Neben Grundwasser werden in Rheinland-Pfalz Quellwasser, Uferfiltrat und Oberflächenwasser genutzt. Es wird das im Gebiet des jeweiligen Verwaltungsbezirks gewonnene Wasser, unabhängig vom Betreiber der Gewinnungsanlage nachgewiesen, bei dem es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln kann.
- 4, 5, 7–11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: $[\text{Sp. 1}/\text{Sp. 3}] \cdot 100$).
- 7–11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte.

Datenbasis

- 1–6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7–11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

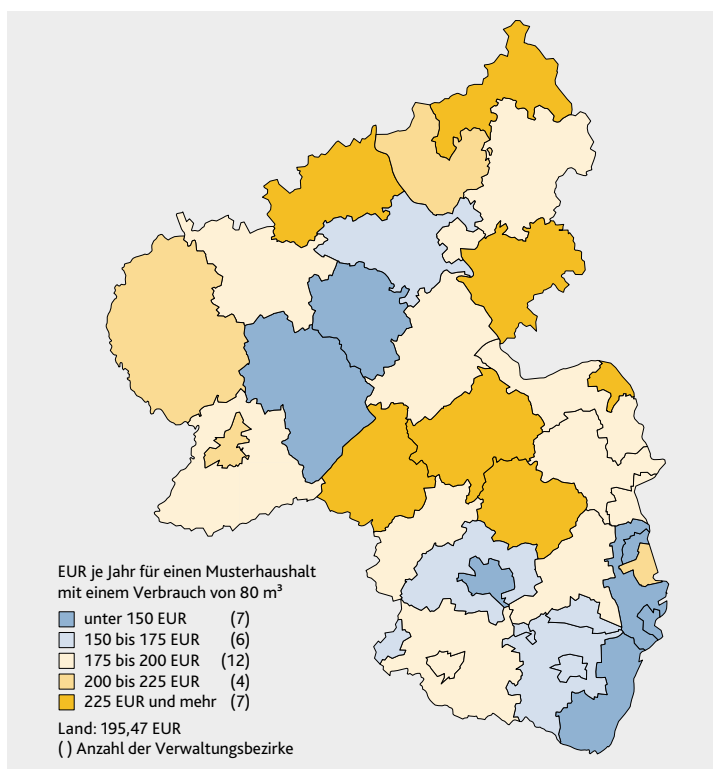
Periodizität

- 1–11** dreijährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–6** Mai 2015
- 7–11** November 2013

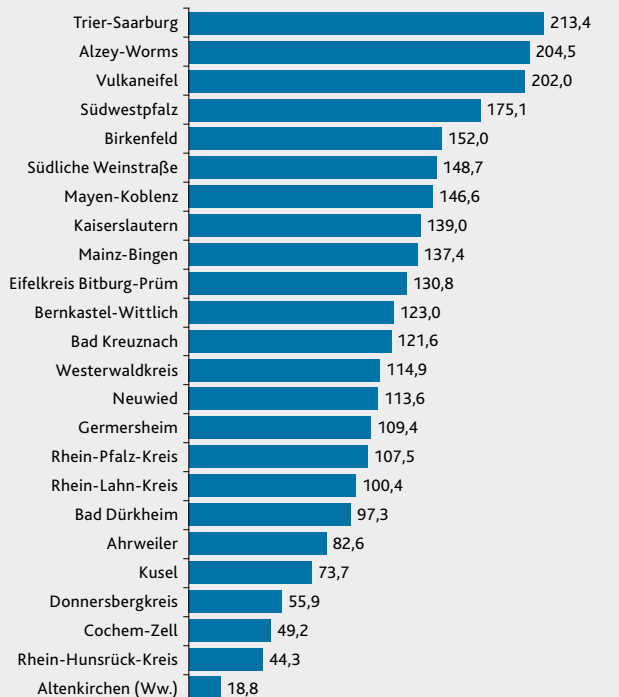
Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2010



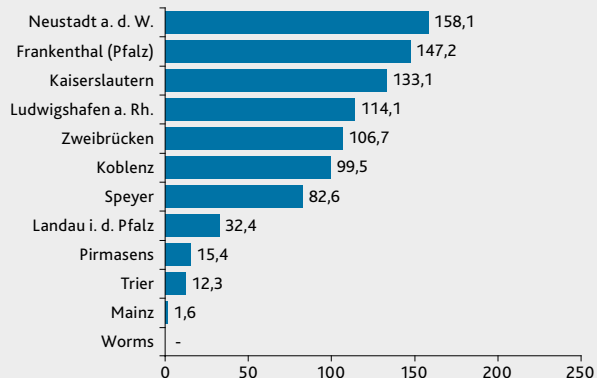
Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2010

in %

Landkreise



Kreisfreie Städte



T 62 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlammentsorgung				
	Anschluss- grad an biologische Kläranlagen	Kanalnetz		Kapazität der Kläranlagen		Trocken- masse ins- gesamt	davon			
		je ange- schlossenem Einwohner	Anteil Trenn- system	ins- gesamt	Auslas- tung der Kapazität		stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
							landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2010					2011				
% 1	m 2	% 3	EW 4	% 5	t 6	% 7	% 8	% 9	% 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	99,8	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	99,9	4,8	26,4	210 000	79,8	2 421	96,7	-	-	3,3
Koblenz, St.	99,7	5,0	50,0	320 000	55,1	3 264	100	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	99,9	5,6	18,6	120 140	76,4	896	100	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	99,8	3,2	16,8	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	100,0	3,4	26,7	400 000	80,0	5 507	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	99,8	5,4	46,9	88 500	81,0	963	44,0	-	-	56,0
Pirmasens, St.	99,1	6,6	25,1	102 900	66,2	979	96,3	-	-	3,7
Speyer, St.	99,5	4,1	32,6	95 000	73,2	1 422	-	-	-	100
Trier, St.	99,4	4,6	20,4	365 500	51,8	1 644	100	-	-	-
Worms, St.	99,5	4,9	12,2	180 125	74,4	2 455	9,3	-	-	90,7
Zweibrücken, St.	99,4	7,8	36,9	70 000	72,3	798	-	100	-	-
Ahrweiler	99,2	10,1	45,7	194 316	90,6	4 258	89,5	6,8	-	3,6
Altenkirchen (Ww.)	99,1	12,9	35,8	220 050	79,6	2 810	36,1	-	13,5	50,4
Alzey-Worms	99,5	7,4	23,7	194 900	85,4	4 087	100	-	-	-
Bad Dürkheim	99,4	6,3	32,7	227 500	75,1	3 013	63,9	16,9	-	19,2
Bad Kreuznach	99,4	8,6	23,6	343 790	70,7	4 564	71,7	0,7	3,9	23,7
Bernkastel-Wittlich	98,2	11,8	39,1	255 763	77,4	2 354	95,1	-	-	4,9
Birkenfeld	99,5	11,7	30,6	155 425	78,3	2 234	74,3	0,4	-	25,3
Cochem-Zell	98,7	11,8	36,5	170 111	79,6	1 927	83,1	-	1,1	15,8
Donnersbergkreis	99,0	10,4	47,6	91 785	65,5	1 262	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	93,8	17,8	53,2	170 704	67,4	1 547	73,6	-	17,0	9,4
Germersheim	99,7	6,0	36,4	249 640	73,0	3 493	48,4	-	-	51,6
Kaiserslautern	99,3	9,2	36,6	194 800	80,1	1 382	67,2	-	-	32,8
Kusel	98,9	10,4	21,4	116 320	71,3	891	100	-	-	-
Mainz-Bingen	99,7	6,4	26,2	319 550	89,4	4 681	49,9	-	-	50,1
Mayen-Koblenz	98,9	7,4	32,3	347 780	82,6	3 987	87,1	-	1,3	11,6
Neuwied	98,6	8,4	21,3	288 630	89,7	4 704	90,3	1,2	-	8,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	99,3	12,3	33,0	150 290	78,1	2 242	80,5	-	19,5	-
Rhein-Lahn-Kreis	99,1	9,1	25,3	207 445	82,6	3 444	67,6	-	8,4	24,0
Rhein-Pfalz-Kreis	99,6	5,2	25,8	166 500	81,0	3 582	80,6	-	-	19,4
Südliche Weinstraße	99,7	8,4	34,4	259 350	52,4	2 996	94,9	5,1	-	-
Südwestpfalz	98,9	9,1	33,6	157 190	74,1	2 000	100	-	-	-
Trier-Saarburg	98,2	10,6	33,7	265 128	72,7	2 091	84,1	3,8	7,5	4,6
Vulkaneifel	98,9	16,3	40,5	131 114	67,3	822	46,1	-	53,9	-
Westerwaldkreis	99,6	10,4	23,9	287 960	85,1	4 394	30,8	21,6	21,0	26,5
Rheinland-Pfalz	99,2	8,1	32,1	7 118 206	75,2	89 114	68,1	3,2	3,5	25,2
Vergleich zu 2007 bzw. 2010	99,0	7,8	30,9	7 134 848	76,7	85 530	68,2	3,0	4,0	24,9
Kreisfreie Städte	99,7	4,4	27,0	1 952 165	68,6	20 349	47,9	3,9	-	48,2
Vergleich zu 2007 bzw. 2010	99,7	4,3	26,3	1 948 540	70,1	20 176	43,8	4,3	-	52,0
Minimum	99,1	3,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	100,0	7,8	50,0	400 000	81,0	5 507	100	100	-	100
Landkreise	99,0	9,4	33,0	5 166 041	77,8	68 765	74,1	3,0	4,6	18,3
Vergleich zu 2007 bzw. 2010	98,7	9,0	31,6	5 186 308	79,2	65 354	75,7	2,6	5,2	16,6
Minimum	93,8	5,2	21,3	91 785	52,4	822	30,8	-	-	-
Maximum	99,7	17,8	53,2	347 780	90,6	4 704	100	21,6	53,9	51,6

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–5 der Bezug auf das Jahr 2007, für die Spalten 6–10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1** Anteil der unmittelbar über das öffentliche Kanalnetz angeschlossenen Einwohner.
- 4** Der Einwohnerwert (EW) ist ein Maß für die in Abwässern enthaltenen Schmutzfrachten und damit für die Belastung einer Kläranlage (es gilt:
 $EW = \text{Einwohnerzahl} + \text{Einwohnergleichwert}$).
 Der Einwohnergleichwert ist das Maß für die Schmutzfracht, die mit gewerblichem Abwasser (z.B. einer Wäscherei) in eine Kläranlage gelangt. Er vergleicht die Schmutzfracht des gewerblichen Abwassers mit der Schmutzfracht im häuslichen Abwasser bezogen auf einen Einwohner.
- 4–10** Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen.
- 6–10** Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1–5** Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6–10** Erhebung der öffentlichen Klärschlammbehandlung

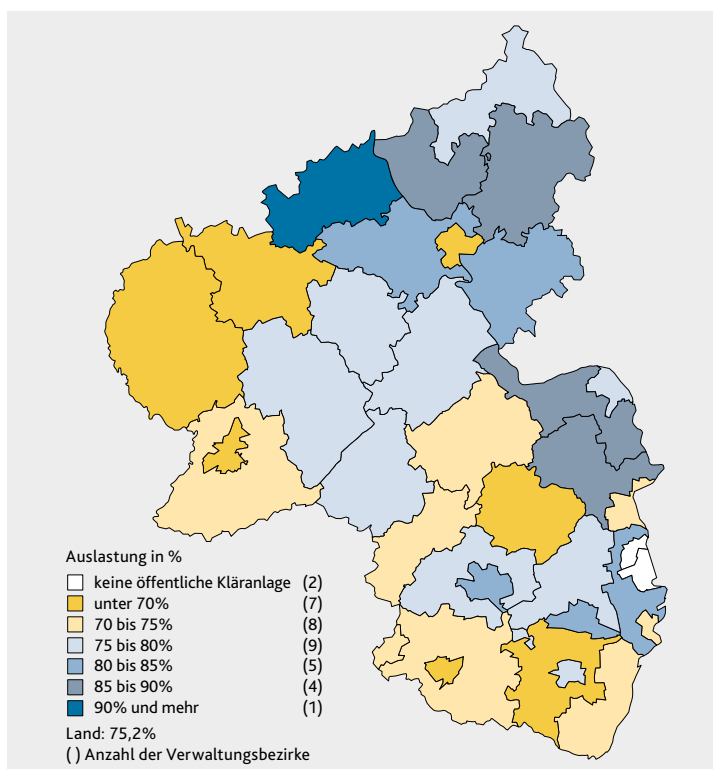
Periodizität

- 1–5** dreijährlich
- 6–10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1–5** Mai 2015
- 6–10** Dezember 2012

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2010



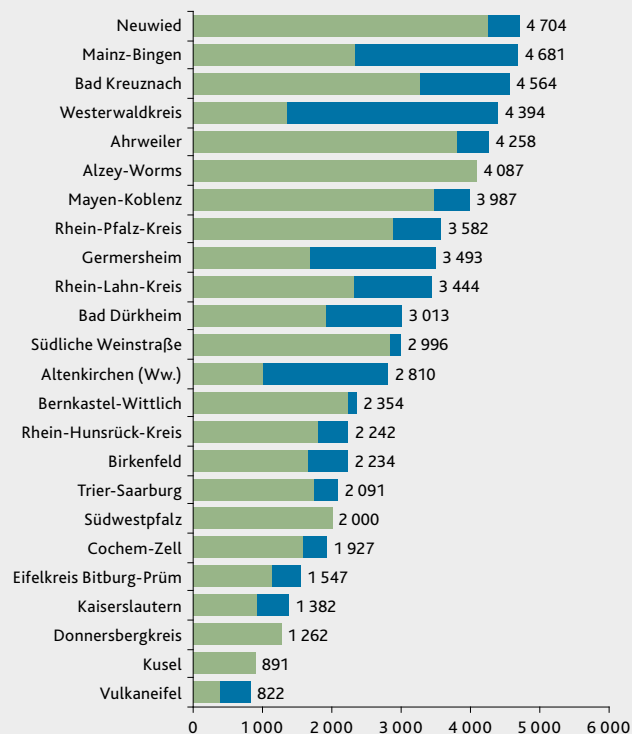
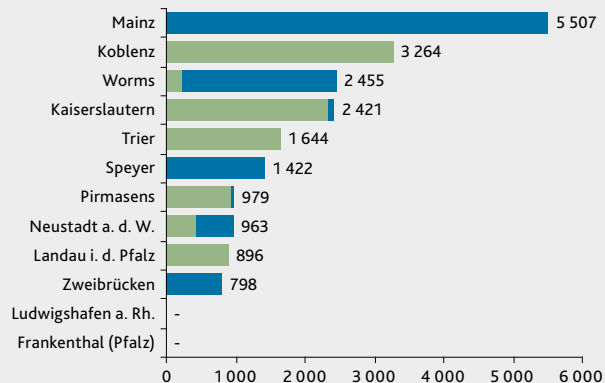
Öffentliche Klärschlammbehandlung 2011 nach der Art der Entsorgung

Trockenmasse in t

Landkreise

- Landwirtschaftliche Verwertung
- Sonstige Verwertung
- (Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 63

Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		ins- gesamt	Anteil am Landes- wert	darunter Bau- und Abbruch- abfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	übrige Bundes- länder
					Abfall- menge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
						2010					
	Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	14	9 617	1,2	8 629	7 851	81,6	3,9	0,2	13,3	-	0,9
Kaiserslautern, St.	36	14 578	1,8	9 861	11 366	78,0	1,8	0,6	9,8	8,2	1,7
Koblenz, St.	57	30 880	3,8	25 843	22 214	71,9	24,2	3,2	-	-	0,6
Landau i. d. Pfalz, St.	19	10 906	1,4	9 369	9 770	89,6	6,0	0,1	3,0	-	1,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	47	72 770	9,1	36 959	36 562	50,2	3,9	9,9	10,3	-	25,7
Mainz, St.	72	53 577	6,7	35 048	16 334	30,5	13,3	54,4	0,6	-	1,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	1 632	0,2	1 504	1 600	98,0	-	1,9	-	-	-
Pirmasens, St.	24	15 296	1,9	5 880	6 472	42,3	1,0	0,1	30,1	0,0	26,5
Speyer, St.	15	17 732	2,2	9 825	10 327	58,2	20,4	1,6	4,2	-	15,6
Trier, St.	29	17 363	2,2	7 913	8 867	51,1	24,3	0,4	0,1	0,8	23,3
Worms, St.	25	13 317	1,7	4 266	7 641	57,4	13,6	3,9	5,5	-	19,6
Zweibrücken, St.	18	5 171	0,6	3 929	4 892	94,6	0,4	1,3	1,2	2,4	-
Ahrweiler	24	7 536	0,9	6 152	6 597	87,5	11,8	-	0,6	-	0,1
Altenkirchen (Ww.)	36	14 875	1,9	8 137	7 891	53,0	24,3	14,9	-	-	7,7
Alzey-Worms	19	27 398	3,4	2 851	10 022	36,6	1,4	36,9	25,2	-	-
Bad Dürkheim	28	16 568	2,1	11 607	11 954	72,2	3,2	22,1	1,5	-	1,0
Bad Kreuznach	50	30 127	3,7	17 492	26 176	86,9	9,1	1,4	2,2	-	0,4
Bernkastel-Wittlich	50	16 093	2,0	14 465	15 128	94,0	4,1	0,2	-	0,3	1,4
Birkenfeld	43	30 546	3,8	17 441	18 227	59,7	6,6	0,2	15,6	6,7	11,3
Cochem-Zell	26	24 132	3,0	23 214	17 707	73,4	23,3	-	3,3	-	-
Donnersbergkreis	26	18 473	2,3	13 787	13 894	75,2	13,4	1,4	4,7	-	5,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	21 646	2,7	16 842	20 490	94,7	3,7	0,4	1,3	-	-
Germersheim	36	23 185	2,9	5 888	6 698	28,9	6,4	14,2	42,7	-	7,8
Kaiserslautern	34	14 550	1,8	13 906	11 776	80,9	0,7	-	18,1	-	0,2
Kusel	12	7 450	0,9	7 024	7 301	98,0	-	-	2,0	-	-
Mainz-Bingen	37	42 881	5,3	13 110	19 216	44,8	22,6	18,7	1,4	-	12,5
Mayen-Koblenz	67	48 483	6,0	14 393	24 456	50,4	39,6	2,1	1,8	-	6,1
Neuwied	71	38 447	4,8	9 350	24 672	64,2	28,5	0,1	0,3	-	7,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	61	30 043	3,7	21 678	28 013	93,2	1,4	0,7	2,8	-	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	53	65 916	8,2	47 042	26 270	39,9	44,7	2,8	3,6	-	9,0
Rhein-Pfalz-Kreis	22	8 071	1,0	6 915	6 444	79,8	4,0	0,3	3,6	-	12,2
Südliche Weinstraße	19	5 523	0,7	4 252	3 838	69,5	-	3,4	26,1	-	1,0
Südwestpfalz	22	7 405	0,9	7 402	7 381	99,7	-	-	0,3	-	-
Trier-Saarburg	42	16 773	2,1	14 474	13 942	83,1	1,0	3,4	0,1	12,1	0,3
Vulkaneifel	22	4 562	0,6	4 094	4 411	96,7	3,0	0,3	-	-	-
Westerwaldkreis	92	20 014	2,5	12 391	13 414	67,0	11,7	16,1	3,2	0,0	2,0
Rheinland-Pfalz	1 319	803 537	100	472 933	489 814	61,0	15,2	9,2	6,4	0,7	7,5
Zum Vergleich 2009	1 554	836 470	100	536 766	521 796	62,4	12,6	10,7	6,7	1,0	6,5
Kreisfreie Städte	370	262 839	32,7	159 027	143 896	54,7	10,8	14,6	6,5	0,6	12,8
Zum Vergleich 2009	418	306 868	36,7	210 421	145 215	47,3	13,7	17,4	10,1	0,4	11,0
Minimum	14	1 632	0,2	1 504	1 600	30,5	-	0,1	-	-	-
Maximum	72	72 770	9,1	36 959	36 562	98,0	24,3	54,4	30,1	8,2	26,5
Landkreise	949	540 697	67,3	313 906	345 918	64,0	17,4	6,5	6,4	0,8	5,0
Zum Vergleich 2009	1 136	529 604	63,3	326 345	376 582	71,1	12,0	6,9	4,8	1,4	3,9
Minimum	12	4 562	0,6	2 851	3 838	28,9	-	-	-	-	-
Maximum	92	65 916	8,2	47 042	28 013	99,7	44,7	36,9	42,7	12,1	12,5

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (144 708 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.

1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

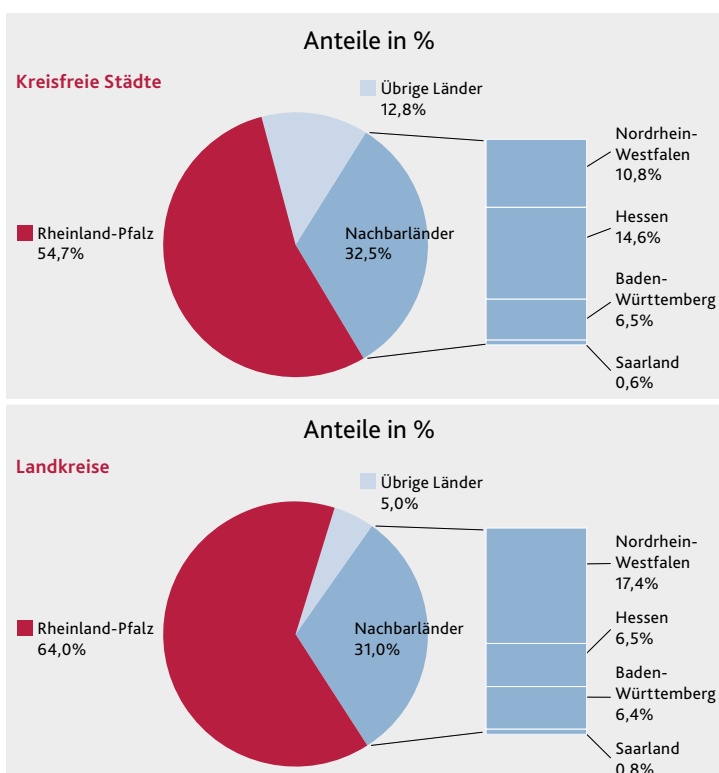
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

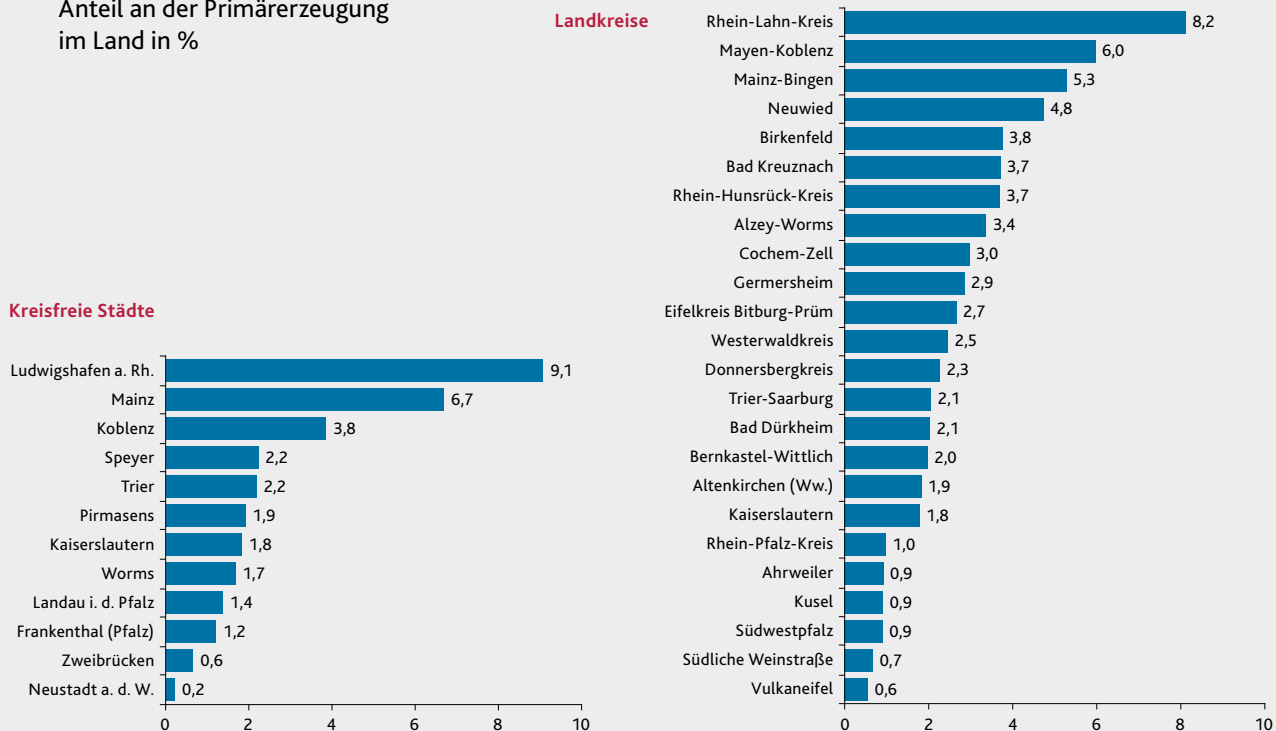
1-11 Juni 2013

Verbleib der Abfälle 2010 nach Ländern



Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010

Anteil an der Primärerzeugung im Land in %



T 64 Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Aufkommen						Aufkommen je Einwohner					
	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle	ins- gesamt	Haus- und Sperr- müll	getrennt erfasste			sonstige Abfälle
			orga- nische Abfälle	Wertstoffe					orga- nische Abfälle	Wertstoffe		
				zu- sammen	darunter Altpapier					zu- sammen	darunter Altpapier	
	2010											
t	t	t	t	t	t	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	27 792	12 419	7 020	8 283	3 979	69	593,9	265,4	150,0	177,0	85,0	1,5
Kaiserslautern, St.	54 722	26 236	9 822	18 281	9 011	383	551,7	264,5	99,0	184,3	90,8	3,9
Koblenz, St.	49 902	23 149	10 591	16 023	9 305	138	468,9	217,5	99,5	150,6	87,4	1,3
Landau i. d. Pfalz, St.	24 200	6 539	8 606	8 929	4 184	127	554,9	149,9	197,3	204,7	95,9	2,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 681	39 973	18 182	25 304	12 459	223	509,2	243,2	110,6	154,0	75,8	1,4
Mainz, St.	93 321	44 836	19 260	27 815	15 531	1 410	468,4	225,0	96,7	139,6	78,0	7,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	30 667	10 962	7 677	11 815	5 313	213	580,2	207,4	145,2	223,5	100,5	4,0
Pirmasens, St.	21 364	7 666	5 966	7 560	3 895	172	529,0	189,8	147,7	187,2	96,4	4,3
Speyer, St.	24 012	9 266	5 869	8 716	4 525	162	481,6	185,8	117,7	174,8	90,8	3,2
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	43 163	17 551	11 975	13 379	6 546	258	528,1	214,7	146,5	163,7	80,1	3,2
Zweibrücken, St.	15 033	6 385	3 394	5 186	2 824	68	442,9	188,1	100,0	152,8	83,2	2,0
Ahrweiler	62 267	26 495	14 203	20 995	9 581	574	488,6	207,9	111,4	164,7	75,2	4,5
Altenkirchen (Ww.)	57 789	14 989	21 964	20 214	11 280	623	438,0	113,6	166,5	153,2	85,5	4,7
Alzey-Worms	70 779	25 967	24 088	20 347	8 832	377	567,3	208,1	193,1	163,1	70,8	3,0
Bad Dürkheim	78 682	26 195	25 673	26 474	13 323	340	592,7	197,3	193,4	199,4	100,4	2,6
Bad Kreuznach	75 545	23 919	20 480	30 238	13 047	908	485,7	153,8	131,7	194,4	83,9	5,8
Bernkastel-Wittlich	58 667	22 757	15 540	19 943	10 507	427	528,2	204,9	139,9	179,5	94,6	3,8
Birkenfeld	45 837	14 295	16 842	14 431	6 809	267	550,6	171,7	202,3	173,4	81,8	3,2
Cochem-Zell	31 468	11 588	8 767	10 785	5 731	329	496,3	182,8	138,3	170,1	90,4	5,2
Donnersbergkreis	44 178	18 915	11 012	13 510	7 214	741	582,2	249,3	145,1	178,0	95,1	9,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52 998	29 496	9 992	13 130	7 957	380	563,8	313,8	106,3	139,7	84,6	4,0
Germersheim	57 134	16 937	17 381	22 031	10 008	785	457,7	135,7	139,2	176,5	80,2	6,3
Kaiserslautern	80 641	21 525	30 198	26 638	13 613	2 281	764,9	204,2	286,4	252,7	129,1	21,6
Kusel	34 383	14 775	6 810	12 576	6 306	222	473,6	203,5	93,8	173,2	86,9	3,1
Mainz-Bingen	113 153	26 702	42 942	43 210	19 532	300	559,3	132,0	212,3	213,6	96,5	1,5
Mayen-Koblenz	104 723	48 746	24 132	31 260	15 864	585	498,0	231,8	114,8	148,7	75,4	2,8
Neuwied	87 573	24 701	32 348	29 753	14 171	772	483,8	136,5	178,7	164,4	78,3	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	56 042	11 201	26 211	18 378	9 334	252	548,7	109,7	256,6	179,9	91,4	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	64 442	29 035	17 625	17 453	8 999	328	521,4	234,9	142,6	141,2	72,8	2,7
Rhein-Pfalz-Kreis	65 810	21 320	16 473	27 603	14 139	413	443,2	143,6	110,9	185,9	95,2	2,8
Südliche Weinstraße	53 374	16 019	17 154	19 575	10 095	626	489,7	147,0	157,4	179,6	92,6	5,7
Südwestpfalz	40 975	17 715	5 674	17 277	8 910	309	414,4	179,1	57,4	174,7	90,1	3,1
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	32 904	14 791	9 799	8 265	5 007	49	537,1	241,4	159,9	134,9	81,7	0,8
Westerwaldkreis	105 933	43 692	32 054	29 180	16 999	1 006	533,5	220,0	161,4	146,9	85,6	5,1
Rheinland-Pfalz	2 060 799	777 300	582 766	683 621	346 095	17 112	514,7	194,1	145,6	170,7	86,4	4,3
Zum Vergleich 2009	2 072 037	774 959	590 485	686 529	348 454	20 063	516,4	193,1	147,2	171,1	86,8	5,0
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zum Vergleich 2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Minimum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maximum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

T 64 Anmerkungen zu den Spalten

1–12 Gebietsstand 31.12.2010

Wegen des gemeinsamen Entsorgungsgebiets Trier, St./Trier-Saarburg kann das Abfallaufkommen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.

Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).

2, 8 Zum Haus- und Sperrmüll gehören in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

10 Getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien sowie Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech (Duales System).

Datenbasis

1–12 Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung

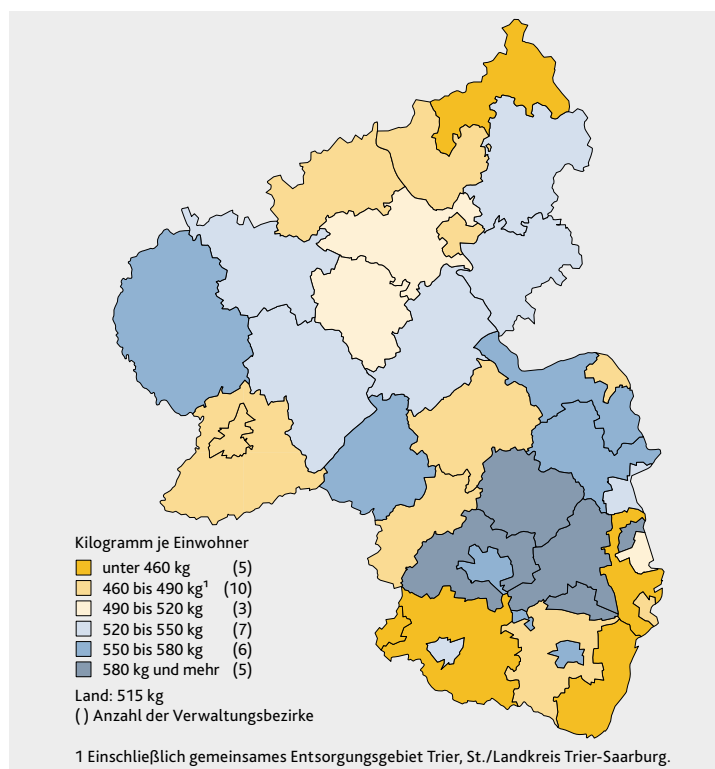
Periodizität

1–12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1–12 Juli 2013

Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010



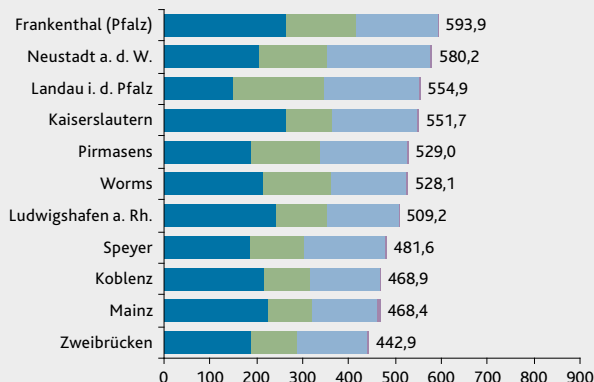
Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2010 nach Abfallarten

kg je Einwohner

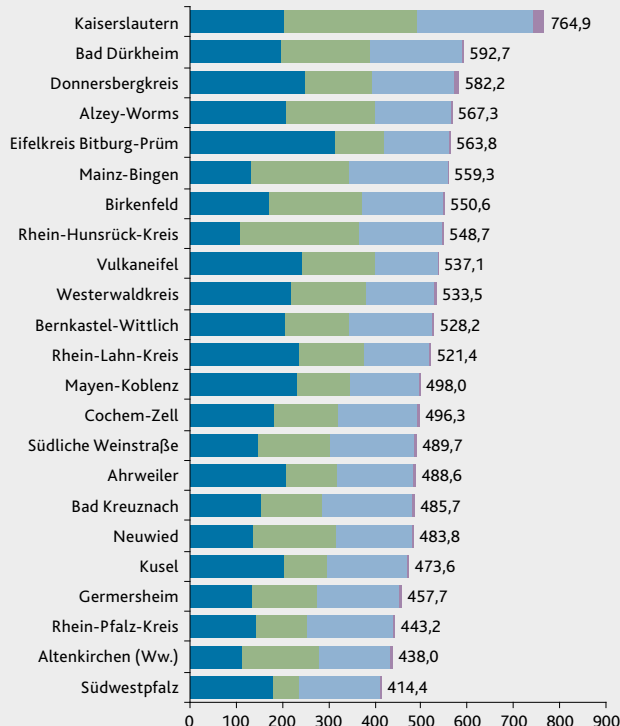
1 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

- Haus- und Sperrmüll
 - Getrennt erfasste organische Abfälle
 - Getrennt erfasste Wertstoffe
 - Sonstige Abfälle
- (Sortiermerkmal: Aufkommen insgesamt)

Kreisfreie Städte¹



Landkreise¹



Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse

Durch die Ein- oder Ausgliederung von Gemeinden oder die Zusammenlegung von Gebietskörperschaften können Zeitreihen für Regionalergebnisse Änderungen erfahren, die nicht der tatsächlichen Entwicklung entsprechen – sogenannte Strukturbrüche. Es ist möglich, die historischen Daten auf den aktuellen Gebietsstand umzurechnen. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der derzeit laufenden Kommunalreform grundsätzlich an. Um die zeitliche Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden die Ergebnisse in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), in regelmäßigen Abständen an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst. Dies ist ohne Probleme möglich, wenn die Daten auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte (z. B. Bevölkerungszahlen) handelt. Sofern die Daten nur auf Verbandsgemeinde- oder Kreisebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von der Neugliederung betroffen ist, sind die Werte zumeist nach einem geeigneten Schlüssel umgerechnet (in der Regel werden hierzu die Bevölkerungszahlen genutzt).

Landkreisübergreifende Änderungen des Gebietsstandes sind nicht das eigentliche Ziel der Kommunalreform. Nur in einem Fall gab es bislang Verschiebungen zwischen Landkreisen, und zwar den beiden Kreisen Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg. Da die Anpassungsmöglichkeiten von der regionalen Feingliederung der Daten abhängen, wurden Statistiken, deren Ergebnisse in der Regel nicht unterhalb der Kreisebene veröffentlicht werden und daher nur aggregiert auf Kreisebene vorgehalten werden, nicht angepasst. Der Einfluss auf die Kreisergebnisse durch die im Weiteren beschriebenen Neuordnungen und Umrechnungen von Gemeinde- oder Verbandsgemeindeergebnissen ist gering.

Grundsätzlich sind bislang die beiden nachstehend aufgeführten ersten Schritte der Neugliederung durch Ergebnisanpassungen umgesetzt worden:

- 7. Juni 2009: Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Cochem mit der Verbandsgemeinde Cochem-Land im Kreis Cochem-Zell.
- 1. Januar 2012: Auflösung der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron und Zuordnung der ihr angehörenden Ortsgemeinden zur Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues im Kreis Bernkastel-Wittlich und der Verbandsgemeinde Schweich im Kreis Trier-Saarburg. Dabei wechselten nur rund 1 000 Einwohner (Ortsgemeinde Tritenheim) vom Landkreis Bernkastel-Wittlich in den Landkreis Trier-Saarburg.

Das heißt:

- Auch Ergebnisse von Statistiken, die am aktuellen zeitlichen Rand noch vor einer Gebietsreform enden, können in der vorliegenden datenbankgestützten Veröffentlichung den aktuelleren Gebietsstand haben. Fachveröffentlichungen, wie z. B. die statistischen Berichte, basieren ggf. abweichend auf dem für das Berichtsjahr relevanten Gebietsstand.
- Unter Umständen müssen Inkonsistenzen hingenommen werden, da es Ergebnisse gibt, die sich nicht sinnvoll umrechnen lassen, aber auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Übersicht 1 gibt einen Überblick über den Gebietsstand, der den Ergebnissen in der vorliegenden Veröffentlichung zugrunde liegt.

Anpassungsverfahren

Je nach Datenverfügbarkeit wurden die Anpassungen folgendermaßen vorgenommen:

1. Es liegen Daten (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen) auf Gemeindeebene vor.
In der Regel sind die Daten addierbar und werden gemäß dem aktuellen Gemeindeschlüssel zu Ergebnissen für übergeordnete Gebietskörperschaften (Verbandsgemeinde-, Kreis- und Landesebene) aggregiert. Bei Summenwerten ändert sich das Kreisergebnis ohne kreisüberschreitende Reform dadurch nicht. Sofern das Ergebnis einen Durchschnittswert darstellt (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen), kann dies jedoch der Fall sein.
Im speziellen Fall des Statuswechsels von einer verbandsfreien Gemeinde zu einer verbandsangehörigen Gemeinde (Ortsgemeinde) werden die Gemeindedaten unabhängig vom Status in die Summierung zum Verbandsgemeindeergebnis einbezogen werden. Im zeitlichen Rückblick kann dies in Regionalergebnissen unterhalb der Kreisebene sichtbar werden; z. B. enthält ein Abruf auf Ortsgemeindeebene diese Gemeinde mit unterschiedlichem Status. Je nach Statistik können so für zurückliegende Zeiträume Angaben auftreten, die dem Grunde und/oder der Höhe nach für eine Ortsgemeinde unüblich sind (z. B. Investitionsschlüsselzuweisungen).
2. Es liegen nur Daten auf Verbandsgemeindeebene bzw. für verbandsfreie Gemeinden vor.
In diesem Fall gibt es zwei Möglichkeiten:
 - (1) Bei der Fusion werden die addierbaren Daten zusammengefasst und unter dem Schlüssel bzw. Namen der neuen Verbandsgemeinde bereitgestellt. Nicht addierbare Daten – z. B. Umlagesätze – werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen.
 - (2) Bei der Auflösung einer Verbandsgemeinde und Zuordnung der Ortsgemeinden zu mehreren Verbandsgemeinden wird aus den Bevölkerungszahlen der betroffenen Ortsgemeinden ein Umrechnungsschlüssel abgeleitet. Er dient dazu, die Ergebnisse einzelner Statistiken rückwirkend auf die „aufnehmenden“ Verbandsgemeinden zu verteilen. Dieses Vorgehen wird beispielsweise angewendet, um die Einnahmen und Ausgaben aus dem Haushalt einer aufgelösten Verbandsgemeinde den aufnehmenden Verbandsgemeinden zuzurechnen. Analog wird verfahren, wenn einzelne Ortsgemeinden ausgegliedert werden. Bei Daten, die sich nicht sinnvoll durch eine Wichtung umrechnen lassen (wie z. B. die Verbandsgemeindeumlage) gelten die zurückliegenden und aktuellen Werte der „aufnehmenden“ Verbandsgemeinde.

Es ist zu beachten, dass sich bei Umrechnungen Gebietsänderungen auf der Verbandsgemeindeebene auch ohne kreisüberschreitende Änderung in den Summen für Kreisergebnisse zeigen können.

Ausblick

Als dritter und vierter Schritt der Neugliederung wurden zwei weitere Fusionen beschlossen, die bislang für die Ergebnisdarstellung noch nicht berücksichtigt sind:

- 1. Juli 2012: Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley zur neuen Verbandsgemeinde Braubach-Loreley im Rhein-Lahn-Kreis.
- 1. Juli 2014: Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg zur neuen Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg im Landkreis Kaiserslautern.

Anfang 2013 (nach Redaktionsschluss für die vorliegende Veröffentlichung) wird die Fusion der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley rückwirkend für die bis dahin vorliegenden Ergebnisse umgesetzt werden.

Übersicht 1:

Überblick über den Gebietsstand, der den Ergebnissen in der vorliegenden Veröffentlichung zugrunde liegt

(*Merkmal liegt nur auf Verbandsgemeindeebene bzw. für den Kreis vor und wurde umgerechnet)

Kapitel	Angepasst an den Gebietsstand:	Gebietsstand des Berichtsjahres:
Gebiet und Bevölkerung	Flächennutzung Bevölkerung; Eheschließungen*	Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen und Ausländern (Quelle: Ausländerzentralregister)
Gesundheitswesen	Krankenhäuser, Krankenhauspatienten; Ärzte; Apotheken	Todesursachen
Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte	Arbeitsmarktdaten, Berechnungen zur Erwerbstätigkeit
Bildung	Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulentlassene, Klassen	
Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	Unternehmen; Gewerbeanzeigen; Insolvenzen	
Produzierendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen); Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Anteil der Umweltschutzinvestitionen, Energieverbrauch)
Handwerk		Unternehmen, tätige Personen, Umsatz
Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	Wohngebäude, Wohnungen; Baugenehmigungen, Baufertigstellungen; Kaufwerte für Bauland	
Tourismus	Gäste, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Betten	
Verkehr	Straßenverkehrsunfälle; Kraftfahrzeuge; Straßen des überörtlichen Verkehrs	Neuzulassungen
Soziales	Sozialhilfe SGB XII, 3.–9. Kapitel (Bruttoausgaben*); Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Bruttoausgaben*); Kindertagesbetreuung; Pflege	Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bedarfsgemeinschaften und Empfänger/-innen); Empfänger/-innen von Sozialhilfe; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Empfänger/-innen, Bedarfsgemeinschaften); Wohngeld Jugendhilfe (erzieherische Hilfen, Amtspfleg- und -vormund-schaften, Beistandschaften, Einnahmen und Ausgaben)
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	Bruttoeinnahmen und -ausgaben (des Gemeindehaushalts, des Verbandsgemeindehaushalts*); Realsteuervergleich (Hebesätze, Istaufkommen, Aufbringungs-kraft, Steuereinnahmekraft, Schlüsselzuweisungen des Verbands-gemeindehaushalts*); Schulden (des Gemeindehaushalts, des Verbandsgemeinde-haushalts*); Personal (des Gemeindehaushalts, des Verbandsgemeinde-haushalts*); Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz	
Gesamtwirtschaft		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Bruttoinlandsprodukt und -wertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt, Einkommen der privaten Haushalte)
Umwelt	Öffentliche Wasserversorgung; Trinkwasserentgelte; Abwasserentsorgung; Klärschlamm Entsorgung	Gefährliche Abfälle; Haushaltsabfälle

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche in den Tabellen T 16 (Erwerbstätige), T 21 (Unternehmen), T 57 und T 58 (Bruttowertschöpfung) sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt. Bei der WZ 2008 ist die Gliederungsstruktur nach einer Revision in einigen Bereichen gegenüber der WZ 2003 umfassend geändert worden und vor allem bezüglich der Erbringung von Dienstleistungen tiefer gegliedert worden. Zu den erklärten Zielen der Revision gehörte u. a. eine klare Trennung zwischen der Produktion von Gütern einerseits und den damit verbundenen Dienstleistungen andererseits wie z. B. der Reparatur, Instandhaltung und Installation von Produkten sowie der Erbringung von Unterstützungsleistungen für die Produktion. Darüber hinaus wurde, um neue Produktionsformen und Tätigkeiten zu berücksichtigen, auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Fundstellen zu in dieser Veröffentlichung nicht enthaltenen Regionalvergleichen

Die nachstehende Übersicht informiert über ausgewählte Statistiken und Nachweisungen für kreisfreie Städte und Landkreise, die in der vorliegenden Publikation nicht enthalten sind, aber in den statistischen Berichten zu den jeweiligen Statistiken veröffentlicht werden. Die entsprechenden Fundstellen können diesem Anhang entnommen werden.

Ein in der sachlichen Breite und regionalen Tiefe umfangreiches Informationsangebot ist auch über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes (www.statistik.rlp.de) verfügbar. Statistische Berichte werden hier kostenfrei zum Herunterladen angeboten. Über die Rubrik Regionaldaten bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Präsentationen von Regionaldaten.

Über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamt (E-Mail: info@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71-4444, Telefax 02603 71-194444) können zu den für diese Veröffentlichung zusammengestellten Übersichtstabellen vielfach ausführlichere Sachgliederungen über Datenbankabrufe aus dem Landesinformationssystem (LIS) bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Wahlstatistiken nach kreisfreien Städten und Landkreisen werden im Internetangebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.rlp.de) veröffentlicht.

Übersicht 4:

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Bevölkerung			
Lebendgeborene nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Ehestatus der Eltern; Totgeborene	Statistik der Eheschließungen; Statistik der Geburten	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Säuglingssterbefälle	Statistik der Sterbefälle	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Wanderungsstatistik	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Einbürgerungen	Einbürgerungsstatistik	Statistischer Bericht: Einbürgerungen, Kennziffer: A1093	j
Ehelösungen	Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen	Statistischer Bericht: Gerichtliche Ehelösungen, Kennziffer: A2023	j
Erwerbstätigkeit			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (vorläufige Ergebnisse)	Statistischer Bericht: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Kennziffer: A6013	j
Bildung			
Ausländische Schulabgänger/-innen nach Abschlussarten	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schüler/-innen nach Klassen-/Jahrgangsstufen und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schulen und Schüler/-innen nach dem Förderschwerpunkt und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Bildung			
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil II: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kennziffer: B1023	j
Schulen des Gesundheitswesens	Statistik der Schulen des Gesundheitswesens	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Berufsfeldern/-gruppen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Bildungsgängen und Geschlecht	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Klassen, Schüler/-innen nach Schulformen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Weiterbildung	Weiterbildungsstatistik	Statistischer Bericht: Weiterbildung, Kennziffer: B4013	j
Landwirtschaft			
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Land- wirtschaftszählung – Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen und Art der Gewinn- ermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4673	unr
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4623	unr
Bodennutzung nach Nutzungsarten, Viehhaltung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4633	unr
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Ausgewählte Ergeb- nisse für ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe, Kennziffer: C4663	unr
Pachtanteile und -entgelte	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturhebung	Agrarstrukturhebung – Landwirt- schaftszählung – Besitz- und Pacht- verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4613	unr
Hofnachfolge, Bewässerung, Einkommenskombinationen, Förderprogramme	Landwirtschaftszählung	Landwirtschaftszählung – Bewässe- rung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förder- programme und erneuerbare Energien der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C0013	unr

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Landwirtschaft			
Hektarerträge landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Ernte- und Betriebsberichterstattung: Feldfrüchte und Grünland	Statistischer Band: „Die Landwirtschaft“, Kennziffer: C2002	j
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, Kennziffer: C4033	unr
Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten	Allgemeine Gemüseanbauerhebung	Statistischer Bericht: Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf, Kennziffer: C1063	4j
Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	Baumobstanbauerhebung	Statistischer Bericht: Obstanbauerhebung – Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände, Kennziffer: C1103	5j
Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen	Viehbestandserhebung Rinder	Statistischer Bericht: Rinderbestände und Rinderhaltungen, Kennziffer: C3073	hj
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen			
Gewerbemeldungen nach Wirtschaftsbereichen	Gewerbeanzeigenstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbeanzeigen, Kennziffer: D1013	j
Insolvenzen nach Art des Verfahrens	Insolvenzstatistik	Statistischer Bericht: Insolvenzen, Kennziffer: D3013	j
Produzierendes Gewerbe			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	Monatsbericht bzw. Jahresbericht für Betriebe im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1013	j
Bruttoanlageinvestitionen nach Anlagearten	Investitionserhebung im Bereich verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, Kennziffer: E1063	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j
Bauhauptgewerbe			
Beschäftigung in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Auftragseingang)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung und baugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach Bauart und Auftraggeber	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2013	j
Beschäftigung in allen Betrieben (Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte)	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe im Juni ..., Kennziffer: E2033	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
noch: Bauhauptgewerbe			
Baugewerblicher Umsatz aller Betriebe nach Bauart	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe im Juni ..., Kennziffer: E2033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe, Kennziffer: E2043	j
Ausbaugewerbe			
Beschäftigung (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte) und Umsatz bzw. ausbaugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3013	j
Geleistete Arbeitsstunden und Entgelte in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe im Juni ..., Kennziffer: E3033	j
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3043	j
Wohnungswesen, Bautätigkeit			
Wohnungswesen			
Wohnungen nach der Zahl der Räume	Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes	Statistischer Bericht: Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen, Kennziffer: F2073	j
Bautätigkeit			
Baugenehmigungen im Fertigteilbau	Statistik der Baugenehmigungen	Statistischer Bericht: Baugenehmigungen, Kennziffer: F2023	j
Baufertigstellungen im Fertigteilbau	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Räume	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Bauüberhang an genehmigten, noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben im Wohnbau und Nichtwohnbau	Statistik des Bauüberhangs	Statistischer Bericht: Bauüberhang am 31. Dezember, Kennziffer: F2063	j
Preise			
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistischer Bericht: Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke, Kennziffer: M1073	j
Verkehr			
Bestand an Kraftfahrzeugen nach Hubraum, Kraftstoffart und Emissionsgruppen	Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände	Statistischer Bericht: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern, Kennziffer: H1033	j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Soziales			
Sozialhilfe			
Ausgaben nach Trägerschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1013	j
Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	Statistik über Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII, Kennziffer: K1033	j
Ausgaben für Gutachten zur Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistik der Empfänger von Grundsicherung und Erwerbsminderung	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Kennziffer: K1063	j
Kinder und Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen nach Geschlecht, dem Alter der jungen Menschen, der Staatsangehörigkeit und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Vorläufige Schutzmaßnahmen; Betreuung einzelner junger Menschen; Adoptionen	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Familien mit sozialpädagogischer Familienhilfe nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Weiteres zu Sozialleistungen			
Schwerbehinderte Menschen	Statistik der schwerbehinderten Menschen	Statistischer Bericht: Schwerbehinderte Menschen, Kennziffer: K3013	2j
Kriegsopferfürsorge	Statistik der Kriegsopferfürsorge	Statistischer Bericht: Kriegsopferfürsorge, Kennziffer: K3033	2j

Nachweis	Datenbasis	Statistischer Bericht	Periodizität
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Öffentliche Finanzen, Personal			
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	Realsteuervergleich	Statistischer Bericht: Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen, Kennziffer: L2083	j
Schlüsselzuweisungen	Berechnung der Schlüsselzuweisungen	Statistischer Bericht: Schlüsselzuweisungen, Kennziffer: L2093	j
(Vollzeitäquivalentes) Personal nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen	Personalstandstatistik des Landes der Gemeinden und Gemeindeverbände	Statistischer Bericht: Personal im öffentlichen Dienst, Kennziffer: L3023	j
Steuern			
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4043	3j
Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Körperschaftsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung, Kennziffer: L4063	3j
Gewerbsteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Steuermessbetrag	Gewerbsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbsteuer, Kennziffer: L4133	3j
Umsatzsteuer (Vorauszahlungen der Umsatzsteuerpflichtigen, Wirtschaftszweige)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Der Umsatz und seine Besteuerung, Kennziffer: L4013	j
Umwelt			
Wasseraufkommen und Gewinnungsanlagen	Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Wasserversorgung, Kennziffer: Q1023	3j
Abwasseraufkommen sowie -schädlichkeit und Behandlungsverfahren	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Regenentlastungsbauwerke	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Wasseraufkommen, -einsatz und -nutzung, Abwasser- behandlung und -ableitung im nichtöffentlichen Bereich	Erhebung der nichtöffentlichen Wasser- versorgung und Abwasserentsorgung	Statistischer Bericht: Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Kennziffer: Q1043	3j
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (u. a. Standort, Wassergefährdungsklassen)	Erhebung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Statistischer Bericht: Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Kennziffer: Q4023	5j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referate: „Analysen, Europa“ und „Veröffentlichungen“

Titelfoto: Dominik Ketz, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (Kleine Kalmit, Pfalz)

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: Fotoheadliners Krüll GmbH, Düsseldorf

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: Dezember 2012

Erschienen im Januar 2013

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. So gelangen Sie direkt zum umfangreichen Angebot an Regionaldaten des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

